

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 180

**DIE ABSCHLÜSSE
DER AKTIENGESSELLSCHAFTEN**

**FÜR DAS
GESCHÄFTSJAHR 1955**



Herausgeber: Statistisches Bundesamt • Wiesbaden

Verlag W. Kohlhammer GmbH., Stuttgart

**(54.3258)
57.2613e**

Inhalt

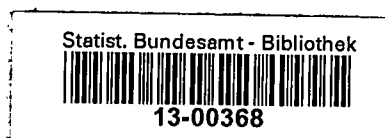
	Seite
Vorwort	3
A. Die Aktiengesellschaften im Rahmen der Gesamtwirtschaft	
1. Der Umfang der Statistik	5
2. Der Anteil der Aktiengesellschaften an der Industrie	6
3. Die Wirtschaftslage im Jahre 1955	7
B. Die Bilanzen am Ende des Geschäftsjahres 1955	
1. Gesamtbild	8
2. Die Investitionen und ihre Finanzierung	8
a) Die Investitionen	8
b) Die Finanzierung	10
3. Die Struktur der Bilanzen	14
a) Der Aufbau des Vermögens	15
b) Der Aufbau des Kapitals	17
c) Die Relationen der Goldenen Bilanzregel	19
d) Die Ergebnisse nach Einbeziehung der konsolidierten Bilanzen	20
C. Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse	
1. Die Erfolgsrechnungen	21
2. Geschäftsergebnisse und Dividenden	22
D. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Berlin (West)	25
Tabellenteil	27
Verzeichnis der Aktiengesellschaften	62

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Erschienen im August 1957

Preis DM 4.—



C 13-003561

Vorwort

Die Berichterstattung über die Ergebnisse der Bilanzstatistik wird mit dem vorliegenden Band über „Die Jahresabschlüsse der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1955“ fortgesetzt. Bisher sind über dieses Arbeitsgebiet innerhalb der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ die Bände Nr. 60, 80, 104, 131 und 150 erschienen; sie umfassen die Zeit von der RM-Schlußbilanz bis zum Geschäftsjahr 1954.

Wie in den Vorjahren hat die späte Veröffentlichung der Jahresabschlüsse durch die Aktiengesellschaften eine zeitigere Herausgabe auch des vorliegenden Bandes verhindert. Bis Ende Februar 1957 waren erst 2029 Jahresabschlüsse im Bundesanzeiger erschienen, bei einer Gesamtzahl von 2333 Aktiengesellschaften (ohne Banken und Versicherungen). Im Vorjahr hat die entsprechende Zahl nur unwesentlich niedriger, nämlich bei 2004, gelegen. Die Verhältnisse haben sich also in dieser Hinsicht kaum geändert.

Das Tabellenwerk dieses Bandes wurde durch die Neuaufnahme von Ergebnissen der in Berlin (West) eingetragenen Aktiengesellschaften vervollständigt. Das Berliner Zahlenwerk ist in einer besonderen Übersicht enthalten. — Neu aufgenommen ist ferner eine Übersicht, die die Dividendenergebnisse der jüngsten Vergangenheit mit denen der Vorkriegszeit und der Zeit vor dem ersten Weltkrieg vergleicht. Eine oft als störend empfundene Lücke im statistischen Zahlenmaterial wird dadurch weitgehend geschlossen. Allerdings muß auf die Einschränkungen hinsichtlich des Aussagewertes dieser Zahlenreihe, wie sie im Text zum Ausdruck gebracht wurden, nachdrücklich hingewiesen werden.

Die Statistik der Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften ist in der vom Direktor beim Statistischen Bundesamt Dr. Herrmann geleiteten Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“, und zwar im Referat des Regierungsrats Dr. Berndsen, durchgeführt worden.

Wiesbaden, im Juli 1957

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des Statistischen Bundesamtes.

A. Die Aktiengesellschaften im Rahmen der Gesamtwirtschaft

1. Der Umfang der Statistik

Schon im vorigen Jahrgang (Band 150 der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“) wurde festgestellt, daß die im Aktiengesetz vorgeschriebenen Fristen für die Veröffentlichung der Jahresabschlüsse von den Aktiengesellschaften in letzter Zeit merklich besser eingehalten wurden als in den ersten Jahren nach der Geldumstellung. Die Abschlüsse für das Geschäftsjahr 1954 standen der statistischen Bearbeitung dadurch erheblich früher zur Verfügung, als dies noch bei den Jahresabschlüssen 1953 der Fall war, so daß bereits am Ende des Jahres 1955 ein vorläufiger Bericht über die Ergebnisse der Bilanzstatistik für das Geschäftsjahr 1954 veröffentlicht werden konnte.

Bei einer großen Zahl von Aktiengesellschaften trifft diese Feststellung für 1955 in noch verstärktem Maße zu. In der Tat konnte über die Jahresabschlüsse 1955 bereits einen Monat früher vorläufig berichtet werden als im Vorjahr, und zudem umfaßte dieser vorläufige Bericht für 1955 mit 1142 Aktiengesellschaften¹⁾ einen wesentlich größeren Kreis von Aktiengesellschaften als der oben genannte vorläufige Bericht für 1954 mit 860 Gesellschaften. Die zitierte Feststellung von 1954 gilt aber auch 1955 offensichtlich nur für solche Gesellschaften, die zeitlich ohnehin schon an erster Stelle gelegen haben. Die „Nachzügler“ unter den Aktiengesellschaften haben sich auch

1955 wieder sehr viel Zeit gelassen, so daß die Zahl der bis Ende Februar 1957 vorliegenden Bilanzen für 1955 mit 2029 nur um 25 über der entsprechenden Vorjahreszahl für 1954 gelegen hat.

Diese 2029 Aktiengesellschaften verfügten am Ende des Geschäftsjahres 1955 über ein Nominalkapital von 20 405,0 Mill. DM. Damit sind 87 vH der Zahl und rund 95 vH des Grundkapitals aller Aktiengesellschaften (ohne Banken und Versicherungen) statistisch erfaßt.

Unter den noch ausstehenden Jahresabschlüssen befanden sich überwiegend solche von kleineren und mittleren Unternehmen. Die Gründe für die Verzögerung waren aus den früheren Veröffentlichungen dieser Gesellschaften nur selten zu entnehmen. Die Rückfragen des Statistischen Bundesamtes haben aber eine der häufigsten Ursachen für die Diskrepanz zwischen der Gesamtzahl der Aktiengesellschaften und der Zahl der veröffentlichten Abschlüsse erkennen lassen: Gesellschaften, bei denen in absehbarer Zeit mit einer Umwandlung zu rechnen ist, stellen die Publikation vielfach schon ein, bevor sie die Rechtsform der AG juristisch aufgegeben haben. Daneben sind auch solche Gesellschaften zu nennen, bei denen finanzielle Schwierigkeiten, ungeklärte Restitutionsverfahren oder ähnliche Verhältnisse zu einem Aufschub geführt haben.

Die in den Monaten März und April 1957 noch herausgekommenen Jahresabschlüsse wurden zwar für die textliche Auswertung herangezogen, sie konnten aber aus drucktechnischen Gründen nicht mehr in den Tabellenteil aufgenommen werden.

¹⁾ Vgl. „Wirtschaft und Statistik“ 8. Jg., N. F., Heft 11/1956.

1. Zahl und Nominalkapital der am 31. 12. 1955 bestehenden und der zur Bilanzstatistik herangezogenen Aktiengesellschaften (ohne Banken und Versicherungen)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe, ausgewählter Wirtschaftszweig	Am 31. 12. 1955 im Bundesgebiet tätige Aktiengesellschaften		In die Bilanzstatistik mit vergleichbaren Bilanzen für 1954 und 1955 einbezogene Aktiengesellschaften		Zahl der erfaßten Aktiengesellschaften in vH der Gesamtzahl	Kapital der erfaßten Aktiengesellschaften in vH des Gesamtkapitals
		Zahl	Kapital Ende 1955 in Mill. DM	Zahl	Kapital Ende 1955 in Mill. DM		
0	Fischerei und Landwirtschaft	13	37,9	13	37,9	100	100
11—15	Bergbau	71	3 170,8	68	3 041,3	97,2	95,7
17	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	82	255,9	73	248,7	89,0	97,2
19	Energiewirtschaft	106	2 267,7	100	2 035,9	94,3	89,8
21	Eisen- und Stahlindustrie	75	2 424,3	74	2 421,1	98,7	99,9
22	NE-Metallindustrie	27	271,2	26	270,9	96,3	99,8
23	Stahlbau	33	100,3	29	101,2	87,9	95,2
24	Maschinenbau	162	781,0	148	757,6	91,4	97,0
25	Schiffbau	13	101,7	12	101,5	92,3	99,8
26	Fahrzeugbau	18	470,6	15	448,1	83,3	95,2
27	Elektrotechnik	56 ¹⁾	1 130,2 ¹⁾	51	1 125,0	91,1	99,5
28	Feinmechanik und Optik	20	77,0	16	75,7	80,0	77,3
29	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe	82	158,0	71	148,1	86,6	93,7
31	Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	10 ²⁾	606,6 ²⁾	10	606,6	100	100
32	Chemische Industrie	111	2 013,5	99	2 008,6	89,2	99,8
34	Kunststoffverarbeitung	6	33,3	4	26,3	66,7	79,0
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	22	210,5	21	192,9	95,4	91,6
36	Feinkeramische und Glasindustrie	47	140,1	41	137,3	87,2	98,0
37/38	Holzindustrie	40	35,7	32	25,1	80,0	78,1
39	Papierzeugung und -verarbeitung	63	254,3	57	251,1	90,5	98,7
41	Lederzeugung und -verarbeitung	44	160,3	32	106,8	72,7	66,6
42/43	Textil- und Bekleidungsindustrie	191	854,3	174	830,9	91,1	98,0
44	Herstellung von Musikinstrumenten usw.	7	15,0	7	15,0	100	100
465	Ölmühlen und Margarineindustrie	12	163,2	9	155,0	75,0	95,0
466	Zuckerindustrie	47	111,4	46	110,4	97,9	99,1
481	Brauerei, Mälzerei	156	325,6	152	322,1	97,4	98,9
Rest 45—49	Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	127	223,0	113	217,1	89,0	97,4
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	38	85,0	33	83,2	86,8	97,9
61/63	Großhandel	120	259,4	105	246,9	87,5	95,2
64	Einzelhandel	24	154,8	22	154,5	91,7	99,8
67	Handelsvertretung, Vermittlung usw.	14	32,8	10	26,0	71,4	79,3
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	140	275,3	89	215,3	63,6	78,2
715	Vermögensverwaltung	56	57,3	46	42,7	82,1	74,5
Rest 7	Sonstige Dienstleistungsgesellschaften	35	45,9	18	24,0	51,4	52,3
83	Schienebahnen	90	406,2	62	332,8	68,9	81,9
85	Schifffahrt	54	215,7	50	169,8	92,6	78,7
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	21	89,1	19	88,9	90,5	99,8
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	45	13,1	31	6,0	68,9	45,8
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen, Beteiligungsgesellschaften	2 278	18 040,0	1 978	17 217,3	86,8	95,4
714	Beteiligungsgesellschaften	55	3 408,5	51	3 187,7	92,7	93,5
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken und Versicherungen	2 333	21 448,5	2 029	20 405,0	87,0	95,1
Nur mit den Bilanzen 1955 wurden erfaßt		—	—	82	269,5	—	—
Insgesamt		2 333	21 448,5	2 111	20 674,5	90,5	96,4

¹⁾ Einschließlich der in Berlin eingetragenen AEG. — ²⁾ Esso AG, Nitag und Deutsche Gasolin AG wurden in der Bilanzstatistik der Mineralölindustrie zugeordnet.

Im Tabellenanhang erscheinen vielmehr nur die vergleichbaren Jahresabschlüsse 1954 und 1955 der oben genannten 2029 Aktiengesellschaften, im Textteil aber daneben noch die Zahlen von weiteren 80 Gesellschaften.

Abweichend von der Veröffentlichung für 1954 wurde der Anschluß der Volkswagenwerk-GmbH nicht in die Berechnungen einbezogen, weil die Bilanzen 1948 bis 1955 der Wirtschaftsgruppe Fahrzeugbau ohnehin den Gegenstand einer besonderen Untersuchung gebildet haben, in der das Volkswagenwerk enthalten war²⁾. Dagegen wurde eine andere Gesellschaft mit beschränkter Haftung wie 1954 wieder in das Tabellenwerk einbezogen: Die Betriebsgesellschaft einer Bergbau-Aktiengesellschaft. Erst beide Gesellschaften zusammen ergaben hier in der Struktur von Bilanz und Erfolgsrechnung ein vollständiges Unternehmen. Die Muttergesellschaft allein wies nur die verpachteten Anlagen und die Abschreibungen aus, die Tochtergesellschaft dagegen die zugehörigen Löhne und Gehälter. Die GmbH wurde in diesem Falle nicht als besondere Gesellschaft angesehen und gezählt. — Bei zwei großen Fusionen der Montanindustrie wurden für 1954 die Abschlüsse der damals noch bestehenden, im Zuge der Fusion aber erloschenen Aktiengesellschaften herangezogen, für 1955 nur diejenigen der beiden aufnehmenden Gesellschaften. Die Kontinuität der Darstellung ist dadurch weitgehend sichergestellt. In der Entwicklung der Sachanlagen ergaben sich aus der unterschiedlichen Bewertung bei den alten und den neuen Gesellschaften einige „Berichtigungen“, auf die im Text näher eingegangen wird.

Das Ausmaß der Erfassung weicht in einzelnen Wirtschaftsgruppen stark vom Gesamtbild ab. Die wichtigen Gruppen der Industrie konnten dem Kapital nach fast ausnahmslos zu mehr als 95 vH bearbeitet werden. Nur in wenigen Gruppen wurde dieser Satz nicht erreicht. In der Energiewirtschaft standen die Bilanzen von 2 großen Unternehmen mit 60 und 16 Mill. DM noch aus. In der Kunststoffverarbeitung mit nur 6 Gesellschaften drückt das Fehlen von nur 2 Gesellschaften den Anteilsatz schon stark herab. Die Holzindustrie und die Lederindustrie weisen überwiegend Familien-Unternehmen geringerer Größenordnung auf, die ihre Veröffentlichungen erfahrungsgemäß ganz zuletzt herausbringen. Ein Zusammenhang zwischen Geschäftslage und Veröffentlichungstermin scheint im Hotel- und Gaststättengewerbe („Sonstige Dienstleistungsgesellschaften“ in Tabelle 1) zu bestehen, bei dem der Anteil der erfaßten Gesellschaften, gemessen am Grundkapital, mit 52,3 vH besonders niedrig liegt. Der geringste Satz war in der Gruppe „Dienstleistungen im öffentlichen Interesse“ mit 45,8 vH zu verzeichnen. Neben zahlreichen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften mit meist geringem Grundkapital sind in dieser Gruppe auch einige Kurort-Aktiengesellschaften mit relativ hohem Kapital enthalten. Gerade diese Badeunternehmen fehlten aber noch mit ihren Abschlüssen für 1955.

2. Der Anteil der Aktiengesellschaften an der Industrie

Die Bilanzstatistik baut auf den Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger auf. Nach dem zur Zeit geltenden Aktienrecht — die Reformbestrebungen sehen hier zum Teil eine Änderung vor — sind die Aktiengesellschaften nicht verpflichtet, die beiden wichtigsten Schlüsselzahlen

- a) den Umsatz,
- b) die Zahl der Beschäftigten

in ihren Publikationen bekanntzugeben. Einige Unternehmen tun das zwar, jedoch ist ihre Zahl so gering, daß die Bilanzstatistik darauf keine Berechnungen aufbauen kann.

Für die Berechnung des Anteils, den die Aktiengesellschaften an der Industrie haben, stehen als Behelfslösung aber die Angaben der Industrieberichterstattung über die in den Betrieben gezahlten Löhne und Gehälter zur Verfügung. Diese können mit der Position „Personalaufwand“ aus den Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften annähernd verglichen werden. Zwar

2. Der Anteil des Personalaufwands der in der Bilanzstatistik erfaßten Aktiengesellschaften an den zur Industrieberichterstattung gemeldeten Löhnen und Gehältern

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Löhne und Gehälter nach Industrie-Bericht ¹⁾		Personalaufwand 1955 bei 1 516 AG der Industrie		Personalaufwand 1955 bei 1 549 AG der Industrie	
		Mill. DM	vH ²⁾	Mill. DM	vH ²⁾	Mill. DM	vH ²⁾
11—15	Bergbau	3 537	2 844,6	80,4	2 866,8	81,1	
17	Steine u. Erden	1 151	237,1	20,6	245,2	21,3	
21	Eisen- u. Stahl-industrie	2 521	1 710,0	67,8	1 710,0	67,8	
22	NE-Metallindustrie ..	460	237,5	51,6	237,5	51,6	
23	Stahlbau	800	243,4	30,4	243,5	30,4	
24	Maschinenbau	3 506	1 269,3	36,2	1 305,5	37,2	
25	Schiffbau	453	276,7	61,1	276,7	61,1	
26	Fahrzeugbau	1 435	642,3	44,8	642,3	44,8	
27	Elektrotechnik	2 164	1 349,5	62,4	1 350,4	62,4	
28	Feinmechanik/Optik ..	530	115,5	21,8	115,5	21,8	
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	1 799	229,9	12,8	237,0	13,2	
31	Mineralölindustrie ..	165	159,8	96,8	159,8	96,8	
32 + 421	Chemische Industrie ..	1 921	1 287,5	67,0	1 293,6	67,3	
34	Kunststoffverarbeitung	159	31,5	19,8	36,4	22,9	
35	Gummi- u. Asbestverarbeitung	395	246,9	62,5	246,9	62,5	
36	Feinkeramik, Glas ..	618	206,4	33,4	209,2	33,9	
37/38	Holzindustrie	1 076	37,5	3,5	38,9	3,6	
39	Papierindustrie	1 310	210,2	16,0	211,0	16,1	
41	Ledererzeugung u. -verarbeitung	592	108,0	18,2	111,2	18,8	
42 ohne 421	Textilindustrie	2 194	579,0	26,4	583,0	26,6	
43	Bekleidungsgewerbe ..	761	16,5	2,2	17,3	2,3	
44	Herstellung von Spielwaren usw. ...	193	29,9	15,5	29,9	15,5	
466	Zuckerindustrie	94	73,7	78,4	74,1	78,8	
481	Brauereien, Mälzereien	303	169,6	56,0	169,6	56,0	
R 45—49	Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe ...	1 273	232,2	18,2	232,8	18,2	
1—4 ohne 10	Zusammen	29 409	12 544,5	42,7	12 644,1	43,0	

¹⁾ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — ²⁾ In vH der Löhne und Gehälter gem. Industrie-Bericht.

decken sich beide Werte in ihrem Inhalt nicht ganz (so fehlen z. B. beim Personalaufwand die aktivierten Löhne und Gehälter), aber für eine grobe Orientierung reicht der Vergleich aus. Er wird ergänzt durch die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik, die nach der Rechtsform der Unternehmen gegliedert sind und bei denen demnach der Anteil der Aktiengesellschaften am Gesamtumsatz ermittelt werden kann. (Hier allerdings der Anteil aller Aktiengesellschaften und nicht nur der der in der Bilanzstatistik erfaßten. Mit Hilfe der in Tabelle 1 gegebenen Anteilsätze kann aber eine Brücke zwischen beiden Berechnungen geschlagen werden.)

Im Durchschnitt aller Industriegruppen (das sind die Wirtschaftsabteilungen 1—4 der Arbeitsstättensystematik ohne die Energiewirtschaft) beträgt der Personalaufwand der zur Bilanzstatistik herangezogenen Aktiengesellschaften mit 12,5 Mrd. DM knapp 43 vH der zum Industriebericht gemeldeten Löhne und Gehälter. Mehr als zwei Fünftel der gesamten industriellen Tätigkeit, soweit sie nach dem Personalaufwand gemessen werden kann, lagen also bei den Aktiengesellschaften. Allerdings war dieser Anteil in den einzelnen Industriegruppen sehr verschieden. Hierzu kann auf die Ausführungen verwiesen werden, die in den früheren Veröffentlichungen über die Ergebnisse der Bilanzstatistik zum gleichen Thema gemacht worden sind; denn die Struktur der Wirtschaftsgruppen und — zum Teil davon abhängig — der Anteil der Aktiengesellschaften sind erfahrungsgemäß nur sehr langfristigen Schwankungen unterworfen. Bemerkenswert ist dagegen die Tatsache, daß im Geschäftsjahr 1954 noch 44 vH des Personalaufwandes auf die statistisch erfaßten Aktiengesellschaften entfielen, 1955 aber nur 42,7 vH. Nach den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik jedoch ist für den gleichen Zeitraum kein Rückgang des entsprechenden Anteils am Umsatz zu verzeichnen; der Anteil aller Aktiengesellschaften ist hier vielmehr mit 38,5 vH gleich hoch wie 1954.

²⁾ Vgl. „Die Bilanzen 1948 bis 1955 der Aktiengesellschaften im Straßenfahrzeugbau“, Wirtschaft und Statistik, Heft 1/1957.

3. Die Wirtschaftslage im Jahre 1955

Die Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften erhalten im wesentlichen von zwei Faktoren ihr Gepräge: Zum einen ist es die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, die sich im Volumen und in der Struktur der Jahresabschlüsse widerspiegelt. Vor allem aber waren es die steuerlichen Überlegungen zum Ende des Geschäftsjahres, die von maßgeblichem Einfluß auf die Investitionen und ihre Finanzierung gewesen sind.

3. Index der industriellen Nettoproduktion (Neuberechnung)

1950 = 100
Jahresdurchschnitt¹⁾

Industriegruppe	1953	1954	1955	1956
Gesamte Industrie	138,6	154,9	178,0	191,8
Gesamte Industrie ohne Bauhaupt- gewerbe	138,6	154,9	178,2	
Bergbau	123,2	127,7	136,3	142,5
Verarbeitende Industrie	140,3	157,7	182,6	197,2
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	132,3	150,7	174,6	187,1
Industrie der Steine und Erden	136,2	147,2	167,4	170,2
Eisenschaffende Industrie	125,9	141,3	177,3	193,2
Chemische Industrie	139,3	158,8	179,4	197,5
Kautschuk- und Asbestverarbeitende Industrie	130,6	163,1	196,5	194,5
Investitionsgüterindustrien	153,3	181,3	222,6	242,3
Stahlbau	138,6	144,4	163,7	182,6
Maschinenbau	153,0	171,0	209,9	228,9
Fahrzeugbau	160,9	210,0	275,8	300,0
Schiffbau	242,3	305,3	362,9	377,9
Elektrotechnische Industrie	159,7	198,4	246,3	271,6
Feinmechanische und optische Industrie	166,6	190,9	222,4	238,0
Verbrauchsgüterindustrien	133,9	146,0	162,1	175,5
Textilindustrie	130,0	139,4	150,5	160,2
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	141,9	150,1	164,9	176,9
Energieversorgungsbetriebe	134,1	151,2	170,5	189,9
Bauhauptgewerbe (Rohbauten)	138,5	152,9	172,2	

¹⁾ Errechnet aus kalendermonatlichen Indexziffern.

Die konjunkturelle Lage war im Jahre 1955 durch eine im Vergleich zu den Vorjahren noch verstärkte Aufwärtsbewegung gekennzeichnet. Das Bruttosozialprodukt (in jeweiligen Preisen nach der vorläufigen Berechnung) ist 1954 um 8,3 vH, 1955 aber um 12,7 vH gestiegen. Unter Ausschaltung der Preisveränderungen, d. h. in konstanten Preisen des Jahres 1936, lag die Zuwachsrate nach der vorläufigen Berechnung mit 10,7 vH ebenfalls über denjenigen der letzten Jahre³⁾. Der Index der industriellen Nettoproduktion (arbeitstäglich, 1950 = 100) ist für die Industrie insgesamt von 154,9 (1954) auf 178,2 (1955) oder um rund 15 vH gestiegen. Etwas stärker als die Produktionserhöhung war die Nachfragesteigerung: Nach den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik belief sich der Gesamtumsatz 1955 auf 462 Mrd. DM; er lag damit um 16 vH über dem Ergebnis von 1954. Der Umsatz der Aktiengesellschaften ist in den beiden Jahren von 71,9 Mrd. DM auf 82,2 Mrd. DM oder um rund 15 vH gestiegen. Die Ausfuhr lag 1955 mit 25,7 Mrd. DM um knapp 17 vH höher als 1954. Im Zuge dieser unterschiedlichen Zuwachsrate bei Produktion und Umsatz war ein leichtes Anziehen der Preise im Jahr 1955 zu verzeichnen. Der Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter war nach längerem Absinken erstmals wieder von 102 auf 105 (1950 = 100) angestiegen, der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (1938 = 100) hat sich 1955 erstmals seit 1952 wieder von 217 auf 222 gehoben.

Auch die Löhne als weiterer Kostenfaktor haben sich erhöht: Die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Industrie-arbeiter (ohne Bergbau) lagen 1954 bei 1,67 DM, 1955 aber bei 1,78 DM oder (1938 = 100) 1954 bei einem Index von 214,9 und 1955 bei 229,5. Die Zahl der Beschäftigten ist der starken Steigerung von Produktion und Umsatz nicht gefolgt. Am 30. 9. 1955 wurden im Bundesgebiet 17,8 Millionen beschäftigte Männer und Frauen gezählt gegenüber 16,8 Millionen am 30. 9. 1954. Die Zuwachsrate von 6 vH lag also erheblich unter der von Produktion und Umsatz. Das dürfte in erster Linie auf die Ausschöpfung des Potentials an Arbeitskraft zurückzuführen sein, zum Teil aber auch auf die Tatsache, daß der Produktionsfaktor Arbeit durch den Lohnanstieg im Vergleich zu anderen Kostenfaktoren relativ teuer geworden war. Beides hat dazu

4. Zahlen zur Wirtschaftslage des Bundesgebietes

Gegenstand	Einheit	1953	1954	1955
		Monatsdurchschnitte		
Beschäftigte insgesamt	1 000	15 582	16 286	17 176
Industrie (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)	1 000	5 751	6 062	6 576
Beschäftigte	1 000	907	900	1 040
Geleistete Arbeiterstunden	Mill. Std.	10 514	11 745	13 876
Umsatz	Mill. DM	1 272	1 543	1 816
darunter Auslandumsatz	Mill. DM			
Außenhandel				
Einfuhr	Mill. DM	1 334	1 611	2 039
Ausfuhr	Mill. DM	1 544	1 836	2 143
Öffentliche Finanzen Einnahmen aus Steuern des Bundes und der Länder einschl. Berlin (West) insgesamt	Mill. DM	2 463	2 566	2 848
darunter: Körperschaftsteuer Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer und Umsatzausgleich- steuer	Mill. DM	249	256	259
	Mill. DM	739	799	926

geführt, daß die Unternehmen bemüht waren, menschliche Arbeitskraft durch maschinelle Leistung zu ersetzen. So wurde das Jahr 1955 zu einem Jahr ausgesprochener Investitionsgüterkonjunktur. Die Anlagenachweise der Aktiengesellschaften lassen dies deutlich erkennen.

5. Index der Einkaufspreise ausgewählter Auslandsgüter

Gliederung nach dem Verwendungszweck der Waren
1950 = 100

Waren laut Außenhandelsverzeichnis	Jahresdurchschnitte			
	1952	1953	1954	1955
Ölfrüchte, Öle und Fette zu tech- nischen Zwecken	102	81	71	81
Textilrohstoffe	99	89	90	83
Häute, Felle, Leder	93	90	92	94
Kautschuk und Harze	103	74	73	110
Holz	137	126	126	139
Erdöl und Erdölzeugnisse	127	114	109	110
Erze und Mineralien	160	148	135	141
Eisen und Stahl	156	124	111	124
NE-Metalle	147	122	120	153
Edelmetalle	108	103	102	102
Chemische Stoffe	119	108	102	104
Gewerbliche Wirtschaft insgesamt	115	104	102	105

Der Lohnanstieg brachte als weitere Folge eine erhöhte Verbrauchsneigung mit sich. An der oben erwähnten Umsatzsteigerung hatten daher nicht nur die Bereiche der Investitionsgüterindustrien ihren Anteil, sondern in verstärktem Maße auch die

6. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

1938 = 100

Industriegruppe	Jahresdurchschnitte				
	1951	1952	1953	1954	1955
Energieerzeugung	118	139	154	155	154
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	239	260	248	243	256
Verbrauchsgüterindustrien	263	225	209	207	207
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	200	201	194	192	193
Bergbau	238	277	320	321	323
Steine und Erden	193	206	210	210	215
Eisen und Stahl	244	339	353	342	353
Eisen und Stahl	486	429	357	356	448
NE-Metallindustrie	200	259	273	262	268
Stahlbau	197	214	214	211	217
Maschinenbau	206	221	214	207	202
Fahrzeugbau	192	192	181	175	179
Elektrotechnik	183	187	183	180	182
Feinmechanik und Optik					
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Eisen-, Blech-, Metallwaren	219	254	247	237	240
Chemie einschl. Kohlenwert- stoffe	201	195	186	183	185
Kunststoffverarbeitung	167	160	159	159	160
Gummi- und Asbest- verarbeitung	231	205	190	177	183
Textilindustrie	319	247	224	222	218
Mühlengewerbe	215	225	218	217	213
Ölmühlen und Margarine- industrie	167	119	107	109	102
Zuckerindustrie	156	175	175	171	173
Brauerei und Mälzerei	165	176	179	179	180
Gesamte Industrie	221	226	220	217	222

³⁾ Die Ergebnisse der Neuberechnung für 1955 lagen bei Abfassung dieses Berichtes noch nicht vor. Die Abweichungen zwischen der alten und der neuen Berechnung waren aber hinsichtlich der Entwicklung 1950 bis 1954 nur gering.

7. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter (ohne Bergbau)

Jahr	Bruttostundenverdienst	
	Pf	Index 1938 = 100
1951	144,7	185,8
1952	155,7	199,8
1953	162,5	208,9
1954	166,8	214,9
1955	177,9	229,5
1956	193,5	249,9

Konsumgüterindustrien. Die Ergebnisse der Bilanzstatistik in ihrer Gliederung nach Wirtschaftsgruppen lassen auch diese Tatsache deutlich erkennen. All diese Faktoren haben dazu beigetragen, das Geschäftsergebnis des ganzen Jahres bei den Aktiengesellschaften zu zeichnen. Ihnen zur Seite stehen die besonders zum Jahresende wirksamen Faktoren, nämlich die steuerlichen Überlegungen zum Jahresabschluß.

Der allgemeine Körperschaftsteuersatz betrug im Veranlagungszeitraum 1954 noch 60 vH, vom Veranlagungszeitraum 1955 an aber nur noch 45 vH. Der Steuersatz für berücksichtigungsfähige Ausschüttungen blieb mit 30% unverändert. Bereits bei der Erläuterung der Bilanzen für 1954 wurde erwähnt, daß die Gesellschaften damals offensichtlich bestrebt gewesen sind, ihre Gewinne nach Möglichkeit in das geringer besteuerte Geschäftsjahr 1955 zu verlagern. — Eine zweite wichtige Änderung stellte das Auslaufen der steuerbegünstigten Sonderabschreibungen gemäß § 7c EStG in ihrer alten Form und die Aufhebung der entsprechenden Erleichterungen nach § 7d EStG mit dem Ende des Veranlagungszeitraums 1954 dar. Ab Januar 1955 gegebene Darlehen und Zuschüsse zur Förderung

von Wohnungsbau und Schiffbau wurden nicht mehr oder nicht mehr so stark begünstigt wie die noch bis Ende Dezember 1954 gewährten Mittel. — Von größter Bedeutung für die Gestaltung der Jahresabschlüsse war schließlich noch die Ausdehnung der degressiven Abschreibungsmöglichkeiten, nach denen Anlagegüter in den ersten drei Jahren nach der Anschaffung teilweise zu mehr als drei Fünfteln abgeschrieben werden konnten. Auch das Investitionshilfegesetz mit seinen Sonderabschreibungsmöglichkeiten gemäß § 36 hat sich 1955 noch ausgewirkt.

Den Einfluß, den diese Überlegungen steuerlicher Art auf die Gestaltung der Jahresabschlüsse ausgeübt haben, ist mannigfaltig. Bei der Analyse der statistischen Ergebnisse wird darauf im einzelnen noch einzugehen sein. Alle hier aufgezeigten Faktoren geben aber gewissermaßen nur den Hintergrund ab, vor dem sich das Bilanzgeschehen abgewickelt hat; sie sind vor allem deshalb bedeutsam, weil sie allen Jahresabschlüssen gemeinsam zugrunde gelegen haben. Daß daneben auch Überlegungen gewissermaßen individueller Art stets eine Rolle gespielt haben, kann kaum angezweifelt werden. Zu denken ist hierbei in erster Linie an den Einfluß, den die Rentabilität auf die Gestaltung der Jahresabschlüsse ausgeübt hat. Denn wenn auch nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen die Abschreibungen den Gewinn beeinflussen sollen und nicht umgekehrt, so zeigt sich doch immer wieder, daß Zeiten guter Geschäftslage dazu benutzt werden, durch Sonderabschreibungen oder durch großzügige Bewertungsabschläge an den verschiedensten Stellen der Bilanz stille Reserven zu bilden und das Ergebnis der Handelsbilanz dadurch zu modulieren. Einflüsse dieser Art sind aus den Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften kaum zu erkennen; sie können daher bei der Analyse der statistischen Ergebnisse auch nicht gemessen werden. Ihr Vorhandensein ist aber gleichwohl zu berücksichtigen.

B. Die Bilanzen am Ende des Geschäftsjahres 1955

1. Gesamtbild

Den nachfolgenden Erläuterungen liegen die Bilanzergebnisse von 1978 Aktiengesellschaften zugrunde. Die Abschlüsse der 51 Beteiligungsgesellschaften werden wegen ihrer besonderen Struktur ebenso ausgeklammert wie die der Banken und Versicherungen. Wo in Einzelfällen eine andere Zahl von Gesellschaften herangezogen wurde, beispielsweise die Gesamtzahl aller bis zur Drucklegung verfügbaren Bilanzen für 1955, wird dies im Text oder in den Tabellen ausdrücklich erwähnt.

Aus den Abschlüssen der 1978 Gesellschaften ergibt sich folgendes Gesamtbild:

- Die Investitionen, gemessen am Zugang an Sachanlagen, haben sich erneut erhöht; noch stärker als in den Vorjahren liegt ihr Schwerpunkt bei den Maschinen und maschinellen Anlagen. Hierbei sind die am Jahresende noch nicht fertiggestellten Investitionen (Anlagen in Bau und Anzahlungen) erneut stark gewachsen.
- Die neuen Investitionen sind in vollem Umfang langfristig finanziert worden. Hieran ist noch stärker als in den Vorjahren die Eigenfinanzierung über Abschreibungen und über Rückstellungen beteiligt. — Immerhin standen erstmals nach dem Kriege auf dem Kapitalmarkt größere Beträge für die Unterbringung junger Aktien zur Verfügung. Die „Außenversorgung mit Eigenkapital“ ist aber nach wie vor geringer als die Zunahme des eingelegten Kapitals.
- Bedingt durch den hohen Stand der Erzeugung ist das Umlaufvermögen, nämlich Vorräte und Forderungen, stärker als das Anlagevermögen gestiegen; die Bilanzstruktur zeigt dadurch ein weiteres Anwachsen des Anteils, den das Umlaufvermögen am Gesamtvermögen hat.
- Der Finanzierung dieses erhöhten Umlaufvermögens diente die Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten. Die Erfahrung, daß der Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme in Zeiten guter Beschäftigungslage steigt, bestätigt sich hier.

- Die Gewinne sind weiter gewachsen. Sie sind weitgehend den Wertberichtigungen, Abschreibungen und Rückstellungen zugeflossen. Der Aufwand für Steuern ist erneut gestiegen. Aber auch der ausgeschüttete Teil der Gewinne hat sich erhöht, die Zahl der Verlustabschlüsse und die Verlustvorträge haben sich vermindert.
- In den Gewinn- und Verlustrechnungen sind die Personalaufwendungen weniger stark gestiegen als die Abschreibungen, und zwar trotz der besseren Beschäftigung und der im Jahre 1955 durchgeführten Lohnerhöhungen. Der Zwang zur Rationalisierung, die degressiven Abschreibungen und die Möglichkeit, sie aus Gewinnen zu finanzieren, wirken sich hier aus.

2. Die Investitionen und ihre Finanzierung

Der erste der beiden Faktoren, die unter den eingangs angedeuteten wirtschaftlichen Verhältnissen einen beherrschenden Einfluß auf die Gestaltung des Bilanzbildes ausgeübt haben, lag a) in dem Ausmaß der Investitionen und b) in der Art ihrer Finanzierung. Dabei wird hier unter „Investierung“ neben dem Zugang an Sachanlagen auch der Mehrbestand bei den übrigen Anlagen und bei den langfristigen Forderungen verstanden. Mit den „Investitionen“ im volkswirtschaftlichen Sinn ist dieser Begriff nicht voll identisch; diese sind aus den veröffentlichten Abschlüssen nicht ohne weiteres erkennbar.

a) Die Investitionen

Der Buchwert der Sachanlagen hat sich bei den 1978 Aktiengesellschaften im Geschäftsjahr 1955 von 29,6 Mrd. DM um 3,4 Mrd. DM auf 33,0 Mrd. DM erhöht. Der Bruttozugang machte 8,6 Mrd. DM aus. Ihm standen Abgänge mit 308,5 Mill. DM und Abschreibungen mit 5087,0 Mill. DM gegenüber. Ein weiterer Zugang ergab sich aus den „Berichtigungen“ in Höhe von 174,4 Mill. DM. Hier sind u. a. solche Berichtigungen erfaßt, die im Anschluß an Betriebsprüfungen recht häufig vorgenommen wurden (Anpassung der Handels- an die Steuerbilanz) sowie alle Berichtigungen, die auf die DM Bilanz-Ergänzungsgesetze zurückzuführen sind. Außerdem sind hierin

8. Entwicklung der Sachanlagen bei 1978 Aktiengesellschaften in den Geschäftsjahren 1954 und 1955
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Mill. DM

Art der Sachanlagen	Bestand Ende 1953	Rein- zugang ¹⁾	Berichti- gung	Ab- schreibung	Bestand Ende 1954	Rein- zugang ¹⁾	Berichti- gung	Ab- schreibung	Bestand Ende 1955
		im Geschäftsjahr 1954				im Geschäftsjahr 1955			
Bebaute Grundstücke	8 063,8	1 454,8	+ 425,3	451,3	9 492,6	1 711,9	+ 48,6	563,7	10 689,4
Unbebaute Grundstücke	312,2	11,4	+ 40,8	2,8	361,6	39,0	+ 0,9	2,6	398,9
Maschinen und maschinelle Anlagen	9 710,6	3 204,8	+ 1 062,9	2 459,0	11 519,3	4 102,7	+ 26,0	2 880,9	12 767,1
Spezialanlagen	3 534,2	1 086,6	+ 259,2	598,8	4 281,2	1 055,3	+ 66,7	706,2	4 697,0
Werkzeuge, Ausstattung	1 509,3	635,1	+ 178,0	582,0	1 740,4	820,7	+ 30,4	724,9	1 866,6
Sonstige Sachanlagen	151,7	34,6	+ 23,6	33,3	176,6	41,2	+ 8,4	36,1	173,3
In Bau befindliche Anlagen	1 844,2	285,5	+ 89,8	150,4	2 069,1	474,1	+ 10,2	172,6	2 380,8
Sachanlagen insgesamt	25 126,0	6 712,8	+ 2 079,6	4 277,6	29 640,8	8 244,9	+ 174,4	5 087,0	32 973,1
Anzahlungen auf Anlagen	1 058,6	401,8	+ 9,0	69,1	1 400,3	111,7	+ 22,7	73,0	1 461,7

¹⁾ Saldo aus Zugang, Abgang und Umbuchungen.

die Sachübernahmen im Zusammenhang mit Fusionen enthalten. Die hohen Beträge für 1954 ergaben sich aus den Sachübernahmen im Zuge der Entflechtung.

Den Sachanlagen gleichgeordnet und im Tabellenwerk mit diesen zusammen dargestellt sind die Anzahlungen auf Anlagen. Bei diesen Anzahlungen ergab sich ein weiterer Bruttozugang von 730,6 Mill. DM, der dem oben genannten Betrag von 8553,4 Mill. DM für die Sachanlagen hinzuzurechnen ist. — In § 131 Akt. Ges. ist zwar gesagt, daß „die auf die einzelnen Posten des Anlagevermögens entfallenden Zu- und Abgänge“ aufzuführen sind, doch zeigen nur die wenigsten Gesellschaften diese Entwicklung bei dem Posten „Anzahlungen“. In der Mehrzahl der Fälle enthält die Bilanz vielmehr nur den jeweiligen Endbestand. Das ist insofern bedauerlich, als die ohne Zweifel vorgenommenen Umbuchungen auf fertiggestellte Anlagen nicht erkennbar werden. Bei den Anzahlungen erscheint dadurch ein mit 619,0 Mill. DM sehr hoher Abgang, der ohne Zweifel nicht als echter „Abgang“, sondern als Umbuchung angesehen werden muß. Als Berichtigung waren bei den Anzahlungen + 22,7 Mill. DM erkennbar gemacht und als Abschreibung 72,9 Mill. DM. Die Abschreibungen gehen fast ausschließlich auf die Erleichterungen des Investitionshilfegesetzes zurück; ihr Schwerpunkt liegt eindeutig bei den durch dieses Gesetz begünstigten Gruppen:

	Mill. DM
Steinkohlenbergbau	28,4
Übriger Bergbau	1,8
Stahlindustrie	41,0

Einschließlich der Anzahlungen hat sich das Anlagevermögen der 1978 Aktiengesellschaften in den beiden Geschäftsjahren 1954 und 1955 demnach wie folgt entwickelt:

	1954	Mill. DM	1955
Anfangsbestand	20 184,6		31 041,2
Bruttozugang	7 769,9	9 283,9	
Abgang	655,2	927,5	
Reinzugang	7 114,7		8 356,4
Berichtigungen	+ 2 088,6		+ 197,2
Abschreibungen	4 346,7		5 100,0
Endbestand	31 041,2		34 434,8

Der Bruttozugang lag 1955 mit 9283,9 Mill. DM um rund 20 vH höher als 1954. Die eingangs erwähnte Investitionsgüter-Konjunktur prägt sich hierin aus.

Seine Verteilung auf die einzelnen Anlagearten, wie sie in Tabelle 9 dargestellt ist, läßt erkennen, daß der Schwerpunkt der Investitionen sich im Geschäftsjahr 1955 noch stärker auf die Ausstattung mit Maschinen und maschinellen Anlagen verlagert hat. Denn während 1954 noch 36,0 vH des Gesamtzugangs auf diese Posten entfielen, waren es 1955 bereits 38,2 vH. Noch stärker kommt diese Tendenz bei der Verteilung des Reinzuganges mit den beiden Relationen 45,0 vH/49,1 vH zum Ausdruck. Vermutlich handelt es sich hierbei im wesentlichen um Investitionen, die der Rationalisierung dienen. Während der Zugang bei den in Bau befindlichen Anlagen ungefähr im gleichen Maße zugenommen hat wie der Gesamtzugang — sein Anteil hat sich mit 17,2 vH bzw. 17,7 vH nur unwesentlich verändert —, ist der Zugang an Anzahlungen 1955 um rund 71 Mill. DM geringer gewesen als 1954. Ob das auf die Herabsetzung der Körperschaftsteuer zurückzuführen ist, wegen der seinerzeit soviel Aufwand wie möglich in das Jahr 1954 vorverlegt wurde, oder ob es sich hier um ein Zufallsergebnis handelt, läßt sich nicht eindeutig beurteilen.

Auf die Abschreibungen wird im folgenden Kapitel „Die Finanzierung“ näher eingegangen.

Die Beteiligungen standen bei den 1978 Aktiengesellschaften Ende 1954 mit 3531,2 Mill. DM zu Buch, Ende 1955 aber mit 4369,9 Mill. DM. Zum Teil mag der Zuwachs um 838,7 Mill. DM auf echtes Wachstum zurückzuführen sein. Die zahlreichen Kapitalerhöhungen des Jahres 1955 lassen jedenfalls darauf schließen. Zum anderen Teil spielten 1955 aber auch die Berichtigungen gemäß § 47 DMBG bzw. nach dem 3. DM-Bilanz-Ergänzungsgesetz eine große Rolle. Der Gesamtbetrag dieser Berichtigungen läßt sich nicht ermitteln, weil sehr viele Gesellschaften die Position „Beteiligungen“ nicht in ihren auch die Bewegung darstellenden Anlagenachweis einbeziehen, sondern sie nur mit ihrem Endbetrag nennen (ähnlich der Behandlung der Anzahlungen). Es muß sich hierbei jedoch um nennenswerte Summen gehandelt haben, denn der Betrag der Berichtigung wurde erfolglos unwirksam den Rücklagen zugeführt, und diese haben 1955 insgesamt um 770 Mill. DM zugenommen. — Das „sonstige Anlagevermögen“ wurde Ende 1955 mit 327,5 Mill. DM um 10,8 Mill. DM niedriger ausgewiesen als 1954. Hier ist das immaterielle Anlagevermögen erfaßt, also Rechte, Lizenzen usw., deren Buchwert durch planmäßige Abschreibungen weiter vermindert wurde.

9. Bruttozugang und Reinzugang 1954 und 1955
nach Art der Anlagen

Art der Anlagen	Bruttozugang				Reinzugang ¹⁾			
	1954		1955		1954		1955	
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Bebaute Grundstücke	1 051,9	13,5	1 345,6	14,5	1 454,8	20,4	1 711,9	20,5
Unbebaute Grundstücke	52,1	0,7	69,2	0,8	11,4	0,2	39,1	0,5
Maschinen und maschinelle Anlagen	2 800,4	36,0	3 548,5	38,2	3 204,8	45,0	4 102,7	49,1
Spezialanlagen	1 050,7	13,5	1 053,5	11,3	1 086,0	15,3	1 055,3	12,6
Betriebs- und Geschäftsausstattung	642,3	8,3	851,0	9,2	635,1	8,9	820,6	9,8
Sonstige Sachanlagen	36,5	0,5	40,4	0,4	34,6	0,5	41,2	0,5
In Bau befindliche Anlagen	1 834,6	17,2	1 645,2	17,7	285,5	4,0	474,1	5,7
Anzahlungen auf Anlagen	801,3	10,3	730,6	7,9	401,8	5,7	111,6	1,3
Zusammen	7 769,9	100	9 283,9	100	7 114,6	100	8 356,5	100

¹⁾ Saldo aus Zugang, Abgang und (bei den einzelnen Anlagearten) Umbuchungen.

Die dem Umlaufvermögen zugerechneten langfristigen Forderungen haben sich 1955 wie folgt verändert:

	1954	1955
	Mill. DM	
Hypotheken	252,2	287,1
Sonstige langfristige Forderungen	1 568,4	1 620,1
zusammen	1 820,6	1 907,2

Vermutlich ist unter „Hypotheken“ nicht der volle Betrag dieser dinglich gesicherten Forderungen erfaßt. Denn in den „sonstigen langfristigen Forderungen“ sind zum großen Teil 7c-Darlehen enthalten, die in den Einzelbilanzen sichtbar auf einen Merkwert abgeschrieben waren und bei denen diese aktive, direkte Abschreibung für die Zwecke der Statistik in eine passive, indirekte umgewandelt wurde. Auf der Aktivseite steht dadurch in der Statistik der ungekürzte Darlehnsbetrag, ohne daß dabei erkennbar ist, ob es sich hier um Hypotheken handelt oder nicht. Diese nicht näher bestimmbar 7c-Darlehen sind sämtlich den sonstigen langfristigen Forderungen zugerechnet worden.

Insgesamt ergibt sich damit aus dem Vergleich der Bilanzen 1954 und 1955 für 1955 folgendes Gesamtbild der Investierung:

	Mill. DM
Bruttozugang bei Sachanlagen und Anzahlungen	9 283,9
dgl. Berichtigung	+ 197,1
Mehrbestand bei Beteiligungen	+ 833,7
Minderbestand bei sonstigen Anlagen	+ 10,8
Mehrbestand bei langfristigen Forderungen	+ 86,6
Investierung insgesamt	10 395,5

Der Umfang der Investitionen in den einzelnen Wirtschaftsgruppen, wie er in Tabelle 10 dargestellt ist, hängt sowohl von der Struktur der Gruppen als auch von dem Umsatzanteil ab, den die Aktiengesellschaften jeweils auf sich vereinen. Gruppen mit besonderen großen Anlagevermögen, in denen aus diesem

Grunde die Rechtsform der AG meist am stärksten vertreten ist, stehen mit dem Betrag ihrer Investierung weit an der Spitze. So wurden in der Stahlindustrie, soweit sie hier erfaßt ist, für 1955 rund 1,8 Mrd. DM an Investitionen ermittelt, in der Energiewirtschaft 2,0 Mrd. DM und im Bergbau 1,6 Mrd. DM. Für die Industrie insgesamt ergab sich eine Investierung von 9,4 Mrd. DM (einschl. Baugewerbe), das sind mehr als 90 vH des Gesamtbetrages für alle 1978 Aktiengesellschaften. Die überragende Bedeutung, die der Industrie im Rahmen der Bilanzstatistik zukommt, wird hier erneut erkennbar.

b) Die Finanzierung

Die Quellen, die zur Finanzierung dieser Investitionen herangezogen wurden, sind ebenfalls aus dem Vergleich der beiden Jahresbilanzen 1954 und 1955 erkennbar. Am Ende eines solchen Vergleichs steht die sogenannte „Bilanzveränderungs-Rechnung“. Für das Geschäftsjahr 1954 wurde diese Rechnung in ausführlicher Form in Band 150 auf den Seiten 22 ff. durchgeführt; für 1955 wird die gleiche Rechnung hier nur in komprimierter Form vorgenommen und dem Leser die detaillierte Darstellung selbst überlassen. Damit werden einmal die wesentlichen Vorgänge auf nur wenige Zahlen zusammengedrängt, zum anderen wird eine Vergleichbarkeit mit den knappen Vorkriegsunterlagen gewonnen.

Zwei große Gruppen sind bei der Finanzierung zu unterscheiden:

- Die aus der Ertragskraft der Unternehmen stammenden Mittel, die Eigenfinanzierung, und
- die von außen aufgenommenen Mittel, die Fremdfinanzierung.

10. Die Investitionen 1955 in ausgewählten Wirtschaftsgruppen
Mill. DM

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Investierungen											
		insgesamt	davon bei										
			Sachanlagen		Anzahlungen		Mehr- bestand Beteili- gungen	Mehr- bestand sonstige Anlagen	Mehr- bestand langfristige Forderungen				
Brutto- zugang	Berichti- gung	Brutto- zugang	Berichti- gung										
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft...	31,4	24,1	+	0,0	2,8	—	+	4,6	÷	0,0	÷	0,1
11	Steinkohlenbergbau	870,7	608,4	+	77,4	112,7	+ 12,2	+	24,7	+	1,8	+	33,5
12—15	Sonstiger Bergbau	713,5	555,7	÷	2,6	17,3	—	+	134,5	÷	0,6	÷	9,2
174	Zementindustrie	64,4	59,6	÷	0,0	1,8	—	+	5,3	÷	0,0	÷	2,3
Rest 17	Sonstige Industrie der Steine und Erden	61,2	53,4	÷	1,1	4,3	—	+	2,7	÷	0,9	÷	1,2
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr	34,5	35,0	÷	1,6	0,4	—	+	0,1	÷	0,1	÷	0,5
19	Energiewirtschaft	1 959,7	1 674,5	÷	15,5	163,0	—	+	147,1	÷	1,6	÷	11,0
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 820,5	1 386,0	÷	18,5	240,3	+ 10,5	+	127,7	÷	0,3	÷	37,8
22	NE-Metallindustrie	121,0	93,6	+	2,9	8,8	—	+	16,1	÷	0,0	÷	0,4
233	Waggonbau	8,5	8,1	+	0,0	0,4	—	+	0,0	÷	0,0	÷	0,0
Rest 23	Stahlbau	31,6	29,4	—	—	0,4	—	+	0,6	—	—	÷	1,2
24	Maschinenbau	426,5	374,0	+	2,5	6,5	—	+	25,7	÷	1,1	÷	18,7
25	Schiffbau	93,2	70,9	+	18,6	1,7	—	+	1,7	÷	0,0	÷	0,3
26	Fahrzeugbau	349,2	322,2	—	—	21,5	—	+	5,7	÷	0,0	÷	0,2
27	Elektrotechnik	422,4	370,9	+	0,5	2,8	+ 0,0	+	44,3	÷	0,1	÷	4,0
28	Feinmechanik und Optik	17,6	16,4	+	0,6	0,3	—	+	0,0	÷	0,0	÷	0,3
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	50,5	40,8	+	1,7	6,1	—	+	0,9	÷	0,1	÷	1,1
31	Mineralölverarbeitung	204,5	175,9	+	1,5	20,9	—	÷	2,3	÷	0,8	÷	9,3
32	Chemische Industrie	1 171,6	1 007,3	+	0,4	17,8	—	÷	164,6	÷	13,2	÷	5,3
34	Kunststoffverarbeitung	14,4	11,8	+	0,0	—	—	+	2,6	÷	0,0	÷	0,0
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	66,8	63,0	÷	0,2	0,4	—	+	3,0	÷	0,4	÷	0,6
36	Feinkeramik, Glas	79,2	66,9	+	2,7	2,6	—	+	9,1	÷	0,2	÷	1,6
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	116,3	105,5	÷	2,0	3,8	—	+	10,9	÷	1,0	÷	5,6
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	22,7	13,8	÷	3,0	0,0	—	+	3,7	—	—	÷	2,2
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	132,1	87,8	÷	50,7	1,4	—	÷	7,0	÷	0,2	÷	0,6
Rest 42	Textilindustrie	166,2	142,9	÷	2,6	1,3	—	÷	23,2	÷	0,0	÷	4,3
43	Bekleidungsgewerbe	2,9	3,3	÷	0,0	—	—	÷	0,4	—	—	÷	0,0
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Schmuck usw.	3,7	3,3	÷	0,1	—	—	÷	0,2	÷	0,0	÷	0,1
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	8,8	8,1	÷	0,0	0,3	—	÷	0,4	÷	0,0	÷	0,0
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	31,3	23,9	÷	0,2	3,5	—	÷	3,6	÷	0,0	÷	0,1
466	Zuckerindustrie	44,6	44,4	÷	0,2	0,5	—	÷	0,1	÷	0,0	÷	0,0
481	Brauereien	139,3	145,4	÷	2,0	1,5	—	÷	1,5	÷	0,0	÷	8,9
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	0,9	0,6	÷	0,0	—	—	÷	0,3	÷	0,0	÷	0,0
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	84,1	70,4	÷	1,4	10,7	—	÷	1,5	÷	0,0	÷	0,1
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel	139,2	91,1	÷	0,0	4,8	—	÷	42,3	÷	0,1	÷	0,9
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	63,0	64,6	÷	1,7	3,5	—	÷	0,8	—	—	÷	7,6
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	1,9	12,2	÷	0,0	—	—	÷	10,2	÷	0,0	÷	0,1
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	221,2	224,7	÷	3,6	—	—	÷	0,0	÷	0,1	÷	0,0
715	Vermögensverwaltung	9,6	2,0	—	—	—	—	÷	7,4	÷	0,0	÷	0,2
72	Gaststättenwesen	13,9	12,0	÷	0,0	1,7	—	÷	0,2	÷	0,0	÷	0,0
83	Schienenbahnen	125,9	105,6	÷	4,2	1,3	—	÷	12,7	÷	0,0	÷	2,1
85	Schifffahrt, Häfen	271,1	192,8	÷	0,4	62,8	—	÷	18,0	÷	0,0	÷	2,9
945	Wirtschaftsberatung	2,3	2,3	—	—	—	—	÷	0,0	÷	0,0	÷	0,0
0—9 ohne 68, 69, 714	Summe ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	10 395,6	8 553,3	÷	174,4	730,6	+ 22,7	÷	833,7	÷	10,9	÷	86,7
714	Beteiligungsgesellschaften	413,5	16,3	÷	0,5	34,6	—	÷	381,1	÷	0,2	÷	18,2
0—9 ohne 68, 69	Summe ohne Banken und Versiche- rungen	10 809,4	8 569,7	÷	174,0	765,2	+ 22,7	÷	1 219,9	÷	10,6	÷	68,5

Diese Unterscheidung läuft nicht parallel mit der herkömmlichen Trennung nach Eigenkapital und Fremdkapital. Vielmehr kann, wie noch zu zeigen sein wird, eine Vermehrung des Eigenkapitals durchaus als Fremd- oder Außenfinanzierung anzusehen sein und umgekehrt eine Vermehrung des Fremdkapitals als Eigenfinanzierung.

Den wichtigsten Posten der Eigenfinanzierung stellen die Abschreibungen dar. Sie wurden oben bereits einschl. der Abschreibungen auf Anzahlungen mit 5160,0 Mill. DM beziffert. Der Bruttozugang an Sachanlagen und Anzahlungen ist durch diese Abschreibungen zu mehr als 55 vH gedeckt, der Reinzugang zu 60 vH.

Das Verhältnis der Abschreibungen zum Anfangsbestand der Sachanlagen besagt an sich noch nicht viel; denn der Anfangsbestand ist nicht identisch mit den ursprünglichen Anschaffungswerten, er ist vielmehr nur der Buchrestwert am Beginn des Geschäftsjahres. Und doch ist die vorstehende Übersicht insofern aufschlußreich, als sie eine bemerkenswerte Konstanz der Relationen erkennen läßt. So werden schon seit mehreren Jahren auf den Gesamtrestwert der Anlagen rund 17 vH, auf Gebäude rund 5 vH, auf Maschinen rund 25 vH und auf Einrichtungen rund 40 vH abgeschrieben. Der Anteil der Abschreibungen am Reinzugang schwankt erheblich stärker, weil der Reinzugang stark in seiner Höhe wechselt. So betrug diese Relation bei den Maschinen 1952 und 1953 rund 82 vH, dagegen ist sie durch die hohen Investitionen 1954 auf 73 vH und 1955 auf 70 vH gesunken.

11. Verhältnis der Abschreibungen zum Bilanzwert

der Sachanlagen

(ohne Anzahlungen, 1978 Gesellschaften)

Art der Sachanlagen	Abschreibungen in vH					
	vom Jahresanfangsbestand ¹⁾		vom Jahresanfangsbestand zuzgl. Reinzugang ²⁾		vom Reinzugang ²⁾	
	1954	1955	1954	1955	1954	1955
Bebaute Grundstücke	5,6	5,9	4,7	5,0	29,0	32,0
Unbebaute Grundstücke	0,9	0,7	0,9	0,6	17,7	6,5
Maschinen und maschinelle Anlagen	25,3	25,0	18,8	18,4	73,3	69,8
Spezialanlagen	16,9	16,5	12,7	13,1	51,5	62,9
Betriebs- und Geschäftsausstattung	38,6	41,7	26,7	28,0	86,4	85,2
Sonstige Sachanlagen	22,0	20,4	17,7	17,2	91,0	110,1
In Bau befindliche Anlagen	8,2	8,3	7,0	6,8	49,1	35,6
Insgesamt	17,0	17,2	13,3	13,4	60,2	60,4
Dgl. einschl. Anzahlungen	16,6	16,6	12,9	13,0	57,8	60,3

¹⁾ Netto d. h. abzüglich der Wertberichtigungen. — ²⁾ Saldo aus Zugang, Abgang, Umbuchungen und Berichtigungen; die Übertragungen bei den Entflechtungsgesellschaften sind hier ausgeschaltet.

12. Reinzugang an Sachanlagen und Abschreibungen 1955 in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

(1978 Gesellschaften)

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Reinzugang ¹⁾ an							Abschreibungen	Anteil des/der		Dgl. 1954			
		be- bauten Grund- stücken	Ma- schinen	Spezial- anlagen	Werk- zeugen, Ein- rich- tungen	An- lagen in Bau	Anzahl- ungen	zusam- men ²⁾		Reinu- gangs	Ab- schrei- bungen	Rein- zugang	Ab- schrei- bungen		
										am Anfangs- bestand der Anlagen					
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	1,4	0,5	17,6	2,2	0,4	2,5	24,9	13,1	41,1	21,6	16,9	10,8		
11	Steinkohlenbergbau	127,0	413,5	21,4	71,2	15,6	23,9	676,7	580,2	12,6	10,8	779,4	513,8		
12—15	Sonstiger Bergbau	73,1	301,9	÷ 8,9	12,6	119,7	13,6	526,6	367,9	31,0	21,7	599,1	388,1		
174	Zementindustrie	4,9	44,4	—	6,0	÷ 0,2	0,5	59,3	42,0	30,0	21,3	61,8	40,4		
Rest 17	Sonstige Industrie der Steine und Erden	7,7	19,5	5,1	7,3	11,7	4,2	56,4	28,5	38,6	19,5	26,0	23,0		
18	Kombin. Versorgung und Verkehr	3,6	4,3	25,4	÷ 1,0	÷ 0,3	÷ 0,1	31,9	21,6	14,2	9,6	45,4	26,8		
19	Energiewirtschaft	251,4	439,1	722,4	50,4	128,1	÷ 36,2	1 565,2	931,7	28,3	16,8	1 468,7	809,7		
21	Eisen- und Stahlindustrie	220,6	1 151,9	÷ 0,4	62,6	÷ 60,9	24,6	1 391,5	818,4	24,6	14,5	1 150,7	634,9		
22	NE-Metallindustrie	15,9	47,0	—	11,4	19,2	8,4	103,1	62,2	32,6	19,7	64,5	50,6		
233	Waggonbau	1,5	4,2	—	1,7	0,4	0,4	8,2	4,2	23,4	12,0	7,2	4,0		
Rest 23	Stahlbau	7,5	14,7	—	3,9	2,5	0,3	29,1	15,0	28,0	14,5	25,9	14,7		
24	Maschinenbau	114,6	165,3	—	74,7	1,2	5,0	366,9	222,2	41,8	25,3	252,6	180,0		
25	Schiffbau	18,7	17,1	28,8	8,2	13,0	0,8	89,6	20,0	57,3	16,6	37,3	24,7		
26	Fahrzeugbau	41,1	163,1	—	48,0	62,0	21,5	339,4	164,3	63,5	30,7	183,7	128,4		
27	Elektrotechnik	79,7	121,8	—	117,8	34,5	2,5	362,9	246,6	46,4	31,5	242,3	192,3		
28	Feinmechanik und Optik	4,9	6,2	—	5,3	0,2	0,2	16,8	11,6	30,5	21,1	11,6	9,5		
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	10,5	16,8	—	10,6	2,2	5,9	45,6	28,4	26,6	16,5	28,5	26,2		
31	Mineralölverarbeitung	31,4	80,6	—	15,1	33,1	17,6	187,9	144,6	22,9	17,6	128,4	126,5		
32	Chemische Industrie	241,1	584,8	—	83,8	73,5	0,6	987,7	495,6	47,1	23,6	728,6	392,7		
34	Kunststoffverarbeitung	4,3	4,8	—	2,1	0,4	÷ 0,3	11,2	7,0	39,3	24,6	10,0	6,7		
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	15,4	30,7	—	14,0	1,7	0,3	62,8	47,4	35,1	26,5	53,6	36,4		
36	Feinkeramik, Glas	26,4	28,9	5,2	7,4	÷ 0,4	2,3	70,4	42,7	49,1	29,8	50,9	27,1		
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	21,6	73,0	—	10,3	0,9	÷ 3,2	101,6	90,2	24,8	22,1	136,9	78,8		
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	6,3	5,0	—	4,7	÷ 0,1	0,0	16,1	11,0	29,3	20,0	9,9	9,6		
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	29,0	90,2	—	8,9	6,5	1,2	136,7	65,8	81,1	39,0	72,0	47,6		
Rest 42	Textilindustrie	19,8	95,5	—	21,0	3,5	0,8	141,3	121,6	22,9	19,7	135,6	107,1		
43	Bekleidungsgewerbe	1,4	1,2	—	0,7	÷ 0,0	—	3,3	1,5	38,8	17,6	1,2	1,3		
44	Herstellung von Musikinstrumenten, Schmuck usw.	0,9	1,2	—	1,2	—	—	3,3	2,5	32,0	24,2	2,7	2,3		
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	1,3	4,7	—	1,1	0,7	0,3	8,1	6,0	16,6	12,3	3,6	5,6		
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	4,5	13,6	—	3,6	0,1	1,3	23,1	11,7	23,5	11,9	20,7	10,8		
466	Zuckerindustrie	13,1	39,2	—	8,1	÷ 19,1	÷ 0,2	41,9	38,8	20,8	19,3	57,2	33,2		
481	Brauereien	30,7	25,4	—	79,9	3,6	1,2	141,1	102,8	32,5	23,7	112,5	85,4		
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	0,0	0,2	—	0,3	—	—	0,5	0,5	13,5	13,5	0,5	0,5		
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	6,5	35,8	—	22,4	3,9	10,7	80,0	44,9	59,3	33,3	54,8	33,8		
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel	24,3	40,4	—	18,8	4,1	4,2	92,2	51,3	32,1	17,9	192,2	47,3		
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	40,2	7,9	—	15,7	÷ 0,2	3,5	67,7	40,4	31,2	18,6	71,8	28,0		
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	7,8	0,4	—	3,5	÷ 0,1	—	11,2	5,8	13,7	7,1	11,8	4,2		
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunter-nehmen	183,5	0,2	—	0,7	17,7	—	204,4	22,9	13,8	1,5	246,0	19,7		
715	Vermögensverwaltung	1,7	÷ 0,3	—	0,2	÷ 0,1	—	1,5	0,6	9,2	3,7	1,0	1,0		
72	Gaststättenwesen	5,1	0,3	—	2,9	0,9	1,7	13,7	4,1	35,4	10,6	5,0	3,8		
83	Schienebahnen	13,8	2,8	82,1	3,0	÷ 1,0	1,2	103,3	53,8	18,3	9,5	89,6	46,0		
85	Schifffahrt, Häfen	5,3	5,4	171,1	2,1	5,9	17,3	207,2	97,6	31,2	14,7	220,1	53,5		
945	Wirtschaftsberatung	0,7	—	—	0,6	0,9	—	2,2	0,5	80,4	18,3	1,6	0,5		
0—9 ohne 68, 69, 714	Summe ohne Banken, Versiche- rungen und Beteiligungsgesell- schaften	1 760,5	4 128,8	1 121,9	851,2	484,3	134,2	8 553,6	5 160,0	27,6	16,6	7 518,8	4 340,7		

¹⁾ Saldo aus Zugang, Abgang und Umbuchungen, ohne Übertragungen. — ²⁾ Einschl. der unbebauten Grundstücke und der „sonstigen Sachanlagen“.

Die absoluten Zahlen über den Reinzugang und die Abschreibungen in den einzelnen Wirtschaftsgruppen sind ohne Gewichtung nur schwer vergleichbar. In der vorstehenden Übersicht sind ihnen deshalb die Anteile am jeweiligen Anfangsbestand zur Seite gestellt. Dabei zeigt sich, daß wie im Vorjahr wiederum der Fahrzeugbau mit einem Reinzugang von 339,4 Mill. DM oder 63,5 vH des Anfangsbestandes relativ fast an der Spitze aller Gruppen liegt. Er wird nur übertroffen von der Zellwollindustrie mit 136,7 Mill. DM oder 81,1 vH (von den lohnintensiven Wirtschaftsprüfungsgesellschaften abgesehen, bei denen eine Investition von 2,2 Mill. DM schon einen Anteilsatz von 80,4 vH ergab). Relativ hoch lag der Reinzugang auch im Baugewerbe mit 80,0 Mill. DM oder 59,3 vH und in der chemischen Industrie mit 987,7 Mill. DM oder 47,1 vH.

Der jeweilige Anteil am Anfangsbestand muß naturgemäß in solchen Gruppen sehr tief liegen, in denen schon der Anfangsbestand sehr groß war. So ist die Relation von 13,8 vH bei den gemeinnützigen Wohnungsunternehmen zu erklären, ebenso wie die im Steinkohlenbergbau und in der Energiewirtschaft; die beiden letztgenannten Gruppen verzeichnen mit den hohen Reinzugängen von 676,7 Mill. DM und 1565,2 Mill. DM nur Anteilsätze von 12,6 vH und 28,3 vH.

Neben dem Jahresbetrag der Abschreibungen, der in der Mehrzahl der Fälle — nämlich bei direkter Abschreibungsmethode — nicht zu einer Vermehrung der Passivposten, sondern zu einer Verminderung der Aktivposten führt, stehen als zweite große Gruppe diejenigen Finanzierungsquellen, die aus den Veränderungen auf der Kapitalseite der Bilanz erkennbar sind.

Die Zunahme der Rücklagen um 769,9 Mill. DM wurde bereits mehrfach erwähnt. Die Quellen, aus denen diese Dotierung gespeist wurde, sind nicht immer erkennbar. Als „vor Feststellung des Abschlusses verteilter Gewinn“ konnte ein Betrag von 284,0 Mill. DM ermittelt werden; um diese Summe ist, wirtschaftlich gesehen, der Jahresgewinn zu niedrig ausgewiesen. Umgekehrt wurden 308,7 Mill. DM als „vor Feststellung gedeckter Verlust“ zugunsten des Jahresgewinns aus den Rücklagen entnommen. Ohne die Verquickung mit dem Jahresergebnis wäre die Zunahme der Rücklagen demnach noch um den Saldo von 24,7 Mill. DM größer gewesen. — Als weitere Quelle für die Bewegung der Rücklagen wurden bereits die Berichtigungen beim Anlagevermögen genannt. Es handelt sich hier auf der einen Seite nicht um Investitionen und auf der anderen Seite nicht um eine Finanzierung. Weil sich aber beide Vorgänge nicht quantifizieren lassen, konnten sie nicht eliminiert werden. — Der verbleibende Rest der Zunahme bei den Rücklagen ist zum großen

13. Eigen- und Fremdfinanzierung bei 1978 Aktiengesellschaften im Geschäftsjahr 1955

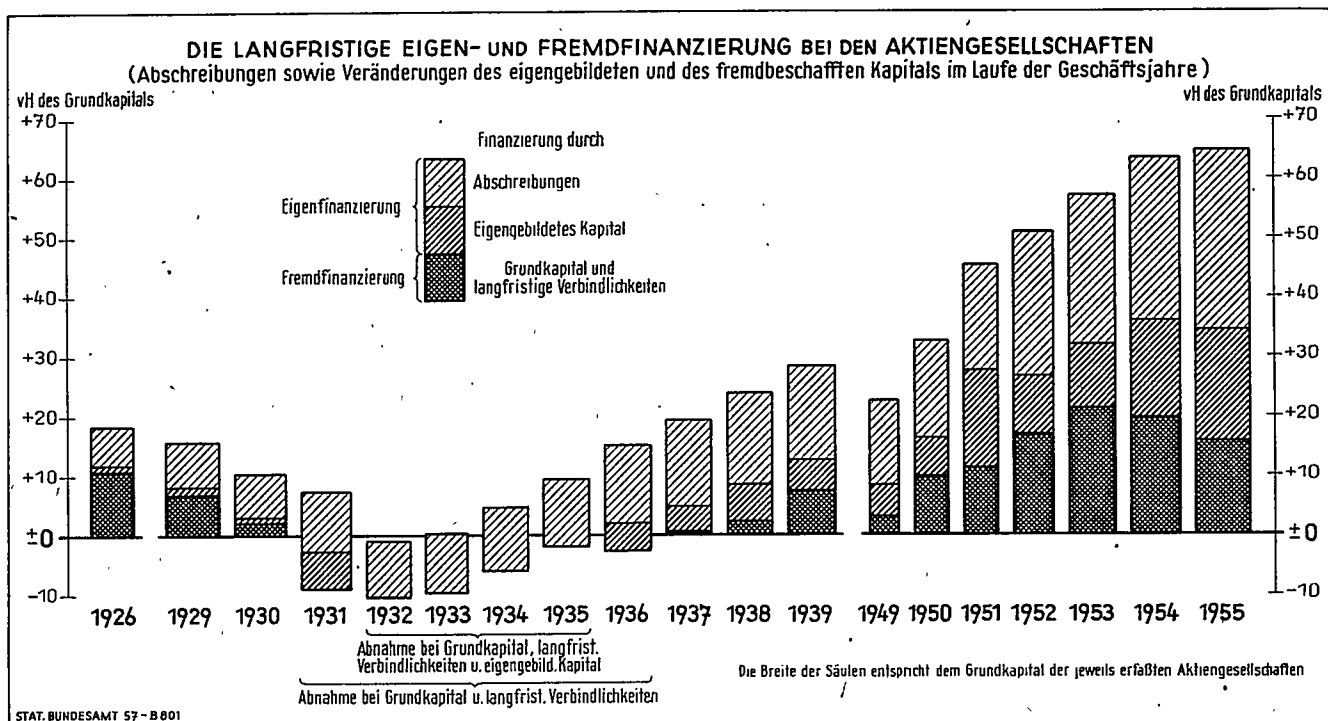
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)
Mill. DM

Bilanzposten	Bestand		Veränderung	
	Ende 1954	Ende 1955	langfristig	kurzfristig
Rücklagen ÷ Verlustvortrag ...	8 005,4	9 629,8	+ 724,4	—
Rücklage für Vermögensabgabe ...	667,0	635,8	÷ 31,2	—
Wertberichtigung § 36 IHG ...	900,8	1 206,1	+ 305,3	—
Wertberichtigung §§ 7c, d EStG ...	1 453,7	1 510,6	+ 62,9	—
Gewinnvortrag ...	178,5	117,5	÷ 61,0	—
Langfristige Rückstellungen ...	3 950,7	4 693,2	+ 742,5	—
Alle übrigen Rückstellungen ...	4 083,4	5 275,4	+ 1 192,0	—
Sozialverbindlichkeiten ...	749,9	986,8	+ 236,9	—
Eigengebildetes Kapital zusammen	20 889,4	24 061,2	+ 1 979,8	+ 1 192,0
Dazu Jahresbetrag der Abschreibungen	—	—	5 160,0	—
Summe Eigenfinanzierung ...	—	—	7 139,8	1 192,0
Grundkapital ¹⁾	16 071,6	17 116,0	+ 1 044,4	—
Langfristige Verbindlichkeiten ..	10 077,4	11 734,6	+ 1 657,2	—
Alle übrigen Verbindlichkeiten ..	15 203,5	17 909,2	—	+ 2 645,7
Summe Fremdfinanzierung ...	41 412,5	46 759,8	2 701,6	2 645,7
Finanzierung insgesamt ohne Abschreibungen	—	—	4 681,4	3 837,7
mit Abschreibungen	—	—	9 841,4	—

¹⁾ Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen, der eigenen Aktien und der Kapitalentwertungskonten.

Teil auf die Zubuchung aus Gewinnvorträgen zurückzuführen. Auch hier gestatten die einzelnen Bilanzen keine konkreten Aussagen. Die Zunahme der Rücklagen und die Abnahme der Gewinnvorträge kompensieren sich in solchen Fällen aber gegenseitig, so daß die Finanzierungsrechnung dadurch nicht beeinflusst wird. Der Verlustvortrag ist in der Übersicht über die Finanzierung (Tabelle 13) von den Rücklagen unmittelbar abgesetzt. Sein gesonderter Ausweis hätte das Verständnis der Tabelle erschwert. Der Saldo aus Anfangs- und Endbestand beträgt bei dieser Berechnung 724,4 Mill. DM.

Den Rücklagen gleichzusetzen ist der Passivposten „Lastenausgleich/Vermögensabgabe“. Seine Verminderung um 31,2 Mill. DM bringt nur einen Teil der Belastung durch den Lastenausgleich zum Ausdruck. Der steuerlich abzugsfähige Teil der Zahlungen ist normalerweise über die Gewinn- und Verlustrechnungen gelaufen und dort teilweise auch erkennbar gemacht, der nicht abzugsfähige Teil wurde in der Mehrzahl der Fälle unsichtbar den Rücklagen oder, wo diese gebildet war, der Sonderrücklage „Vermögensabgabe“ entnommen.



Eine ähnliche Rolle wie die Rücklagen spielen die Sonderwertberichtigungen gemäß §§ 7c, d EStG und § 36 IHG. Diese Posten werden in der Bilanzstatistik dem Eigenkapital zugerechnet, unbeschadet der bei ihrer Auflösung entstehenden Steuerpflicht. Auf jeden Fall sind sie „eigengebildetes“ d. h. aus der Ertragskraft der Unternehmen stammendes Kapital, und ihre Zunahme ist als echte Eigenfinanzierung anzusehen. Nach der Einengung der steuerlichen Erleichterungen haben sie nur noch von 2354,5 Mill. DM auf 2722,7 Mill. DM zugenommen, wobei der größte Teil des Zugangs auf die letzten Sonderabschreibungen nach dem Investitionshilfegesetz entfällt. Im Jahre 1955 waren die ersten Fälle zu verzeichnen, in denen solche Sonderabschreibungen aufgelöst und auf normale Abschreibungskonten umgebucht wurden.

Unter dem Einfluß von Form und Höhe der Besteuerung haben vor allem die Rückstellungen ein immer stärkeres Gewicht bekommen. Bei dem nicht als langfristig gekennzeichneten Teil der Rückstellungen (+ 1192,0 Mill. DM) mag auch die Umstellung vom reinen Bilanzdenken auf eine möglichst genaue Erfolgsabgrenzung zu dem Anwachsen beigetragen haben. Bei den langfristigen Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aber, die hier mit einer Zunahme um 742,5 Mill. DM als Finanzierungsquelle erscheinen, dürfte das Anwachsen wenigstens zum Teil als eine Folge der Steuergesetzgebung anzusehen sein. Das gilt auch für die — nicht immer erkennbaren — Verbindlichkeiten gegenüber rechtlich selbständigen Unterstützungseinrichtungen („Sozialverbindlichkeiten“), die 1955 um 236,9 Mill. DM erhöht wurden.

Insgesamt ergibt sich damit 1955 für den langfristigen Teil des eigengebildeten Kapitals eine Zunahme um 1979,8 Mill. DM und, einschl. der Abschreibungen, eine Eigenfinanzierung von 7139,8 Mill. DM bei 1978 Aktiengesellschaften.

Gegenüber diesen in den Unternehmen selbst liegenden Finanzierungsquellen tritt die Finanzierung von außen, die Fremdfinanzierung, auch 1955 an Bedeutung zurück. Das Grundkapital der 1978 Aktiengesellschaften wurde in seinem Nettobetrag (d. h. nach Abzug der ausstehenden Einlagen, der eigenen Aktien und der Kapitalentwertungskonten) im Geschäftsjahr 1955 um 1044,4 Mill. DM erhöht. Soweit junge Aktien über pari emittiert worden sind, ist das Agio den Rücklagen zugeflossen und stellt dort ebenfalls eine Außenfinanzierung dar; der Betrag war jedoch nicht meßbar. Die langfristigen Verbindlichkeiten (ohne die Sozialverbindlichkeiten) haben 1955 um 1657,2 Mill. DM zugenommen, so daß sich damit eine Außenfinanzierung von 2701,6 Mill. DM ergibt.

Der Gesamtbetrag der langfristig verfügbaren Finanzierungsmittel stellte sich damit ohne die Abschreibungen auf 4681,4 Mill. DM und mit den Abschreibungen auf 9841,4 Mill. DM. An ihm war die Eigenfinanzierung ohne die Abschreibungen zu 42,3 vH und einschl. der Abschreibungen zu 72,5 vH beteiligt.

Diese Übersicht über die Gliederung der Finanzierungsmittel nach ihrer Herkunft deckt die eigentlichen Ursachen für die Nachkriegsentwicklung der Kapitalstruktur auf. Sie läßt die überragende Bedeutung erkennen, die die Ertragskraft der Unternehmen für die Mittelbeschaffung gehabt hat.

Die entscheidende Bedeutung, die gegenwärtig die Eigenfinanzierung für die Durchführung der industriellen Investitionen hat, ergibt sich aber vor allem auch aus einem Vergleich mit der Zeit vor dem Kriege und mit der Entwicklung seit der Geldumstellung. Diesem Vergleich dient die nachstehende Tabelle, für deren Erstellung die Ergebnisse der vor dem Kriege, allerdings mit geringerer Tiefengliederung, geführten Bilanzstatistik verwendet worden sind. In dieser Tabelle wurde versucht, die störende Wirkung, die von den Unterschieden in der jeweils erfaßten Zahl der Gesellschaften ausgeht, einzuschränken; die absoluten Beträge sind auf 1000 RM/DM je 1 Million RM/DM Grundkapital umgerechnet worden.

Der Vergleich zeigt zunächst, daß der Gesamtbetrag der langfristigen Mittel, die von den Aktiengesellschaften zur Finanzierung ihrer Investitionen eingesetzt werden, gegenwärtig erheblich größer ist als vor dem Krieg. Dies gilt vor allem in der Relation zum jeweiligen Grundkapital. Zum Teil mag hierin zum Ausdruck kommen, daß das Grundkapital in den DM-Eröffnungsbilanzen zugunsten der Rücklage knapp bemessen und seitdem nur wenig erhöht worden ist. In der Hauptsache bekunden diese Zahlen aber, daß in den Jahren nach der Geldumstellung die — mit diesen langfristigen Mitteln finanzierten — Investitionen erheblich größer waren als zwischen den beiden Kriegen. Allerdings war in den Jahren 1930 bis 1938 der Umfang der industriellen Investitionen zuerst durch die Wirtschaftskrise und dann durch die Konkurrenz der staatlichen Investitionen gedrückt und zumeist auf die den Normalabschreibungen entsprechenden Ersatzinvestitionen beschränkt. In den Jahren 1931 bis 1935 war die Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen größer als die Neubildung, so daß sich für diese Jahre rechnerisch ein negativer Finanzierungsbetrag ergab.

Im Rahmen dieser Gesamtfinanzierung machte die Eigenfinanzierung im Durchschnitt der 11 Vorkriegsjahre 8,1 vH des Grundkapitals aus, im Durchschnitt der 7 Jahre 1949 bis 1955 dagegen 25,6 vH. Neben den erhöhten Abschreibungen haben

14. Langfristige Eigen- und Fremdfinanzierung bei den Aktiengesellschaften 1926 bis 1939 und 1949 bis 1955

Jahr	Grundkapital ¹⁾	Eigenfinanzierung			Fremdfinanzierung			Gesamtbetrag	
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		ohne	mit
			eigen-gebildetes Kapital	Abschreibungen		Grundkapital	langfristige Verbindlichkeiten	Abschreibungen	
	Mill. RM	1 000 RM je 1 Mill. RM Grundkapital							
1926	13 579,8	76,0	8,8	67,2	108,4	35,7	72,7	117,2	184,4
1929	16 861,4	90,7	13,8	76,9	67,2	28,6	38,6	81,0	157,9
1930	16 766,3	83,3	7,7	75,6	20,2	4,9	25,1	27,9	103,5
1931	15 732,1	163,3	61,6	101,7	÷ 90,3	÷ 82,7	÷ 7,6	÷ 23,7	73,0
1932	13 843,3	49,5	÷ 43,7	93,2	÷ 60,7	÷ 48,2	÷ 12,5	÷ 104,4	÷ 11,2
1933	13 336,0	78,3	÷ 19,4	97,7	÷ 77,5	÷ 30,7	÷ 46,8	÷ 96,9	0,8
1934	14 163,2	80,2	÷ 27,1	107,3	÷ 32,9	÷ 9,1	÷ 23,8	÷ 60,0	47,3
1935	14 556,6	107,8	÷ 6,2	114,0	÷ 13,5	÷ 1,4	÷ 12,1	÷ 19,7	94,3
1936	14 470,4	179,7	45,9	133,8	÷ 26,9	÷ 11,8	÷ 15,1	÷ 19,0	152,8
1937	14 391,0	189,5	42,9	146,6	4,1	7,6	÷ 3,5	47,0	193,6
1938	14 259,9	217,9	63,4	154,5	21,2	18,5	2,7	84,6	239,1
1939	15 032,7	208,4	50,8	157,6	74,8	39,0	35,8	125,6	283,2
	Mill. DM	1 000 DM je 1 Mill. DM Grundkapital							
1949 ²⁾	9 155,1	195,6	53,1	142,5	30,2	2,9	27,3	83,3	225,8
1950	10 779,9	227,0	63,1	163,9	98,7	2,6	96,1	161,8	325,7
1951	10 970,3	339,7	162,0	177,7	113,2	17,4	95,8	275,2	452,9
1952	12 495,8	339,4	97,5	241,9	168,3	42,6	125,7	265,8	507,7
1953	14 585,2	356,2	107,5	248,7	211,8	70,9	140,9	319,3	568,0
1954	15 569,4	437,1	163,8	273,3	195,7	48,4	147,3	359,5	632,8
1955	17 116,0	486,8	185,3	301,5	157,8	61,0	96,8	343,1	644,6

¹⁾ Grundkapital der jeweils erfaßten Gesellschaften am Ende des Geschäftsjahres. - ²⁾ Ergebnisse des verlängerten Geschäftsjahres 1948/49 auf 12 Monate umgerechnet.

15. Die langfristige Eigen- und Fremdfinanzierung 1955
in ausgewählten Wirtschaftsgruppen
Mill. DM

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Eigenfinanzierung							Fremdfinanzierung				Langfristige Finanzierung insgesamt	
		insgesamt	davon					insgesamt	davon					
			eigengebildetes Kapital						Grundkapital ¹⁾	langfristige Verbindlichkeiten				
			insgesamt	Rücklagen Gewinn- und Verlustvortrag	Sonder-Wertber.	langfristige Rückstellungen	Sozialverbindlichkeiten	Abschreibungen						
11	Steinkohlenbergbau	694,8	+114,6	+126,6	+136,2	+105,0	+ 0,0	590,2	+ 15,4	+ 84,9	+ 69,5	99,2	679,4	
12—15	Sonstiger Bergbau	517,4	+140,5	+100,5	+ 20,7	+ 25,0	+ 3,3	307,9	+215,1	+ 69,8	+145,3	364,6	732,5	
174	Zementindustrie	54,5	+ 12,5	+ 7,5	+ 3,2	+ 6,8	+ 1,4	42,0	+ 12,1	+ 8,8	+ 3,3	24,6	66,6	
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine u. Erden	39,0	+ 10,5	+ 7,7	+ 1,0	+ 3,8	+ 0,0	28,5	+ 18,2	+ 7,9	+ 10,3	23,7	57,2	
19	Energiewirtschaft	1 125,6	+193,9	+134,2	+ 18,9	+ 68,5	+ 10,1	931,7	+410,9	+ 53,9	+357,0	604,8	1 536,5	
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 120,2	+310,8	+ 67,7	+239,1	+135,4	+ 4,0	818,4	+376,7	+ 4,7	+372,0	637,5	1 503,9	
22	NE-Metallindustrie	100,5	+ 38,3	+ 24,6	+ 1,1	+ 9,5	+ 3,1	62,2	+ 33,2	+ 12,1	+ 21,1	71,5	133,7	
233	Waggonbau	3,8	+ 0,4	+ 0,7	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,2	4,2	+ 1,8	—	+ 1,8	1,4	5,6	
Rest 23	Stahlbau	30,7	+ 15,7	+ 9,8	+ 1,1	+ 4,6	+ 0,2	15,0	+ 6,3	+ 2,5	+ 3,8	22,0	37,0	
24	Maschinenbau	365,2	+143,0	+ 52,0	+ 15,1	+ 56,9	+ 19,0	222,2	+ 95,3	+ 76,4	+ 18,9	233,3	460,5	
25	Schiffbau	58,0	+ 32,0	+ 26,8	+ 0,1	+ 1,1	+ 4,0	26,0	+ 69,7	+ 28,7	+ 41,0	101,7	127,7	
26	Fahrzeugbau	204,1	+ 39,8	+ 1,5	+ 0,4	+ 31,8	+ 9,9	164,3	+125,4	+111,2	+ 14,2	165,2	329,5	
27	Elektrotechnik	374,0	+127,4	+ 54,8	+ 5,2	+ 51,5	+ 15,9	246,6	+327,2	+205,5	+121,7	454,6	701,2	
28	Feinmechanik und Optik	20,7	+ 9,1	+ 6,4	+ 0,1	+ 3,0	+ 1,4	11,6	+ 3,2	+ 5,3	+ 2,1	12,3	23,9	
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	47,8	+ 19,4	+ 10,1	+ 0,3	+ 3,7	+ 5,9	23,4	+ 9,4	+ 1,8	+ 7,6	28,8	57,2	
31	Mineralölverarbeitung	159,6	+ 15,0	+ 8,0	+ 2,0	+ 19,9	+ 1,1	144,6	+ 29,8	+ 41,9	+ 12,1	44,8	189,4	
32	Chemische Industrie	822,3	+326,6	+108,9	+ 4,9	+111,6	+111,0	495,7	+364,8	+304,0	+ 60,8	691,4	1 187,1	
34	Kunststoffverarbeitung	15,8	+ 8,8	+ 5,6	+ 0,0	+ 0,2	+ 3,0	7,0	+ 0,8	—	+ 0,8	8,0	15,0	
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	62,2	+ 14,8	+ 3,4	+ 0,0	+ 10,7	+ 0,7	47,4	+ 8,3	+ 0,8	+ 7,5	23,1	70,5	
36	Feinkeramik, Glas	66,8	+ 24,1	+ 20,6	+ 0,1	+ 2,4	+ 1,0	42,7	+ 14,6	+ 7,0	+ 7,6	38,7	81,4	
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	102,9	+ 12,7	+ 13,8	+ 14,9	+ 11,6	+ 2,2	90,2	+ 49,3	+ 34,3	+ 11,0	62,0	152,2	
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	35,0	+ 24,0	+ 20,1	+ 2,0	+ 1,4	+ 0,5	11,0	+ 2,3	+ 1,8	+ 0,5	21,7	32,7	
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	120,4	+ 54,6	+ 46,8	+ 0,6	+ 6,5	+ 1,9	65,3	+ 29,5	+ 22,6	+ 6,9	84,1	149,9	
Rest 42	Textilindustrie	161,7	+ 40,1	+ 25,7	+ 2,3	+ 4,2	+ 12,5	121,6	+ 11,2	+ 4,5	+ 6,7	51,3	172,9	
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	7,8	+ 1,8	+ 1,3	+ 0,0	+ 0,4	+ 0,1	6,0	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,1	1,5	7,5	
465	Margarinindustrie, Ölmühlen	22,8	+ 11,1	+ 9,9	+ 0,1	+ 1,3	—	11,7	+ 15,3	+ 15,5	+ 0,2	26,4	34,1	
466	Zuckerindustrie	41,4	+ 2,6	+ 2,4	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,0	33,8	+ 5,4	+ 5,2	+ 0,2	8,0	46,8	
481	Brauereien	140,0	+ 43,2	+ 18,6	+ 1,5	+ 17,6	+ 8,5	102,8	+ 12,8	+ 2,9	+ 9,9	56,0	158,8	
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	1,5	+ 1,0	+ 0,6	—	+ 0,3	+ 0,1	0,5	+ 0,9	—	+ 0,9	1,9	2,4	
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	62,7	+ 17,8	+ 6,7	+ 0,1	+ 7,7	+ 3,3	44,9	+ 11,9	+ 3,0	+ 8,9	20,7	74,6	
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel	111,8	+ 60,5	+ 45,8	+ 0,6	+ 11,2	+ 2,9	51,3	+ 22,1	+ 8,8	+ 13,3	82,6	133,9	
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	56,6	+ 16,2	+ 23,1	+ 8,1	+ 0,4	+ 1,6	40,4	+ 11,3	+ 22,3	+ 11,0	27,5	67,9	
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	8,7	+ 2,9	+ 2,8	+ 0,0	+ 0,1	—	5,8	+ 4,4	+ 0,1	+ 4,3	7,3	13,1	
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	29,3	+ 6,4	+ 5,8	+ 0,0	+ 0,6	—	22,9	+218,1	+ 8,5	+209,6	224,5	247,4	
715	Vermögensverwaltung	2,9	+ 2,3	+ 1,9	+ 0,0	+ 0,4	—	0,6	+ 1,1	+ 1,1	+ 0,0	3,4	4,0	
72	Gaststättenwesen	3,7	+ 0,4	+ 0,3	—	+ 0,0	+ 0,1	4,1	+ 0,4	+ 0,9	+ 7,3	6,0	10,1	
83	Schienenbahnen	70,6	+ 16,8	+ 4,9	+ 0,5	+ 9,8	+ 1,6	53,8	+ 25,4	+ 5,8	+ 19,6	42,2	96,0	
85	Schiffahrt, Häfen	124,3	+ 26,7	+ 17,9	+ 0,3	+ 9,1	+ 0,0	97,6	+ 69,1	+ 3,8	+ 65,3	95,8	193,4	
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	5,6	+ 6,2	+ 6,7	+ 0,0	+ 0,5	—	11,8	+ 53,2	+ 30,9	+ 27,3	52,0	63,8	
945	Wirtschaftsberatung	1,6	+ 1,1	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,8	+ 0,1	0,5	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,0	1,3	1,8	
0—9 ohne 68, 69, 714	Summe ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	7 139,8	1 979,8	632,2	368,2	742,5	236,9	5 160,0	2 701,6	1 044,4	1 657,2	4 631,4	9 841,4	

¹⁾ Nach Abzug der ausstehenden Einlagen, der eigenen Aktien und der Kapitalentwertungskonten.

vor allem die Beträge, die dem „eigengebildeten Kapital“ zuzurechnen sind, eine gegenüber der Vorkriegszeit stark gewachsene Bedeutung erlangt. In den beiden letzten Jahren ist die Eigenfinanzierung sogar noch erheblich gestiegen. Hier zeigt sich der Wandel in den Finanzierungsgewohnheiten, der die Bilanzstruktur in den letzten Jahren so nachhaltig beeinflusst hat: Der Ersatz von Aktienkapital und echtem Fremdkapital durch steuerlich abzugsfähige Posten, durch eigengebildetes Kapital und Abschreibungen.

Innerhalb der einzelnen Wirtschaftsgruppen ergeben sich auch hier wieder erhebliche Unterschiede. Denn der Anteil der Eigenfinanzierung an der Gesamtfinanzierung ist eine Funktion mehrerer Größen, die sich in den Gruppen sehr verschieden auswirken. Im Rahmen dieser Untersuchung können nur einige wenige Gruppen als Beispiele herausgestellt werden. Die genaue Auswertung der vorstehend gegebenen Übersicht muß dagegen dem Leser überlassen bleiben.

Der Anteil der Eigenfinanzierung an der langfristigen Gesamtfinanzierung hängt einmal ab von der durchschnittlichen Lebensdauer der in den Gruppen üblichen Anlagen. So führte die lange Nutzungszeit und die damit verbundene geringe Abschreibungsquote bei den Wohnungsunternehmen zu einem Anteil der Eigenfinanzierung (einschl. der Abschreibungen) von nur 11,8 vH. — Der Anteil der Eigenfinanzierung ist ferner abhängig von dem Ausmaß, in dem die Gruppen Zutritt zum Kapitalmarkt haben oder für gewöhnlich mit langfristigem Kredit finanzieren. Auch darauf sind die niedrigen Sätze bei den Wohnungsgesellschaften (7c-Hypotheken) und bei der Schifffahrt (7d-Gelder) zurückzuführen. Mit 2,9 vH und 27,9 vH liegen diese beiden Gruppen daher bei der Betrachtung ohne die Abschreibungen noch

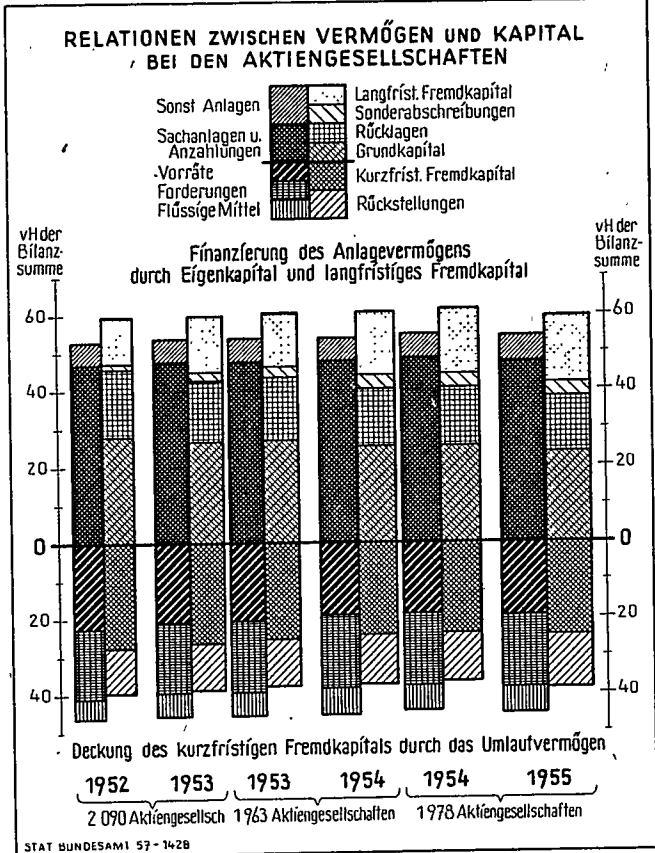
stärker unter dem Durchschnitt. Die Energiewirtschaft und die elektrotechnische Industrie haben ebenfalls größere Anleihen aufgelegt, also langfristiges Fremdkapital aufgenommen, so daß die Anteile bei ihnen mit 32,1 vH und 28,0 vH (ohne Abschreibungen) ebenfalls unter dem Gesamtdurchschnitt liegen. Auch die Kapitalerhöhungen wirken sich hier aus. Umgekehrt hat die Textilindustrie nur in sehr geringem Umfang langfristiges Fremdkapital aufgenommen, so daß ihre Eigenfinanzierung mit 78,2 vH bzw. 93,5 vH relativ am höchsten liegt. — Das relative Ausmaß der Eigenfinanzierung hängt drittens ab von der Stellung der Unternehmen am Markt; denn die Selbstfinanzierung ist in erster Linie eine Finanzierung über den Preis der verkauften Güter oder Leistungen.

Welche der drei Größen in den einzelnen Gruppen dominieren, kann in diesem Rahmen nicht näher untersucht werden. Die Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften gewähren zudem nicht immer den gewünschten Aufschluß.

3. Struktur der Bilanzen

Unter dem Einfluß der umfangreichen Investitionen und durch die besondere Art ihrer Finanzierung hat sich die Struktur der Bilanzen im Geschäftsjahr 1955 nachhaltig verändert. Die so bedingte Bewegung wurde jedoch überlagert durch eine zweite, deren Ursache in der eingangs dargestellten Umsatzbelebung zu suchen ist. Beide Kräfte heben sich in ihrer Wirkung auf das Bilanzbild teils gegenseitig auf, teils wirken sie in gleicher Richtung. Während die Investitionen eine Stärkung des Gewichtes herbeiführen, das Anlagevermögen und eigengebildetes Kapital innerhalb der Bilanzsumme haben, führte der gestiegene Umsatz

zu einem Anwachsen des Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals. Wo beide Kräfte gleichmäßig wirksam wurden, hat sich die Struktur der Bilanzen demnach kaum geändert; lediglich die Bilanzsumme erfuhr in solchen Fällen eine Ausweitung. In ihrer Wirkung auf den Aufbau des Vermögens und des Kapitals kompensieren sich dabei die beiden Faktoren und — vom Bilanzaufbau her gesehen — bietet das Jahr 1955 in solchen Fällen nur wenig Veränderungen. Wo aber eine der beiden Ursachen überwog, hat sich das Bilanzbild 1955 im entsprechenden Sinne gewandelt. Die nach Wirtschaftsgruppen gegliederten Übersichten bieten dem Leser in Verbindung mit den entsprechenden Tabellen für 1954 (vgl. Band 150 dieser Reihe) die Möglichkeit, hier noch weitere Untersuchungen vorzunehmen.



a) Der Aufbau des Vermögens

Die Umsätze der Aktiengesellschaften lagen nach der Umsatzsteuerstatistik im Kalenderjahr 1955 um rund 15 vH über denen des Vorjahres. In fast dem gleichen Maße, nämlich um rund 16 vH, ist das Umlaufvermögen der 1978 Aktiengesellschaften in der gleichen Zeit gestiegen. (Die Bilanzen von 51

Beteiligungsgesellschaften werden bei der Analyse wegen ihrer besonderen Struktur ebenso ausgeklammert wie die der Banken und Versicherungen.)

17. Vorräte nach Arten (Bilanzwerte)
Mill. DM

Art der Vorräte	1953	1954	1954	1955	1955
	1963 AG		1978 AG		2058 AG
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4 591,9	4 574,6	4 561,2	5 640,3	5 676,9
Halbfabrikate	3 234,5	3 401,0	3 345,7	3 957,6	3 978,7
Fertige Erzeugnisse, Waren	3 514,5	3 896,3	4 059,1	4 581,9	4 611,1
Vorräte insgesamt	11 340,9	11 871,9	11 966,0	14 179,8	14 266,7
darunter in den Wirtschaftsgruppen					
21 Stahlindustrie ..	1 775,9	1 591,1	1 660,0	2 088,8	.
24 Maschinenbau ..	1 383,3	1 434,5	1 408,2	1 626,9	.
27 Elektrotechnik ..	1 084,4	1 299,9	1 306,6	1 643,7	.
32 Chemische Industrie	1 038,3	1 179,1	1 172,2	1 356,9	.
42 Textilindustrie ..	686,4	737,7	729,3	695,7	.

In erster Linie waren es die Vorräte, die zu der Erhöhung des Umlaufvermögens geführt haben. Ihr Buchwert lag Ende 1955 mit 14179,8 Mill. DM um knapp 19 vH höher als 1954. Dabei haben sich besonders die Buchwerte der Rohstoffe (5640,3 Mill. DM, + 24 vH) erhöht, während bei den fertigen Erzeugnissen (4581,9 Mill. DM) infolge des meist zügigen Absatzes nur eine Zunahme um 13 vH zu verzeichnen war. Der Anteil der Vorräte an der Bilanzsumme hat sich nach jahrelangem Rückgang erstmals wieder gehoben, und zwar von 18,8 vH auf 19,6 vH. Im Jahre 1954 hatten sich die Vorräte in ihrem Buchwert bei 1963 Gesellschaften nur um rund 5 vH erhöht, und zwar mit Schwerpunkt bei den fertigen Erzeugnissen. Der Bestand an Rohstoffen war damals sogar um 17,3 Mill. DM zurückgegangen. Diese Entwicklung ist 1955 also genau umgekehrt verlaufen. Unter den Wirtschaftsgruppen, in denen die Rechtsform der AG stark vertreten ist, hatten die Stahlindustrie und die Elektrotechnik mit 26 vH eine besonders starke Vorraterhöhung zu verzeichnen; dagegen haben sich die Vorräte in der Textilindustrie um rund 4 vH vermindert.

Die Veränderung der langfristigen Forderungen wurde bereits im Absatz „Investitionen“ erläutert. — Die kurzfristigen Forderungen sind um knapp 16 vH auf 11835,1 Mill. DM gestiegen; sie machten damit 16,4 vH der Bilanzsumme aus. Den größten Posten stellten mit 7779,1 Mill. DM die Forderungen auf Grund von Lieferungen und Leistungen dar, der Posten also, der am stärksten vom Umsatz abhängig ist. Bei den Konzernforderungen (1939,4 Mill. DM, + 15 vH) und bei den sonstigen Forderungen (1547,9 Mill. DM, + 7 vH) muß, wie bei den entsprechenden Verbindlichkeiten, damit gerechnet werden, daß hier auch langfristige Posten bilanziert sind. —

16. Vermögensaufbau 1952 bis 1955
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bilanzposten	1952	1953	1953	1954	1954		1955	
	2090 Gesellschaften		1963 Gesellschaften		1978 Gesellschaften			
	vH				Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Sachanlagen ¹⁾	45,7	46,0	45,8	45,8	20 635,2	46,6	32 967,1	45,6
Anzahlungen auf Anlagen	1,2	1,7	1,8	2,1	1 400,3	2,2	1 461,7	2,0
Sonstiges Anlagevermögen	6,0	5,9	6,1	5,9	3 869,5	6,1	4 697,4	6,5
Anlagevermögen zusammen	52,9	53,6	53,7	53,8	34 905,0	54,9	39 126,2	54,1
Vorräte	22,7	20,9	20,7	19,2	11 966,0	18,8	14 179,8	19,6
Langfristige Forderungen	1,4	1,9	2,2	2,9	1 820,6	2,9	1 907,2	2,6
Kurzfristige Forderungen ²⁾	17,0	16,6	16,5	16,4	10 253,9	16,2	11 835,1	16,4
Flüssige Mittel	5,1	6,2	6,1	6,9	4 090,7	6,4	4 787,5	6,6
Umlaufvermögen zusammen	46,2	45,6	45,5	45,4	28 131,2	44,3	32 709,6	45,2
Sonstige Aktiva	0,4	0,5	0,6	0,6	403,7	0,6	449,6	0,6
Jahresverlust	0,5	0,3	0,2	0,2	91,7	0,2	42,1	0,1
Bilanzsumme	100	100	100	100	63 531,5	100	72 327,5	100
Dgl. in Mrd. DM	48,5	54,5	54,7	61,8				

¹⁾ Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und Erneuerungsstock. — ²⁾ Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen.

18. Forderungen nach Arten
Mill. DM

Art der Forderungen	1953	1954	1954	1955	1955
	1963 AG		1978 AG		2058 AG
Hypotheken	190,8	261,7	252,2	287,1	288,3
Sonstige langfristige Forderungen	985,2	1 529,8	1 568,4	1 620,1	1 632,1
Summe langfristige Forderungen	1 176,0	1 791,5	1 820,6	1 907,2	1 920,4
Geleistete Anzahlungen	476,5	438,0	431,1	568,7	572,4
Liefer- u. Leistungs-forderungen ¹⁾	5 790,2	6 648,9	6 685,0	7 779,1	7 840,2
Konzernforderungen	1 431,6	1 619,2	1 686,0	1 939,4	1 952,4
Sonstige kurzfristige Forderungen	1 356,0	1 399,4	1 450,8	1 547,9	1 565,1
Summe kurzfristige Forderungen	9 054,3	10 105,5	10 253,0	11 835,1	11 930,1
Forderungen insgesamt	10 230,3	11 897,0	12 074,5	13 742,3	13 850,5
darunter in den Wirtschaftsgruppen					
21 Stahlindustrie ..	1 207,7	1 377,1	1 412,2	1 657,5	.
11 Steinkohlenbergbau	892,4	1 127,2	1 313,7	1 500,2	.
32 Chemische Industrie	908,5	1 163,9	1 172,7	1 331,0	.
27 Elektrotechnik ..	767,4	995,1	1 004,7	1 237,9	.
24 Maschinenbau ..	788,1	969,6	956,3	1 138,5	.
19 Energiewirtschaft	833,3	865,5	854,2	871,3	.

¹⁾ Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen.

Die flüssigen Mittel haben gegenüber 1954 in ihrer Summe ebenfalls um rund 17 vH zugenommen. Während aber die Bargeldkonten (136,7 Mill. DM) und die Wechselbestände (678,5 Mill. DM) im Vergleich dazu fast unverändert blieben, sind die Bankguthaben (2758,5 Mill. DM) um 10 vH und die Wertpapiere (1213,8 Mill. DM) um 41 vH gestiegen. Bei den Wert-

19. Flüssige Mittel nach Arten
Mill. DM

Art der Mittel	1953	1954	1954	1955	1955
	1963 AG		1978 AG		2058 AG
Kasse, Postscheck, Zentralbank	117,8	128,0	120,8	130,7	138,1
Andere Bankguthaben	2 280,3	2 635,7	2 490,7	2 758,5	2 797,0
Wechsel, Schecks ..	445,9	595,0	611,9	678,5	680,4
Wertpapiere	483,5	891,4	858,4	1 213,8	1 219,8
Flüssige Mittel insgesamt	3 327,5	4 251,6	4 090,7	4 787,5	4 835,3
darunter in den Wirtschaftsgruppen					
32 Chemische Industrie	430,3	520,6	519,1	642,3	.
27 Elektrotechnik ..	328,4	443,7	444,4	641,4	.
24 Maschinenbau ..	284,4	368,8	338,9	430,0	.
19 Energiewirtschaft	325,0	200,0	284,0	294,3	.
11 Steinkohlenbergbau	115,2	204,5	206,5	209,5	.
12—15 Sonstiger Bergbau ..	168,1	160,6	160,2	189,7	.
42 Textilindustrie ..	100,2	95,4	96,8	127,2	.

papieren wirkte sich die Zuteilung von Obligationen der Industriekreditbank gemäß § 32 des Investitionshilfegesetzes (IHG) aus.

Insgesamt ergibt sich dadurch für das Umlaufvermögen einschließlich der langfristigen Forderungen eine Zunahme um 4578,4 Mill. DM oder um 16 vH des Endbestandes von 1954. Die Parallelität mit dem Ansteigen der Umsätze ist deutlich erkennbar.

Das Anlagevermögen, dessen Veränderungen bereits im einzelnen erläutert wurden, wird den Umsätzen nicht so kurzfristig angepaßt; hier kommen 1955 die Investitionen stärker

20. Anlagevermögen und Umlaufvermögen 1955 bei 1978 Aktiengesellschaften in ausgewählten Wirtschaftsgruppen
vH des Gesamtvermögens (der Bilanzsumme)

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Gesamtvermögen ¹⁾ in Mill. DM	Anlagevermögen			Umlaufvermögen					Jahresverlust
			insgesamt	davon		insgesamt	davon				
				Sachanlagen und Anzahlungen	Finanz- und sonstige Anlagen		Vorräte	Forderungen		Flüssige Mittel	
							langfristige	kurzfristige			
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	141,2	59,0	51,2	7,8	39,4	11,6	5,7	14,6	7,5	0,4
11	Steinkohlenbergbau	8 269,8	74,9	65,9	9,0	24,4	3,8	4,5	13,6	2,5	0,1
12—15	Sonstiger Bergbau	3 143,0	70,9	59,0	11,9	23,4	8,2	3,0	11,1	6,1	0,1
174	Zementindustrie	468,7	52,1	45,8	6,3	47,5	17,9	2,9	16,5	10,2	—
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden	424,1	47,0	41,0	6,0	52,5	19,0	3,9	20,8	8,8	0,0
19	Energiewirtschaft	8 477,1	82,1	72,8	9,3	16,9	3,1	1,0	9,3	3,5	0,0
21	Eisen- und Stahlindustrie	10 878,2	62,1	57,2	4,9	37,5	19,2	2,2	13,1	3,0	0,0
22	NE-Metallindustrie	1 215,0	33,4	29,4	4,0	65,9	35,3	2,5	20,9	7,2	—
233	Waggonbau	150,0	28,1	26,0	2,1	71,3	42,7	0,7	22,7	5,2	0,2
Rest 23	Stahlbau	802,9	15,2	14,7	0,5	84,6	45,0	1,2	19,1	19,3	—
24	Maschinenbau	4 346,9	26,1	23,5	2,6	73,5	37,4	3,1	23,1	9,9	0,0
25	Schiffbau	1 348,5	16,7	16,3	0,4	83,0	40,2	3,0	18,8	21,0	0,1
26	Fahrzeugbau	1 755,4	41,8	40,4	1,4	58,0	29,6	1,3	19,4	7,7	0,0
27	Elektrotechnik	5 012,2	29,5	17,9	11,6	70,3	32,8	1,1	23,6	12,8	0,0
28	Feinmechanik und Optik	262,2	23,5	22,9	0,6	76,2	39,7	1,3	27,4	7,8	—
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	594,8	33,3	31,8	1,5	66,1	35,8	2,2	25,0	3,1	0,2
31	Mineralölverarbeitung	2 044,2	44,8	42,2	2,6	54,5	20,3	5,0	24,2	5,0	—
32	Chemische Industrie	6 505,3	48,3	39,8	8,5	51,2	20,9	3,1	17,3	9,9	0,0
34	Kunststoffverarbeitung	109,8	34,4	29,7	4,7	65,4	28,5	2,9	22,2	11,8	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	685,4	29,9	28,4	1,5	69,5	31,7	2,0	26,7	9,1	0,3
36	Feinkeramik, Glas	468,5	43,5	36,5	7,0	56,2	17,4	2,1	20,7	16,0	0,0
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	945,0	47,3	44,5	2,8	52,2	30,5	2,1	14,2	5,4	0,0
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	310,4	24,6	19,4	5,2	75,0	45,1	1,3	21,4	7,2	0,2
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	625,2	50,5	38,3	12,2	49,3	21,7	4,8	12,7	10,1	—
Rest 42	Textilindustrie	2 029,7	36,3	31,4	4,9	63,1	34,3	1,1	21,5	6,2	0,1
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	211,2	28,4	24,1	4,3	71,1	37,8	0,5	26,6	6,2	0,1
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	545,8	31,0	20,0	11,0	68,6	43,4	0,6	11,7	6,9	—
466	Zuckerindustrie	661,6	32,0	30,9	1,1	67,0	49,1	0,8	15,5	1,6	0,1
481	Brauereien	979,8	51,5	48,2	3,3	48,0	15,3	14,1	12,1	6,5	0,0
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen	22,7	19,4	16,3	3,1	80,0	44,3	0,2	32,6	2,9	—
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	583,3	30,7	29,1	1,6	68,9	19,0	0,8	37,4	11,7	0,0
61—63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel	2 167,9	24,0	15,2	8,8	73,1	27,5	1,5	38,8	5,3	0,0
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	588,4	47,1	41,5	5,6	52,6	22,8	12,8	6,7	10,3	—
711	Wohnungs- und Grundstückswesen	130,6	73,7	66,9	6,8	25,2	0,6	8,6	8,1	7,9	0,3
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	2 042,3	81,6	81,6	0,0	18,3	9,0	0,5	3,3	5,5	0,0
715	Vermögensverwaltung	64,2	62,3	26,8	35,5	36,8	6,4	1,3	17,5	11,6	0,7
72	Gaststättenwesen	57,8	84,7	83,5	1,2	13,9	4,2	0,4	4,3	5,0	0,5
83	Schienenbahnen	757,3	82,8	80,4	2,4	15,7	5,0	1,4	4,1	5,2	0,4
85	Schifffahrt, Häfen	1 103,1	75,8	70,1	5,7	20,8	0,7	1,7	9,8	8,6	1,1
945	Wirtschaftsberatung	19,7	24,1	22,3	1,8	71,3	—	3,3	34,3	33,7	0,1
0—9 ohne 08, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	72 327,5	54,1	47,6	6,5	45,2	19,6	2,6	16,4	6,6	0,1

¹⁾ Bilanzsumme einschließlich „Sonstiger Aktiva“.

zur Wirkung als der Umsatz. Der Buchwert des Anlagevermögens hat sich daher insgesamt etwas geringer, nämlich nur um knapp 12 vH erhöht. Mit 39 126,2 Mill. DM machten die Anlagen Ende 1955 nur noch 54,1 vH der Bilanzsumme aus, während der Anteil des Umlaufvermögens von 44,3 vH auf 45,2 vH gestiegen ist. Der gewichtsmäßige Rückgang des Anlagevermögens blieb aber auf die reinen Sachanlagen und die Anzahlungen beschränkt. (Vgl. den Abschnitt „Die Investitionen und ihre Finanzierung“.) Denn die Beteiligungen (4 697,4 Mill. DM) haben nicht nur absolut, sondern auch in ihrer Bedeutung innerhalb der Bilanzsumme zugenommen. Dabei spielten allerdings die erwähnten Berichtigungen eine große Rolle; von einem echten Zugang kann in solchen Fällen nicht gesprochen werden.

Die vorstehende Übersicht über die Gliederung des Vermögens in den Wirtschaftsgruppen zeigt das aus den Vorjahren bereits bekannte Bild: Die als besonders kapitalintensiv bekannten Gruppen — in denen aus diesem Grunde meist die Rechtsform der AG vorherrscht — wiesen besonders hohe Anteile des Anlagevermögens an der Bilanzsumme auf. Mangels genauer Unterlagen für eine exakte Berechnung der Kapitalintensität (Anzahl der Beschäftigten, geleistete Arbeiterstunden usw.) kann daher neben anderen auch diese Tabelle dazu benutzt werden, die bisher schon bekannten Eigenschaften einer Wirtschaftsgruppe hinsichtlich ihrer Kapitalintensität wenigstens annähernd zu quantifizieren. Für eine verfeinerte Untersuchung müßten aber noch weitere Einzelheiten, beispielsweise die Abhängigkeit der Vorräte vom Bilanzstichtag, einbezogen werden. Denn ein Unternehmen, das zum Bilanzstichtag über große Vorräte verfügt, beispielsweise ein Hersteller von Sommerartikeln zum 31. 12. oder eine Zuckerfabrik zum Ende der Kampagne, wird ein anderes Bild zeigen als solche, die in der Zeit des geringsten Warenbestandes bilanzieren.

Wieweit die oben für die Gesamtheit der erfaßten Aktiengesellschaften angedeuteten Ursachen an der Entwicklung der Bilanzstruktur in den einzelnen Gruppen teilhatten, kann hier nicht näher untersucht werden. Die unterschiedlichen Investitionen einerseits und die ungleichmäßige Ausweitung des Umlaufvermögens andererseits haben bewirkt, daß das Gewicht der Anlagen innerhalb der Bilanzsumme 1955 bei einigen Gruppen zurückgegangen, bei anderen dagegen angestiegen ist. Die entsprechende Vergleichstabelle für 1954 ist in Band 150 auf Seite 11 veröffentlicht.

b) Der Aufbau des Kapitals

Auch der Kapitalaufbau hat sich im Jahre 1955 nicht nur durch die Finanzierung der Investitionen, sondern vor allem auch unter dem Einfluß der lebhaften Umsatztätigkeit nachhaltig verändert. Denn zur Finanzierung des erhöhten Umlaufvermögens wurden die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 17 vH auf

17 909,2 Mill. DM erhöht; sie machten damit Ende 1955 rund ein Viertel der Bilanzsumme aus. Die Erfahrung, daß die kurzfristige Verschuldung den Schwankungen der Absatzlage am schnellsten folgt und daß ihre Zunahme in diesem Sinne fast als günstiges Symptom zu werten ist, findet hier ihre Bestätigung. Mit der absoluten Zunahme ist fast immer auch eine relative Zunahme innerhalb der Bilanzsumme verbunden, weil die anderen Posten der Kapitalseite weniger umsatzabhängig sind. Das bedeutet, daß gerade in Zeiten guter Beschäftigung die (relative) Ausstattung mit Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital abnimmt. Ein Rückgang des Anteils, den das Eigenkapital an der Bilanzsumme hat, kann also zunächst noch nicht negativ gewertet werden, vorausgesetzt, daß die Finanzierungsmethoden sich im Rahmen der Goldenen Bilanzregel halten. Ob diese wichtige Voraussetzung für 1955 gegeben war, wird im folgenden Kapitel gesondert untersucht. —

22. Kurzfristige Verbindlichkeiten nach Arten Mill. DM

Art der kurzfristigen Verbindlichkeiten	1953	1954	1954	1955	1955
	1953 AG		1978 AG		2053 AG
Empfangene Anzahlungen	2 569,2	2 901,3	2 832,0	3 396,6	3 405,3
Liefer- u. Leistungsverbindlichkeiten	3 179,9	3 822,1	3 993,9	4 821,0	4 870,8
Konzernverbindlichkeiten	1 477,9	1 594,1	1 636,3	1 990,8	2 021,5
Wechselverbindlichkeiten	1 478,2	1 505,3	1 499,1	1 935,8	1 949,8
Bankverbindlichkeiten	2 418,6	2 279,4	2 245,1	2 331,1	2 371,8
Sonst. kurzfristige Verbindlichkeiten	2 799,1	2 996,1	3 052,1	3 433,3	3 473,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten insgesamt	13 922,9	15 098,3	15 263,5	17 909,2	18 092,2
Dagegen kurzfristige Forderungen (netto)	9 054,3	10 105,5	10 253,9	11 835,1	11 930,1
Saldo	4 868,6	4 992,8	5 009,6	6 074,1	6 162,1
Von den kurzfristigen Verbindlichkeiten entfallen auf die Wirtschaftsgruppen					
21 Stahlindustrie	1 637,0	1 658,6	1 731,6	2 229,9	..
24 Maschinenbau	1 504,8	1 596,6	1 511,5	1 862,8	..
27 Elektrotechnik	1 436,2	1 535,9	1 469,3	1 760,6	..
32 Chemische Industrie	890,3	1 177,5	1 167,0	1 394,1	..
19 Energiewirtschaft	785,9	888,7	900,1	1 037,0	..
11 Steinkohlenbergbau	703,4	825,0	1 133,5	1 116,0	..
12—15 Sonstiger Bergbau	551,0	433,1	346,1	382,5	..

21. Kapitalaufbau 1952 bis 1955 (ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Bilanzposten	1952	1953	1953	1954	1954		1955	
	2090 Gesellschaften		1963 Gesellschaften		1978 Gesellschaften			
	vH				Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Grundkapital ¹⁾	28,2	26,8	27,2	25,3	16 115,6	25,4	17 157,6	23,7
Rücklagen	16,0	14,2	15,2	13,9	9 043,2	14,2	9 813,1	13,6
Vermögensabgabe	1,2	1,2	1,2	1,1	667,0	1,0	635,8	0,9
Wertberichtigung § 36 IHG	1,2	2,1	1,0	1,4	900,8	1,4	1 206,1	1,7
Wertberichtigung §§ 7c, d EStG			1,6	2,3	1 453,7	2,3	1 516,6	2,1
Gewinnvortrag	0,7	0,8	0,5	0,3	178,5	0,3	117,5	0,2
÷ Kapitalentwertungskonten	0,3	0,2	0,2	0,1	44,0	0,0	41,6	0,1
÷ Verlustvortrag ²⁾	— ³⁾	— ³⁾	0,3	0,2	137,8	0,2	183,3	0,3
Eigenkapital zusammen	47,0	44,9	46,2	44,0	28 177,0	44,4	30 221,8	41,8
Langfristige Rückstellungen	3,3	4,0	4,6	5,4	3 950,7	6,2	4 693,2	6,5
Alle übrigen Rückstellungen	8,4	8,2	7,7	7,5	4 083,4	6,4	5 275,4	7,3
Sozialverbindlichkeiten	— ³⁾	— ³⁾	0,8	1,0	749,9	1,2	936,8	1,3
Kreditgewinnabgabe ³⁾	1,4	1,3	1,2	1,1	688,0	1,1	666,5	0,9
Langfristige Verbindlichkeiten	11,0	13,5	12,2	14,5	9 389,4	14,8	11 068,1	15,3
Alle übrigen Verbindlichkeiten	27,7	26,6	25,5	24,5	15 263,5	24,0	17 909,2	24,8
Fremdkapital zusammen	51,8	53,6	52,0	54,0	34 124,9	53,7	40 599,2	56,1
Sonstige Passiva	0,5	0,5	0,4	0,5	326,3	0,5	417,4	0,6
Jahresgewinn	0,7	1,0	1,4	1,5	903,4	1,4	1 080,1	1,5
Bilanzsumme	100	100	100	100	63 531,5	100	72 327,5	100
Dgl. in Mrd. DM	48,5	54,5	54,7	61,8				

¹⁾ Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen und der eigenen Aktien. — ²⁾ 1952 und 1953 noch nicht gesondert erfaßt. — ³⁾ Buchwert abzüglich I.A.-Gegenposten.

Im einzelnen sind unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten die Liefer- und Leistungsschulden um 20 vH auf 4821,6 Mill. DM gestiegen, die Konzernschulden um 22 vH auf 1990,8 Mill. DM und die Wechselschulden um 29 vH auf 1935,8 Mill. DM. Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken sind — ein Zeichen der allgemein guten Liquidität — nur um 4 vH auf 2331,1 Mill. DM angewachsen und die empfangenen Anzahlungen um 20 vH auf 3396,6 Mill. DM. Der Saldo zwischen den kurzfristigen Verbindlichkeiten und dem Nettobetrag der kurzfristigen Forderungen hat sich 1955 stark erhöht, und zwar um 21 vH auf 6074,1 Mill. DM.

Wie das Anlagevermögen, so sind auch die langfristigen Verbindlichkeiten nicht unmittelbar vom Umsatz abhängig. Ihre Gesamtzunahme um 1894,0 Mill. DM wurde bereits im Zusammenhang mit den Investitionen erläutert. Diese Zunahme war mit + 18 vH etwas stärker als die der Bilanzsumme, so daß sich der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten (einschließlich der Sozialverbindlichkeiten und der Kreditgewinnabgabe) leicht von 17,1 vH auf 17,5 vH erhöht hat. Der größte Teil des Anstiegs entfällt mit 997,3 Mill. DM auf den Restposten „Sonstige langfristige Verbindlichkeiten“. Die einzelnen Bilanzen lassen nicht erkennen, um welche Art von Schulden es sich dabei handelt. Nur in wenigen Fällen sind hier langfristige Bankkredite o. ä. erkennbar gemacht.

Innerhalb der Wirtschaftsgruppen traten besonders die Stahlindustrie und die Energiewirtschaft mit neu aufgenommenen langfristigen Krediten in Höhe von 376,0 Mill. DM und 367,2 Mill. DM in Erscheinung.

Zum Fremdkapital rechnen, ungeachtet ihrer Eigenschaft als eingeeignetes Kapital, auch die Rückstellungen. Das Aktiengesetz schreibt nur den Ausweis der Rückstellungen in

23. Langfristige Verbindlichkeiten nach Arten

Mill. DM

Art der langfristigen Verbindlichkeiten	1953	1954	1954	1955	1955
	1953 AG		1978 AG		2053 AG
Anleihen	1 205,2	1 868,4	1 980,7	2 290,5	2 298,5
Hypotheken	1 365,3	1 851,2	1 875,3	2 246,8	2 417,3
Sozialverbindlichkeiten	426,5	645,0	749,8	936,8	990,3
Kreditgewinnabgabe ¹⁾	673,3	669,3	688,0	666,5	671,7
Sonst. langfristige Verbindlichkeiten	4 112,9	5 261,9	5 533,4	6 530,7	6 660,3
Langfristige Verbindlichkeiten insgesamt	7 783,2	10 295,8	10 827,3	12 721,3	13 038,1
darunter in den Wirtschaftsgruppen					
19 Energie-wirtschaft	2 054,5	2 424,4	2 629,6	2 996,8	.
711 gmn Gemeinn. Wohnungsgesellsch. ...	1 069,1	1 330,5	1 339,5	1 549,1	.
21 Stahl-industrie ..	892,8	1 324,9	1 338,1	1 714,1	.
11 Steinkohlen-bergbau ...	888,4	1 087,7	1 186,7	1 256,3	.
85 Schifffahrt usw.	413,9	630,1	603,1	668,4	.
12—15 Sonstiger Bergbau ..	366,6	497,7	476,7	625,4	.

¹⁾ Nach Abzug des LA-Gegenpostens.

einer Summe vor. Die in der Statistik ermittelten langfristigen Rückstellungen umfassen somit nur den Teil, der von den Gesellschaften freiwillig als langfristig erkennbar bilanziert war. Eine

24. Eigenkapital und Fremdkapital 1955 bei 1978 Gesellschaften in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

vH des Gesamtkapitals (der Bilanzsumme)

Nr.	Wirtschaftsgruppe	Gesamtkapital ¹⁾ in Mill. DM	Eigenkapital					Fremdkapital				
			insgesamt	davon			Wertberichtigungen gem. §§ 7c, d, § 36	insgesamt	darunter			
				Grundkapital	allgemeine ²⁾	für Vermögensabgabe			als langfristig erkennbare Rückstellungen	Sozialverbindlichkeiten	langfristige Verbindlichkeiten ³⁾	kurzfristige Verbindlichkeiten
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft ...	141,2	43,6	26,8	11,5	—	5,3	54,0	0,0	0,1	25,4	12,4
11	Steinkohlenbergbau	8 269,8	55,1	26,4	21,0	0,2	7,5	43,9	9,4	0,0	15,2	13,5
12—15	Sonstiger Bergbau	3 143,9	52,3	27,0	15,5	6,1	3,7	46,0	6,4	0,5	19,3	12,2
174	Zementindustrie	468,7	45,0	28,2	14,2	0,0	2,6	52,6	9,1	1,7	7,5	21,2
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden ..	424,1	47,1	27,3	15,7	0,4	3,7	50,5	6,0	2,2	6,8	25,0
19	Energiewirtschaft	8 477,1	39,2	23,6	12,4	2,4	0,8	57,1	4,9	0,5	34,8	12,2
21	Eisen- und Stahlindustrie	10 878,2	47,8	22,3	15,4	0,5	9,6	51,3	11,5	0,2	15,6	20,5
22	NE-Metallindustrie	1 215,0	41,7	22,3	17,9	0,2	1,3	55,4	2,8	1,4	10,6	26,6
233	Waggonbau	150,0	33,4	21,5	8,9	2,4	0,6	65,8	0,5	0,8	5,8	47,0
Rest 23	Stahlbau	802,9	17,6	8,5	6,8	1,1	1,2	81,5	2,6	0,3	1,3	67,3
24	Maschinenbau	4 346,9	31,0	17,3	10,6	0,2	2,9	67,3	5,2	2,4	6,0	42,9
25	Schiffbau	1 348,5	16,2	7,5	5,1	0,7	2,9	83,1	0,3	1,1	6,9	67,4
26	Fahrzeugbau	1 755,4	39,6	25,5	11,9	1,2	1,0	55,7	4,6	1,9	6,3	29,6
27	Elektrotechnik	5 012,2	33,3	22,4	9,8	0,1	1,0	64,4	4,1	1,8	11,5	35,1
28	Feinmechanik und Optik	262,2	46,5	28,9	16,4	—	1,2	50,2	5,3	2,3	4,4	24,6
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	594,8	40,6	24,5	14,1	0,1	1,9	57,8	8,0	2,7	5,4	34,2
31	Mineralölverarbeitung	2 044,2	44,4	29,7	9,5	1,4	3,8	54,4	4,6	0,2	10,0	37,0
32	Chemische Industrie	6 505,3	48,5	30,6	14,9	0,1	2,9	49,0	9,8	5,9	6,7	21,4
34	Kunststoffverarbeitung	109,8	48,0	23,9	20,7	0,6	2,8	49,3	3,4	11,4	6,8	12,0
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	685,4	43,6	28,1	13,6	0,1	1,8	51,5	8,0	0,5	4,3	22,5
36	Feinkeramik, Glas	468,5	48,2	29,0	16,1	1,4	1,7	48,8	5,6	1,4	3,0	16,9
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	945,0	41,3	26,3	12,5	0,6	1,9	56,1	8,4	1,4	11,6	24,6
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	310,4	54,6	34,2	18,3	0,9	1,2	43,1	4,9	3,0	2,6	24,9
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	625,2	58,9	35,9	18,4	—	4,6	38,4	3,6	1,4	6,6	18,0
Rest 42	Textilindustrie	2 029,7	51,6	29,6	19,9	1,1	1,0	45,5	2,3	2,5	4,4	27,3
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	211,2	28,2	22,1	5,7	—	0,4	71,0	1,3	0,3	4,8	59,7
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	545,8	44,1	28,4	7,9	1,3	6,5	47,2	1,3	—	0,4	38,5
466	Zuckerindustrie	661,6	28,0	16,4	11,0	0,1	0,5	67,5	0,2	0,0	7,4	53,7
481	Brauereien	979,8	44,5	31,9	11,0	0,4	1,2	52,3	5,2	2,7	9,3	22,6
485	Herstellung von verarbeiteten Weinen ..	22,7	35,9	22,7	13,2	—	—	60,3	3,5	2,6	6,1	39,4
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe ..	583,3	19,4	13,8	4,6	0,3	0,7	79,1	1,8	2,7	5,4	54,2
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	2 167,9	25,2	11,3	12,1	0,4	1,4	73,7	1,7	0,8	4,6	53,0
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	588,4	48,0	22,9	12,7	0,0	12,4	49,0	5,1	1,6	10,6	22,1
711 gmn	Wohnungs- und Grundstückswesen ..	130,6	40,8	24,3	7,4	0,8	8,3	58,1	0,5	—	32,2	18,0
715	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	2 042,3	10,5	8,9	1,4	0,2	0,0	89,2	0,9	0,0	75,9	8,2
72	Vermögensverwaltung	64,2	66,1	53,9	11,9	0,1	0,2	31,9	1,8	—	6,2	18,5
73	Gaststättenwesen	57,8	43,0	39,7	2,8	0,2	0,3	54,5	0,7	—	37,7	11,4
83	Schienenbahnen	757,3	55,5	38,2	16,4	0,0	0,9	43,4	11,9	2,4	15,2	10,4
85	Schifffahrt, Häfen	1 103,1	15,9	12,6	2,3	0,0	1,0	80,9	3,1	0,0	60,6	13,5
945	Wirtschaftsberatung	19,7	20,1	13,7	4,0	0,0	2,4	76,3	20,7	2,8	0,3	22,6
0—0 ohne 68, 69, 714	Summe ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	72 327,5	41,8	23,7	13,6	0,9	3,7	56,1	6,5	1,3	16,2	24,8

¹⁾ Einschl. „Sonstige Passiva“ und Gewinn. — ²⁾ Abzüglich Verlustvortrag zuzüglich Gewinnvortrag. — ³⁾ Einschl. Kreditgewinnabgabe abzüglich LA-Gegenpostens.

vollkommene Trennung wäre aber wünschenswert, weil die langfristigen Rückstellungen für die Finanzierung eine völlig andere Rolle spielen als die kurzfristigen. Sie stehen den Unternehmen auf Jahre hinaus wie eigene Mittel zur Verfügung und müssen daher, wenn nicht als Eigenkapital, so doch mindestens als eigenkapitalähnliche Posten angesehen werden. Demgegenüber stellen die kurzfristigen Rückstellungen echtes Fremdkapital dar. — Das Anwachsen des Gesamtbetrages der Rückstellungen auf 9968,6 Mill. DM wurde bereits im Zusammenhang mit der Finanzierung erwähnt. Im Rahmen der Bilanzsumme haben sie Ende 1955 mit 13,8 vH ein Gewicht erreicht wie nie zuvor in der Bilanzstatistik.

Das Fremdkapital in seiner Summe aus Rückstellungen, langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten hat nach den hier aufgezeigten Veränderungen um 6474,3 Mill. DM oder um rund 19 vH zugenommen. Sein Anteil an der Bilanzsumme betrug Ende 1954 53,7 vH, Ende 1955 dagegen 56,1 vH. Das Eigenkapital hat zwar absolut ebenfalls um große Summen zugenommen, doch blieb diese Zunahme hinter der des Fremdkapitals zurück. Der Anteil des Eigenkapitals hat sich daher von 44,4 vH auf 41,8 vH vermindert. In Einzelheiten kann auch hier wieder auf den Abschnitt „Die Investitionen und ihre Finanzierung“ verwiesen werden.

Das Grundkapital der 1978 Aktiengesellschaften wurde im Jahre 1955 (nach Abzug der ausstehenden Einlagen und der eigenen Aktien) um 1042,0 Mill. DM auf 17157,6 Mill. DM heraufgesetzt. Sein Anteil an der Bilanzsumme ist im gleichen Jahr von 25,4 auf 23,7 vH zurückgegangen. Maßgeblich beteiligt waren an den Erhöhungen die Gruppen:

	Mill. DM
Chemische Industrie mit	304,0
Elektrotechnik mit	205,5
Fahrzeugbau mit	111,2
Maschinenbau mit	70,4
Energiewirtschaft mit	53,9

Der Anteil der Rücklagen an der Bilanzsumme ist 1955 von 15,2 vH auf 14,5 vH zurückgegangen, der der Sonderwertberichtigungen mit 3,7 vH und 3,8 vH fast unverändert geblieben.

Nach Berücksichtigung der Gewinn- und Verlustvorträge sowie der Kapitalentwertungskonten ergibt sich für die Summe des Eigenkapitals eine Zunahme um 2044,8 Mill. DM. Diese ist um 4429,5 Mill. DM geringer als die Zunahme des Fremdkapitals. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme ist infolgedessen auf den oben genannten Satz von 41,8 vH zurückgegangen. Als beherrschend für die Gestaltung der Kapitalstruktur haben sich somit jene Faktoren herausgestellt, die in erster Linie in Richtung auf eine Stärkung des Fremdkapitals gewirkt haben: Die Zunahme der Umsätze gegenüber dem Vorjahr mit ihrem Einfluß auf die kurzfristige Verschuldung sowie die Form und die Art der Besteuerung mit ihrem Einfluß auf das eigengebildete Fremdkapital, die Rückstellungen und die Sozialverbindlichkeiten.

Diese Momente haben sich in den einzelnen Wirtschaftsgruppen zum Teil recht unterschiedlich ausgewirkt. Allgemein ist festzustellen, daß der Anteil des Eigenkapitals im Geschäftsjahr 1955 bei den meisten Gruppen zurückgegangen ist. Die Untersuchung, worauf die Sonderbewegungen (beispielsweise bei den Warenhäusern mit 43 vH/48 vH) zurückzuführen sind, würde über den Rahmen dieser Veröffentlichung hinausgehen. Als eine der möglichen Ursachen sei hier nur schlechter Geschäftsgang genannt, dessen Folge eine weniger starke Ausweitung des kurzfristigen Fremdkapitals als in anderen Gruppen sein kann. Zum Vergleich wird auch hier wieder auf die entsprechende Tabelle für 1954 in Band 150, Seite 16, hingewiesen.

c) Die Relationen der Goldenen Bilanzregel

Eine starke Zunahme des kurzfristigen Fremdkapitals und ein relativer Rückgang des Eigenkapitals sind, so wurde im vorigen Absatz dargestellt, nicht unbedingt und von vornherein negativ zu werten, wenn dabei die erfahrungsbedingten Richtsätze beachtet werden, die hier stets als „Goldene Bilanzregel“ bezeichnet werden. Einer Untersuchung der einzelnen Deckungsverhältnisse kommt daher im Rahmen der Bilanzanalyse besonders dann

eine große Bedeutung zu, wenn sich die Kapitalstruktur durch einen relativen Rückgang der eigenen Mittel scheinbar verschlechtert hat.

25. Die Relationen der Goldenen Bilanzregel
Mill. DM

Bilanzposten	1953	1954	1954	1955	1955
	1963 AG		1978 AG		2058 AG
Das Anlagevermögen	29 423,3	33 254,8	34 905,0	39 120,2	39 736,0
ist finanziert durch					
Eigenkapital	25 274,5	27 170,7	28 177,1	30 221,8	30 495,6
Langfristiges Fremdkapital ¹⁾	10 314,2	13 034,0	14 778,0	17 414,6	17 772,7
Relation in vH	121,0	122,7	123,1	121,8	121,5
Die kurzfristigen Verbindlichkeiten	18 155,5	19 713,5	19 346,9	23 184,6	23 405,8
sind gedeckt durch					
Vorräte	11 340,9	11 871,9	11 966,0	14 179,8	14 266,7
Kurzfristige Forderungen ...	9 054,2	10 105,5	10 253,9	11 835,1	11 930,1
Flüssige Mittel ...	3 327,5	4 251,6	4 090,7	4 787,5	4 835,3
Relation in vH	130,7	133,1	136,0	132,9	132,6

¹⁾ Einschl. der als langfristig erkennbaren Rückstellungen.

Die Goldene Bilanzregel verlegt den Schwerpunkt der Betrachtung von der Herkunft der Mittel zu ihrer Befristung. Es sollen erstens langfristig gebundene Vermögenswerte nach Möglichkeit nur mit langfristig verfügbaren Mitteln finanziert werden. Dazu gehören a) auf der einen Seite die Anlagen, die langfristigen Forderungen sowie ein gewisser eiserner Bestand bei den Vorräten und b) auf der anderen Seite das Eigenkapital und das langfristige Fremdkapital. — Es soll zweitens die kurzfristige Verschuldung jederzeit durch kurzfristig realisierbare Vermögenswerte abgedeckt werden können. Hier stehen sich gegenüber a) die kurzfristigen Rückstellungen und alle nicht als langfristig gekennzeichneten Schulden sowie b) der größte Teil der Vorräte, die kurzfristigen Forderungen und die flüssigen Mittel.

Die Relationen der Goldenen Bilanzregel stehen demnach in engem Zusammenhang mit den verschiedenen Graden der Liquiditätsberechnung. Nicht die absolute Höhe der einzelnen Kapitalposten steht hier im Vordergrund und auch nicht ihr Anteil an der Summe, sondern die Frage: „Wie sind die verfügbaren Mittel verwendet worden und wodurch sind sie gedeckt?“ Dabei ist zu unterscheiden zwischen den Vorgängen des untersuchten Jahres, wie sie in der Bilanzveränderungs-Rechnung in Erscheinung treten, und dem aus der Bilanz erkennbaren Gesamtbild.

Für die langfristigen Investitionen des Jahres 1955 wurde diese Frage bereits ausführlich erörtert. Für die Bilanzstruktur am Ende des Geschäftsjahres 1955 zeigt die vorstehende Übersicht ergänzend, daß sich die Relation zwischen den langfristig verfügbaren Mitteln und dem Anlagevermögen 1955 zwar etwas verschlechtert hat, daß sie aber immer noch günstiger liegt als etwa 1953. Die 1978 Aktiengesellschaften hatten Ende 1955 ein Anlagevermögen von 39 126,2 Mill. DM, das aus Eigenkapital mit 30 221,8 Mill. DM und aus langfristigem Fremdkapital mit 17 414,6 Mill. DM zu 121,8 vH finanziert war. Bei den Investitionen des Jahres 1955 wurde also, das zeigt sich auch hier wieder, im Gesamtdurchschnitt vorsichtig geplant und finanziert.

Wenn sich bei der ersten Relation der Goldenen Bilanzregel eine Überdeckung ergibt, dann ist damit normalerweise auch die zweite Frage nach der Deckung des Kurzcredits bereits positiv beantwortet. Das Schaubild über den Vermögen- und Kapitalaufbau macht diesen Zusammenhang deutlich. In der Tat standen Ende 1955 den kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit 23 184,6 Mill. DM Vorräte, kurzfristige Forderungen und flüssige Mittel in ausreichender Höhe, nämlich mit 30 802,4 Mill. DM, gegenüber. Die Relation 132,9/100 läßt trotz einer Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr noch genügend Raum zur Überbrückung möglicher Ausfälle.

Es würde zu weit führen, hier eine gleiche Berechnung für alle Wirtschaftsgruppen anzustellen. Mit Hilfe der beiden Tabellen

Anlagevermögen und Umlaufvermögen in ausgewählten Wirtschaftsgruppen
Eigenkapital und Fremdkapital in ausgewählten Wirtschaftsgruppen
ist dem Leser ein solcher Vergleich aber ohne weiteres möglich.

d) Die vollständigen Ergebnisse für 1955 und der Einfluß der konsolidierten Bilanzen

Außer den 1978 Jahresabschlüssen, die bis Ende Februar 1957 vergleichbar für 1954 und 1955 zur Verfügung standen, wurden auch die Abschlüsse 1955 solcher Gesellschaften noch aufbereitet, die entweder nicht mit 1954 vergleichbar waren oder die erst nach Drucklegung des Tabellenteils in den Monaten März und April 1957 veröffentlicht worden sind. Es handelt sich dabei um 82 Gesellschaften, davon 2 Beteiligungsgesellschaften. In der nachstehenden Übersicht ist daher in der linken Tabellenhälfte zunächst den für 1954 und 1955 vergleichbaren Bilanzen das bisher vorliegende Gesamtbild aus 2058 Bilanzen gegenübergestellt.

Bereits im Zusammenhang mit der vorläufigen Berichterstattung über die Ergebnisse der Bilanzstatistik konnte wiederholt festgestellt werden, daß die Struktur (die zwischen den Bilanzpositionen bestehenden Relationen) von rund 2000 Bilanzen kaum von dem Bild abwich, das sich aus etwa 1000 Bilanzen ergeben hatte. So zeigt sich auch hier, daß die Einbeziehung der 80 zusätzlich erfaßten Bilanzen kaum etwas an den Ergebnissen ändert, die in den vorhergehenden Kapiteln hinsichtlich der Bilanzstruktur erläutert worden sind. Das dürfte in erster Linie daran liegen, daß es sich bei den 80 Gesellschaften meist um kleinere Unternehmen gehandelt hat, deren Gewicht zu gering war, als daß sie das Gesamtbild hätten beeinflussen können. Das durchschnittliche Grundkapital von etwa 2 Mill. DM spricht für diese Vermutung. Die absoluten Werte des Sach-Anlagevermögens haben sich durch die Einbeziehung um — buchmäßig —

577,2 Mill. DM erhöht, die Bilanzsumme ist dadurch um 860,8 Mill. DM gewachsen. Die Summe des Anlagevermögens stand bei den 2058 Aktiengesellschaften Ende 1955 mit knapp 40 Mrd. DM zu Buch, das Gesamtvermögen mit rund 73 Mrd. DM. Die einzelnen Anteilsätze haben sich dagegen kaum verändert.

Noch in einer weiteren Hinsicht läßt sich dieses Gesamtbild der Buchwerte vervollständigen: Die Bilanzen 1955 von 100 Kreditinstituten, die in der Rechtsform der AG arbeiten, weisen ein Anlagevermögen von 775,6 Mill. DM aus, darunter Beteiligungen im Buchwert von 213,7 Mill. DM. Weitere 43,2 Mill. DM Anlagevermögen sind in der Bilanz der IG-Farbenindustrie AG i. Ligu. enthalten. Insgesamt konnte somit bei den Aktiengesellschaften nach allen bisher verfügbaren Unterlagen ein Anlagevermögen im Buchwert von knapp 41 Mrd. DM ermittelt werden.

Wenn sich gezeigt hat, daß die 80 nur für 1955 herangezogenen Unternehmen das für 1978 Gesellschaften ermittelte Gesamtbild kaum beeinflussen, so deutet andererseits die isolierte Betrachtung dieser 80 Abschlüsse auf eine mögliche Ursache hin, die zu der verspäteten Veröffentlichung der Abschlüsse geführt haben könnte. Ein Auszug aus den Erfolgsrechnungen mag diesen Zusammenhang verdeutlichen:

	1978 AG 80 AG 1955	
	vH der Summe der Erfolgsposten	
Personalaufwand	53,0	60,1
Abschreibungen	18,9	16,0
Steuern	12,9	7,6
Zinsen	2,9	5,9
Gewinne	4,7	2,9
Verluste	0,9	1,7

Der relativ höhere Personalaufwand und der geringere Anteil der Sachabschreibungen lassen eine weniger intensive Rationalisierung bei den 80 kleineren Unternehmen vermuten. Das mag allerdings auch branchenbedingt sein. Schwerwiegender sind

26. Vermögen- und Kapitalaufbau bei vergleichbaren Aktiengesellschaften 1954 bis 1955

(Gesamtergebnis ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

In der rechten Tabellenhälfte sind die Bilanzen von 79 Aktiengesellschaften durch 19 konsolidierte Bilanzen ersetzt, in denen außerdem auch die Abschlüsse von 55 Gesellschaften mit beschränkter Haftung enthalten waren.

Bilanzposten	Ohne konsolidierte Bilanzen						Einschl. 19 konsolidierter Bilanzen					
	Vergleichbare Bilanzen				Insgesamt erfaßt 1955		Vergleichbare Bilanzen				Insgesamt erfaßt 1955	
	1954		1955				1954		1955			
	1978 Gesellschaften				2058 Gesell- schaften		1978 Aktiengesellschaften und 55 GmbH.				2113 Gesell- schaften	
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH			Mill. DM	vH	Mill. DM	vH		
Sachanlagen ¹⁾	29 635,2	46,6	32 967,1	45,6	33 544,3	45,8	30 376,2	49,8	33 938,9	48,6	34 516,0	48,8
Anzahlungen auf Anlagen	1 400,4	2,2	1 461,7	2,0	1 465,4	2,0	1 421,6	2,3	1 479,9	2,1	1 483,6	2,1
Finanz- und sonstige Anlagen	3 869,5	6,1	4 697,4	6,5	4 726,3	6,5	606,6	1,1	1 263,7	1,8	1 292,6	1,8
Summe Anlagevermögen	34 905,0	54,9	39 126,2	54,1	39 736,0	54,3	32 494,4	53,2	36 682,5	52,5	37 292,2	52,7
Vorräte	11 906,0	18,8	14 179,8	19,6	14 266,7	19,5	12 213,8	20,0	14 554,2	20,9	14 641,1	20,7
Forderungen ²⁾	12 074,5	19,1	13 742,3	19,0	13 850,5	18,9	11 680,1	19,1	13 202,0	18,9	13 310,3	18,8
Flüssige Mittel ³⁾	4 090,7	6,4	4 787,5	6,6	4 835,3	6,6	4 139,5	6,8	4 906,6	7,0	4 954,4	7,0
Summe Umlaufvermögen	28 131,2	44,3	32 709,6	45,2	32 952,5	45,0	28 033,4	45,9	32 662,8	46,8	32 905,8	46,5
Sonstige Aktiva	403,7	0,6	449,6	0,6	454,9	0,6	410,2	0,7	445,5	0,6	450,8	0,7
Jahresverlust	91,7	0,2	42,1	0,1	44,9	0,1	91,7	0,2	42,1	0,1	44,9	0,1
Bilanzsumme	63 531,5	100	72 327,5	100	73 188,3	100	61 029,7	100	69 832,9	100	70 693,7	100
Grundkapital ⁴⁾	16 115,6	25,4	17 157,6	23,7	17 336,7	23,7	13 397,7	22,0	14 362,5	20,6	14 541,6	20,6
Rücklagen ⁵⁾ einschl. Vermögensabgabe	9 710,2	15,2	10 448,9	14,5	10 563,7	14,5	9 813,2	16,0	10 517,7	15,0	10 632,5	15,1
Wertberichtigung gem. § 36 IHG	900,8	1,4	1 206,1	1,7	1 206,1	1,6	955,2	1,6	1 310,9	1,9	1 310,9	1,8
dgl. gem. §§ 7c, d EStG	1 453,7	2,3	1 516,6	2,1	1 522,2	2,1	1 514,7	2,5	1 588,3	2,3	1 593,9	2,2
Gewinnvortrag	178,5	0,3	117,5	0,2	119,6	0,2	170,7	0,3	113,7	0,2	115,8	0,2
+ Kapitalerwertungskonten	44,0	0,0	41,6	0,1	60,0	0,1	44,0	0,1	41,6	0,1	60,0	0,1
+ Verlustvortrag	137,8	0,2	183,3	0,3	192,7	0,3	145,1	0,2	181,9	0,3	191,3	0,3
Summe Eigenkapital	28 177,0	44,4	30 221,8	41,8	30 495,6	41,7	25 062,4	42,1	27 669,6	39,6	27 943,4	39,5
Langfristige Rückstellungen ⁶⁾	3 950,7	6,2	4 693,2	6,5	4 734,6	6,5	4 141,4	6,8	4 021,3	7,0	4 062,7	7,0
Alle übrigen Rückstellungen	4 083,4	6,4	5 275,4	7,3	5 313,6	7,3	4 152,0	6,8	5 407,9	7,8	5 446,1	7,7
Sozialverbindlichkeiten ⁷⁾	749,8	1,2	986,8	1,3	990,3	1,3	751,9	1,2	988,2	1,4	991,7	1,4
Kreditgewinnabgabe ⁸⁾	688,0	1,1	666,5	0,9	671,7	0,9	688,2	1,1	666,7	1,0	671,9	0,9
Langfristige Verbindlichkeiten ⁹⁾	9 389,4	14,8	11 068,1	15,3	11 376,1	15,6	9 487,3	15,6	11 334,0	16,2	11 642,0	16,5
Alle übrigen Verbindlichkeiten	15 263,5	24,0	17 909,2	24,8	18 092,2	24,7	14 903,0	24,4	17 331,3	24,8	17 514,3	24,8
Summe Fremdkapital	34 124,9	53,7	40 599,2	56,1	41 178,5	56,3	34 123,8	55,9	40 649,4	58,2	41 228,7	58,3
Sonstige Passiva	326,3	0,5	417,4	0,6	420,2	0,5	343,4	0,6	431,5	0,6	434,3	0,6
Jahresgewinn	903,4	1,4	1 089,1	1,5	1 094,0	1,5	900,1	1,4	1 082,4	1,6	1 087,3	1,6

¹⁾ Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und Erneuerungsstock. — ²⁾ Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen. — ³⁾ Einschl. aktivierter Investitionshilfe. — ⁴⁾ Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen und der eigenen Aktien. — ⁵⁾ Einschl. Fremdbanteile bei den konsol. Bilanzen. — ⁶⁾ Soweit als solche erkennbar. — ⁷⁾ Verbindlichkeiten gegenüber rechtlich selbständigen Unterstützungseinrichtungen. — ⁸⁾ Buchwert abzüglich LA-Gegenposten.

dagegen der höhere Anteil der Aufwandzinsen und der geringere Anteil der ausweispflichtigen Steuern. Diese beiden Posten lassen auf eine ungünstigere Ertragslage schließen, als sie bei den 1978 Gesellschaften zu beobachten war. In der Tat machten 1955 die Gewinne der 80 Gesellschaften nur 2,9 vH der Summe aller ausweispflichtigen Erfolgsposten aus (gegenüber 4,7 vH bei 1978 AG), die Verluste dagegen 1,7 vH (gegenüber 0,9 vH). Die Vermutung, daß die ungünstige Ertragslage vielfach der Beweggrund dafür ist, daß die im Aktiengesetz vorgeschriebenen Veröffentlichungsfristen nicht eingehalten werden, findet hier offensichtlich ihre Bestätigung.

Wesentlich stärker als die 80 nachträglich erfaßten Abschlüsse wirken sich die 19 konsolidierten Bilanzen, die für 1955 zur Verfügung gestanden haben, auf die Bilanzstruktur aus. Grundsätzliche Ausführungen über die Problematik der konsolidierten Bilanzen und über ihre Bedeutung wurden im Band 150 gemacht; darauf kann verwiesen werden. Die Zahl der Gesellschaften, die konsolidierte Bilanzen veröffentlichen, hat sich 1955 wiederum etwas erhöht: Für dieses Jahr konnten 19 konsolidierte Jahresabschlüsse aufbereitet werden gegenüber 17 für 1954. Sie umschließen die Einzelbilanzen von 79 Aktiengesellschaften sowie die von 55 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, daneben vereinzelt auch die von bergrechtlichen Gewerkschaften und von Unternehmen anderer Rechtsformen. Insgesamt sind demnach mit Hilfe der Konsolidierung die vergleichbaren Bilanzen 1954 und 1955 von 2033 Gesellschaften erfaßt bzw. — nur für 1955 — die von 2113 Gesellschaften.

Die Sachanlagen, die bei 1978 Aktiengesellschaften Ende 1955 mit 33,0 Mrd. DM zu Buch standen, erreichten nach Einbeziehung der — in den konsolidierten Bilanzen enthaltenen — Gesellschaften mit beschränkter Haftung und bergrechtlichen Gewerks-

schaften einen Buchwert von 33,9 Mrd. DM. Der Umfang der Beteiligungen ist durch die Saldierung mit dem Grundkapital der Tochtergesellschaften von 5,0 Mrd. DM auf 1,3 Mrd. DM zurückgegangen, und auch die Konzernforderungen erscheinen nach der Aufrechnung mit einem um 1,0 Mrd. DM „bereinigten“ Betrag. In erster Linie durch die Saldierung der Beteiligungen hat sich die Bilanzsumme trotz der Einbeziehung von 55 vorher nicht erfaßten Gesellschaften noch von 72,3 Mrd. DM auf 69,8 Mrd. DM vermindert.

Die Struktur des Vermögens erscheint, einmal durch die Veränderung der einzelnen Posten und zum anderen durch die Verminderung der Bilanzsumme, stark verändert: Die Sachanlagen haben einschließlich der konsolidierten Bilanzen mit 48,6 vH ein erheblich größeres Gewicht als bei den 1978 Einzelbilanzen (45,6 vH), wogegen der Anteil der Finanzanlagen mit 1,8 vH (gegenüber 6,5 vH) sich stark vermindert hat. Im Umlaufvermögen wurde der Minderbetrag an Konzernforderungen durch größere Beträge an Vorräten und Forderungen bei den neu erfaßten Gesellschaften nahezu ausgeglichen, so daß die relative Zunahme des Umlaufvermögens von 45,2 vH auf 46,8 vH fast ausschließlich auf die Veränderung der Bilanzsumme zurückzuführen ist.

Auf der Passivseite wirkt sich die Saldierung der Beteiligungen mit dem Grundkapital in einer Abnahme des Nominalkapitals von 17,2 Mrd. DM auf 14,4 Mrd. DM oder von 23,7 vH auf 20,6 vH aus. Der Rückgang der Konzernschulden um 0,9 Mrd. DM wird, parallel zu den Forderungen, durch die Schulden der neu hinzugekommenen Unternehmen fast ausgeglichen. Die übrigen Veränderungen in der Struktur des Kapitals sind von geringerer Bedeutung.

C. Erfolgsrechnungen und Geschäftsergebnisse

1. Die Erfolgsrechnungen

Die Art, in der die veröffentlichten Gewinn- und Verlustrechnungen der Aktiengesellschaften „bereinigt“ und miteinander vergleichbar gemacht werden, wurde bereits bei der Berichterstattung über frühere Ergebnisse der Bilanzstatistik dargestellt, zuletzt in Band 150 dieser Reihe. Auf diese Ausführungen kann verwiesen werden. Die so aufbereiteten Erfolgsrechnungen der 1978 Aktiengesellschaften haben sich in ihrer Struktur zwar nur geringfügig verändert, die geringen Veränderungen scheinen aber gleichwohl eine Entwicklungsrichtung anzudeuten. Die Summe der vergleichbaren Erfolgsposten und der Rohertrag haben parallel zum Umsatz im Jahre 1955 um rund 18 vH über den Vorjahreswerten gelegen. Trotz der Lohnerhöhungen hat jedoch der Personalaufwand nur um 14 vH auf 14222,7 Mill. DM zugenommen, der Aufwand für Sachabschreibungen dagegen um 19 vH auf 5087,0 Mill. DM. Die Lage am Arbeits-

markt einerseits und die — zum Teil darauf zurückgehende — Rationalisierung bei den Gesellschaften wirken sich hier aus (vgl. auch die Übersicht über die Entwicklung der Sachanlagen). Der Personalaufwand einschließlich der gesetzlichen Sozialabgaben machte dadurch 1955 nur noch 59,8 vH der vergleichbaren Erfolgsposten aus, während der Anteil der Sachabschreibungen leicht von 18,7 auf 18,9 vH angestiegen ist.

Die allgemein bessere Ertragslage hat bewirkt, daß die „erkennbaren“ Gewinne (d. h. die Gewinne vor der Feststellung des Jahresabschlusses) auf 1252,4 Mill. DM oder auf 4,7 vH der Summe gestiegen sind, die ausweispflichtigen Steuern auf 3450,9 Mill. DM oder auf 12,9 vH.

Die Zunahme gegenüber dem Vorjahreswert machte bei den ausweispflichtigen Steuern 23 vH aus. Einige Gesellschaften, die 1954 noch mit Verlust gearbeitet haben, konnten diesen Ver-

27. Erfolgsrechnungen 1953 bis 1955

(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Erfolgsposten	1953	1954	1954	1955	1955	1953	1954	1954	1955	1955
	1963 AG		1978 AG		2058 AG	1963 AG		1978 AG		2058 AG
	Mill. DM					vH				
Rohertrag	19 850,1	21 852,4	22 105,9	25 910,5	26 136,8	96,4	96,5	96,6	96,5	96,5
Ertrag aus Beteiligungen	101,9	108,7	112,0	181,1	181,6	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7
Zinsmehrertrag	58,0	72,0	65,8	79,0	79,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Außerordentlicher Ertrag	576,9	604,5	608,0	688,3	698,1	2,8	2,7	2,6	2,5	2,5
Summe der Erträge	20 595,9	22 637,6	22 892,6	26 858,9	27 095,7	100	100	100	100	100
Nach Verwendung für:										
Personalaufwand	11 227,9	12 181,2	12 481,8	14 222,7	14 365,1	54,5	53,8	54,5	53,0	53,0
Gesetzliche Sozialabgaben	1 384,4	1 486,3	1 576,2	1 826,0	1 844,1	6,7	6,6	6,9	6,8	6,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 668,5	4 255,2	4 277,6	5 087,0	5 124,9	17,8	18,8	18,7	18,9	18,9
Ausweispflichtige Steuern	2 716,1	2 901,5	2 810,5	3 450,9	3 468,8	13,2	12,8	12,3	12,9	12,8
Zinsmehreraufwand	547,3	651,6	678,3	779,7	793,7	2,7	2,9	2,9	2,9	2,9
Berufsbeiträge	30,4	29,8	29,7	29,4	29,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Außerordentlicher Aufwand	446,2	442,2	412,2	440,8	444,1	2,2	2,0	1,8	1,6	1,7
verbleibt ein Gewinnsaldo von	575,1	680,8	626,3	1 022,4	1 025,3	2,8	3,0	2,8	3,8	3,8
der sich zusammensetzt aus:										
Gewinnen	786,0	902,4	947,1	1 252,4	1 259,2	3,8	4,4	4,2	4,7	4,6
Verlusten	211,8	302,6	320,8	230,0	233,9	1,0	1,4	1,4	0,9	0,8
Zunahme der Sonderwertberichtigungen		847,8		368,2	—	—	—	—	—	—

28. Rohertrag und wichtigste Aufwendungen in Beziehung zum Eigenkapital und zum Gesamtbetrag der ausweispflichtigen Aufwendungen bei ausgewählten Wirtschaftsgruppen

1978 Gesellschaften

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Rohertrag		Personalaufwand und gesetzliche Sozialabgaben		Ausweispflichtige Steuern		Abschreibungen		Abschreibungen	
		1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955
		in vH des jeweiligen Eigenkapitals		in vH des jeweiligen ausweispflichtigen Gesamtaufwands		in vH des jeweiligen ausweispflichtigen Gesamtaufwands		in vH des jeweiligen Eigenkapitals		in vH des jeweiligen Eigenkapitals	
11	Steinkohlenbergbau	73,7	81,8	76,8	74,7	5,6	6,9	13,1	14,2	10,2	12,1
12—15	Sonstiger Bergbau	74,9	74,4	48,0	48,3	11,7	13,7	33,4	28,9	26,5	22,3
174	Zementindustrie	98,6	94,6	45,8	47,8	25,5	21,6	19,6	19,9	19,9	19,9
19	Energiewirtschaft	51,8	59,1	25,8	24,7	14,3	13,0	46,5	45,1	25,7	28,0
21	Eisenschaffende Industrie	48,4	58,5	62,5	59,8	7,3	8,4	23,7	24,5	12,5	15,0
22	NE-Metallindustrie	80,9	92,0	58,4	54,9	16,5	20,4	12,8	12,9	10,8	12,3
Rest 23	Stahlbau	174,6	185,9	77,3	78,2	10,7	9,2	6,3	5,4	11,5	10,6
24	Maschinenbau	138,4	145,0	69,4	69,3	12,2	12,6	11,1	11,0	15,8	16,5
25	Schiffbau	218,0	172,8	74,3	79,1	11,8	10,0	6,7	6,6	15,1	11,9
26	Fahrzeugbau	171,6	174,0	55,8	57,4	19,4	19,3	12,3	13,3	21,9	23,6
27	Elektrotechnik	121,0	126,4	68,8	67,7	10,7	12,6	11,0	11,3	13,7	14,8
28	Feinmechanik, Optik	119,1	139,9	77,4	73,1	9,3	12,7	6,8	6,7	8,5	9,5
29	Eisen-, Blech- und Metallwaren	120,1	136,7	74,2	73,5	8,6	9,0	9,1	8,2	11,4	11,8
32	Chemische Industrie	68,0	71,1	55,1	53,3	13,8	14,6	19,7	21,4	13,8	15,7
35	Gummiindustrie	122,5	141,2	64,0	61,4	19,1	17,4	9,8	10,7	12,3	15,9
36	Feinkeramik, Glas	147,7	154,2	65,7	62,3	17,9	18,0	9,0	11,5	13,6	18,9
39	Papierherzeugung und -verarbeitung	104,7	106,4	53,5	51,8	15,0	17,1	20,6	20,3	22,3	23,1
41	Lederherzeugung und -verarbeitung	102,1	94,8	67,7	71,0	18,0	14,3	6,0	6,5	6,4	6,5
Rest 42	Textilindustrie	85,0	89,2	65,5	65,0	13,8	13,2	11,7	12,4	10,4	11,6
465	Margarineindustrie	62,1	82,9	48,0	39,3	18,9	28,3	6,9	5,4	5,0	4,9
466	Zuckerfabriken	92,3	96,7	44,6	43,4	19,8	23,5	19,6	20,7	18,7	21,0
481	Brauereien	92,8	102,6	41,4	39,3	25,7	25,7	21,3	22,0	20,5	23,6
5	Bauwirtschaft	337,1	397,2	82,4	81,0	4,5	4,9	9,5	9,8	32,6	39,6
61/63	Großhandel	61,7	63,1	53,1	53,6	20,2	17,3	14,4	13,8	9,6	9,4
0411	Warenhäuser	121,1	117,8	57,8	59,3	19,5	18,4	9,3	11,4	11,4	14,3
Rest 64	Übriger Einzelhandel	166,1	172,8	66,7	67,5	16,2	13,7	10,6	10,9	17,8	19,2
711 gmn	Gemeinnütziges Wohnungswesen	33,5	31,3	17,3	18,2	8,9	9,7	26,5	26,7	9,0	10,7
72	Gaststättenwesen	41,6	54,1	51,5	48,0	7,7	12,1	28,1	24,6	14,5	16,3
83	Schienebahnen	57,4	60,9	70,0	68,7	6,0	5,9	18,4	19,3	11,4	12,8
85	Schifffahrt	128,2	147,2	54,1	47,9	6,7	6,0	24,5	33,5	34,6	55,5
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen	78,5	85,7	60,6	59,2	12,1	12,7	18,4	18,8	15,2	16,8

lust vermindern oder sind in die Gewinnzone gelangt; denn die insgesamt erkennbaren Verluste sind auf 230,0 Mill. DM und in ihrem Anteil auf 0,9 vH zurückgegangen.

Die Übersicht über die Gliederung des Vermögens in den einzelnen Wirtschaftsgruppen (vgl. das Kapitel „Die Struktur der Bilanzen“) findet ihre Ergänzung durch die hier gegebene Darstellung des Gewichtes, das die großen Posten der Erfolgsrechnung in den Wirtschaftsgruppen haben. Wie dort, so lassen sich auch hier Anhaltspunkte über die Kapitalintensität einer Gruppe gewinnen, und zwar aus dem Vergleich zwischen Personalaufwand (als Ersatz für fehlende Angaben über Belegschaft und Arbeitsstunden) und Abschreibungen (für den Produktionsfaktor Kapital). Allerdings sind auch hier wieder die Gegebenheiten in jeder einzelnen Wirtschaftsgruppe zu berücksichtigen, beispielsweise die Tatsache, daß die Zuckerfabriken nur während der sogenannten Kampagne ihre volle Belegschaftsstärke erreichen. Immerhin bieten aber beide Tabellen — Vermögensaufbau und Erfolgsrechnungen — zusammen einen Überblick, der für grobe Strukturvergleiche von Gruppe zu Gruppe ausreicht.

Um die absoluten Zahlen besser miteinander vergleichbar zu machen, wurden in der vorstehenden Übersicht der (bereinigte) Rohertrag und die Abschreibungen in vH des Eigenkapitals dargestellt, der Personalaufwand, die ausweispflichtigen Steuern und wiederum die Abschreibungen in vH des ausweispflichtigen Gesamtaufwands. Dabei ist stets die jeweilige Bezugsgröße zugrundegelegt, also für die Abschreibungen 1954 das Eigenkapital von Ende 1954, für die Abschreibungen 1955 das Eigenkapital von Ende 1955. Durch die Eigenbewegung dieser Bezugsgrößen erscheinen die Veränderungen im Laufe der beiden Geschäftsjahre geringer, als sie in Wirklichkeit waren. So machten beispielsweise die Abschreibungen in der Summe aller Gruppen 1954 15,2 vH des Eigenkapitals 1954 aus, 1955 aber 18,5 vH des Eigenkapitals 1954 gegenüber 16,8 vH des Eigenkapitals 1955. Für den Zeitvergleich ist also die vorstehende Übersicht nur bedingt verwendbar; sie wurde gleichwohl in der gleichen Form beibehalten wie in früheren Veröffentlichungen der gleichen Reihe, weil hier der Vergleich der Wirtschaftsgruppen untereinander im Vordergrund steht, und zwar deren Struktur in den jeweiligen Geschäftsjahren.

Dabei zeigt sich wie bisher, daß der Rohertrag in Gruppen mit großem Anlagevermögen und (bei Beachtung der Goldenen Bilanzregel) hohem Eigenkapital relativ am niedrigsten liegt, wenn man ihn mit dem Eigenkapital vergleicht. So war der Rohertrag in den Grundstoffindustrien und in der chemischen Industrie 1955 wie in den Vorjahren wieder geringer als das Eigenkapital, im Baugewerbe erreichte er dagegen 1955 fast den vierfachen Betrag des Eigenkapitals. Auch bei diesen Relationen wirkt sich demnach die mehrfach erwähnte Kapital- oder Lohnintensität aus. Nach dem geltenden Aktienrecht stellt der Rohertrag aber nur den Gegenposten für einige wenige ausweispflichtige Aufwandsarten dar, unter denen der Personalaufwand, wie sich aus den übrigen Spalten der Übersicht ergibt, fast regelmäßig der größte Posten ist. Die wichtigste Größe zur Beurteilung aller Zahlen, der Umsatz und mit ihm der Materialeinsatz, braucht nicht veröffentlicht zu werden. Insofern muß jede Analyse der Erfolgsrechnungen notgedrungen unvollständig bleiben.

2. Geschäftsergebnisse und Dividenden

Bereits aus der Zusammenfassung der Gewinn- und Verlustrechnungen war erkennbar, daß 1955 die Zahl der Gesellschaften mit Gewinn zu-, die der Gesellschaften mit Verlust aber abgenommen hat.

Eine Auszählung der Gesellschaften mit Gewinn hat in der Tat ergeben, daß 1955 1526 von den 1978 Gesellschaften mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen haben gegenüber 1440 im Jahre 1954. Der Gewinn dieser Gesellschaften hat sich von 947,1 Mill. DM auf 1252,4 Mill. DM erhöht. Andererseits haben 1955 nur noch 364 Gesellschaften einen Verlust von 230,0 Mill. DM ausgewiesen gegenüber 441 mit 320,8 Mill. DM im Vorjahr. 88 Gesellschaften zeigten 1955 weder Gewinne noch Verluste. In der Mehrzahl der Fälle dürften hier Organschaftsverhältnisse mit Gewinnabführung vorgelegen haben. 48 Gesellschaften haben 1955, wenn man die Veränderungen der Rücklagen in die Berechnung einbezieht, mit Verlust gearbeitet, mit Hilfe der Entnahme aus den Rücklagen aber gleichwohl eine Dividende verteilt.

29. Geschäftsergebnisse 1953 bis 1955

Beträge in Mill. DM

Kapital	1953	1954	1954	1955
	1962 Gesellschaften	1978 Gesellschaften	1978 Gesellschaften	1978 Gesellschaften
Dividende-berechtigtes Kapital ¹⁾ insgesamt	14 683,5	15 427,2	15 059,1	17 050,5
Dividende-beziehendes Kapital ¹⁾ insgesamt	9 133,9	10 047,0	10 114,6	11 404,8
Gesellschaften mit Gewinn ²⁾				
Anzahl	1 321	1 473	1 440	1 526
Dividende-berechtigtes Kapital ¹⁾	10 083,7	10 577,4	10 404,4	12 547,0
Dividende-beziehendes Kapital ¹⁾	8 525,4	8 786,5	8 825,2	10 811,8
Gewinn	772,0	969,1	947,1	1 252,4
Gesellschaften mit Verlust ²⁾				
Anzahl	552	405	441	364
Dividende-berechtigtes Kapital ¹⁾	5 702,8	4 209,9	4 379,3	3 916,7
Verlust	211,8	302,6	320,8	230,0
Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust				
Anzahl	89	84	97	88
Dividende-berechtigtes Kapital ¹⁾	897,0	639,9	1 115,4	586,8
Gesellschaften ohne Gewinn aber mit Dividende ²⁾				
Anzahl	60	55	61	48
Dividende-beziehendes Kapital ¹⁾	608,5	1 260,5	1 280,4	682,9
Dividendensumme	30,7	59,7	61,1	33,9

¹⁾ Als Kapital sind hier nur Stammaktien erfaßt. — ²⁾ Gewinn und Verlust vor Feststellung des Jahresabschlusses, also unter Berücksichtigung der Zuführungen zur Rücklage usw. — ³⁾ In diesen Fällen wurde die Dividende aus den Rücklagen gedeckt. Diese Gesellschaften sind auch in den Gruppen „Gesellschaften mit Verlust“ und „Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust“ enthalten.

Die Zahl der dividendelosen Gesellschaften ist 1955 von 910 auf 885, ihr Dividende-berechtigtes Kapital von 5 480,7 Mill. DM auf 5 089,1 Mill. DM zurückgegangen. Die Zahl der Gesellschaften ohne Dividende liegt mithin erheblich über der der Gesellschaften mit Verlust; 521 Gesellschaften haben 1955 zwar einen Gewinn erwirtschaftet, gleichwohl aber keine Dividende verteilt. — In den beiden Dividenden-Gruppen „bis zu 4%“ und „über 4% bis zu 6%“ sind sowohl die Zahl der Gesellschaften als auch die Kapitalbeträge und die Dividendensummen zurückgegangen. Nur 132 Gesellschaften zahlten 1955 mit 34,0 Mill. DM eine Dividende bis zu 4% und weitere 321 Gesellschaften mit 143,6 Mill. DM eine Dividende über 4% bis zu 6%. Gegenüber 1954 sind damit zusammen 123 Gesellschaften in eine jeweils höhere Dividenden-Gruppe aufgerückt. Die Sätze zwischen 6% bis zu 8% wurden 1955 von 21 Gesellschaften mehr als im Vorjahr gewählt. Die stärkste Zunahme ist in der Gruppe „über 8% bis zu 10%“ zu verzeichnen. Mit 249 lag die Zahl der Gesellschaften in dieser Gruppe um 101 über der des Vorjahres. Konnte für 1954 festgestellt werden, daß eine Dividende von 8% mehr und mehr zum Standardsatz für gut rentierende Unternehmen wurde, so scheint die Entwicklung im Jahre 1955 noch weitergegangen zu sein. Mit 390,6 Mill. DM verteilten diese 249 Gesellschaften rund 8,6% des Dividende-berechtigten und fast 9% des Dividende-beziehenden Kapitals. (Zur Methode der Statistik sei an dieser Stelle wiederholt: Als „Dividende-berechtigt“ wird das Nominalkapital nach Abzug der ausstehenden Einlagen angesehen. Zur Ermittlung des

„Dividende-beziehenden“ Kapitals wird daneben auch noch der Nominalbetrag der eigenen Aktien oder, falls dieser nicht angegeben ist, der Buchwert der eigenen Aktien abgezogen. Entgegen der klaren Vorschrift des Aktiengesetzes kommt es oft vor, daß der Nominalbetrag der eigenen Aktien fehlt; insoweit sind die als „Dividende-beziehendes Kapital“ errechneten Beträge etwas ungenau.) — Die Zahl der Gesellschaften mit einer Dividende von mehr als 10% hat sich 1955 gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt; ihr Anteil an der Zahl der 1978 erfaßten Aktiengesellschaften liegt bei knapp 3 vH, am Dividende-berechtigten Kapital bei 4 vH. (Die verschiedentlich gewährten Gratisaktien wurden nicht in die Berechnungen einbezogen.) Für die Gesamtheit aller 1978 erfaßten Aktiengesellschaften ergibt sich damit 1955 eine Durchschnittsdividende von 5,1% gegenüber 4,2% im Vorjahr. Der durchschnittliche Dividendensatz, das heißt der Anteil der Dividendensumme am Dividende-beziehenden Kapital der Gesellschaften mit Dividende, ist in der gleichen Zeit von 6,7 vH auf 7,6 vH gestiegen.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes über die Ergebnisse der Bilanzstatistik gestatten es, in einer groben Übersicht die Entwicklung der Dividenden von 1908 an mit Unterbrechungen durch die beiden Weltkriege bis 1955 darzustellen. Der Zeitvergleich wird zwar durch die Lückenhaftigkeit der Unterlagen und durch Änderungen in der Berechnungsmethode beeinträchtigt, jedoch sind die dadurch bedingten Abweichungen nicht so groß, daß damit der Wert der Ergebnisse entscheidend in Frage gestellt würde. Die häufig gestellte Frage nach einem Vergleich der Gegenwartsdividende mit den Ergebnissen der Vorkriegszeit läßt sich nach den verfügbaren Unterlagen nicht besser beantworten.

Die beiden Dividendensätze, nämlich die Durchschnittsdividende (alle Gesellschaften) und der durchschnittliche Dividendensatz (nur zahlende Gesellschaften) spiegeln in ihrer Entwicklung deutlich den allgemeinen Konjunkturverlauf wider. Vor dem ersten Weltkrieg war ein durchschnittlicher Dividendensatz von mehr als 9% offenbar die Norm; auch die Durchschnittsdividende ist in den Jahren 1908 bis 1913 nicht unter 7% abgesunken. Nach dem ersten Weltkrieg setzte die Berichterstattung erst wieder mit dem Jahre 1925 ein, und zwar sofort bei einem durchschnittlichen Dividendensatz von 7,9%. Die Jahre der Hochkonjunktur 1928 und 1929 brachten mit 8,5% und 8,4% für den durchschnittlichen Dividendensatz die höchsten Werte zwischen den beiden Kriegen. Die Krise des Jahres 1931 wirkte bei den Aktiengesellschaften offensichtlich noch längere Zeit nach (vgl. auch die Übersicht über die langfristige Entwicklung der Finanzierung), denn der Tiefstwert war mit 5,7% erst im Jahre 1935 zu verzeichnen. Ob oder wieviel an dieser Erscheinung auch politische Ursachen mitgewirkt haben, läßt sich nachträglich nicht mehr ermitteln. Nach 1935 hob sich der durchschnittliche Dividendensatz allmählich wieder und erreichte 1938, am Ende der Vorkriegs-Berichterstattung, wieder 6,65%. Für die Durchschnittsdividende liegen auch aus dem Jahre 1939 noch Ergebnisse vor; sie lassen darauf schließen, daß der Dividendensatz sich in diesem Jahr kaum noch erhöht haben dürfte.

Für die Kriegszeit und für die letzten RM-Jahre liegen keine statistischen Unterlagen über die Entwicklung der Dividenden vor. Im Geschäftsjahr 1949 haben nur 539 von den damals erfaßten 2002 Aktiengesellschaften einen Gewinn ausgeschüttet,

30. Dividende 1954 und 1955 auf Stammaktien bei 1978 Aktiengesellschaften

Dividenden-Gruppe	1954				1955			
	Gesellschaft	Dividende-berechtigtes Kapital	Dividende-beziehendes Kapital	Dividendensumme	Gesellschaft	Dividende-berechtigtes Kapital	Dividende-beziehendes Kapital	Dividendensumme
	Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM		
0% ¹⁾	910	5 480,7	—	—	885	5 089,1	—	—
bis 4%	177	1 412,0	1 390,4	52,2	132	902,1	884,6	34,0
über 4 bis 6%	399	3 329,9	3 182,3	107,5	321	2 798,8	2 627,9	143,6
über 6 bis 8%	316	4 182,3	4 047,1	311,4	337	3 048,5	2 927,8	219,6
über 8 bis 10%	148	1 463,5	1 404,1	132,3	249	4 533,0	4 379,2	390,6
über 10%	28	90,7	90,7	12,4 ²⁾	54	679,0	675,3	83,1 ²⁾
Zusammen	1 978	15 059,1	10 114,6	675,8 ²⁾	1 978	17 050,5	11 494,8	870,9 ²⁾

¹⁾ Die Gesellschaften mit Gewinnabführung im Rahmen einer Organschaft sind hierin enthalten. — ²⁾ Ohne Gratisaktien.

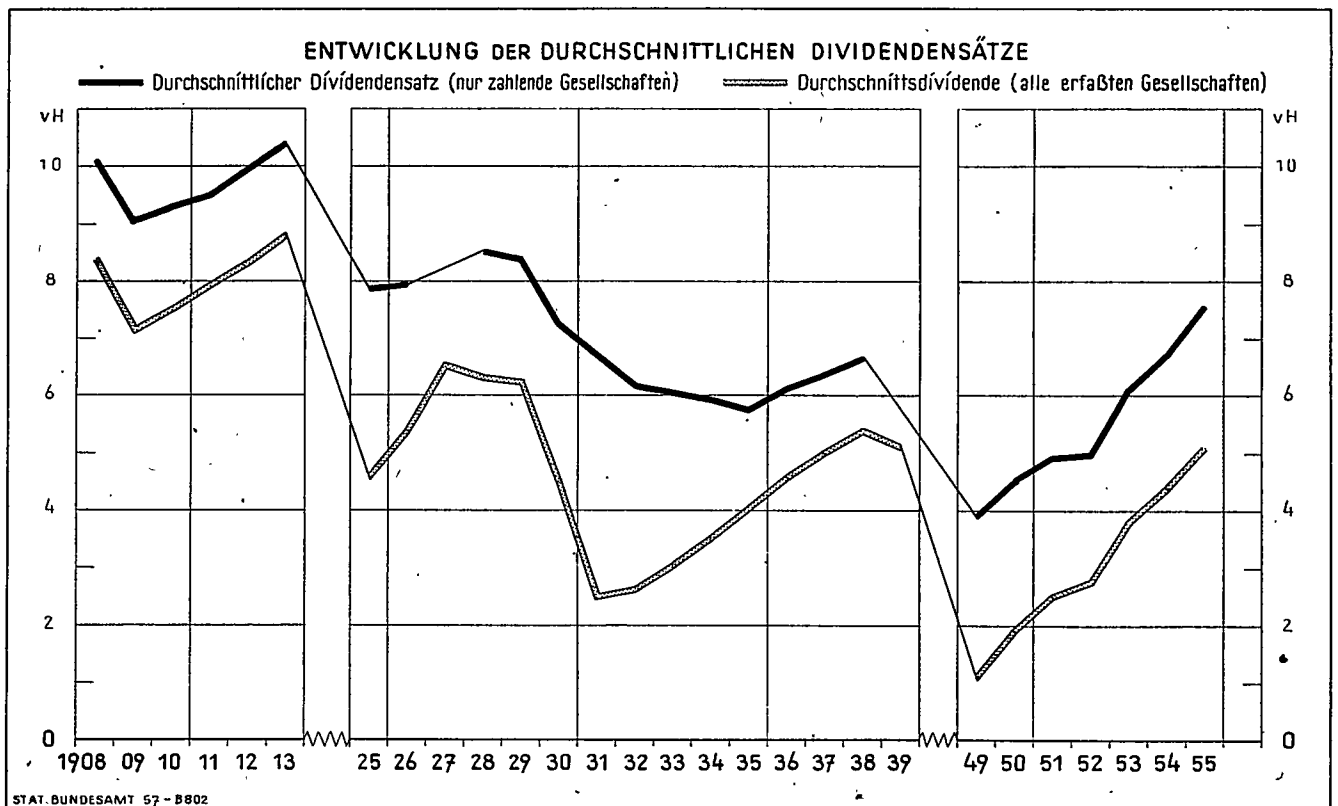
31. Dividenden-Ergebnisse deutscher Aktiengesellschaften 1908 bis 1955
(ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften)

Jahr	Erfasste Gesell- schaften	Dividende- zahlende Gesell- schaften	Dividende- berechtigtes Kapital	Dividende- beziehendes Kapital	Dividenden- summe	Anteil der Dividendensumme am	
						Dividende- berechtigten Kapital	Dividende- beziehenden Kapital
	Anzahl	Mill. M/RM/DM			vH		
1908	4 003	2 893	8 598,7	7 125,0 ²⁾	722,0	8,40	10,13
1909	4 016	2 746	9 246,8	7 242,4 ²⁾	654,7	7,08	9,04
1910	4 052	2 789	9 687,5	7 827,0 ²⁾	725,5	7,49	9,27
1911	4 135	2 899	10 087,2	8 440,0 ²⁾	800,3	7,93	9,48
1912	4 166	2 968	10 500,0	8 804,3 ²⁾	875,0	8,33	9,94
1913	4 226	2 977	11 041,5	9 357,5 ²⁾	972,0	8,80	10,39
1925	2 662	1 283	12 705,4	7 448,3 ³⁾	586,3	4,59	7,87
1926	2 617	1 375	12 085,9	8 746,7 ³⁾	694,7	5,35	7,94
1927 ¹⁾	1 775	.	9 668,5	.	630,6	6,52	.
1928	2 562	1 582	15 895,9	11 774,4	1 005,6	6,33	8,54
1929	2 543	1 425	16 358,3	12 163,8	1 022,5	6,25	8,41
1930	2 489	1 115	16 303,1	10 120,5	731,5	4,49	7,23
1931	2 392	715	15 520,6	5 809,8	389,1	2,51	6,70
1932	2 498	754	13 550,6	5 783,5	356,8	2,63	6,17
1933	2 760	1 072	14 100,4	7 093,9	428,1	3,04	6,03
1934	2 779	1 354	14 418,9	8 584,2	506,9	3,52	5,92
1935	2 703	1 466	14 468,5	10 190,2	535,6	4,05	5,74
1936	2 685	1 571	14 326,9	10 767,5	655,3	4,57	6,09
1937	2 557	1 694	14 246,7	11 212,4	713,0	5,00	6,36
1938	2 516	1 765	14 061,8	11 363,9	755,9	5,38	6,65
1939	2 603	.	14 833,4	.	760,3	5,12	.
1949	2 002	539	10 330,2	2 886,2	112,6 ⁴⁾	1,09	3,90
1950	2 002	699	10 319,4	4 393,1	198,6	1,92	4,52
1951	2 002	775	10 502,7	5 381,5	204,1	2,51	4,91
1952	1 986	818	12 977,0	7 186,5	356,7	2,75	4,96
1953	1 962	933	14 683,5	9 133,9	555,2	3,78	6,08
1954	1 962	1 000	15 427,2	10 047,0	675,7	4,38	6,73
1955	1 978	1 093	17 050,5	11 494,8	870,9	5,11	7,58

¹⁾ Nur Aktiengesellschaften, deren Bilanzstichtag zwischen dem 1. 10. und dem 31. 12. 1927 lag. — ²⁾ Dividende-berechtigtes Kapital der Dividende verteilenden Aktiengesellschaften. — ³⁾ Dividende-berechtigtes Stammaktien-Kapital der Dividende verteilenden Aktiengesellschaften. — ⁴⁾ Ab 1949 nur Dividende auf Stammaktien.

so daß die Durchschnittsdividende mit 1,1% weit unter allen anderen Sätzen seit 1908 lag. Auch der durchschnittliche Dividendensatz stellte mit 3,9% einen vorsichtigen Anfang dar. In dem Maße, in dem die Pflege des Kapitalmarktes eine Rücksichtnahme auf den Aktionär geraten sein ließ und in dem Maße, in dem die ständig sich bessernde Ertragslage eine solche Pflege ermöglichte, haben sich die Sätze seit 1949 allmählich wieder gehoben und erreichten 1955 mit den oben genannten Werten ihren bisherigen Nachkriegshöchststand. Das Niveau der Zeit vor dem ersten Weltkrieg ist damit, von der Dividende her gesehen, aber

bei weitem noch nicht erreicht, und auch hinter den Werten von 1928/29 bleiben diese Zahlen noch zurück. In diesem Zusammenhang muß jedoch nachdrücklich auf die Veränderungen in der Kapitalstruktur hingewiesen werden, die in dieser Zeit eingetreten sind. Denn nach einer in Band 131 dieser Reihe veröffentlichten Übersicht machte das Aktienkapital 1913 und 1928 rund 48 vH der Bilanzsumme aus, 1955 aber nur 24 vH. Eine Dividende von 10% in den Jahren 1913 und 1928 ist daher nicht ohne weiteres mit der gleichen Dividende für 1955 zu vergleichen.



D. Die Aktiengesellschaften mit Sitz in Berlin (West)

Das DM-Bilanzgesetz (DMBG) ist im Bundesgebiet am 31. 8. 1949 in Kraft getreten, in Berlin (West) aber — als DM-Bilanzgesetz von Groß-Berlin (West) — erst im August 1950. Die Aktiengesellschaften mit alleinigem Sitz in Berlin (West) haben ihre DM-Eröffnungsbilanzen infolgedessen erst erheblich später aufstellen können als die des Bundesgebietes, und auch die nachfolgenden DM-Jahresabschlüsse wurden in Berlin sehr viel später veröffentlicht als im Bundesgebiet. Die Bilanzstatistik blieb aus diesem Grunde zunächst auf die Aktiengesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet beschränkt. In dem Maße, in dem die Berliner Gesellschaften aber den zeitlichen Vorsprung der Gesellschaften des Bundesgebietes aufholen, rechtfertigt sich auch eine Einbeziehung der Berliner Ergebnisse in das für den Bund ermittelte Zahlenwerk.

Insgesamt standen der statistischen Aufbereitung bis Februar 1957 die Jahresabschlüsse von 115 Aktiengesellschaften mit Sitz in Berlin (West) zur Verfügung. Die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft (AEG), die zwar ihren Sitz in Berlin hat, einen großen Teil ihrer Tätigkeit aber im Bundesgebiet ausübt, war in den letzten Jahren schon regelmäßig den Bundesgesellschaften zugerechnet worden, so daß die nachstehende Übersicht die Abschlüsse 1955 von 114 Berliner Aktiengesellschaften umfaßt. Gesellschaften mit Doppelsitz in Berlin (West) und im Bundesgebiet sind darin nicht enthalten; sie wurden ebenfalls von vornherein dem Bundesgebiet zugeordnet.

Diese 114 Gesellschaften verfügten am Ende des Geschäftsjahres 1955 über ein Nominalkapital von 549,0 Mill. DM. Damit sind für Berlin (West) rund die Hälfte der Gesellschaften und knapp 59 vH des Kapitals aller dort ansässigen DM-Aktiengesellschaften (ohne die AEG und die beiden Siemens-Gesellschaften sowie ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften) erfaßt. Das späte Inkrafttreten des Berliner DMBG macht sich demnach auch heute noch bemerkbar. Zum Teil mag die geringe Erfassung aber auch darauf zurückzuführen sein, daß in Berlin die Zahl solcher Gesellschaften besonders groß

ist, die durch Unklarheit in ihren Vermögensverhältnissen noch immer Bilanzierungsschwierigkeiten haben. Das läßt sich auch aus dem verhältnismäßig hohen Anteil schließen, den die Gesellschaften mit noch nicht umgestellten RM-Kapital Ende 1955 in Berlin (West) gehabt haben.

Die Berliner Aktiengesellschaften sind im wesentlichen auf einige wenige Wirtschaftsgruppen konzentriert. Hierher gehören neben der elektrotechnischen Industrie auch der Maschinenbau sowie die chemische und die Textilindustrie. Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei den Wohnungs- und Grundstücksverwaltungen. Diese Konzentration auf wenige Gruppen erlaubt es, die Ergebnisse der Berliner Bilanzstatistik in der Form zusammenzufassen, wie es in der nachstehenden Tabelle geschehen ist, denn von den insgesamt 114 Aktiengesellschaften entfielen zwar nur 50 auf die gesondert herausgestellten Wirtschaftsgruppen, diese 50 vereinten aber rund 85 vH der Gesamt-Bilanzsumme auf sich.

Eine Dachgesellschaft des Kohle- und Erzbergbaues hat ihren juristischen Sitz in Berlin; sie wurde deshalb für 1955 noch in der Berliner Statistik erfaßt. Vom Geschäftsjahr 1956 an soll sie aber gleich der AEG wie ein Unternehmen mit Sitz im Bundesgebiet behandelt werden, zumal ihre Verwaltung tatsächlich im Bundesgebiet arbeitet. Mit einem Anlagevermögen von 169 Mill. DM oder 64,1 vH der Bilanzsumme (davon 123,3 Mill. DM = 46,8 vH in Sachanlagen und 40,9 Mill. DM = 15,5 vH in Beteiligungen) beeinflußt dieses Unternehmen das für Berlin ermittelte Ergebnis so stark, daß der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme bei den 114 Gesellschaften mit 57,0 vH erheblich höher als bei den 1978 Gesellschaften des Bundesgebietes (54,1 vH) liegt. Das hohe Gewicht, das die Berliner Versorgungsbetriebe im Rahmen der Bilanzstatistik mit ihren großen Anlagevermögen haben (417,1 Mill. DM = 77,4 vH) wirkt in der gleichen Richtung. Bei der geringen Zahl von nur 50 Gesellschaften ergeben sich in den anderen Wirtschaftsgruppen für das Anlagevermögen Anteilsätze, die teils über, teils unter denen des Bundesgebietes

32. Nettobilanzen 1955 von 114 Aktiengesellschaften mit Sitz in Berlin (West)

Bilanzposten	Insgesamt		Darunter in den Wirtschaftsgruppen											
			Bergbau		Energie-wirtschaft		Maschinenbau		Elektrotechnik		* Chemische Industrie		Wohnungs- u. Grundstücks-wesen	
	114 Gesellschaften		1 Gesellschaft		3 Gesellschaften		10 Gesellschaften		12 Gesellschaften		11 Gesellschaften		7 Gesellschaften	
	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Sachanlagen ¹⁾	1 208,4	48,7	123,3	46,8	339,5	63,0	104,5	29,1	35,8	22,5	51,2	25,5	350,0	94,4
Anzahlungen auf Anlagen	20,8	0,8	4,8	1,8	15,0	2,8	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0	—	—
Finanz- und sonstige Anlagen	184,4	7,5	40,9	15,5	82,6	11,6	29,6	5,2	4,6	2,9	31,9	15,9	2,9	0,8
Summe Anlagevermögen	1 413,6	57,0	169,0	64,1	417,1	77,4	134,1	34,3	40,4	25,4	84,0	41,9	353,8	95,2
Vorräte	436,5	17,6	28,9	11,0	25,8	4,8	162,7	28,8	62,9	39,6	46,8	23,3	1,0	0,3
Forderungen ²⁾	424,6	17,1	57,2	21,7	50,1	9,3	123,7	22,7	51,8	32,6	40,4	23,1	4,9	1,3
Flüssige Mittel ³⁾	189,5	7,6	5,9	2,2	39,5	7,3	75,4	13,3	3,6	2,2	23,0	11,5	11,8	3,2
Summe Umlaufvermögen	1 050,6	42,3	92,0	34,9	115,4	21,4	366,8	64,8	118,3	74,4	110,2	57,9	17,7	4,8
Sonstige Aktiva	12,9	0,5	2,7	1,0	0,2	1,2	0,6	0,1	0,3	0,2	0,4	0,2	0,1	0,0
Jahresverlust	4,5	0,2	—	—	—	—	4,4	0,8	—	—	—	—	0,0	0,0
Bilanzsumme	2 481,6	100	263,7	100	538,7	100	565,9	100	159,0	100	200,6	100	371,6	100
Grundkapital ⁴⁾	540,8	21,8	75,0	28,4	167,6	31,1	80,5	15,3	22,3	14,0	62,2	31,0	16,2	4,3
Rücklagen ⁵⁾	186,1	7,5	21,7	8,2	57,8	10,7	29,2	5,2	5,1	3,2	29,6	14,8	29,1	7,8
Rücklage für Vermögensabgabe	1,5	0,1	—	—	0,0	0,0	—	—	—	—	0,6	0,3	0,6	0,2
Sonderwertberichtigungen ⁶⁾	8,7	0,3	6,8	2,6	—	—	0,2	0,0	0,4	0,3	0,3	0,1	—	—
Gewinnvortrag	3,3	0,1	—	—	0,2	0,0	0,5	0,1	1,5	0,9	0,6	0,3	0,3	0,1
Summe Eigenkapital	740,4	29,8	103,5	39,2	225,6	41,9	116,4	20,6	29,3	18,4	93,3	46,5	46,2	12,4
Langfristige Rückstellungen ⁷⁾ ..	96,0	3,9	17,4	6,6	42,8	7,9	11,3	2,0	0,1	0,1	11,0	5,5	0,8	0,2
Alle übrigen Rückstellungen	194,8	7,9	42,2	16,0	15,0	2,8	41,4	7,3	23,9	15,0	27,8	13,9	10,5	4,4
Sozialverbindlichkeiten ⁸⁾	13,1	0,5	—	—	—	—	12,5	2,2	—	—	0,0	0,0	—	—
Langfristige Verbindlichkeiten ⁹⁾ ..	705,3	28,4	46,0	17,4	183,1	34,0	79,6	14,1	26,9	16,9	20,1	10,0	292,0	78,6
Alle übrigen Verbindlichkeiten ..	689,6	27,8	50,8	19,3	59,9	11,1	297,8	52,6	77,2	48,6	44,4	22,1	14,7	4,0
Summe Fremdkapital	1 693,8	68,5	156,4	59,3	300,8	55,8	442,6	78,2	128,1	80,6	103,3	51,5	324,0	87,2
Sonstige Passiva	6,9	0,3	0,0	0,0	2,3	0,4	1,8	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	1,1	0,3
Jahresgewinn	35,5	1,4	3,8	1,5	10,0	1,9	5,1	0,9	1,5	0,9	3,8	1,9	0,3	0,1

¹⁾ Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen und Erneuerungsstock. — ²⁾ Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Umlaufvermögen. — ³⁾ Einschl. aktivierter Investitionshilfe. — ⁴⁾ Nominalbetrag abzüglich der ausstehenden Einlagen, der eigenen Aktien und der Kapitalentwertungskonten. — ⁵⁾ Abzüglich Verlustvortrag. — ⁶⁾ Soweit als solche erkennbar. — ⁷⁾ Verbindlichkeiten gegenüber rechtlich selbständigen Unterstützungseinrichtungen. — ⁸⁾ Einschl. Kreditgewinnabgabe abzüglich LA-Gegenposten.

liegen. Vermutlich schlagen hier Einzelergebnisse so stark durch, daß von generellen Schlußfolgerungen abgesehen werden muß. Das gilt auch für die Unterschiede in der Ausstattung mit Umlaufvermögen.

Das Eigenkapital der 114 Berliner Aktiengesellschaften lag mit einem Anteil von 29,8 vH relativ erheblich unter dem von 1978 Gesellschaften des Bundesgebietes. Das lag in erster Linie an der geringeren Ausstattung mit Rücklagen und Sonderwertberichtigungen. Im Bundesgebiet machten die Rücklagen nach Abzug des Verlustvortrages 13,3 vH der Bilanzsumme aus, in

Berlin dagegen 7,5 vH, die Sonderwertberichtigungen im Bund 3,8 vH, in Berlin 0,3 vH. Diese Erscheinung ist in allen hier herausgestellten Wirtschaftsgruppen festzustellen. — Das Fremdkapital liegt dadurch in Berlin relativ höher als im Bundesgebiet. Dabei weicht vor allem der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten vom Bundesdurchschnitt ab, und zwar vermutlich durch das große Gewicht, das die Kredite aus Gegenwertmitteln bei der Berliner Energieversorgung haben. Die Rückstellungen haben in Berlin scheinbar eine geringere Bedeutung als im Bundesgebiet.

Literaturhinweis

In der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ ist über die Aktiengesellschaften und ihre Jahresabschlüsse wie folgt berichtet worden:

Heft	Titel	Heft	Titel
1/1951	Die Kapitalumstellung der Aktiengesellschaften (Eine Zwischenbilanz nach dem Stande von Ende Dezember 1950)	1/1955	Die Abschlüsse 1951 bis 1953 in der Textilindustrie
5/1951	Die Neufestsetzung der Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaften des Bundesgebietes (Stand Ende April 1951)	3/1955	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1954
9/1951	Die Neufestsetzung der Kapitalverhältnisse bei den Aktiengesellschaften (Stand Ende August 1951)	3/1955	Die Abschlüsse 1951 bis 1953 in der chemischen Industrie
2/1952	Die Aktiengesellschaften im Bundesgebiet	4/1955	Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1953 (Vorläufige Ergebnisse)
5/1952	Die Kapital- und Bilanzumstellungen der Aktiengesellschaften	5/1955	Die Kapitalstruktur der Aktiengesellschaften
7/1952	Die Aktiengesellschaften am 31. 3. 1952 nach Kapitalgrößenklassen	7/1955	Die Jahresabschlüsse 1953/54 der Brauerei-Aktiengesellschaften und der Aktien-Zuckerfabriken
8/1952	Die vergleichbaren Bilanzen 1948/49 und 1950 der Aktiengesellschaften des Textil- und Bekleidungsgewerbes	8/1955	Die Dividende der Aktiengesellschaften 1952—1953—1954
9/1952	Die Bilanzen 1948 bis 1951 der nicht zum IG-Konzern gehörenden Aktiengesellschaften der chemischen Industrie	10/1955	Die Abschlüsse 1951 bis 1954 der Aktiengesellschaften in der Gummi- und Asbestindustrie
11/1952	Die Jahresabschlüsse 1948/49 der Aktiengesellschaften	12/1955	Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften für das Geschäftsjahr 1954 (Vorläufige Ergebnisse)
4/1953	Zahl und Nominalkapital der Aktiengesellschaften am 31. 12. 1952	1/1956	Die Abschlüsse 1948 bis 1954 der Aktiengesellschaften in der Papierindustrie
5/1953	Die Bilanzen der Aktiengesellschaften des Maschinenbaus 1948 bis 1951	3/1956	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1955
8/1953	Die Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften für die Jahre 1949/1950 und 1951	4/1956	Die Statistik der Börsenwerte der Aktien
9/1953	Die Dividenden der Aktiengesellschaften	5/1956	Eine Statistik der Bilanzveränderungen bei den Aktiengesellschaften
11/1953	Die Bilanzen der Aktiengesellschaften in den Jahren 1950 und 1951	8/1956	Die Dividende der Aktiengesellschaften 1953—1954—1955
12/1953	Die Bilanzen der Brauereien	8/1956	Bilanzen und Erfolgsrechnungen kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen
2/1954	Die Bilanzen 1949 bis 1953 der Aktien-Zuckerfabriken	11/1956	Die Bilanzen und Erfolgsrechnungen von Aktiengesellschaften der Industrie für das Geschäftsjahr 1955 (Vorschau)
3/1954	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1953	1/1957	Die Bilanzen 1948—1955 im Fahrzeugbau
6/1954	Die Bilanzen 1949 bis 1953 der Aktiengesellschaften der elektrotechnischen Industrie	3/1957	Die Kapitalgesellschaften im Jahre 1956
8/1954	Die Dividende der Aktiengesellschaften 1952/1953	4/1957	Bilanzen 1955 (Gesamtbild)
10/1954	Die Kapitalgesellschaften im 1. Halbjahr 1954	5/1957	Das Eigentum am Kapital der Aktiengesellschaften
11/1954	Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften für 1952 (Vorläufige Ergebnisse)	6/1957	Die Bilanzen 1949—1955 in der Zementindustrie
12/1954	Die Abschlüsse 1951 bis 1953 der Maschinenbau-Gesellschaften	7/1955	Die Bilanzen kommunaler Unternehmen für 1954
		8/1957	Die Dividende der Aktiengesellschaften 1954—1955—1956

**I. Aktivseite der Bilanzen 1954
nach Wirtschaftsgruppen**

— in 1000 DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Anzahl der er- faßten Bi- lanzen	Aus- stehende Einlagen	Eigene Aktien	Anlagen ¹⁾				
					insgesamt	davon			
						Sach- anlagen	Betelli- gungen	An- zahlungen auf Anlagen	Sonstiges Anlage- vermögen
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	13	—	—	67 189	60 337	6 393	415	44
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft	244	19 613	4 520	20 696 186	18 441 765	1 375 954	585 860	292 607
	davon:								
11	Steinkohlenbergbau	39	—	2 340	6 201 251	5 265 883	580 840	220 456	134 003
12—15	Sonstiger Bergbau	20	—	1 084	2 697 307	2 424 143	175 980	33 069	63 206
174	Zementindustrie	20	—	452	221 589	195 489	21 233	1 957	2 860
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden	53	—	368	170 370	147 089	21 111	1 487	689
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr	5	—	—	543 210	508 259	30 895	4 056	—
10	Energiewirtschaft	98	19 613	276	10 862 453	9 900 902	545 827	323 935	91 789
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	442	754	12 725	9 994 918	8 240 831	1 086 935	656 318	10 834
	davon:								
21	Eisen- und Stahlindustrie	74	—	187	6 229 244	5 184 305	401 692	637 546	5 701
22	NE-Metallindustrie	20	—	282	348 821	315 167	32 036	1 406	212
233	Waggonbau	7	—	—	38 203	34 891	3 198	114	0
Rest 23	Stahlbau	22	—	427	107 177	103 588	3 836	203	—
24	Maschinenbau	148	240	1 057	976 413	890 228	80 878	982	4 325
25	Schiffbau	12	—	—	159 892	155 430	3 552	839	71
26	Fahrzeugbau	15	—	87	553 675	520 640	19 045	13 938	43
27	Elektrotechnik	51	406	10 386	1 341 993	807 225	533 815	678	275
28	Feinmechanik und Optik	16	—	6	59 696	58 267	1 409	20	0
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	71	108	293	179 804	171 081	7 924	592	207
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	197	28 713	21 240	6 375 618	5 490 481	781 481	70 007	33 649
	davon:								
31	Mineralölverarbeitung	10	9 850	—	919 681	853 250	52 283	9 746	4 402
32	Chemische Industrie	99	6 045	2 067	2 498 267	2 054 532	379 859	42 379	21 447
34	Kunststoffverarbeitung	4	—	114	30 994	27 311	2 514	1 164	5
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	21	—	257	186 784	178 519	6 182	379	1 704
36	Feinkeramik, Glas	41	—	1 596	167 501	143 533	23 344	366	208
37/38	Holzindustrie	32	—	222	28 936	26 981	1 867	12	126
39	Papierherstellung und -verarbeitung	57	—	1 834	425 992	397 812	15 539	11 220	1 421
41	Lederherstellung und -verarbeitung	32	—	360	67 422	54 885	12 552	2	—
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	7	—	3 206	252 058	167 862	82 009	750	1 437
Rest 42	Textilindustrie	161	—	8 560	704 430	628 044	74 689	1 210	546
43	Bekleidungsgewerbe	6	—	0	8 981	8 505	476	—	—
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.	7	—	—	10 655	10 311	304	—	40
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	22	—	92	57 477	48 715	8 526	65	171
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	9	—	34	154 311	96 590	56 122	1 593	4
466	Zuckerindustrie	46	2 184	644	208 528	200 796	7 033	660	33
481	Brauereien	141	576	1 237	465 151	433 551	31 172	296	132
481 M	Mälzerien	11	—	90	8 489	5 832	2 657	—	0
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	6	—	—	4 077	3 699	378	—	0
Rest 45—49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew.	85	10 058	927	175 775	149 670	23 975	157	1 973
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	33	3 750	265	142 643	118 360	7 757	16 511	15
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	1 516	52 830	38 750	37 209 365	32 291 437	3 252 127	1 328 696	337 105
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung .	137	2 196	474	767 793	578 964	186 198	2 489	142
	davon:								
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	105	2 162	199	437 381	285 741	149 368	2 222	50
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	7	—	120	240 357	217 083	32 274	—	—
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	15	—	154	27 712	27 516	170	26	—
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	10	34	1	53 343	48 624	4 386	241	92
7	Dienstleistungen	153	2 731	633	1 668 108	1 631 586	35 563	658	301
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ...	45	141	5	101 620	82 496	19 119	—	5
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	44	2 373	31	1 494 143	1 493 265	866	—	12
715	Vermögensverwaltung	46	125	552	31 766	16 372	15 151	—	243
72	Gaststättenwesen	16	92	45	39 095	38 081	402	658	4
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ..	2	—	—	1 484	1 422	25	—	37
8	Verkehrswirtschaft	128	23 924	600	1 627 785	1 508 377	50 614	68 098	696
	davon:								
83	Schienenbahnen	50	2 786	532	834 396	827 281	5 054	1 393	668
85	Schifffahrt, Häfen	50	2 010	56	719 411	620 390	44 260	54 736	25
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	19	19 128	12	73 978	60 706	1 300	11 969	3
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse.	31	265	2	10 101	9 749	305	—	47
	davon:								
945	Wirtschaftsberatung	22	265	—	3 064	2 737	298	—	29
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse ..	9	—	2	7 037	7 012	7	—	18
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	1 978	81 946	40 459	41 350 341	36 080 450	3 531 200	1 400 356	338 335
714	Beteiligungsgesellschaften	51	59 803	15 331	4 095 941	84 458	4 001 141	6 641	3 701
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	2 029	141 749	55 790	45 446 282	36 164 908	7 532 341	1 406 997	342 036
	Zusammen ohne Banken, Versicherungen u. Beteiligungsgesellschaften aber einschl. 19 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen	2 033	81 946	40 505	38 950 774	36 832 498	337 620	1 421 626	359 030

¹⁾ Die Wertberichtigungen zum Anlagevermögen sind hierbei zu beachten.

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

— in 1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Umlauf- vermögen insgesamt	Vorräte				Langfristige Forderungen			Kurzfristige	
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		ins- gesamt	Anzah- lungen
				Roh- stoffe	Halb- fabri- kate	Fertige Erzeug- nisse		Hypo- theken	Sonstige lang- fristige Forde- rungen		
0	Fischerel, Land- und Forstwirtschaft	55 552	14 145	7 729	—	6 416	8 175	288	7 887	23 561	2 928
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft	4 567 864	954 985	626 620	61 790	266 575	557 958	101 273	456 685	2 324 436	76 112
11	davon:										
12—15	Steinkohlenbergbau	1 011 720	374 550	194 853	7 226	172 480	336 532	72 698	263 834	994 101	14 240
174	Sonstiger Bergbau	761 743	224 981	154 139	21 530	49 303	86 518	16 648	69 870	290 044	8 184
Rest 17	Zementindustrie	181 720	54 384	38 209	8 113	8 062	16 057	2 632	13 425	72 415	2 544
18	Sonst. Industrie der Steine und Erden ..	200 997	70 385	27 271	20 057	23 057	17 633	1 862	16 271	79 422	1 542
19	Kombinierte Versorgung und Verkehr ..	46 057	13 378	13 314	22	42	5 247	—	5 247	20 107	1 451
	Energiewirtschaft	1 465 627	217 298	198 834	4 833	13 631	95 971	7 033	88 038	868 347	48 151
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	12 496 233	6 131 200	2 086 133	2 749 569	1 295 498	486 143	51 916	434 227	4 170 572	204 966
21	davon:										
22	Eisen- und Stahlindustrie	3 428 354	1 660 043	916 415	441 405	302 223	197 095	22 211	174 884	1 261 882	18 894
233	NE-Metallindustrie	678 743	337 011	166 016	117 096	53 899	30 737	3 658	27 079	220 563	17 417
Rest 23	Waggonbau	91 697	48 532	24 392	23 838	302	981	25	956	34 368	181
24	Stahlbau	564 646	273 609	87 955	180 706	4 948	8 805	1 184	7 621	132 976	14 590
25	Maschinenbau	2 760 713	1 408 241	350 502	906 572	151 167	118 219	10 143	108 071	895 360	56 180
26	Schiffbau	790 285	424 281	72 500	351 023	758	40 397	1 961	38 436	156 911	64 258
27	Fahrzeugbau	889 067	397 047	120 002	126 419	150 626	22 916	5 232	17 684	292 904	10 420
28	Elektrotechnik	2 766 476	1 306 610	251 534	513 526	541 550	52 132	3 705	48 427	963 852	21 471
29	Feinmechanik und Optik	178 955	98 981	24 180	53 523	34 278	3 125	921	2 204	66 803	479
	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	347 297	181 845	72 037	53 401	55 747	11 736	2 871	8 865	136 423	1 016
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	8 605 108	3 966 767	1 726 541	470 416	1 769 810	592 585	83 173	509 412	2 936 654	97 340
31	davon:										
32	Mineralölverarbeitung	989 644	397 337	116 336	32 174	248 827	93 148	2 560	90 579	415 281	1 829
34	Chemische Industrie	2 893 394	1 172 177	485 405	61 503	625 260	208 711	18 777	189 934	993 416	32 989
35	Kunststoffverarbeitung	66 411	28 107	9 747	5 355	13 005	3 244	102	3 142	24 026	208
36	Gummi- und Asbestverarbeitung	426 540	152 439	69 875	22 525	60 039	13 080	1 214	11 866	170 877	2 665
37/38	Feinkeramik, Glas	233 891	70 285	31 991	6 360	31 934	11 247	461	10 786	90 485	5 615
39	Holzindustrie	60 838	36 821	15 517	5 281	10 023	230	1	229	25 934	1 200
40	Papierherzeugung und -verarbeitung ..	431 890	229 982	194 611	13 964	21 407	25 450	1 392	24 058	135 093	10 261
41	Lederherzeugung und -verarbeitung ..	218 956	127 210	46 237	36 929	44 044	1 942	303	1 639	72 742	1 811
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	230 711	87 307	42 822	9 870	35 115	30 574	4 302	26 272	63 472	1 551
Rest 42	Textilindustrie	1 331 277	729 253	300 432	204 994	223 827	26 491	4 470	22 021	479 150	11 508
43	Bekleidungsindustrie	23 940	11 594	4 006	4 405	3 183	108	36	72	11 237	140
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ..	40 795	20 445	7 308	8 173	4 064	559	137	422	17 153	334
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	141 633	75 706	59 474	—	16 232	1 089	242	847	54 761	880
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	365 405	226 615	168 469	25 362	32 784	35 890	216	35 683	66 615	2 918
466	Zuckerindustrie	379 676	282 747	20 547	10 084	252 116	5 342	1 552	3 790	83 869	18 676
481	Brauereien	452 337	144 506	66 517	3 727	74 262	120 605	46 109	83 496	134 704	3 260
481 M	Mälzereien	17 965	10 408	3 648	232	6 528	271	24	247	6 061	135
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	17 086	9 524	2 640	696	6 188	4	4	—	7 038	50
Rest 45—49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew. ..	276 769	154 304	81 459	18 782	54 063	5 591	1 262	4 320	84 400	2 001
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	403 116	93 143	37 790	38 547	16 806	4 641	863	3 778	242 177	6 095
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	26 072 321	11 146 095	4 477 084	3 320 322	3 348 689	1 641 327	237 225	1 404 102	9 673 239	384 453
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung .	1 731 369	612 853	31 198	24 315	557 340	118 076	7 762	110 314	845 238	30 725
61/63	davon:										
6411	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	1 358 120	465 682	30 342	24 039	411 301	31 813	571	31 242	753 150	27 087
Rest 64	Warenhäuser, Kaufhäuser	310 141	120 066	—	—	120 066	82 984	6 615	76 369	77 621	2 644
67	Sonstiger Einzelhandel	42 860	20 048	120	25	25 903	2 706	542	2 164	8 164	233
	Vertretung, Vermittlung, Verleih	11 248	1 057	736	251	70	573	34	539	6 293	761
7	Dienstleistungen	386 785	147 890	1 984	873	145 033	21 412	5 697	15 715	88 366	2 492
711	davon:										
711 gmn	Wohnungs- und Grundstückswesen ...	26 585	826	85	—	741	11 325	466	10 859	9 473	198
715	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	320 644	144 446	1 290	808	142 348	9 203	5 115	4 088	64 042	1 712
72	Vermögensverwaltung	21 093	208	190	—	18	631	101	530	9 638	121
Rest 7	Gaststättenwesen	9 516	2 147	238	—	1 909	253	15	238	3 298	453
	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ..	2 947	263	181	65	17	—	—	—	1 915	8
8	Verkehrswirtschaft	402 924	44 685	42 921	204	1 560	30 852	1 171	29 681	147 967	10 097
83	davon:										
85	Schienenbahnen	120 420	36 447	36 346	100	1	8 093	953	7 140	31 461	5 831
Rest 8	Schiffahrt, Häfen	258 311	7 524	5 861	104	1 559	22 013	212	21 801	101 304	3 773
	Sonstige Verkehrswirtschaft	24 193	714	714	—	—	746	6	740	15 202	493
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse.	13 940	315	240	1	74	731	17	714	7 269	445
945	davon:										
Rest 9	Wirtschaftsberatung	12 480	0	0	—	—	665	17	648	6 794	333
	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse ...	1 460	315	240	1	74	66	—	66	475	112
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	28 662 891	11 965 983	4 561 156	3 345 715	4 059 112	1 820 573	252 160	1 568 413	10 785 630	431 140
714	Beteiligungsgesellschaften	1 368 762	3 116	1 162	1 158	796	244 350	2 739	241 611	814 047	2 834
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	30 031 653	11 969 099	4 562 318	3 346 873	4 059 908	2 064 923	254 899	1 810 024	11 599 677	433 974
	Zusammen ohne Banken, Versicherungen u. Beteiligungsgesellschaften aber einschl. 19 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen	28 569 289	12 213 798	4 612 721	3 354 207	4 246 870	1 907 895	261 174	1 646 721	10 308 063	444 688

der Bilanzen 1954

gruppen

DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Forderungen von			Flüssige Mittel					KEK, LA-Gegenposten	Sonstige Aktiva	Jahresverlust	Verlustvortrag	Bilanzsumme	Nr. der Systematik
Liefer- und Leistungsfor-derungen	Konzernfor-derungen	Sonstige kurzfristige For-derungen	insgesamt	Kasse, Post-scheck, LZB	Andere Bankguthaben	Wechsel, Schecks	Wertpapiere						
5 777	10 479	4 377	9 671	910	8 523	5	233	786	1 601	595	2 062	127 785	0
1 215 437	659 115	373 772	730 485	19 303	509 752	52 234	149 196	979	148 649	8 829	17 097	25 463 737	1
421 509	384 053	174 299	206 528	3 440	137 026	22 181	43 281	—	44 374	5 684	9 055	8 174 426	11
131 549	83 404	66 007	160 200	2 381	102 848	6 140	48 831	—	16 928	1 092	1 075	3 470 229	12—15
51 701	6 808	11 362	38 864	1 722	24 038	8 201	4 843	—	1 953	—	161	405 875	174
59 860	8 207	9 753	33 557	2 105	23 201	5 011	3 240	477	1 353	641	1 562	375 774	Rest 17
13 259	2 005	3 392	7 325	433	6 586	40	266	—	1 984	1 255	4 669	597 175	18
537 559	174 578	108 059	284 011	9 222	215 453	10 601	48 735	502	82 055	157	575	12 431 258	19
2 962 228	590 802	412 636	1 708 318	43 223	1 094 660	308 094	262 341	7 566	68 541	59 811	38 151	22 678 699	2
918 563	203 432	120 993	300 334	8 364	169 546	101 756	29 668	—	26 550	56 760	22 000	9 763 104	21
160 077	25 377	26 692	81 432	3 170	43 890	9 800	24 563	56	8 234	23	4 063	1 040 222	22
18 245	7 000	8 942	7 816	436	3 056	4 231	93	569	948	17	2 750	134 184	233
93 013	7 789	17 584	149 256	3 069	107 804	21 171	17 212	—	1 022	21	183	673 476	Rest 23
643 242	108 073	87 865	338 893	9 487	192 737	83 374	53 295	6 466	10 030	1 578	3 716	3 766 213	24
63 003	676	28 974	168 696	1 086	158 692	3 112	5 806	—	723	95	78	951 073	25
176 993	81 620	23 871	176 200	2 321	132 997	28 024	12 858	—	2 044	25	1 125	1 446 023	26
717 174	141 893	82 844	444 352	12 114	272 094	45 051	115 093	32	9 604	241	773	4 129 911	27
57 386	2 466	6 472	15 046	589	4 701	8 892	864	427	666	—	53	239 803	28
114 532	12 476	8 399	17 293	2 578	9 143	2 683	2 889	16	2 720	1 042	3 410	534 690	29
2 101 901	282 337	454 476	1 109 702	43 543	471 457	199 543	395 159	11 852	79 804	12 339	42 113	15 176 787	3/4
339 821	4 893	69 238	83 878	3 087	32 875	5 158	42 758	—	12 348	—	—	1 931 523	31
655 641	145 082	159 704	519 090	10 909	199 669	72 921	235 591	9 512	34 191	1 165	8 294	5 452 935	32
22 371	54	1 393	11 034	179	8 870	1 223	1 256	—	340	—	290	98 155	34
128 950	12 393	26 869	90 144	2 372	20 763	54 967	12 042	971	2 186	478	7	617 223	35
66 842	7 605	10 423	61 874	1 908	37 155	4 475	18 338	—	1 466	307	1 016	405 777	36
21 986	341	2 407	3 353	538	1 648	947	220	—	450	103	756	96 855	37/38
88 682	10 903	25 247	41 365	3 550	23 770	2 558	11 487	303	3 618	157	801	864 595	39
58 625	5 839	6 467	17 062	802	5 116	7 193	3 951	—	623	680	3 140	291 181	41
36 029	9 308	16 584	49 358	504	15 211	15 490	18 153	—	364	2 834	8 282	497 455	421
367 061	43 134	57 447	96 833	6 385	42 079	22 775	25 594	—	8 095	3 873	13 731	2 070 275	Rest 42
10 260	183	654	1 001	200	359	109	333	—	128	82	67	33 148	43
13 958	1 678	1 183	2 638	399	1 029	963	247	—	212	—	—	51 662	44
46 421	3 098	4 553	10 077	1 703	6 476	1 408	490	240	665	98	85	200 299	451
36 059	19 226	8 412	36 276	1 817	25 664	2 126	6 669	523	1 911	51	—	522 235	465
45 207	5 807	14 279	7 018	1 169	2 073	669	3 707	163	5 192	1 009	1 241	598 637	466
93 340	5 207	32 897	43 522	4 508	26 233	4 434	8 347	120	3 323	554	1 180	924 478	481
4 015	312	1 599	1 225	96	365	648	116	—	272	371	626	27 813	481 M
5 886	695	407	520	168	117	199	36	—	187	—	30	21 380	485
60 747	6 579	14 713	32 834	3 249	22 479	1 280	5 826	11	4 227	827	2 567	471 161	Rest 45—49
215 027	4 736	16 319	63 155	2 173	55 846	750	4 386	—	3 415	8	1 828	555 025	5
6 494 593	1 536 990	1 257 203	3 611 660	108 242	2 131 715	560 621	811 082	20 397	300 409	80 987	99 189	63 874 248	Summe 1—5
598 406	83 161	132 936	155 212	14 541	79 777	48 971	11 923	2 452	71 982	1 502	2 835	2 580 603	6
533 204	76 835	116 024	107 475	6 467	44 885	48 560	7 563	1 351	69 338	918	2 584	1 872 053	61/63
57 169	5 404	12 044	38 470	5 757	29 320	260	3 133	972	1 398	—	—	570 988	6411
4 084	352	3 495	5 942	1 962	3 072	143	765	—	341	2	—	71 069	Rest 64
3 949	570	1 013	3 325	355	2 500	8	462	129	905	582	251	66 493	67
43 299	20 541	22 034	129 117	2 162	116 028	249	10 678	182 048	4 037	2 434	6 090	2 232 866	7
1 007	4 616	3 652	4 961	124	4 126	2	709	2 406	846	255	1 122	132 980	711
40 053	8 244	14 033	108 933	1 607	105 280	75	1 991	169 755	2 081	30	390	1 995 447	711 gmn
600	6 807	2 110	10 616	101	2 606	29	7 880	9 471	90	654	2 021	65 781	715
826	279	1 740	3 818	195	3 519	6	98	416	742	1 002	2 199	53 107	72
813	595	499	769	135	497	137	—	—	269	493	358	5 551	Rest 7
69 183	35 672	33 015	179 420	3 612	151 069	1 997	22 742	26 022	24 566	6 037	27 365	2 139 223	8
6 646	6 220	12 764	44 410	1 558	25 321	1 757	15 783	—	7 124	2 269	7 827	975 354	83
54 199	26 711	16 621	127 470	1 708	119 024	222	6 516	25 907	16 963	3 438	19 120	1 045 216	85
8 338	2 741	3 630	7 531	346	6 724	18	443	115	479	330	418	118 653	Rest 8
5 539	37	1 248	5 625	311	3 588	8	1 718	—	1 130	98	236	25 772	9
5 286	37	1 138	5 021	263	3 057	8	1 093	—	874	14	24	16 721	945
253	—	110	604	48	531	—	25	—	256	84	212	9 051	Rest 9
7 216 797	1 686 880	1 450 813	4 090 705	129 778	2 490 700	611 851	858 376	231 705	403 725	91 653	137 777	71 000 497	0—9 ohne 68, 69, 714
16 631	503 002	291 580	307 240	1 766	137 907	43 122	124 454	910	19 402	80	1 996	5 562 315	714
7 233 428	2 189 882	1 742 393	4 397 954	131 544	2 628 607	654 973	982 830	232 615	423 217	91 733	139 773	76 562 812	0—9 ohne 68, 69
7 563 331	883 047	1 416 997	4 139 533	132 438	2 533 852	611 551	861 692	231 705	410 153	91 653	145 114	68 521 139	

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Grundkapital			Genuß- scheine u. Einlagen der pers. haftenden Gesell- schafter	Rücklagen			LA- Ver- mögens- abgabe
		insge- samt	davon			insge- samt	davon		
			Stamm- aktien	Vorzugs- aktien			Ge- setzliche Rück- lagen	Sonstige Rück- lagen	
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	37 870	33 712	4 158	—	12 604	5 626	6 978	—
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft	5 322 616	5 301 721	20 895	4 810	3 291 925	1 075 146	2 216 779	454 967
11	davon:								
12—15	Steinkohlenbergbau	2 271 308	2 264 298	7 100	—	1 845 348	420 853	1 415 495	30 816
174	Sonstiger Bergbau	780 430	779 100	1 330	—	375 924	100 911	275 013	201 723
Rest 17	Zementindustrie	123 829	123 709	120	—	58 310	26 123	32 186	200
18	Sonst. Industrie der Steine und Erden	108 164	108 837	1 327	10	56 897	16 556	40 341	3 087
19	Kombinierte Versorgung und Verkehr	73 500	73 500	—	—	53 966	14 235	39 731	703
	Energiewirtschaft	1 065 295	1 054 277	11 018	4 800	901 471	437 468	414 003	209 438
2	Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung	5 006 934	4 889 877	117 057	519	3 147 238	724 427	2 422 811	117 987
21	davon:								
22	Eisen- und Stahlindustrie	2 415 772	2 401 766	14 006	—	1 750 882	255 463	1 495 419	59 851
233	N.E.-Metallindustrie	258 900	258 545	355	—	194 024	71 750	122 274	3 041
Rest 23	Waggonbau	32 300	32 235	65	—	16 488	8 757	7 731	3 071
24	Stahlbau	66 356	65 799	557	—	44 374	13 721	30 653	9 003
25	Maschinenbau	680 531	672 051	8 480	400	406 251	118 589	287 662	8 551
26	Schiffbau	72 700	69 040	3 150	—	41 595	10 116	31 479	8 496
27	Fahrzeugbau	336 889	336 483	406	—	153 144	59 723	93 421	21 800
28	Elektrotechnik	928 571	839 193	89 408	—	430 844	150 634	280 210	3 072
29	Feinmechanik und Optik	70 488	70 434	4	—	33 852	9 040	24 812	—
	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	144 337	143 711	626	119	75 784	26 634	49 150	502
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	4 572 891	4 548 445	24 446	10 360	2 083 482	827 544	1 255 938	82 037
31	davon:								
32	Mineralölverarbeitung	574 550	574 550	—	—	193 714	165 206	28 418	28 845
34	Chemische Industrie	1 695 251	1 693 823	1 428	360	858 591	203 015	654 976	4 771
35	Kunststoffverarbeitung	26 300	26 300	—	—	17 554	3 155	14 399	—
36	Gummi- und Asbestverarbeitung	192 085	189 912	2 173	—	88 062	26 093	61 369	424
37/38	Feinkeramik, Glas	129 945	124 769	5 176	500	54 670	16 800	37 870	3 851
39	Holzindustrie	27 583	26 678	905	—	11 331	4 435	6 896	609
41	Papierherzeugung und -verarbeitung	212 566	211 312	1 254	—	97 100	37 558	59 551	5 363
42	Lederherzeugung und -verarbeitung	108 557	106 037	2 520	—	38 604	18 807	19 797	1 469
43	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	205 000	204 900	100	—	73 920	20 673	53 247	—
44	Textilindustrie	595 028	587 362	7 666	9 000	385 733	189 691	196 042	19 033
45	Bekleidungsindustrie	12 200	12 155	135	—	2 902	1 241	1 661	650
46	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.	14 980	14 980	—	—	8 215	3 661	4 554	754
47	Mühlen (ohne Ölmühlen)	46 535	46 500	35	500	10 240	4 682	5 558	—
48	Margarineindustrie, Ölmühlen	140 000	140 000	—	—	29 238	10 794	18 444	6 393
49	Zuckerindustrie	106 171	106 122	49	—	71 166	51 358	19 808	300
50	Brauereien	311 500	309 553	1 947	—	87 861	42 225	45 636	4 384
51	Mälzereien	6 178	6 178	—	—	2 346	488	1 858	—
52	Herst. v. verarbeiteten Weinen	5 159	5 159	—	—	2 193	1 104	1 089	—
53	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew.	163 213	162 155	1 058	—	50 033	25 268	24 765	4 291
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	81 745	80 875	870	—	21 905	9 988	11 917	1 441
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	14 984 186	14 820 918	163 268	15 689	8 544 550	2 637 105	5 907 445	656 432
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung	389 956	388 306	1 650	500	278 247	60 926	217 321	8 007
61/63	davon:								
64	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel	238 555	237 310	1 245	—	216 923	41 048	175 875	7 894
65	Warenhäuser, Kaufhäuser	112 820	112 660	160	—	49 553	15 241	34 312	113
66	Sonstiger Einzelhandel	16 254	16 009	245	500	7 923	1 893	6 030	—
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	22 327	22 327	—	—	3 848	2 744	1 104	—
7	Dienstleistungen	275 277	270 964	4 313	1 950	43 101	31 145	11 956	1 595
71	davon:								
72	Wohnungs- und Grundstückswesen	31 701	31 698	3	—	7 207	5 655	1 552	1 078
73	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	176 216	171 916	4 300	—	24 802	19 804	4 998	356
74	Vermögensverwaltung	41 715	41 705	10	1 050	6 879	3 518	3 361	53
75	Gaststättenwesen	24 020	24 020	—	—	4 108	2 071	2 037	108
76	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften	1 025	1 025	—	—	105	97	8	—
8	Verkehrswirtschaft	526 584	523 318	3 266	—	162 634	54 518	108 116	980
81	davon:								
82	Schienenbahnen	286 335	284 839	1 496	—	126 792	33 382	93 410	201
83	Schifffahrt, Häfen	163 476	162 476	1 000	—	25 581	20 260	5 321	426
84	Sonstige Verkehrswirtschaft	76 773	76 003	770	—	10 261	876	9 385	353
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	6 039	6 035	4	—	2 086	591	1 495	—
91	davon:								
92	Wirtschaftsberatung	2 815	2 815	—	—	563	323	240	—
93	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse	3 224	3 220	4	—	1 523	268	1 255	—
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	16 219 912	16 043 253	176 659	18 139	9 043 222	2 789 911	6 253 311	667 014
714	Beteiligungsgesellschaften	3 138 457	3 138 187	270	—	905 914	338 055	567 859	42 472
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	19 358 369	19 181 440	176 929	18 139	9 949 136	3 127 966	6 821 170	709 486
	Zusammen ohne Banken, Versicherungen u. Beteiligungsgesellschaften aber einschl. 19 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen	13 502 062 ³⁾	13 427 617	74 445	18 139	8 998 646	2 458 171	6 540 475	632 919

¹⁾ Soweit erkennbar; dieser Posten wird häufig unter „Sonstige Verbindlichkeiten“ bilanziert. — ²⁾ Einschl. 5 668 000 DM Erneuerungsstock. — ³⁾ Der Fremdanteil in

**Bilanzen 1954
gruppen**

DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Wertberichtigung zum		Wert-berich-tigung § 30 IHG	Wert-berich-tigung §§ 7c, d EStG	Rückstellungen			LA-Kredit-gewinn-abgabe	Langfristige Verbindlichkeiten					Nr. der Systematik
Anlage-ver-mögen	Um-lauf-ver-mögen			insge-samt	davon			insge-samt	davon				
					als lang-fristig erkennbar	alle übrigen			An-leihen	Hypo-theken	Unter-stützungs-einrich-tungen ¹⁾	Sonstige lang-fristige Verbind-lichkeiten	
200	333	—	7 518	12 570	33	12 537	2 904	29 532	6 301	16 122	75	7 034	0
5 874 113	167 920	251 840	448 385	2 252 450	1 309 621	942 829	394 379	4 044 567	1 252 709	172 818	67 062	2 551 978	1
133 453	16 955	164 265	319 438	996 057	670 674	325 383	151 015	1 035 090	314 633	79 994	817	640 246	11
761 457	31 260	23 378	71 287	360 907	177 702	133 205	52 046	424 628	134 029	46 651	13 806	230 142	12—15
—	7 170	—	15 168	84 462	35 742	48 720	1 928	36 678	7 725	9 983	6 619	12 340	174
2 285	2 207	—	10 815	59 393	21 034	37 709	1 946	26 268	5 535	2 119	9 327	9 287	Rest 17
288 234	207	—	4 750	66 810	61 146	5 664	—	78 774	37 393	21 402	2 566	17 413	18
4 688 684	110 121	64 197	20 927	684 821	342 673	342 148	187 444	2 442 534	753 394	12 669	33 927	1 042 544	19
217 072	160 924	631 198	429 011	3 247 643	1 587 777	1 659 866	14 792	2 554 394	478 736	243 200	238 752	1 593 706	2
174 284	46 817	631 198	174 928	1 385 996	1 114 799	271 197	267	1 337 813	212 315	120 222	13 344	991 932	21
199	9 906	—	14 127	145 447	23 945	121 502	9 750	112 301	20 478	16 505	14 003	55 315	22
—	224	—	956	14 877	565	14 312	1 029	7 310	267	559	945	5 548	233
—	3 800	—	8 122	90 528	16 308	74 220	—	8 547	—	3 160	2 202	3 185	Rest 23
13 394	57 283	—	112 457	578 183	169 351	408 832	2 545	327 059	45 336	56 254	86 282	139 187	24
—	593	—	39 043	91 870	3 542	88 328	—	63 688	1 077	12 696	11 400	38 515	25
—	23 291	—	18 155	233 211	48 293	184 913	546	119 548	49 073	12 312	23 021	35 142	26
25 914	10 788	—	46 801	596 824	156 077	440 747	20	525 176	144 190	10 082	72 522	298 382	27
3 281	1 321	—	3 061	35 078	11 038	24 040	572	18 103	—	615	4 633	12 860	28
—	6 901	—	11 361	75 629	43 854	31 775	63	34 835	—	10 795	10 400	13 640	29
55 706	163 591	17 764	420 867	1 772 538	859 510	913 028	132 554	1 315 698	179 688	206 663	389 098	540 249	3/4
43 092	5 842	7 088	68 388	114 327	73 669	40 658	39 357	180 694	75 459	3 838	3 143	98 254	31
845	29 449	—	195 852	695 355	523 065	171 690	42 604	614 113	74 533	36 205	271 571	231 744	32
—	2 156	—	3 142	15 343	3 525	11 818	790	17 078	6 180	—	9 604	1 294	34
—	16 768	—	12 796	136 033	44 056	91 977	971	24 611	0	15 851	-2 534	6 226	35
539	6 189	—	7 984	82 894	23 828	59 066	37	35 246	5 400	16 027	5 471	8 348	36
294	1 738	—	229	9 365	1 382	7 983	610	7 718	146	3 453	1 381	2 738	37/38
—	11 472	10 160	22 370	141 369	67 394	73 975	7 531	102 278	9 679	20 047	10 816	61 736	39
—	4 117	—	1 569	44 273	13 937	30 336	493	16 941	—	1 135	8 759	7 047	41
—	7 189	—	29 794	50 238	16 255	33 983	—	41 159	—	7 050	6 899	27 210	421
10 936	44 904	516	21 945	208 693	43 050	165 643	14 505	107 833	361	25 077	39 214	43 181	Rest 42
—	1 122	—	72	2 953	935	2 018	180	884	—	128	532	224	43
—	78	—	422	10 570	940	9 630	—	5 065	—	374	4 691	—	44
—	1 999	—	830	10 278	2 378	7 900	261	10 602	1 388	5 577	522	3 115	451
—	243	—	35 766	27 592	6 009	21 533	1 460	685	—	395	—	290	465
—	905	—	3 478	28 752	1 256	27 496	15 751	33 100	1	5 661	92	27 340	466
—	24 328	—	13 047	131 685	32 979	98 706	6 656	91 917	403	60 248	17 614	13 652	481
—	741	—	210	2 696	410	2 286	—	2 682	—	476	23	2 133	481 M
—	312	—	—	2 382	518	1 864	—	926	—	150	448	328	485
—	4 039	—	2 073	57 740	3 324	54 416	1 348	22 166	6 138	4 911	5 784	5 333	Rest 45—49
—	9 649	—	3 796	78 346	2 829	75 517	—	34 882	—	14 377	12 364	8 141	5
6 146 891	502 084	900 802	1 302 059	7 350 977	3 759 737	3 591 240	541 725	7 949 541	1 911 133	637 058	707 276	4 694 074	Summe 1—5
6 498	19 857	—	113 657	369 602	61 676	307 926	1 777	192 173	33 458	47 726	24 928	86 061	6
626	19 115	—	30 855	290 258	25 622	264 636	469	100 100	27 482	10 250	14 533	47 835	61/63
—	212	—	80 889	61 805	30 645	31 160	1 110	81 134	5 976	32 121	8 026	35 011	6411
—	403	—	1 676	14 892	4 963	9 929	198	4 258	—	1 581	2 369	308	Rest 64
5 872	127	—	257	2 647	446	2 201	—	6 681	—	3 774	—	2 907	67
9 219	6 299	—	11 249	128 222	20 077	108 145	328 464	1 240 299	6 312	918 542	96	315 349	7
464	411	—	10 830	8 986	493	8 488	13 356	28 838	—	18 592	—	8 246	711
8 755	5 495	—	88	111 195	18 443	92 752	312 589	1 196 666	2 913	891 333	1	302 416	711 gmn
—	167	—	131	4 449	797	3 652	—	3 958	3 390	67	—	501	715
—	213	—	200	2 647	339	2 308	2 519	12 358	9	8 547	95	3 707	72
—	13	—	—	945	—	945	—	479	—	—	—	479	Rest 7
282 029	2 909	—	18 630	164 329	105 914	58 415	834	725 574	23 511	255 558	16 858	429 647	8
269 364 ²⁾	368	—	6 492	104 801	79 942	24 859	—	111 953	16 294	6 557	16 497	72 605	83
11 270	2 362	—	11 398	54 717	25 470	29 247	747	602 327	7 217	248 407	361	346 342	85
1 386	179	—	740	4 811	502	4 309	87	11 294	—	594	—	10 700	Rest 8
488	274	—	588	8 453	3 305	5 148	1	2 053	—	276	550	1 227	9
—	236	—	522	7 923	3 285	4 638	1	474	—	30	444	—	945
488	38	—	66	530	20	510	—	1 579	—	246	106	1 227	Rest 9
6 445 325	531 756	900 802	1 453 701	8 034 153	3 950 742	4 083 411	875 705	10 139 172	1 980 715	1 875 282	749 783	5 533 392	0—9 ohne 68, 69, 714
6 834	1 014	—	118 787	218 238	69 150	149 088	399	482 422	320 845	5 015	6 128	150 434	714
6 452 159	532 770	900 802	1 572 488	8 252 391	4 019 892	4 232 499	876 104	10 621 594	2 301 560	1 880 297	735 911	5 683 826	0—9 ohne 68, 69
6 456 278	535 899	955 219	1 514 699	8 293 432	4 141 412	4 152 020	875 910	10 239 143	2 005 116	1 894 964	751 882	5 587 181	

den konsolidierten Bilanzen in Höhe von 181 614 Tsd. DM ist hierin nicht enthalten.

noch: 2. Passivseite der Bilanzen 1954
nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

— in 1000 DM —

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe ausgewählter Wirtschaftszweig	Kurzfristige Verbindlichkeiten							Sonstige Passiva	Ausge- wiesener Jahres- gewinn	Gewinn- vortrag	Gegen- werts- wert der Ver- mögens- abgabe
		insge- samt	davon									
			Empfan- gene Anzah- lungen	Liefer- u. Lei- stungs- schul- den	Kon- zernver- bindlich- keiten	Wechsel- verbind- lich- keiten	Bank- verbind- lich- keiten	Sonstige kurzfr- stige Ver- bindlich- keiten				
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	20 202	—	4 793	1 113	1 989	1 835	10 472	641	3 379	32	18 319
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft	2 564 142	64 629	774 261	543 689	92 219	321 925	767 419	163 294	212 058	16 271	2 518 571
	davon:											
11	Steinkohlenbergbau	1 133 474	1 589	249 274	260 374	52 183	207 123	356 946	6 095	55 689	5 133	1 263 946
12—15	Sonstiger Bergbau	340 079	1 936	92 654	89 039	7 634	32 992	121 824	7 694	41 129	1 287	493 184
174	Zementindustrie	66 470	499	33 761	2 843	3 657	8 666	17 039	852	9 805	999	62 220
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden ..	88 943	23 687	21 033	12 573	2 785	7 904	20 961	1 673	6 034	2 052	55 747
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr ..	29 061	404	11 215	1 585	10 054	586	5 217	1 096	23	51	10 017
19	Energiewirtschaft	900 115	36 534	366 324	171 270	15 906	64 049	245 432	145 284	99 378	6 749	933 457
2	Eisen- u. Metallherzeugung u. -verarbeitung davon:	6 689 326	2 444 594	1 519 894	375 039	609 079	775 872	964 848	63 181	305 452	93 028	2 245 175
21	Eisen- und Stahlindustrie	1 731 604	25 196	636 071	141 312	259 185	264 071	405 769	5 800	38 108	9 784	1 010 833
22	NE-Metallindustrie	250 250	13 455	69 430	23 559	37 246	50 820	61 740	9 143	24 013	3 110	203 060
233	Waggonbau	50 055	12 800	12 978	1 799	5 059	13 222	10 197	289	834	142	16 360
Rest 23	Stahlbau	436 845	334 963	43 099	9 360	19 773	7 059	21 991	1 404	3 977	520	26 803
24	Maschinenbau	1 511 544	704 337	287 838	44 055	90 151	160 690	164 473	12 412	47 683	7 920	390 901
25	Schiffbau	616 459	519 948	52 150	2 680	13 579	5 000	23 102	2 411	12 652	1 476	37 111
26	Fahrzeugbau	371 717	33 127	168 375	12 051	44 070	19 169	94 925	4 007	106 498	57 217	119 772
27	Elektrotechnik	1 489 348	734 058	171 799	101 878	107 344	211 690	142 579	24 357	61 478	6 718	330 248
28	Feinmechanik und Optik	63 837	3 317	16 912	6 794	10 961	11 801	14 052	1 352	4 272	4 581	37 013
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	176 661	3 393	61 236	31 551	21 711	31 750	26 020	2 001	5 937	1 560	72 994
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	4 097 881	57 541	1 039 422	496 269	592 902	929 902	981 845	58 169	334 662	58 587	2 228 764
	davon:											
31	Mineralölverarbeitung	650 166	459	164 198	101 539	61 371	68 525	254 074	2 971	13 999	8 490	282 219
32	Chemische Industrie	1 166 970	22 449	311 840	170 295	52 767	327 286	282 333	7 093	133 876	7 205	794 624
34	Kunststoffverarbeitung	12 215	339	4 250	5	1 061	3 265	3 295	511	2 421	845	14 294
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	124 001	1 943	43 871	8 377	22 900	7 933	38 977	2 151	17 776	1 545	88 045
36	Feinkeramik, Glas	68 668	2 758	29 102	4 669	3 795	8 727	19 617	1 158	10 186	3 910	52 259
37/38	Holzindustrie	35 127	1 422	8 969	695	6 937	12 673	4 431	738	1 076	437	15 478
39	Papierherzeugung und -verarbeitung ...	224 315	2 760	55 100	22 442	44 403	73 097	26 513	7 795	14 013	8 254	109 599
41	Lederherzeugung und -verarbeitung ..	66 481	120	11 710	1 976	10 756	27 372	14 547	1 426	4 686	2 565	55 290
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	69 552	107	21 448	5 396	7 767	9 046	25 788	454	17 808	2 341	67 579
Rest 42	Textilindustrie	596 200	2 833	144 045	21 878	135 587	207 019	84 838	11 996	32 050	10 403	371 074
43	Bekleidungsgerwerbe	10 909	643	2 302	—	3 192	2 421	2 351	240	732	214	6 663
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ...	9 232	168	2 251	20	688	3 819	2 286	858	1 181	307	11 437
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	116 895	11	4 988	797	89 529	10 942	4 628	293	1 260	606	19 551
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	242 144	121	51 303	147 607	622	6 135	30 356	57	33 911	4 746	38 171
468	Zuckerindustrie	323 563	20 219	89 063	783	70 231	78 535	55 132	7 583	7 599	269	70 365
481	Brauereien	224 970	901	48 956	3 179	41 216	43 966	80 752	6 310	19 157	2 063	162 376
481 M	Mälzereien	11 943	—	1 985	89	7 030	2 480	359	210	717	90	2 175
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	9 327	31	2 091	—	722	4 240	2 243	252	551	278	3 359
Rest 45—49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew. ..	136 203	257	41 350	6 522	23 328	26 421	37 325	5 473	21 063	3 619	64 201
5	Bau-, Ausbau- und Baufhilfsgewerbe	315 512	151 079	90 157	4 882	14 059	18 231	37 104	2 333	4 898	518	38 140
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	13 666 861	2 717 843	3 423 734	1 419 879	1 308 259	2 045 930	2 751 216	286 977	857 070	168 404	7 030 650
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung . davon:	1 153 878	59 860	436 794	164 266	173 951	138 283	182 724	9 219	29 495	5 737	132 683
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	945 229	58 522	407 968	142 710	131 313	91 560	113 156	2 024	17 010	2 995	70 861
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	164 746	432	18 826	19 091	35 476	35 278	57 643	6 907	9 758	1 961	44 416
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	22 510	233	8 554	111	5 877	2 163	5 578	167	1 582	700	8 019
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	23 387	673	3 446	2 354	1 285	9 282	6 347	121	1 145	81	9 387
7	Dienstleistungen	1 194 618	48 815	61 189	20 462	919	26 858	36 375	5 771	4 122	2 680	43 112
	davon:											
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ...	29 724	829	1 245	953	94	22 307	4 296	785	840	760	11 998
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	152 031	47 275	57 163	17 033	210	2 113	28 237	3 914	2 837	1 003	17 958
715	Vermögensverwaltung	4 219	4	285	2 187	16	508	1 219	463	930	867	6 387
72	Gaststättenwesen	6 558	251	2 265	51	296	1 719	1 976	311	15	50	6 119
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ..	2 086	456	231	238	303	211	647	298	—	—	650
8	Verkehrswirtschaft	220 847	4 145	71 788	30 555	13 924	31 565	68 870	23 309	8 979	1 585	39 203
	davon:											
83	Schienenbahnen	61 006	186	29 495	752	3 235	14 239	13 099	4 097	3 369	576	7 684
85	Schiffahrt, Häfen	148 421	3 884	36 070	28 277	10 098	15 969	54 123	18 566	5 145	771	28 097
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	11 420	76	6 223	1 526	591	1 357	1 648	646	465	238	3 422
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse. davon:	5 048	1 361	561	65	30	618	2 413	338	331	73	2 300
945	Wirtschaftsberatung	3 695	1 360	210	65	—	187	1 873	292	150	50	670
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse ...	1 353	1	351	—	30	431	540	46	181	23	1 630
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	15 263 454	2 832 024	3 998 859	1 636 340	1 499 072	2 245 089	3 052 070	326 255	903 376	178 511	7 266 267
714	Beteiligungsgesellschaften	481 492	1 217	11 104	277 852	9 713	23 046	158 560	1 380	152 719	12 187	173 408
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	15 744 946	2 833 241	4 009 963	1 914 192	1 508 785	2 268 135	3 210 630	327 635	1 056 095	190 698	7 439 675
	Zusammen ohne Banken, Versicherungen u. Beteiligungsgesellschaften aber einschl. 19 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen	14 902 980	2 912 754	4 114 709	1 036 148	1 559 393	2 216 308	3 063 668	343 399	900 133	170 667	4 786 909

3. Aktivseite der Bilanzen 1955

nach Wirtschaftsgruppen

— in 1000 DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Anzahl der er- faßten Bi- lanzen	Aus- stehende Einlagen	Eigene Aktien	Anlagen ¹⁾				
					insgesamt	davon			
						Sach- anlagen	Betelli- gungen	An- zahlungen auf Anlagen	Sonstiges Anlage- vermögen
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	13	—	—	83 278	69 381	10 963	2 921	13
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft	244	7 093	7 130	23 449 617	20 901 402	1 690 281	561 488	296 446
	davon:								
11	Steinkohlenbergbau	39	—	4 930	6 348 848	5 391 483	605 540	215 943	135 873
12—15	Sonstiger Bergbau	29	2 000	1 084	3 179 350	2 700 426	310 503	45 788	62 633
174	Zementindustrie	20	—	468	244 142	212 340	26 538	2 387	2 368
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden ..	53	—	372	202 090	171 071	23 789	5 681	1 558
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr ..	5	—	—	567 643	532 616	30 974	3 043	110
19	Energiewirtschaft	98	5 093	276	12 907 535	11 833 457	692 928	287 740	93 404
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung davon:	442	3 176	4 312	11 460 607	9 454 457	1 309 631	685 089	11 430
21	Eisen- und Stahlindustrie	74	675	177	7 008 908	5 853 079	529 427	621 124	5 368
22	NE-Metallindustrie	26	—	159	405 785	347 630	48 141	9 801	213
233	Waggonbau	7	—	—	42 222	38 494	3 202	526	0
Rest 23	Stahlbau	22	—	432	121 924	117 382	4 013	529	—
24	Maschinenbau	148	475	1 453	1 150 158	1 032 257	106 521	5 054	5 420
25	Schiffbau	12	—	—	225 241	218 226	5 300	1 680	35
26	Fahrzeugbau	15	—	27	738 470	678 226	24 734	35 480	30
27	Elektrotechnik	51	8	1 740	1 504 285	922 820	578 078	3 204	183
28	Feinmechanik und Optik	16	—	6	65 727	64 016	1 425	242	44
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	71	2 018	318	197 797	182 327	8 790	6 549	131
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	797	18 435	20 232	7 357 832	6 245 220	1 003 908	90 557	18 147
	davon:								
31	Mineralölverarbeitung	10	—	—	972 890	892 025	40 954	27 339	3 572
32	Chemische Industrie	99	15 045	2 489	3 141 966	2 547 825	544 401	41 438	8 242
34	Kunststoffverarbeitung	4	—	114	37 798	31 799	5 117	877	5
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	21	—	240	204 733	193 543	9 139	710	1 341
36	Feinkeramik, Glas	41	—	1 907	204 061	168 633	32 437	2 627	364
37/38	Holzindustrie	32	—	222	30 274	27 215	2 901	20	138
39	Papierherzeugung und -verarbeitung ..	57	1 538	646	447 314	412 379	26 427	8 032	456
41	Lederherzeugung und -verarbeitung ..	32	—	438	76 253	59 900	16 246	47	—
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	7	—	586	315 770	237 567	74 904	1 964	1 275
Rest 42	Textilindustrie	161	500	8 240	748 340	647 957	97 890	2 013	480
43	Bekleidungsgewerbe	6	—	0	10 308	10 232	76	—	—
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ..	7	—	—	11 603	11 127	476	—	—
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	22	—	446	60 064	50 610	8 952	328	163
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	9	—	34	169 335	106 624	59 770	2 939	2
466	Zuckerindustrie	46	1 326	623	211 529	204 053	6 957	486	33
481	Brauereien	141	—	3 357	504 984	470 565	32 681	1 543	195
481 M	Mälzereien	11	—	90	9 528	6 456	3 071	—	1
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	6	—	—	4 414	3 714	700	—	0
Rest 45—49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew. ..	85	26	800	196 668	162 930	31 689	174	1 875
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	33	2 250	216	179 233	142 740	9 225	27 253	15
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	1 516	30 954	31 890	42 447 289	36 743 819	4 013 045	1 364 387	326 038
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung . davon:	137	4 955	475	894 536	654 285	229 969	10 074	208
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	105	2 355	201	520 814	322 653	191 642	6 378	141
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	7	—	—	277 447	240 873	33 104	3 470	—
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	15	2 100	274	30 487	30 288	191	8	—
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	10	500	—	65 788	60 471	5 032	218	67
7	Dienstleistungen	153	1 497	603	1 865 022	1 829 212	32 991	2 386	433
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ...	45	105	5	98 832	87 933	8 872	—	27
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	44	1 267	1	1 077 002	1 076 748	853	—	61
715	Vermögensverwaltung	46	125	552	40 025	17 232	22 553	—	240
72	Gaststättenwesen	16	—	45	48 981	45 907	651	2 380	43
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ..	2	—	—	1 522	1 392	62	0	62
8	Verkehrswirtschaft	128	6 498	615	1 893 541	1 728 274	82 626	81 892	749
	davon:								
83	Schienebahnen	59	908	606	920 818	899 838	17 717	2 546	717
85	Schiffahrt, Häfen	50	5 170	9	849 825	715 488	62 275	72 032	30
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	19	420	—	122 898	112 948	2 634	7 314	2
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse. davon:	31	115	2	12 572	12 196	340	—	36
945	Wirtschaftsberatung	22	115	—	4 760	4 411	331	—	18
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse ...	9	—	2	7 812	7 785	9	—	18
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	1 978	44 019	33 585	47 196 238	41 037 167	4 369 934	1 461 660	327 477
714	Beteiligungsgesellschaften	51	10 020	33 109	4 517 410	92 243	4 382 289	38 957	3 021
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	2 029	54 039	66 694	51 713 648	41 129 410	8 752 223	1 500 617	331 398
	Zusammen ohne Banken, Versicherungen u. Beteiligungsgesellschaften aber einschl. 19 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen	2 033	44 019	33 585	44 764 990	42 021 346	929 409	1 479 976	334 259

¹⁾ Die Wertberichtigungen zum Anlagevermögen sind hierbei zu beachten.

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Umlauf- vermögen insgesamt	Vorräte				Langfristige Forderungen			Kurz da	
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		ins- gesamt	Anzah- lungen
				Roh- stoffe	Halb- fabri- kate	Fertige Erzeug- nisse		Hypo- theken	Sonstige lang- fristige Forde- rungen		
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	56 032	16 352	9 195	—	7 157	8 091	298	7 793	20 899	450
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft	5 000 521	1 015 388	754 342	69 489	191 557	586 677	111 822	474 855	2 615 824	83 826
11	davon:										
12—15	Steinkohlenbergbau	2 037 167	311 194	224 434	10 081	76 079	370 054	76 350	293 704	1 146 438	24 355
174	Sonstiger Bergbau	924 028	257 509	168 395	21 884	07 230	95 076	19 853	75 823	381 191	13 338
Rest 17	Zementindustrie	230 132	84 104	68 362	7 754	7 988	13 758	3 564	10 194	84 784	5 890
18	Sonst. Industrie der Steine und Erden ..	225 310	80 508	33 784	22 510	24 214	10 450	1 306	15 144	90 700	3 330
19	Kombinierte Versorgung und Verkehr ..	47 327	15 880	15 807	37	36	5 720	—	5 720	21 704	1 358
	Energiewirtschaft	1 536 557	266 193	243 500	7 223	15 410	85 019	10 749	74 270	801 048	35 585
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung	15 311 503	7 592 088	2 748 136	3 302 215	1 541 737	547 020	62 914	484 106	5 038 613	297 475
21	davon:										
22	Eisen- und Stahlindustrie	4 135 923	2 088 790	1 150 145	571 766	366 879	234 918	27 160	207 758	1 478 141	19 027
233	NE-Metallindustrie	816 279	428 817	206 720	159 326	62 771	30 327	4 111	26 216	269 564	14 749
Rest 23	Wagonbau	107 294	64 059	35 192	28 334	533	1 025	48	977	34 414	757
24	Stahlbau	683 003	361 279	136 308	217 560	7 411	9 098	1 103	8 805	158 869	17 037
25	Maschinenbau	3 257 526	1 626 872	467 148	973 869	185 855	134 882	12 632	122 250	1 065 764	74 520
26	Schiffbau	1 120 094	542 376	107 067	434 548	761	40 667	2 050	38 617	253 962	104 757
27	Fahrzeugbau	1 050 327	518 906	183 932	167 405	167 509	22 774	5 810	16 964	372 676	33 107
28	Elektrotechnik	3 587 269	1 643 060	342 251	645 020	655 789	56 189	3 537	52 652	1 196 033	30 084
29	Feinmechanik und Optik	201 325	104 088	28 882	39 571	35 635	3 416	1 426	1 990	78 313	465
	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	402 463	213 241	90 491	64 156	58 594	12 824	4 947	7 877	157 877	2 072
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	9 685 923	4 443 906	1 987 117	517 131	1 939 658	596 551	92 780	503 771	3 312 644	129 728
31	davon:										
32	Mineralölverarbeitung	1 121 024	416 243	110 619	32 881	272 743	102 482	4 431	98 051	500 223	1 753
34	Chemische Industrie	3 377 087	1 356 930	577 363	97 972	711 595	203 455	24 232	179 223	1 174 440	43 856
35	Kunststoffverarbeitung	73 887	31 276	9 605	5 980	15 691	3 249	104	3 145	26 404	35
36	Gummi- und Asbestverarbeitung	490 949	217 105	96 950	29 631	90 524	13 664	2 493	11 171	197 456	6 989
37/38	Feinkeramik, Glas	269 060	81 672	41 613	7 312	32 747	9 651	696	8 955	103 864	3 013
39	Holzindustrie	74 034	44 836	18 868	3 527	19 441	164	1	163	26 386	1 330
41	Papierherstellung und -verarbeitung ..	503 031	238 423	245 808	17 982	24 633	19 854	1 405	18 449	143 421	13 771
42	Lederherstellung und -verarbeitung ..	237 366	140 013	55 428	38 902	45 683	4 095	212	3 883	70 753	2 120
43	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	313 803	135 542	71 884	12 096	51 562	29 956	763	29 193	84 685	2 003
44	Textilindustrie	1 324 099	695 662	287 317	210 270	198 075	22 134	4 700	17 425	470 988	15 135
45	Bekleidungsindustrie	24 597	12 026	4 414	4 527	3 085	103	33	70	10 142	323
46	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ..	43 325	24 221	10 077	10 302	3 842	664	145	519	15 897	326
47	Mühlen (ohne Ölmühlen)	152 337	79 805	62 389	—	17 416	1 065	224	841	58 291	688
48	Margarineindustrie, Ölmühlen	375 398	237 126	171 119	34 746	31 261	35 965	481	35 484	64 671	1 209
49	Zuckerindustrie	444 995	325 033	46 246	12 768	206 039	5 322	1 492	3 830	103 800	29 678
50	Brauereien	500 007	149 927	71 258	3 956	74 713	138 515	50 162	88 353	148 522	4 915
51	Mälzerien	21 439	13 073	4 154	259	8 660	273	37	236	6 471	58
52	Herst. v. verarbeiteten Weinen	18 531	10 055	2 465	561	7 029	42	42	—	7 765	95
53	Sonst. Nahrungs- u. Genussmittelgew. ..	318 584	184 918	99 540	20 459	64 919	5 898	1 118	4 780	89 459	2 371
5	Bau-, Ausbau- und Baubillgewerbe	411 351	110 665	48 952	44 670	17 043	4 750	792	3 958	227 585	3 650
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	30 409 298	13 162 047	5 538 547	3 933 505	3 689 995	1 734 998	268 308	1 466 690	11 214 666	514 679
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung ..	1 980 883	760 872	43 185	23 023	694 664	111 681	8 669	103 012	917 371	41 546
61/63	davon:										
64	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	1 608 624	506 889	42 214	22 924	531 751	32 708	778	31 930	865 051	38 065
65	Warenhäuser, Kaufhäuser	309 685	134 329	—	—	134 329	75 406	7 176	68 230	39 448	2 137
66	Sonstiger Einzelhandel	48 701	28 709	130	58	28 526	3 286	648	2 638	7 823	621
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	13 873	945	841	46	58	281	67	214	6 040	723
7	Dienstleistungen	448 288	192 105	3 143	757	188 205	21 533	5 769	15 764	100 637	4 208
71	davon:										
72	Wohnungs- und Grundstückswesen ..	33 240	847	120	—	727	11 263	398	10 865	10 854	463
73	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	379 044	184 334	2 474	671	181 189	9 216	5 250	3 966	72 567	1 915
74	Vermögensverwaltung	23 722	4 106	1	—	4 105	814	106	708	11 362	1 511
75	Gaststättenwesen	8 412	2 420	243	—	2 177	240	15	225	2 861	284
76	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ..	3 870	398	305	86	7	—	—	—	2 993	35
8	Verkehrswirtschaft	388 783	48 051	45 928	355	1 768	30 108	3 926	26 182	163 799	7 657
81	davon:										
82	Schienenbahnen	119 888	38 237	38 010	227	—	10 226	2 327	7 899	32 041	4 341
83	Schifffahrt, Häfen	232 709	8 224	6 338	118	1 768	19 088	1 594	17 494	110 394	3 276
84	Sonstige Verkehrswirtschaft	36 186	1 590	1 580	10	—	794	5	789	21 364	40
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse. davon:	16 179	334	262	0	72	812	120	692	7 562	143
91	Wirtschaftsberatung	14 329	0	0	—	—	642	15	627	7 024	55
92	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse ..	1 850	334	262	0	72	170	105	65	538	88
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	33 299 463	14 179 761	5 640 260	3 937 640	4 581 861	1 907 223	287 090	1 620 133	12 424 934	568 683
714	Beteiligungsgesellschaften	1 441 423	5 849	2 316	1 956	1 077	226 213	2 762	223 451	902 685	1 615
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	34 740 886	14 185 110	5 642 576	3 959 596	4 582 938	2 133 436	289 852	1 843 584	13 327 619	570 298
	Zusammen ohne Banken, Versicherungen u. Beteiligungsgesellschaften aber einschl. 19 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen	33 261 828	14 554 216	5 704 879	4 006 061	4 843 276	2 061 798	326 562	1 735 236	11 739 197	600 259

der Bilanzen 1955
gruppen

DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

fristige Forderungen von			Flüssige Mittel					KEK, L.A.- Gegen- posten	Sonstige Aktiva	Jahres- verlust	Verlust- vortrag	Bilanz- summe	Nr. der Systematik
Liefer- und Lei- stungs- forde- rungen	Kon- zern- forde- rungen	Sonstige kurz- fristige Forde- rungen	insgesamt	Kasse, Post- scheck, LZB	Andere Bank- guthaben	Wechsel, Schecks	Wert- papiere						
5 407	11 835	3 207	10 690	958	9 327	19	386	642	1 703	544	1 936	144 125	0
1 369 704	706 668	455 626	782 632	18 829	500 444	45 924	217 435	754	167 775	10 090	22 875	28 665 855	1
498 635	410 405	212 083	209 481	3 967	122 138	14 381	68 995	—	53 527	4 756	12 859	8 462 037	11
157 978	130 948	78 927	180 052	2 143	103 503	8 248	75 758	—	20 027	3 937	2 153	4 132 599	12—15
56 732	9 000	13 082	47 536	1 332	29 869	10 130	6 203	—	2 086	—	—	476 828	174
67 996	9 132	10 251	37 643	1 825	25 187	3 786	6 845	375	1 754	76	1 648	431 634	Rest 17
14 935	2 384	3 027	4 023	467	2 806	30	720	—	2 221	264	5 918	623 373	18
573 428	144 679	137 356	204 297	9 095	216 941	9 340	58 912	370	88 100	1 037	297	14 530 334	19
3 653 536	687 768	419 834	2 113 782	47 083	1 215 890	356 360	494 449	7 420	89 767	5 601	83 721	26 966 107	2
1 129 090	211 169	117 955	334 074	7 904	185 764	82 370	58 036	—	41 221	1 005	73 210	11 261 290	21
190 598	47 262	10 955	87 571	4 853	42 744	7 888	32 036	50	9 211	—	490	1 231 083	22
19 379	4 199	10 079	7 796	314	4 303	2 910	269	532	—	346	2 638	153 472	233
108 884	14 462	18 486	154 857	2 873	97 638	25 558	28 788	—	1 900	—	34	807 293	Rest 23
760 431	132 661	92 152	430 008	11 151	240 350	101 658	76 849	6 424	10 007	1 133	3 293	4 430 409	24
124 178	1 204	23 763	283 089	1 215	253 180	11 056	17 638	—	1 903	1 956	120	1 349 314	25
228 195	93 213	18 161	135 971	3 274	70 283	45 098	17 316	—	3 025	28	10	1 791 837	26
890 072	165 399	110 478	641 387	11 826	303 958	66 749	258 854	—	12 654	12	613	5 056 581	27
62 539	6 595	3 414	20 508	809	7 661	10 379	1 659	350	622	—	16	208 046	28
135 870	11 544	8 391	18 521	2 864	10 009	2 694	2 954	64	2 784	1 031	3 288	609 763	29
2 369 959	376 935	436 022	1 332 822	45 358	629 799	210 849	446 846	10 272	81 987	7 750	35 576	17 218 007	3/4
404 721	16 795	76 954	102 076	2 914	58 003	5 164	35 995	—	12 428	—	—	2 106 342	31
760 804	215 680	154 100	642 262	9 647	287 486	96 941	248 188	8 885	33 895	458	8 155	6 587 980	32
25 778	55	536	12 958	255	9 052	1 736	1 915	—	174	—	279	112 252	34
154 497	12 112	23 858	62 724	2 470	19 331	29 219	11 704	930	2 198	1 979	3	701 038	35
74 610	15 941	10 300	74 773	2 294	43 657	4 858	23 964	—	1 488	41	1 088	478 545	36
22 693	510	1 853	2 648	505	1 269	612	172	—	548	71	642	105 791	37/38
96 929	11 717	21 004	51 333	4 059	32 972	4 409	9 893	192	4 106	280	873	957 980	39
58 967	3 933	5 733	22 505	616	3 291	4 643	13 955	—	657	564	2 668	317 946	41
54 799	15 266	12 617	63 620	996	20 332	23 737	18 555	—	1 030	—	2 856	634 045	421
381 370	37 056	46 427	127 185	6 824	51 990	25 471	42 900	—	9 620	2 642	13 934	2 108 245	Rest 42
9 217	26	576	2 326	194	1 307	329	496	—	132	—	69	35 106	43
13 419	1 464	688	2 543	385	624	884	650	—	500	—	—	55 428	44
49 649	4 919	3 035	13 176	1 299	7 850	2 567	1 460	—	768	130	43	213 788	451
35 629	20 168	7 605	37 636	2 571	23 187	1 768	10 110	—	2 005	—	—	546 772	465
50 784	5 560	17 784	10 814	1 145	4 033	291	5 345	—	5 501	846	1 170	665 990	466
100 106	7 621	35 880	63 643	5 251	39 575	5 181	13 636	116	3 797	140	1 175	1 014 176	481
4 537	316	1 560	1 622	124	657	443	398	136	493	—	609	32 205	481 M
6 572	716	332	669	100	227	232	20	—	133	—	15	23 093	485
64 878	7 080	15 130	38 300	3 520	24 956	2 364	7 460	7	2 514	599	1 997	521 195	Rest 45—49
203 400	5 812	14 723	68 351	2 352	58 103	1 151	6 745	—	2 223	19	1 267	596 559	5
7 596 599	1 777 183	1 326 205	4 297 587	113 622	2 404 236	614 284	1 165 445	18 446	341 752	23 460	143 439	73 446 528	Summe 1—5
630 648	97 364	147 813	190 959	15 995	98 253	61 940	14 771	1 754	66 495	505	3 836	2 953 439	6
613 500	80 400	133 086	113 976	7 218	36 272	60 660	9 826	659	63 463	444	3 031	2 199 591	61/63
9 346	16 478	11 487	60 502	6 517	51 391	150	2 444	966	1 425	—	—	539 523	6411
4 397	255	2 550	8 883	1 855	5 017	163	1 848	—	298	27	2	81 889	Rest 64
3 405	231	690	7 598	405	5 573	967	653	120	1 309	34	803	82 436	67
49 959	21 339	25 131	134 013	1 369	124 955	113	7 576	166 279	4 813	1 606	6 299	2 494 407	7
654	6 684	3 053	10 276	120	8 541	20	1 595	1 031	1 067	366	1 171	134 717	711
46 454	5 780	18 418	112 927	947	110 072	2	1 906	154 582	2 524	57	145	2 215 282	711 gmn
1 010	7 140	1 695	7 440	86	3 401	23	3 930	9 379	103	471	2 223	76 600	715
909	885	783	2 891	203	2 535	8	145	387	518	230	2 700	61 383	72
932	844	1 182	479	13	406	60	—	—	601	432	—	6 425	Rest 7
80 173	31 615	44 354	146 825	4 376	117 404	2 172	22 873	25 373	33 777	15 921	27 507	2 392 015	8
6 561	5 819	15 320	30 384	1 563	23 254	1 898	12 069	—	7 792	3 361	7 984	1 061 357	83
59 837	22 753	24 528	95 003	2 192	82 962	227	9 622	25 258	25 264	12 254	18 922	1 169 411	85
13 775	3 043	4 506	12 438	• 621	11 188	47	582	115	721	306	601	161 247	Rest 8
6 193	60	1 166	7 471	398	4 284	4	2 785	—	1 101	32	278	30 279	9
5 917	30	1 013	6 663	338	3 565	4	2 756	—	887	14	36	20 141	945
276	21	153	808	60	719	—	20	—	214	18	242	10 138	Rest 9
8 368 979	1 939 396	1 547 876	4 787 545	136 718	2 758 459	678 532	1 213 836	212 494	449 641	42 068	183 285	81 460 793	0—9 ohne 68, 69, 714
21 384	735 840	143 846	307 176	2 107	175 880	58 550	70 639	840	24 316	165	166	6 027 449	714
8 390 363	2 675 236	1 691 722	5 094 721	138 825	2 934 339	737 082	1 284 475	213 334	473 957	42 233	183 451	87 488 242	0—9 ohne 68, 69
8 748 628	908 553	1 481 757	4 906 617	140 192	2 809 369	683 571	1 273 485	212 494	445 491	42 068	181 879	78 986 354	

4. Passivseite der nach Wirtschafts

— in 1000

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Grundkapital			Genuß- scheine u. Einlagen der pers. haftenden Gesell- schafter	Rücklagen			LA- Ver- mögens- abgabe
		ins- gesamt-	davon			insge- samt	davon		
			Stamm- aktien	Vorzugs- aktien			Ge- setzliche Rück- lagen	Sonstige Rück- lagen	
0	Fischerel, Land- und Forstwirtschaft	37 870	33 712	4 158	—	18 151	10 079	8 072	—
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft	5 368 389	5 340 044	28 345	4 510	3 467 243	1 332 689	2 114 554	411 122
	davon:								
11	Steinkohlenbergbau	2 189 065	2 181 965	7 100	—	1 748 786	458 827	1 289 950	17 532
12—15	Sonstiger Bergbau	852 236	850 906	1 330	—	488 830	217 482	271 348	190 064
174	Zementindustrie	132 621	125 901	6 720	—	65 890	28 881	37 009	200
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden ..	116 099	113 922	2 177	10	67 238	23 544	43 694	1 552
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr ..	73 500	73 500	—	—	51 572	14 258	37 314	869
19	Energiewirtschaft	2 004 868	1 993 850	11 018	4 500	1 044 927	609 697	435 230	200 905
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung davon:	5 449 040	5 398 094	50 946	470	3 352 775	848 426	2 504 349	117 261
21	Eisen- und Stahlindustrie	2 421 122	2 405 739	15 383	—	1 741 571	266 137	1 475 434	57 534
22	NE-Metallindustrie	270 900	270 545	355	—	215 627	89 863	125 764	2 675
233	Waggonbau	32 300	32 235	65	—	15 802	8 757	7 045	3 587
Rest 23	Stahlbau	68 856	68 209	557	—	54 154	13 744	40 410	8 835
24	Maschinenbau	757 552	744 072	13 480	400	455 721	149 400	306 321	10 263
25	Schiffbau	101 450	98 300	3 150	—	66 265	20 695	45 570	9 127
26	Fahrzeugbau	448 060	447 654	406	—	195 290	73 944	121 346	21 335
27	Elektrotechnik	1 124 989	1 108 069	16 920	—	484 758	187 235	297 523	3 363
28	Feinmechanik und Optik	75 738	75 734	4	—	38 407	10 794	27 613	—
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	148 073	147 447	626	70	85 180	27 857	57 323	542
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	5 014 246	4 987 605	26 641	10 360	2 365 747	1 007 875	1 357 872	92 266
	davon:								
31	Mineralölverarbeitung	606 600	606 600	—	—	192 245	157 943	34 302	28 562
32	Chemische Industrie	2 008 556	2 007 033	1 503	360	966 285	290 629	675 658	5 657
34	Kunststoffverarbeitung	26 300	26 300	—	—	22 383	5 837	16 548	691
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	192 860	190 687	2 173	—	90 212	27 890	62 322	424
36	Feinkeramik, Glas	137 289	129 938	7 301	500	71 659	25 956	45 703	6 768
37/38	Holzindustrie	28 063	27 158	905	—	11 347	4 469	6 878	595
39	Papierherzeugung und -verarbeitung ..	251 141	249 887	1 254	—	114 153	41 688	72 465	5 215
41	Lederherzeugung und -verarbeitung ...	106 807	104 287	2 520	—	56 907	34 146	22 761	2 896
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	225 000	224 900	100	—	116 962	43 595	73 367	—
Rest 42	Textilindustrie	599 693	592 027	7 666	9 000	409 002	208 223	200 779	22 947
43	Bekleidungsgewerbe	12 290	12 155	135	—	2 787	1 251	1 536	1 300
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ...	14 980	14 980	—	—	9 335	3 862	5 473	730
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	46 535	46 500	35	500	11 474	5 103	6 371	—
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	155 000	155 000	—	—	39 212	20 179	19 033	7 161
466	Zuckerindustrie	110 449	110 400	49	—	73 400	50 989	22 411	450
481	Brauereien	315 921	313 979	1 942	—	106 182	45 638	60 544	4 281
481 M	Mälzereien	6 178	6 178	—	—	2 691	772	1 919	—
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	5 159	5 159	—	—	2 864	1 424	1 440	—
Rest 45—49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew. ..	165 425	164 367	1 058	—	66 647	38 281	28 366	4 589
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	83 245	82 375	870	—	27 667	12 573	15 094	1 815
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	15 914 920	15 808 118	106 802	15 340	9 213 432	3 221 563	5 991 869	622 464
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung . davon:	427 316	425 666	1 650	500	349 323	107 019	242 304	7 991
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	246 850	245 605	1 245	—	261 612	76 379	185 233	7 878
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	135 020	134 860	160	—	73 103	25 646	47 457	113
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	19 404	19 240	245	500	10 649	2 209	8 440	—
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	25 952	25 952	—	—	3 950	2 785	1 174	—
7	Dienstleistungen	282 105	277 392	4 713	1 950	50 811	33 717	17 094	4 452
	davon:								
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ...	31 811	31 808	3	—	10 028	6 578	3 450	1 085
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	183 539	178 839	4 700	—	27 336	20 886	6 450	3 210
715	Vermögensverwaltung	42 715	42 705	10	1 950	8 972	4 404	4 568	53
72	Gaststättenwesen	22 990	22 990	—	—	4 370	1 752	2 618	104
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ..	1 050	1 050	—	—	105	97	8	—
8	Verkehrswirtschaft	549 059	545 793	3 266	—	178 996	69 330	109 666	918
	davon:								
83	Schienenbahnen	290 335	288 830	1 496	—	131 842	38 171	93 671	86
85	Schifffahrt, Häfen	169 776	168 776	1 000	—	43 258	29 605	13 653	426
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	88 948	88 178	770	—	3 896	1 554	2 342	406
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse. davon:	6 039	6 035	4	—	2 391	729	1 662	9
945	Wirtschaftsberatung	2 815	2 815	—	—	769	460	309	9
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse ...	3 224	3 220	4	—	1 622	269	1 353	—
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	17 217 309	17 096 716	120 593	17 790	9 813 104	3 442 437	6 370 667	635 834
714	Beteiligungsgesellschaften	3 187 737	3 187 467	270	—	930 751	450 351	480 400	42 282
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	20 405 046	20 284 183	120 863	17 790	10 743 855	3 892 788	6 851 067	678 116
	Zusammen ohne Banken, Versicherungen u. Beteiligungsgesellschaften aber einschl. 19 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen	14 422 339 ¹⁾	14 331 137	91 202	17 790	9 716 472	3 098 320	6 618 152	602 485

¹⁾ Soweit erkennbar; dieser Posten wird häufig unter „Sonstige Verbindlichkeiten“ bilanziert. — ²⁾ Einschl. 6026000 DM Erneuerungsstock. — ³⁾ Der Fremdanteil in

Bilanzen 1955

gruppen

DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Wertberichtigung zum		Wert-berichtigung § 36 IHG	Wert-berichtigung §§ 7c, d EStG	Rückstellungen			LA-Kredit-gewinn-abgabe	Langfristige Verbindlichkeiten					Nr. der Systematik
Anlage-ver-mögen	Um-lauf-ver-mögen			insge-samt	davon als lang-fristig erkennbar	alle übrigen		insge-samt	An-leihen	Hypo-thesen	Unter-stützungs-einrich-tungen ¹⁾	Sonstige lang-fristige Verbind-lichkeiten	
—	311	—	7 423	22 662	64	22 598	2 672	33 940	475	23 033	78	10 354	0
7 365 339	164 040	355 889	478 635	2 752 426	1 524 224	1 228 202	389 323	4 652 897	1 298 116	254 597	82 274	3 017 910	1
158 130	16 319	274 599	345 291	1 256 043	775 672	481 271	155 013	1 101 241	313 278	141 322	822	645 819	11
950 898	32 603	37 859	77 548	436 850	202 602	234 164	50 129	575 233	203 111	46 484	17 148	308 490	12—15
—	7 660	—	11 984	103 598	42 583	61 015	1 858	41 464	7 725	10 602	8 027	15 110	174
2 610	2 526	—	15 846	70 099	25 458	44 641	1 767	36 600	5 535	3 395	9 323	18 347	Rest 17
302 203	186	—	5 167	75 186	66 667	8 519	—	81 777	39 302	21 698	2 904	17 873	18
5 951 492	104 746	43 431	22 799	809 744	411 152	398 592	180 556	2 816 582	729 165	31 096	44 050	2 012 271	19
305 144	196 186	841 784	479 502	4 025 362	1 885 301	2 140 061	14 272	3 218 606	728 693	267 967	302 459	1 919 487	2
253 547	55 533	841 784	203 420	1 640 458	1 250 171	390 287	258	1 713 836	478 657	126 613	17 385	1 091 181	21
145	16 105	—	15 244	203 214	33 470	169 744	9 352	136 826	26 306	29 886	17 083	63 551	22
—	274	—	977	18 285	693	17 592	992	9 393	240	1 513	1 185	6 455	233
—	3 923	—	9 231	102 108	20 887	81 221	—	12 614	—	5 189	2 439	4 986	Rest 23
15 701	62 185	—	127 537	606 310	226 279	470 031	2 459	365 002	42 651	58 662	105 241	158 448	24
—	719	—	39 112	103 546	4 646	98 900	43	108 607	858	8 785	15 369	83 595	25
4 000	32 412	—	17 804	315 137	80 071	235 066	527	143 741	35 825	13 394	32 953	61 569	26
27 720	14 324	—	52 035	804 919	207 554	597 365	19	662 795	144 156	9 651	88 445	420 543	27
4 031	1 480	—	3 113	49 418	14 017	35 401	496	17 458	—	612	6 039	10 807	28
—	9 231	—	11 029	91 967	47 513	44 454	126	48 334	—	13 602	16 320	18 352	29
69 715	181 377	8 453	410 405	2 303 155	1 050 004	1 253 151	125 312	1 576 138	190 988	232 385	535 442	617 323	3/4
56 110	6 033	7 453	70 002	140 943	93 572	53 371	37 576	171 490	72 109	5 519	4 225	89 637	31
1 111	46 985	—	190 978	972 815	635 237	337 578	38 959	789 048	80 249	35 757	382 538	290 504	32
—	2 034	—	3 117	20 831	3 750	17 081	84	19 995	6 180	—	12 572	1 243	34
—	14 470	—	12 816	165 893	54 791	111 102	936	32 782	0	16 518	3 213	13 051	35
174	6 012	—	3 109	105 442	26 182	79 260	36	43 869	5 400	22 979	6 444	9 046	36
366	1 784	—	155	10 444	2 611	7 833	595	7 840	144	3 357	1 538	2 801	37/38
—	9 084	1 000	16 635	174 230	78 947	95 283	7 141	115 803	17 341	20 176	13 001	65 285	39
—	4 412	—	3 601	39 023	15 339	23 684	475	16 944	—	1 708	9 231	6 007	41
—	5 559	—	29 193	77 871	22 801	55 070	—	49 872	—	6 022	8 754	35 096	42
11 954	43 911	—	20 116	228 467	47 212	181 245	15 627	125 938	343	26 550	51 720	47 325	Rest 42
—	933	—	70	4 125	1 060	3 065	176	2 038	—	649	654	735	43
—	78	—	519	10 359	1 020	9 339	—	5 694	—	250	5 444	—	44
—	2 145	—	817	13 073	2 826	10 247	84	10 720	1 268	5 380	614	3 458	451
—	919	—	35 694	45 117	7 342	37 775	1 479	490	—	355	—	135	465
—	1 227	—	3 579	42 467	1 348	41 119	15 016	33 863	1	5 253	85	28 524	466
—	29 734	—	11 524	173 227	50 626	122 601	6 246	110 753	382	71 756	26 121	12 494	481
—	504	—	200	2 508	444	2 064	151	2 711	—	480	27	2 204	481 M
—	350	—	—	2 770	786	1 984	—	1 971	—	180	583	1 208	485
—	3 894	—	3 280	67 560	4 110	63 450	731	34 317	7 571	9 498	8 678	8 570	Rest 45—49
—	9 499	—	3 886	98 428	10 569	87 859	—	47 033	—	15 484	15 662	15 887	5
7 740 198	551 102	1 206 126	1 372 428	9 179 371	4 470 098	4 709 273	528 907	9 494 674	2 217 797	770 433	935 837	5 570 607	Summe 1—5
7 914	25 581	—	106 109	433 948	72 352	361 596	1 660	213 601	36 617	71 147	31 745	74 092	6
751	24 723	—	31 412	330 472	36 848	293 624	386	116 383	27 482	12 183	17 463	59 255	61/63
—	167	—	72 730	85 874	30 273	55 601	1 081	71 774	9 135	41 749	9 049	11 241	0411
—	456	—	1 748	14 245	4 759	9 486	191	6 554	—	1 577	4 633	344	Rest 64
7 163	235	—	219	3 357	472	2 885	2	18 890	—	15 638	—	3 252	67
11 316	8 796	—	11 218	123 614	21 241	102 373	304 033	1 469 831	10 773	1 108 527	1	350 530	7
559	341	—	10 820	10 354	616	9 738	6 479	37 491	—	30 327	—	7 164	711
10 757	6 246	—	84	104 746	19 063	85 683	295 105	1 408 599	—	1 074 019	1	334 579	711 gmn
—	95	—	114	4 501	1 185	3 406	—	3 977	3 264	53	—	660	715
—	359	—	200	3 102	377	2 725	2 440	19 764	7 509	4 128	—	8 127	72
—	1 755	—	—	821	—	821	—	—	—	—	—	—	Rest 7
310 006	3 763	—	18 832	198 492	125 376	73 116	125	839 964	24 877	273 557	18 451	523 079	8
293 969 ²⁾	632	—	6 960	117 376	89 744	27 632	—	133 080	17 907	6 910	18 059	90 204	83
14 125	2 877	—	11 147	75 993	34 607	41 386	62	668 300	6 970	266 217	392	394 721	85
1 912	234	—	725	6 123	1 025	4 098	63	38 584	—	430	—	38 154	Rest 8
625	307	—	541	10 569	4 107	6 462	—	2 846	—	116	688	2 042	9
—	244	—	476	9 995	4 087	5 908	—	612	—	51	561	—	945
625	63	—	65	574	20	554	—	2 234	—	65	127	2 042	Rest 9
8 070 059	589 860	1 206 126	1 516 551	9 968 656	4 693 238	5 275 418	837 397	12 054 856	2 290 539	2 246 813	986 800	6 530 704	0—9 ohne 68, 69, 714
8 678	7 235	—	142 911	282 727	77 418	205 309	860	646 732	360 901	3 695	6 049	276 087	714
8 078 737	597 095	1 206 126	1 659 462	10 251 383	4 770 656	5 480 727	838 257	12 701 588	2 651 440	2 250 508	992 849	6 806 791	0—9 ohne 68, 69
8 082 421	598 980	1 310 931	1 588 253	10 329 255	4 921 337	5 407 918	837 579	12 322 140	2 308 103	2 301 343	988 150	6 724 544	

den konsolidierten Bilanzen in Höhe von 198 759 Tsd. DM ist hierin nicht enthalten.

noch: 4. Passivseite der Bilanzen 1955
nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

— in 1000 DM —

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Kurzfristige Verbindlichkeiten							Sonstige Passiva	Ausge- wiesener Jahres- gewinn	Gewinn- vortrag	Gegen- werts- wert der Ver- mögens- abgabe
		insge- samt	Empfan- gene Anzahl- ungen	Liefer- u. Lei- stungs- schulden	Konzern- verbind- lichkeiten	Wechsel- verbind- lichkeiten	Bank- verbind- lichkeiten	Sonstige kurz- fristige Verbind- lichkeiten				
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	17 573	171	5 759	1 335	2 396	1 197	6 715	622	2 822	79	17 768
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft	2 773 247	76 514	805 673	608 081	199 095	319 884	764 000	193 722	278 734	10 339	2 504 524
11	davon:											
12—15	Steinkohlenbergbau	1 115 996	1 587	240 302	293 225	51 350	188 016	341 456	7 614	74 370	1 188	1 261 749
174	Sonstiger Bergbau	382 508	1 239	83 805	102 301	30 444	24 248	140 351	8 631	47 619	1 585	491 210
Rest 17	Zementindustrie	99 408	870	52 772	13 881	4 175	8 024	19 656	629	10 774	742	61 256
18	Sonst. Industrie der Steine und Erden	106 236	21 653	31 024	13 605	2 750	9 805	27 399	2 066	7 984	995	55 705
19	Kombinierte Versorgung und Verkehr	31 220	548	9 829	3 666	10 110	885	6 182	1 312	314	67	10 005
	Energiewirtschaft	1 037 879	50 617	387 821	181 343	100 266	88 906	228 926	173 470	137 673	5 762	624 590
2	Eisen- u. Metallerzeugung u. -verarbeitung davon:	8 482 710	2 980 218	2 025 775	601 472	779 821	936 315	1 159 109	99 405	337 016	46 574	2 203 769
21	Eisen- und Stahlindustrie	2 229 922	29 997	840 603	306 080	284 732	272 923	495 587	37 718	59 696	4 900	976 689
22	NE-Metallindustrie	323 205	12 087	86 779	20 606	57 871	73 437	72 425	11 321	24 450	2 919	203 863
233	Waggonbau	70 578	30 300	14 817	2 432	7 347	5 770	9 912	329	820	135	16 248
Rest 23	Stahlbau	539 954	393 360	58 330	15 004	29 471	16 796	26 093	2 174	4 909	535	23 889
24	Maschinenbau	1 862 809	885 237	398 586	62 269	128 140	203 289	185 239	14 429	57 832	8 269	384 077
25	Schiffbau	908 424	711 615	83 213	10 777	20 890	52 526	20 403	4 084	4 895	3 042	37 081
26	Fahrzeugbau	518 961	22 315	231 145	25 710	82 993	37 527	119 271	4 086	77 534	12 950	118 413
27	Elektrotechnik	1 760 634	889 259	224 198	99 907	129 614	233 557	184 099	21 740	92 102	7 174	335 083
28	Feinmechanik und Optik	64 551	2 306	19 033	8 255	6 032	13 411	15 514	1 462	7 325	4 567	35 871
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	203 672	3 742	69 071	49 533	23 731	27 079	30 516	2 053	7 403	2 083	72 555
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallerzeugung)	4 528 932	60 798	1 198 817	543 359	722 671	898 899	1 104 388	73 657	409 463	48 781	2 223 141
31	davon:											
32	Mineralölverarbeitung	755 008	1 156	206 405	100 897	64 547	35 382	287 221	1 001	24 430	2 289	286 843
33	Chemische Industrie	1 394 101	25 287	388 740	189 097	60 548	395 186	341 263	8 586	157 125	7 414	779 608
34	Kunststoffverarbeitung	13 217	103	5 301	5	1 153	4 120	2 535	10	2 022	688	13 832
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	154 384	2 953	54 259	11 867	44 067	8 245	32 093	1 849	31 639	2 773	85 678
36	Feinkeramik, Glas	79 221	5 285	33 535	3 237	4 858	11 341	20 065	1 634	12 309	4 628	54 508
37/38	Holzindustrie	41 505	2 783	9 089	776	8 762	14 911	5 274	733	1 698	576	15 116
39	Papierherstellung und -verarbeitung	232 761	2 666	55 722	17 810	41 916	88 001	26 646	8 336	16 687	5 194	105 714
41	Lederherstellung und -verarbeitung	77 359	175	13 594	1 759	16 520	24 457	20 854	1 030	5 981	2 511	56 973
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	112 496	119	32 068	8 242	12 203	12 625	46 639	715	15 870	707	99 922
Rest 42	Textilindustrie	554 249	2 891	147 334	24 578	135 955	164 669	78 822	11 872	45 409	10 070	356 889
43	Bekleidungsindustrie	10 079	332	2 484	—	2 962	1 265	3 036	214	817	277	6 632
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw.	10 872	637	2 875	17	1 380	4 532	1 431	1 244	1 246	371	11 052
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	126 034	5	10 009	1 452	103 171	7 049	4 348	395	1 395	616	18 866
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	210 387	105	53 814	117 576	184	4 306	34 402	153	47 272	3 838	38 330
466	Zuckerindustrie	355 422	14 408	71 323	276	148 753	64 558	56 104	22 612	7 284	221	67 297
481	Brauereien	221 845	1 353	53 728	4 822	36 298	20 646	95 998	6 801	24 590	3 072	158 638
481 M	Mälzereien	16 363	57	1 757	176	11 610	2 265	489	193	710	77	1 877
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	8 951	24	2 185	—	851	3 551	2 340	247	619	133	3 281
Rest 45—49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew.	153 988	479	53 905	6 772	26 924	22 790	43 028	6 032	11 451	1 251	62 040
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	316 218	130 485	101 994	4 619	15 241	18 259	45 620	1 989	6 279	500	37 197
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	16 101 107	3 248 015	4 132 259	1 757 531	1 716 828	2 173 357	3 073 117	368 773	1 031 492	106 194	6 968 631
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung . davon:	1 326 078	84 153	531 464	177 664	193 715	111 285	227 797	9 157	37 520	6 741	129 097
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel	1 150 014	82 560	498 691	165 070	180 244	77 336	145 213	2 105	22 481	4 524	68 946
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	130 295	536	20 232	9 439	8 433	25 174	66 481	6 136	11 702	1 528	42 803
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	25 381	201	9 704	113	4 356	1 475	9 532	282	1 820	569	7 998
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	20 388	856	2 837	2 142	682	7 300	6 571	634	1 517	120	9 350
7	Dienstleistungen	211 843	60 763	61 011	21 434	2 826	20 021	45 788	4 883	6 637	2 918	46 269
711	davon:											
711 gmn	Wohnungs- und Grundstückswesen	23 531	755	580	1 112	60	15 813	5 211	539	915	764	11 659
715	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	167 871	58 174	57 047	14 736	—	2 008	35 906	3 347	3 237	1 205	23 142
72	Vermögensverwaltung	11 896	1 394	742	4 921	2 250	384	2 205	44	1 273	920	5 208
Rest 7	Gaststättenwesen	6 595	350	2 302	253	48	1 729	1 913	209	1 212	29	5 625
	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften	1 950	90	340	412	468	87	553	744	—	—	635
8	Verkehrswirtschaft	246 661	1 790	90 440	32 738	19 928	24 708	77 057	33 558	10 125	1 516	38 969
83	davon:											
85	Schienenbahnen	78 498	237	35 900	1 427	6 717	16 335	17 882	4 137	3 766	676	7 026
Rest 8	Schifffahrt, Häfen	148 506	1 522	44 306	29 322	12 972	6 982	53 402	28 530	5 642	769	28 393
	Sonstige Verkehrswirtschaft	19 657	31	10 234	1 989	239	1 391	5 773	891	717	71	3 550
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse. davon:	5 939	1 700	676	126	66	541	2 830	399	553	61	2 395
945	Wirtschaftsberatung	4 455	1 700	179	126	—	93	2 357	349	363	54	622
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse	1 484	—	497	—	66	448	473	50	190	7	1 773
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	17 909 201	3 396 592	4 821 609	1 990 828	1 935 759	2 331 109	3 433 304	417 392	1 089 149	117 509	7 203 129
714	Beteiligungsgesellschaften	558 152	1 212	13 321	363 836	14 914	57 836	107 033	4 750	186 729	27 905	169 821
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	18 467 353	3 397 804	4 834 930	2 354 664	1 950 673	2 388 945	3 540 337	422 142	1 275 878	145 414	7 372 950
	Zusammen ohne Banken, Versicherungen u. Beteiligungsgesellschaften aber einschl. 19 vergleichbarer konsolidierter Bilanzen	17 331 261	3 503 180	4 950 903	1 093 786	1 968 646	2 306 993	3 507 753	431 524	1 082 430	113 735	7 203 129

5. Entwicklung der Sachanlagen¹⁾ in den Geschäftsjahren 1954 und 1955

nach Wirtschaftsgruppen

— in 1 000 DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1954	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1954	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1955		
		im Geschäftsjahr 1954					im Geschäftsjahr 1955						
0 Fischerei, Land- und Forstwirtschaft													
Bebaute Grundstücke	13 483	1 158	161	+	1 056	566	14 970	1 721	471	+	101	1 002	15 319
Unbebaute Grundstücke	126	5	—	—	—	—	127	29	—	—	—	—	156
Maschinen u. maschinelle Anlagen	2 822	799	33	+	43	687	2 944	767	360	+	58	783	2 626
Spezialanlagen	32 930	12 106	1 568	+	979	8 055	36 392	18 307	738	—	—	9 614	44 347
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	4 428	2 310	53	+	198	1 497	5 386	2 281	147	+	43	1 684	5 879
Sonstige Sachanlagen	79	251	—	—	—	30	300	406	51	—	—	44	611
In Bau befindliche Anlagen	161	146	25	÷	264	—	18	602	—	÷	177	—	443
Anzahlungen auf Anlagen	410	428	484	÷	61	—	415	2 741	235	÷	—	—	2 921
Insgesamt	54 439	17 203	2 328	+	2 073	10 835	60 532	26 854	2 002	+	25	13 127	72 302
1 Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft													
Bebaute Grundstücke	2 333 327	275 784	13 866	+	349 494	147 393	2 797 344	331 403	13 200	+	149 431	175 821	3 089 157
Unbebaute Grundstücke	132 214	15 784	5 322	+	14 201	1 834	155 043	22 813	4 700	÷	478	1 637	171 041
Maschinen u. maschinelle Anlagen	3 794 800	1 006 040	27 131	+	719 224	899 656	4 593 277	1 051 514	40 998	+	212 181	960 114	4 855 860
Spezialanlagen	2 780 070	689 956	51 801	+	344 743	496 125	3 266 843	715 199	54 407	+	104 541	544 109	3 488 067
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	488 913	87 582	8 328	+	152 923	72 819	648 271	128 043	7 587	+	25 940	104 398	690 269
Sonstige Sachanlagen	79 203	12 397	276	+	4 390	14 689	81 025	15 264	490	÷	763	17 666	78 896
In Bau befindliche Anlagen	880 865	615 103	1 442	÷	346 066	122 611	1 025 849	722 357	14 061	÷	433 552	137 820	1 162 773
Anzahlungen auf Anlagen	436 506	345 149	156 040	+	6 915	46 670	585 860	299 489	305 691	+	12 177	30 347	561 488
Insgesamt	10 925 898	3 047 795	264 206	+	1 245 824	1 801 799	13 153 512	3 286 082	441 134	+	71 003	1 971 912	14 097 551
11 Steinkohlenbergbau													
Bebaute Grundstücke	1 041 758	91 280	4 157	+	206 288	56 941	1 278 228	80 994	5 168	+	51 225	50 198	1 346 081
Unbebaute Grundstücke	70 654	5 235	3 180	+	9 607	252	82 124	5 033	2 600	÷	239	148	84 170
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 640 714	308 445	10 778	+	562 688	340 500	2 151 969	275 945	20 401	+	157 976	355 877	2 209 612
Spezialanlagen	688 043	32 733	2 278	+	242 689	26 181	937 050	30 395	83	÷	8 921	73 586	885 461
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	352 760	28 233	3 398	+	142 080	23 151	496 533	47 203	4 427	+	28 204	42 080	524 983
Sonstige Sachanlagen	21 220	1 438	—	+	1 050	1 447	22 261	897	264	+	1 161	2 102	21 953
In Bau befindliche Anlagen	210 450	126 312	428	÷	159 217	13 458	163 650	167 827	83	÷	152 106	18 204	161 093
Anzahlungen auf Anlagen	123 713	183 305	50 351	+	6 587	42 888	220 456	112 710	100 990	+	12 177	28 410	215 943
Insgesamt	4 149 921	777 071	72 120	+	1 011 832	513 818	5 352 886	721 064	134 016	+	89 567	580 205	5 449 296
12—15 Sonstiger Bergbau													
Bebaute Grundstücke	276 469	73 702	4 132	+	55 594	34 304	367 269	54 154	2 318	+	21 240	34 601	405 753
Unbebaute Grundstücke	27 794	4 420	1 104	+	2 030	446	33 294	9 035	948	+	655	384	42 552
Maschinen u. maschinelle Anlagen	619 843	334 925	6 846	+	95 450	262 865	780 507	291 029	3 569	+	14 412	230 391	851 988
Spezialanlagen	185 567	40 125	30 233	+	45 547	27 706	222 300	45 656	32 341	÷	22 257	27 524	185 834
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	51 815	13 264	2 903	+	7 369	11 827	57 718	13 678	431	÷	634	12 026	57 705
Sonstige Sachanlagen	22 182	6 467	141	+	2 753	6 319	24 942	7 002	74	÷	1 922	5 005	24 343
In Bau befindliche Anlagen	143 455	96 768	331	÷	21 436	41 800	176 656	134 271	465	÷	14 142	54 967	241 353
Anzahlungen auf Anlagen	47 099	12 351	23 335	+	2	2 746	33 060	17 283	3 465	—	—	1 819	45 788
Insgesamt	1 374 824	591 022	69 025	+	187 907	388 073	1 696 655	573 008	43 791	÷	2 639	367 917	1 855 316
174 Zementindustrie													
Bebaute Grundstücke	50 615	4 691	1 040	÷	3 706	2 446	48 114	4 575	195	+	513	2 582	50 425
Unbebaute Grundstücke	11 302	3 161	280	+	454	849	13 988	3 818	255	+	78	554	17 075
Maschinen u. maschinelle Anlagen	100 125	37 824	353	+	11 085	31 468	117 213	38 120	253	+	6 490	33 541	128 029
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	8 384	4 514	274	+	73	4 579	8 118	6 505	235	÷	332	4 813	9 303
Sonstige Sachanlagen	2 035	165	21	—	—	265	1 914	99	33	÷	30	264	1 686
In Bau befindliche Anlagen	2 737	11 319	—	÷	7 881	33	6 142	6 458	—	÷	6 026	143	5 831
Anzahlungen auf Anlagen	881	2 876	805	—	—	995	1 957	1 778	1 230	—	—	118	2 387
Insgesamt	176 079	64 550	2 773	+	25	40 433	197 446	61 413	2 201	+	93	42 015	214 736
Rest 17 Sonst. Ind. d. Steine u. Erden													
Bebaute Grundstücke	44 063	3 018	74	+	1 340	2 740	45 607	7 192	646	+	1 117	2 972	50 298
Unbebaute Grundstücke	5 249	432	88	+	242	337	5 498	480	279	÷	15	290	5 394
Maschinen u. maschinelle Anlagen	63 374	15 148	463	+	735	13 065	65 779	19 228	967	+	1 274	17 113	68 201
Spezialanlagen	15 357	1 095	30	÷	308	2 000	13 454	4 082	179	+	1 201	2 803	15 755
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	8 213	4 030	224	÷	102	3 444	8 473	7 213	218	+	294	4 025	11 137
Sonstige Sachanlagen	3 039	434	—	÷	138	738	2 597	756	—	÷	97	701	2 555
In Bau befindliche Anlagen	2 092	2 391	—	÷	1 061	26	3 396	14 449	11	÷	2 702	17	15 115
Anzahlungen auf Anlagen	1 016	765	272	—	—	22	1 487	4 284	90	—	—	—	5 681
Insgesamt	142 403	27 313	1 151	+	698	22 972	146 291	57 684	2 390	+	1 072	28 521	174 136
18 Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsgesellschaften													
Bebaute Grundstücke	25 790	4 086	446	+	3	1 638	27 795	5 414	248	÷	1 588	1 567	29 806
Unbebaute Grundstücke	1 710	43	0	—	—	—	1 753	93	18	÷	83	—	1 745
Maschinen u. maschinelle Anlagen	24 005	4 092	280	÷	8	3 297	25 112	4 181	197	+	344	2 960	26 480
Spezialanlagen	139 663	32 461	1 403	+	2 720	20 524	152 917	23 884	845	+	2 315	16 160	162 111
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	3 847	1 140	78	+	2 302	1 370	5 841	1 069	71	÷	2 029	884	3 926
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	10 408	1 216	—	÷	5 017	—	6 607	317	—	÷	579	—	6 345
Anzahlungen auf Anlagen	87	4 056	87	—	—	—	4 056	446	559	—	—	—	3 943
Insgesamt	205 510	47 694	2 294	—	—	26 829	224 081	35 404	1 938	÷	1 620	21 571	234 356
19 Energiewirtschaft													
Bebaute Grundstücke	894 632	99 007	4 017	+	89 975	49 266	1 030 331	179 074	4 625	+	76 915	74 901	1 206 794
Unbebaute Grundstücke	15 505	2 493	670	+	1 208	150	18 386	3 454	600	÷	874	261	20 105
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 346 739	305 006	8 811	+	49 224	239 461	1 452 697	423 011	15 611	+	31 685	320 232	1 571 550
Spezialanlagen	1 750 840	574 542	19 907	+	54 155	419 114	1 940 516	611 182	20 959	+	132 203	424 036	2 238 906
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	63 885	36 401	1 451	+	1 201	28 448	71 588	52 255	2 205	+	347	38 770	83 215
Sonstige Sachanlagen	30 727	3 893	114	+	725	5 920	29 811	6 510	119	+	1 651	8 994	28 359
In Bau befindliche Anlagen	511 723	377 097	683	÷	151 454	67 294	609 389	399 033	13 502	÷	257 397	64 489	733 036
Anzahlungen auf Anlagen	263 110	141 706	81 190	÷	328	19	323 935	162 088	199 177	—	—	—	287 746
Insgesamt	4 877 161	1 540 145	116 843	+	45 362	809 672	5 536 153	1 837 509	256 798	÷	15 470	931 683	6 169 711

¹⁾ Abweichend von den vorhergehenden Bänden sind hier die Anzahlungen auf Anlagen den Sachanlagen zugerechnet.

noch: 5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1954 und 1955

- nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

— in 1000 DM —

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1954	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1954	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1955
2 Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung											
Bebaute Grundstücke	2 123 923	311 844	13 640	+ 219 096	129 278	2 511 945	468 213	21 135	+ 67 927	166 089	2 860 861
Unbebaute Grundstücke	73 289	10 044	4 434	+ 5 326	441	83 784	18 514	2 958	+ 1 957	521	96 862
Maschinen u. maschinelle Anlagen	3 412 258	926 264	28 294	+ 667 867	858 000	4 120 095	1 401 209	32 925	+ 339 409	1 046 993	4 780 795
Spezialanlagen	36 569	14 684	0	+ 4 647	5 244	50 566	15 949	758	+ 13 188	5 226	73 809
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	598 078	259 389	9 116	+ 29 179	244 027	633 503	360 793	12 898	+ 3 509	305 617	672 272
Sonstige Sachanlagen	27 310	7 683	1 461	+ 19 928	8 040	45 420	8 873	247	+ 8 609	6 045	39 392
In Bau befindliche Anlagen	539 127	356 575	1 859	+ 293 693	21 884	578 356	438 803	2 844	+ 361 677	27 316	625 332
Anzahlungen auf Anlagen	503 896	263 060	102 330	+ 30	8 278	656 318	288 753	229 522	+ 10 544	41 004	685 089
Insgesamt	7 314 450	2 149 543	161 134	+ 652 410	1 275 192	8 680 077	3 001 107	303 287	+ 55 316	1 598 811	9 834 402
21 Eisen- und Stahlindustrie											
Bebaute Grundstücke	872 265	128 063	5 843	+ 185 819	64 433	1 116 771	184 470	8 577	+ 44 746	72 350	1 265 060
Unbebaute Grundstücke	28 443	5 892	1 105	+ 6 374	22	39 582	4 772	1 067	+ 583	53	42 651
Maschinen u. maschinelle Anlagen	2 335 986	534 038	19 080	+ 840 740	520 078	2 976 706	846 237	21 974	+ 327 644	650 399	3 478 284
Spezialanlagen	13 194	112	0	+ 24 323	677	12 629	258	653	+ 5 272	768	11 406
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	308 920	34 512	1 397	+ 24 323	21 706	344 652	72 512	4 583	+ 5 272	28 479	378 830
Sonstige Sachanlagen	13 262	64	15	+ 19 909	47	33 173	38	32	+ 10 203	67	22 909
In Bau befindliche Anlagen	438 842	315 090	1 564	+ 247 097	18 763	486 508	277 696	271	+ 338 306	25 275	400 352
Anzahlungen auf Anlagen	484 524	254 634	93 334	+ 8 278	637 546	240 271	226 186	10 497	+ 41 004	621 124	621 124
Insgesamt	4 495 436	1 273 305	122 338	+ 636 068	634 904	5 647 567	1 626 304	263 343	+ 28 523	818 395	6 220 656
22 NE-Metallindustrie											
Bebaute Grundstücke	121 220	8 370	141	+ 3 486	5 657	127 278	15 857	584	+ 605	8 161	134 995
Unbebaute Grundstücke	5 611	242	463	+ 3	10	5 377	875	149	+ 12	5 801	5 801
Maschinen u. maschinelle Anlagen	139 958	40 223	989	+ 3 904	38 454	150 702	45 020	764	+ 2 189	40 089	151 058
Spezialanlagen	17 056	7 679	263	+ 1	6 106	18 367	11 179	255	+ 521	7 402	22 320
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	4 177	402	53	+ 348	4 238	396	396	4	+ 139	398	4 371
In Bau befindliche Anlagen	12 791	3 583	4	+ 7 364	9 006	19 823	19 823	—	+ 579	—	28 250
Anzahlungen auf Anlagen	1 657	515	766	+ 84	1 406	8 803	408	—	+ 8 803	—	9 801
Insgesamt	302 470	67 074	2 679	+ 84	50 575	316 374	102 353	2 164	+ 2 875	62 152	357 286
23 Waggonbau											
Bebaute Grundstücke	16 953	1 987	34	+ 15	712	18 209	1 606	122	+ 20	747	18 966
Unbebaute Grundstücke	378	1	5	+ 15	—	374	29	0	+ 20	—	403
Maschinen u. maschinelle Anlagen	10 769	3 212	93	+ 61	2 352	11 475	4 164	204	+ 120	2 356	12 959
Spezialanlagen	—	—	—	+ 416	948	4 433	1 064	26	+ 95	1 077	5 089
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	3 439	1 555	29	+ 416	948	4 433	1 064	26	+ 95	1 077	5 089
Sonstige Sachanlagen	11	26	—	+ 25	—	37	259	—	+ 71	22	345
In Bau befindliche Anlagen	135	253	—	+ 25	—	363	369	—	+ 71	—	732
Anzahlungen auf Anlagen	85	76	47	+ 84	—	114	441	29	+ 84	—	526
Insgesamt	31 770	7 110	208	+ 345	4 012	35 005	8 532	381	+ 66	4 202	39 020
Rest 23 Stahlbau											
Bebaute Grundstücke	42 171	7 581	128	+ 2 109	2 761	48 972	7 315	267	+ 481	2 434	54 067
Unbebaute Grundstücke	2 677	390	196	+ 189	4	2 678	215	39	+ 2	—	2 852
Maschinen u. maschinelle Anlagen	34 356	11 962	427	+ 315	9 120	37 086	14 468	228	+ 420	9 366	42 380
Spezialanlagen	—	—	—	+ 229	2 814	11 822	4 089	152	+ 2	3 169	12 588
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	10 420	4 111	124	+ 229	2 814	11 822	4 089	152	+ 2	3 169	12 588
Sonstige Sachanlagen	142	—	—	+ 22	6 393	137	10	—	+ 320	4 724	2 118
In Bau befindliche Anlagen	2 682	1 162	—	+ 938	13	2 893	3 354	—	+ 897	—	5 350
Anzahlungen auf Anlagen	139	125	61	+ 125	—	203	380	54	+ 125	—	529
Insgesamt	92 587	25 331	936	+ 1 526	14 717	103 791	29 831	740	+ 1 526	14 971	117 911
24 Maschinenbau											
Bebaute Grundstücke	382 172	60 355	2 180	+ 12 189	20 470	432 066	110 779	3 614	+ 7 469	28 778	517 022
Unbebaute Grundstücke	13 873	1 055	746	+ 147	—	14 035	2 454	748	+ 258	11	15 472
Maschinen u. maschinelle Anlagen	306 542	117 583	2 290	+ 5 035	99 228	328 542	165 636	4 224	+ 3 849	120 453	373 350
Spezialanlagen	—	—	—	+ 6	60 995	81 694	78 436	3 517	+ 231	67 839	88 543
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	34 079	62 606	3 990	+ 6	60 995	81 694	78 436	3 517	+ 231	67 839	88 543
Sonstige Sachanlagen	5 456	4 384	1 393	+ 22	6 393	2 130	4 393	1	+ 320	4 724	2 118
In Bau befindliche Anlagen	21 750	11 542	255	+ 11 831	2 839	18 367	12 228	2 419	+ 8 607	418	19 151
Anzahlungen auf Anlagen	1 262	570	850	+ 570	—	982	6 526	1 554	+ 570	—	5 954
Insgesamt	815 134	258 095	11 704	+ 6 162	189 871	877 816	380 452	16 077	+ 2 542	222 223	1 022 510
25 Schiffbau											
Bebaute Grundstücke	51 888	6 343	138	+ 205	2 902	55 396	11 568	143	+ 7 262	3 078	71 005
Unbebaute Grundstücke	461	—	8	+ 30	—	483	—	41	+ 30	—	442
Maschinen u. maschinelle Anlagen	40 629	10 209	132	+ 1 154	11 201	46 659	11 246	82	+ 5 900	10 691	53 032
Spezialanlagen	23 375	14 572	—	+ 4 647	4 567	38 027	15 691	105	+ 13 188	4 458	62 343
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	6 576	5 532	134	+ 20	5 472	6 522	8 551	155	+ 157	5 700	9 061
Sonstige Sachanlagen	3 202	957	0	+ 957	—	3 587	2 209	209	+ 1 064	635	6 016
In Bau befindliche Anlagen	4 897	5 915	0	+ 6 056	—	4 756	21 668	—	+ 8 675	1 422	16 327
Anzahlungen auf Anlagen	6 701	773	6 035	+ 773	—	839	1 680	839	+ 773	—	1 680
Insgesamt	143 729	44 301	7 047	+ 24 714	24 714	156 269	72 613	1 574	+ 18 582	25 984	219 906
26 Fahrzeugbau											
Bebaute Grundstücke	174 122	36 886	172	+ 2 497	9 913	203 420	41 873	1 983	+ 1 182	19 061	225 431
Unbebaute Grundstücke	8 004	908	258	+ 676	398	7 582	4 530	358	+ 454	421	10 879
Maschinen u. maschinelle Anlagen	201 412	88 769	587	+ 2 819	69 837	222 576	164 415	691	+ 656	88 851	296 793
Spezialanlagen	—	—	—	+ 158	48 232	61 381	49 401	1 300	+ 57	55 964	53 461
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	67 645	42 779	909	+ 158	48 232	61 381	49 401	1 300	+ 57	55 964	53 461
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	+ 4 723	—	—	—	—	+ 15	—	87 662
In Bau befindliche Anlagen	19 798	10 615	—	+ 4 723	—	25 690	61 987	—	+ 15	—	35 480
Anzahlungen auf Anlagen	8 329	5 678	69	+ 5 678	—	13 938	21 542	—	+ 5 678	—	35 480
Insgesamt	479 310	185 635	2 055	+ 75	128 378	534 587	343 748	4 332	+ 1 182	164 297	709 706
27 Elektrotechnik											
Bebaute Grundstücke	357 035	54 149	3 616	+ 10 225	17 741	400 052	81 362	4 400	+ 2 698	20 450	453 262
Unbebaute Grundstücke	10 864	1 263	1 378	+ 70	8	10 671	5 733	471	+ 290	23	15 611
Maschinen u. maschinelle Anlagen	255 390	95 388	3 645	+ 6 841	86 769	267 205	124 649	3 813	+ 965	96 170	292 836
Spezialanlagen	—	—	—	+ 3 195	87 099	74 612	120 564	2 448	+ 375	123 703	68 750
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	71 672	88 260	1 416	+ 3 195	87 099	74 612	120 564	2 448	+ 375	123 703	68 750
Sonstige Sachanlagen	797	1 789	—	+ 12 872	22	1 891	1 565	—	+ 12 872	183	3 273
In Bau befindliche Anlagen	36 218	3 562	0	+ 12 872	22	20 880	37 101	44	+ 2 544	25	61 368
Anzahlungen auf Anlagen	84	597	3	+ 597	—	678	2 759	280	+ 47	—	3 204
Insgesamt	732 060	245 008	10 064	+ 7 319	192 334	781 989	373 733	11 356	+ 492	246 554	898 304

noch: 5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1954 und 1955

nach Wirtschaftsgruppen

— in 1000 DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954-1955

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1954	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1954	im Geschäftsjahr 1955					Netto- bestand Ende 1955	
							Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen			
28 Feinmechanik und Optik													
Bebaute Grundstücke	25 800	1 597	530	+	1 386	1 171	27 142	3 718	69	+	1 237	1 206	30 822
Unbebaute Grundstücke	584	8	3	÷	4	—	585	16	—	÷	13	—	588
Maschinen u. maschinelle Anlagen	18 730	4 014	165	+	—	4 391	18 194	6 126	65	+	145	5 364	19 036
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	6 848	4 750	353	+	229	3 701	7 773	5 374	144	+	22	4 847	8 178
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	887	1 579	30	÷	900	244	1 292	1 159	110	÷	806	174	1 361
Anzahlungen auf Anlagen	45	5	—	÷	30	—	20	242	20	—	—	—	242
Insgesamt	52 954	11 953	1 081	+	687	9 507	55 006	16 635	408	+	585	11 591	60 227
29 Eisen-, Stahl- und Metallwaren													
Bebaute Grundstücke	80 237	5 613	858	+	1 165	3 518	82 639	9 665	1 376	+	2 227	3 824	89 331
Unbebaute Grundstücke	2 394	285	272	+	11	1	2 417	90	85	÷	348	1	2 073
Maschinen u. maschinelle Anlagen	62 486	14 866	886	+	154	15 070	60 950	18 598	880	÷	927	17 254	60 487
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	21 423	7 605	441	+	614	6 054	22 247	9 023	418	+	1 947	7 347	25 452
Sonstige Sachanlagen	263	1	—	÷	3	34	227	3	1	÷	—	14	215
In Bau befindliche Anlagen	1 127	3 274	—	÷	1 797	3	2 601	3 418	—	÷	1 248	2	4 760
Anzahlungen auf Anlagen	1 070	87	565	—	—	—	592	6 109	152	—	—	—	6 549
Insgesamt	169 000	31 731	3 022	+	144	26 180	171 673	46 906	2 912	+	1 651	28 442	188 876
3/4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)													
Bebaute Grundstücke	1 978 635	309 768	16 059	÷	55 303	120 281	2 207 366	409 252	22 269	+	73 768	159 139	2 508 978
Unbebaute Grundstücke	62 758	9 747	2 130	÷	895	215	69 265	8 330	3 855	÷	658	279	73 403
Maschinen u. maschinelle Anlagen	2 385 826	798 357	20 989	÷	88 353	651 253	2 600 294	1 002 470	22 614	÷	121 682	805 855	2 895 977
Spezialanlagen	7 739	2 319	—	÷	2 439	1 590	6 029	4 712	19	÷	547	3 926	7 343
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	319 947	224 735	7 065	÷	6 624	204 822	339 419	277 397	7 799	÷	9 410	243 082	375 345
Sonstige Sachanlagen	28 376	11 723	259	÷	46	7 455	32 339	13 598	356	÷	962	9 220	37 323
In Bau befindliche Anlagen	141 205	146 580	1 656	÷	101 618	4 448	180 063	243 323	177	÷	139 324	6 749	277 136
Anzahlungen auf Anlagen	18 259	76 994	11 125	÷	9	14 130	70 007	54 660	32 543	÷	—	1 567	90 557
Insgesamt	4 942 745	1 580 223	59 283	÷	45 291	1 004 194	5 504 782	2 014 342	89 632	÷	66 387	1 229 817	6 266 062
31 Mineralölverarbeitung													
Bebaute Grundstücke	224 860	27 037	1 499	÷	6 308	10 898	240 408	29 084	1 712	÷	3 153	18 386	253 447
Unbebaute Grundstücke	2 998	140	212	÷	50	22	2 854	183	255	÷	185	—	2 597
Maschinen u. maschinelle Anlagen	498 467	69 969	3 781	÷	11 198	80 952	488 901	82 686	4 617	÷	2 544	105 194	404 320
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	42 137	15 162	647	÷	1 267	17 355	40 564	15 109	472	÷	510	14 863	40 848
Sonstige Sachanlagen	14 786	9 207	90	÷	1	5 228	18 676	10 358	40	÷	6	6 107	22 875
In Bau befindliche Anlagen	22 404	8 308	7	÷	11 947	3	18 755	37 589	—	÷	4 516	—	51 828
Anzahlungen auf Anlagen	12 335	5 144	7 733	—	—	—	9 746	20 926	3 333	—	—	—	27 339
Insgesamt	817 987	135 567	13 969	÷	6 777	126 458	819 904	196 835	10 435	÷	1 500	144 550	863 254
32 Chemische Industrie													
Bebaute Grundstücke	637 776	149 526	3 998	÷	29 688	45 401	767 591	221 755	7 073	÷	27 021	66 907	941 787
Unbebaute Grundstücke	17 986	4 973	531	÷	31	56	22 403	4 698	1 433	÷	16	9	25 825
Maschinen u. maschinelle Anlagen	924 819	373 983	5 678	÷	50 368	285 512	1 057 980	540 836	9 691	÷	53 642	358 397	1 284 370
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	91 853	52 903	1 736	÷	2 200	44 868	100 352	80 766	1 737	÷	4 814	62 687	121 508
Sonstige Sachanlagen	2 569	292	5	÷	—	361	2 495	707	2	÷	156	445	2 659
In Bau befindliche Anlagen	81 750	83 806	726	÷	58 996	2 918	102 916	158 486	5	÷	84 993	5 639	170 765
Anzahlungen auf Anlagen	3 266	52 718	15	÷	9	13 599	42 379	17 832	17 206	÷	—	1 567	41 438
Insgesamt	1 760 019	718 201	12 689	÷	23 300	392 715	2 096 116	1 025 140	37 797	÷	344	495 651	2 588 152
34 Kunststoffverarbeitung													
Bebaute Grundstücke	14 326	3 184	203	÷	295	1 159	16 443	3 134	33	÷	1 218	1 243	19 519
Unbebaute Grundstücke	273	22	12	÷	—	0	283	9	25	÷	5	0	261
Maschinen u. maschinelle Anlagen	8 116	2 873	36	÷	731	3 053	8 681	4 687	49	÷	112	3 520	9 861
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 195	2 432	15	÷	8	2 305	1 315	2 262	208	÷	—	2 027	1 342
Sonstige Sachanlagen	4	16	—	÷	—	3	17	—	3	÷	—	2	12
In Bau befindliche Anlagen	1 072	767	33	÷	1 034	150	622	1 701	—	÷	1 303	216	804
Anzahlungen auf Anlagen	199	965	—	÷	—	—	1 164	—	287	÷	—	—	877
Insgesamt	25 185	10 259	299	÷	—	6 670	28 475	11 792	665	÷	22	7 008	32 676
35 Gummi- und Asbestverarbeitung													
Bebaute Grundstücke	89 398	11 006	1 989	÷	5 073	4 284	99 804	14 830	237	÷	793	5 944	109 246
Unbebaute Grundstücke	2 059	166	1	÷	57	—	2 167	61	119	÷	191	5	1 913
Maschinen u. maschinelle Anlagen	54 603	21 572	584	÷	3 792	19 183	60 100	28 919	241	÷	2 051	20 574	64 255
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	8 651	11 272	182	÷	1 878	12 833	8 786	14 948	182	÷	120	14 510	9 168
Sonstige Sachanlagen	11	—	3	÷	—	—	8	—	8	÷	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	7 075	10 216	770	÷	8 810	57	7 654	4 259	1	÷	2 553	398	8 961
Anzahlungen auf Anlagen	4	375	—	÷	—	—	379	357	26	÷	—	—	710
Insgesamt	161 701	55 207	3 529	÷	1 876	36 357	178 898	63 374	814	÷	226	47 431	194 253
36 Feinkeramik, Glas													
Bebaute Grundstücke	69 822	12 818	59	÷	1 231	6 443	77 369	22 560	281	÷	4 119	11 034	92 133
Unbebaute Grundstücke	2 527	345	85	÷	6	21	2 772	298	54	÷	12	40	2 988
Maschinen u. maschinelle Anlagen	31 259	22 812	208	÷	3 536	13 054	44 345	25 335	307	÷	3 823	19 114	54 082
Spezialanlagen	7 739	2 319	—	÷	2 439	1 590	6 029	4 712	19	÷	547	3 026	7 343
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	5 589	6 098	97	÷	113	5 265	6 212	7 151	119	÷	347	7 787	5 804
Sonstige Sachanlagen	628	114	14	÷	—	92	636	254	13	÷	139	120	896
In Bau befindliche Anlagen	1 923	6 205	4	÷	1 858	585	5 681	6 592	12	÷	6 970	78	5 213
Anzahlungen auf Anlagen	39	366	39	÷	—	—	366	2 611	350	÷	—	—	2 627
Insgesamt	119 526	51 077	506	÷	363	27 050	143 410	69 513	1 155	÷	2 017	42 699	171 086
37/38 Holzindustrie													
Bebaute Grundstücke	14 612	1 310	194	÷	70	780	15 018	650	115	÷	148	942	14 769
Unbebaute Grundstücke	1 070	12	38	÷	—	—	1 044	6	41	÷	13	10	986
Maschinen u. maschinelle Anlagen	7 583	2 204	225	÷	547	1 932	8 177	2 658	116	÷	183	2 490	8 412
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 906	1 298	100	÷	5	963	2 137	1 149	98	÷	97	1 172	2 113
Sonstige Sachanlagen	50	—	—	÷	—	11	39	4	—	÷	—	5	38
In Bau befindliche Anlagen	328	565	—	÷	621	—	272	636	32	÷	334	1	541
Anzahlungen auf Anlagen	2	11	1	÷	—	—	12	9	1	÷	—	—	20
Insgesamt	25 551	5 400	567	÷	1	3 686	26 699	5 112	403	÷	81	4 620	26 869

noch: 5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1954 und 1955
nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

— in 1000 DM —

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1954	Zugang	Abgang netto	Um- buch- ungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1954	Zugang	Abgang netto	Um- buch- ungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1955
39 Papiererzeugung und -verarbeitung											
Rebaute Grundstücke	112 402	17 432	630 +	1 450	5 487	125 263	17 658	370 +	4 310	7 939	138 928
Unbebaute Grundstücke	6 159	913	111 +	138	—	6 823	522	204 +	441	—	6 640
Maschinen u. maschinelle Anlagen	200 842	94 035	2 540 +	4 125	63 131	233 331	67 780	1 743 +	6 933	71 971	234 330
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	13 370	10 754	371 +	494	8 024	15 323	10 726	779 +	387	8 989	16 608
Sonstige Sachanlagen	6 209	1 544	93 +	11	1 266	6 383	1 141	163 +	—	1 292	6 069
In Bau befindliche Anlagen	11 596	4 372	53 +	5 224	2	10 689	7 663	21 +	8 546	41	9 744
Anzahlungen auf Anlagen	293	10 979	52	—	—	11 220	3 766	6 934 +	—	—	8 052
Insgesamt	350 961	140 029	3 850 +	702	78 810	409 632	109 256	10 274 +	2 649	90 232	420 431
41 Ledererzeugung und -verarbeitung											
Rebaute Grundstücke	37 890	3 326	577 +	12	2 063	38 588	3 515	365 +	3 155	1 718	43 175
Unbebaute Grundstücke	1 990	323	275 +	19	42	2 015	291	250 +	90	56	2 090
Maschinen u. maschinelle Anlagen	11 110	3 917	93 +	21	4 330	10 625	5 053	40 +	—	4 536	11 102
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	3 524	3 121	86 +	23	3 118	3 418	4 631	84 +	102	4 638	3 489
Sonstige Sachanlagen	35	—	—	—	5	30	—	—	—	4	26
In Bau befindliche Anlagen	25	196	—	29	—	192	277	—	374	17	78
Anzahlungen auf Anlagen	—	2	—	—	—	2	46	1 +	—	—	47
Insgesamt	54 574	10 885	1 031 +	—	9 558	54 870	13 813	740 +	3 033	10 969	60 007
421 Zellwoll- und Kunstseidenherstellung											
Rebaute Grundstücke	49 586	13 768	217 +	423	5 251	58 309	12 692	1 423 +	17 702	6 975	80 305
Unbebaute Grundstücke	1 475	363	12 +	56	—	1 770	104	308 +	314	0	1 970
Maschinen u. maschinelle Anlagen	78 360	53 133	2 289 +	2 134	36 748	94 590	60 634	993 +	30 538	51 742	133 027
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	8 599	5 801	155 +	52	5 546	8 647	7 765	242 +	1 393	6 597	10 966
Sonstige Sachanlagen	1	—	—	—	0	—	—	—	750	475	275
In Bau befindliche Anlagen	6 106	903	—	2 449	14	4 546	6 450	—	19	—	11 024
Anzahlungen auf Anlagen	64	636	—	—	—	750	1 426	212 +	—	—	1 964
Insgesamt	144 191	74 654	2 674 +	—	47 559	168 612	89 170	3 178 +	50 716	65 789	239 531
Rest 42 Textilindustrie											
Rebaute Grundstücke	248 164	19 968	582 +	4 716	12 943	259 323	19 090	1 339 +	2 008	14 017	265 065
Unbebaute Grundstücke	10 576	783	206 +	169	66	10 918	1 104	197 +	75	47	11 703
Maschinen u. maschinelle Anlagen	283 008	86 202	2 681 +	7 643	74 473	299 699	94 520	2 584 +	3 546	87 066	308 115
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	41 549	20 182	592 +	185	18 591	42 733	21 375	780 +	379	20 340	43 367
Sonstige Sachanlagen	729	17	—	—	18	727	23	—	12	25	737
In Bau befindliche Anlagen	5 168	4 531	48 +	5 450	493	3 708	6 752	59 +	3 234	151	7 016
Anzahlungen auf Anlagen	677	1 346	282	—	531	1 210	1 817	1 014 +	—	—	2 013
Insgesamt	589 871	133 029	4 392 +	6 925	107 115	618 318	144 681	5 973 +	2 636	121 646	638 016
43 Bekleidungsgewerbe											
Rebaute Grundstücke	4 744	61	—	—	200	4 605	1 319	7 +	75	100	5 832
Unbebaute Grundstücke	189	5	0	—	—	194	15	3 +	4	0	202
Maschinen u. maschinelle Anlagen	2 777	658	23	—	617	2 795	1 250	8 +	1	815	3 223
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	703	433	40	—	442	654	679	32 +	8	546	763
Sonstige Sachanlagen	8	0	—	—	1	7	—	—	—	1	6
In Bau befindliche Anlagen	165	89	—	—	4	250	1	—	39	6	206
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	8 586	1 246	63	—	1 264	8 505	3 264	50 +	41	1 528	10 232
44 Herstellung von Musikinstrumenten, Schmuck usw.											
Rebaute Grundstücke	5 990	876	11	—	234	6 621	862	29 +	31	254	7 231
Unbebaute Grundstücke	412	20	1	—	—	431	1	—	—	—	432
Maschinen u. maschinelle Anlagen	2 214	982	13	—	723	2 460	1 248	8 +	0	856	2 844
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 328	900	37	—	1 392	799	1 215	4 +	20	1 410	620
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	9 944	2 778	62	—	2 349	10 311	3 326	41 +	51	2 520	11 127
451 Mühlen (ohne Ölmühlen)											
Rebaute Grundstücke	24 242	508	79 +	227	863	24 035	1 271	17 +	81	919	24 451
Unbebaute Grundstücke	1 683	1	0	—	—	1 682	—	3	—	—	1 679
Maschinen u. maschinelle Anlagen	22 197	1 738	22 +	167	3 654	20 426	4 786	76 +	12	4 051	21 097
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	2 004	1 150	37	—	1 024	2 102	1 197	64	—	981	2 254
Sonstige Sachanlagen	459	17	—	36	—	413	—	—	—	22	391
In Bau befindliche Anlagen	123	57	1 +	122	—	57	802	—	115	—	744
Anzahlungen auf Anlagen	85	54	74	—	—	65	310	47 +	—	—	328
Insgesamt	50 793	3 534	215 +	236	5 568	48 780	8 366	207 +	22	5 973	50 944
465 Margarineindustrie, Ölmühlen											
Rebaute Grundstücke	48 821	6 859	908 +	382	1 910	53 184	5 999	1 893 +	354	1 869	55 775
Unbebaute Grundstücke	1 087	21	18 +	205	—	885	50	43 +	8	77	823
Maschinen u. maschinelle Anlagen	27 166	9 730	521 +	250	4 863	31 762	12 473	200 +	1 310	5 559	39 786
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	10 649	4 397	263	—	4 033	10 750	3 750	250 +	122	4 241	10 131
Sonstige Sachanlagen	9	—	—	—	0	9	—	—	—	1	8
In Bau befindliche Anlagen	8	419	—	427	—	—	1 659	—	1 558	—	101
Anzahlungen auf Anlagen	558	3 256	2 210	—	—	1 595	3 467	2 123 +	—	—	2 939
Insgesamt	88 298	24 682	3 989	—	10 806	98 185	27 398	4 509 +	236	11 747	109 563
466 Zuckerindustrie											
Rebaute Grundstücke	51 309	6 859	458 +	546	2 163	56 093	7 384	919 +	6 616	2 743	66 431
Unbebaute Grundstücke	2 991	216	28 +	4	5	3 170	456	87 +	54	24	3 461
Maschinen u. maschinelle Anlagen	117 038	20 255	1 149 +	1 182	23 313	114 013	24 524	991 +	15 621	28 145	125 022
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	3 580	7 979	84 +	165	7 411	3 809	8 310	147 +	83	7 454	4 525
Sonstige Sachanlagen	932	90	—	—	104	918	306	1 +	214	247	1 190
In Bau befindliche Anlagen	1 195	23 285	—	1 559	218	22 703	3 444	—	22 521	202	3 424
Anzahlungen auf Anlagen	460	606	400	—	—	606	523	703 +	—	—	486
Insgesamt	177 505	59 350	2 179	—	33 214	201 462	44 947	2 848 +	207	38 815	204 539

noch: 5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1954 und 1955

nach Wirtschaftsgruppen

— in 1000 DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1954	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1954	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1955		
												im Geschäftsjahr 1954	
481 Brauereien													
Bebaute Grundstücke	263 028	25 856	3 778	+	2 583	8 220	270 469	33 941	5 052	+	1 810	0 754	300 414
Unbebaute Grundstücke	6 782	1 127	509	÷	139	1	7 280	419	530	÷	30	11	7 102
Maschinen u. maschinelle Anlagen	68 785	19 740	696	+	444	16 723	71 550	25 571	525	+	381	20 334	76 043
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	65 846	69 136	1 042	+	231	60 268	73 303	80 290	1 374	+	988	72 508	80 699
Sonstige Sachanlagen	804	180	33	—	—	195	756	476	94	—	—	218	920
In Bau befindliche Anlagen	1 223	2 273	14	÷	2 265	4	1 213	4 801	47	÷	1 180	—	4 787
Anzahlungen auf Anlagen	266	269	239	—	—	296	1 454	207	—	—	—	—	1 543
Insgesamt	406 734	118 581	6 911	+	854	85 411	433 847	146 952	7 829	+	1 963	102 825	472 108
481 M Mälzereien													
Bebaute Grundstücke	3 512	21	86	÷	2	134	3 311	251	39	—	—	211	3 312
Unbebaute Grundstücke	63	1	0	+	1	—	65	—	—	—	—	—	65
Maschinen u. maschinelle Anlagen	2 120	370	2	÷	48	482	1 958	1 082	8	+	185	749	2 468
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	575	250	40	+	40	324	498	327	54	÷	80	240	442
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	160	—	—	—	—	160
In Bau befindliche Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	6 270	642	137	÷	3	940	5 832	1 829	101	+	105	1 209	6 456
485 Herstellung von verarbeiteten Weinen													
Bebaute Grundstücke	2 413	46	—	—	—	72	2 387	86	77	+	22	64	2 354
Unbebaute Grundstücke	49	—	—	—	—	1	48	1	—	+	—	0	51
Maschinen u. maschinelle Anlagen	505	147	15	—	—	121	516	194	1	—	—	131	578
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	664	366	25	—	—	280	725	322	34	—	—	309	704
Sonstige Sachanlagen	21	3	1	—	—	—	23	7	3	—	—	—	27
In Bau befindliche Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	3 652	562	41	—	—	474	3 699	610	115	+	24	504	3 714
Rest 45-49 Sonstiges Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe													
Bebaute Grundstücke	75 650	8 107	731	+	2 295	5 776	79 545	12 271	088	+	1 146	7 460	84 814
Unbebaute Grundstücke	2 389	316	89	÷	134	1	2 431	623	193	÷	96	—	2 815
Maschinen u. maschinelle Anlagen	44 957	14 037	433	+	2 263	12 389	48 435	18 234	416	+	800	14 611	52 442
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	16 225	11 092	898	+	663	9 880	17 202	15 425	1 139	+	220	11 774	19 034
Sonstige Sachanlagen	1 121	243	18	—	—	144	1 202	262	23	+	0	256	1 194
In Bau befindliche Anlagen	1 044	588	—	÷	827	—	805	2 033	—	÷	1 107	—	1 731
Anzahlungen auf Anlagen	11	157	11	—	—	—	157	116	99	—	—	—	174
Insgesamt	141 397	34 540	2 180	+	4 260	28 190	149 827	48 964	2 558	+	972	34 101	163 104
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe													
Bebaute Grundstücke	38 969	4 162	309	÷	28	1 863	40 981	5 442	429	+	1 454	1 998	45 456
Unbebaute Grundstücke	1 477	183	98	÷	18	12	1 532	319	171	÷	124	22	1 534
Maschinen u. maschinelle Anlagen	43 579	25 073	2 380	÷	40	16 615	49 697	36 021	951	+	711	23 212	62 266
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	21 079	18 511	818	÷	42	14 592	24 138	22 803	891	+	478	19 058	27 470
Sonstige Sachanlagen	1 422	592	27	—	—	719	1 268	734	23	+	6	602	1 383
In Bau befindliche Anlagen	536	334	118	÷	14	—	738	5 052	—	÷	1 159	—	4 631
Anzahlungen auf Anlagen	6 805	9 706	—	—	—	—	16 511	10 742	—	—	—	—	27 253
Insgesamt	113 867	58 561	3 750	÷	6	33 801	134 871	81 113	2 465	+	1 366	44 892	169 993
1-5 Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)													
Bebaute Grundstücke	6 474 854	901 558	43 874	+	623 921	398 817	7 557 642	1 214 310	57 033	+	292 580	503 047	8 504 452
Unbebaute Grundstücke	269 738	35 758	11 984	+	18 614	2 502	309 624	50 576	11 684	÷	3 217	2 459	342 840
Maschinen u. maschinelle Anlagen	9 636 463	2 755 734	78 794	+	1 475 484	2 425 524	11 363 363	3 491 214	97 488	+	673 983	2 836 174	12 594 898
Spezialanlagen	2 824 378	706 959	51 801	+	346 951	502 959	3 323 528	735 860	55 184	+	118 276	553 261	3 569 219
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 428 017	590 217	25 327	÷	188 684	536 260	1 645 331	789 036	29 175	÷	32 319	672 155	1 765 356
Sonstige Sachanlagen	136 311	32 395	2 023	÷	24 272	30 903	160 052	38 469	1 116	÷	6 878	33 533	156 594
In Bau befindliche Anlagen	1 561 733	1 118 592	5 075	÷	741 301	148 943	1 785 006	1 409 535	17 082	÷	935 712	171 885	2 069 862
Anzahlungen auf Anlagen	965 466	694 909	269 495	÷	6 894	69 078	1 328 696	653 644	567 756	÷	22 721	72 918	1 364 387
Insgesamt	23 296 960	6 836 122	488 373	÷	1 943 519	4 114 986	27 473 242	8 382 644	836 518	+	194 072	4 845 432	30 368 008
6 Handel, Handelsvertretung, Vermittlung													
Bebaute Grundstücke	276 253	70 745	2 428	÷	48 591	24 048	369 113	76 133	2 666	+	7 040	26 589	423 031
Unbebaute Grundstücke	5 912	1 892	543	÷	491	26	7 726	2 401	476	÷	1 049	0	8 602
Maschinen u. maschinelle Anlagen	30 823	38 398	676	÷	73 990	27 151	115 384	46 838	863	÷	3 157	37 611	126 905
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	49 020	33 714	2 895	÷	11 088	32 723	58 204	41 407	2 017	+	903	36 876	61 621
Sonstige Sachanlagen	11 460	3 748	451	÷	672	2 190	13 239	1 245	32	÷	544	2 261	12 735
In Bau befindliche Anlagen	5 492	19 487	247	÷	15 905	27	8 800	13 256	53	÷	8 499	27	13 477
Anzahlungen auf Anlagen	799	170	491	÷	2 033	22	2 489	8 258	650	—	—	23	10 074
Insgesamt	379 759	168 154	7 731	÷	120 960	86 187	574 955	189 538	6 757	+	2 096	103 387	656 445
61/63 Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel													
Bebaute Grundstücke	96 603	15 465	1 564	÷	45 401	8 216	147 749	22 549	1 328	+	3 118	6 333	165 755
Unbebaute Grundstücke	1 711	1 254	483	÷	1 414	—	3 896	949	141	÷	1 016	—	3 688
Maschinen u. maschinelle Anlagen	21 789	31 313	657	÷	73 892	23 041	102 366	38 048	709	÷	3 157	28 819	113 953
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	17 791	12 779	2 617	÷	11 267	14 408	24 812	10 386	762	÷	181	15 401	28 216
Sonstige Sachanlagen	718	709	—	—	11	733	705	015	—	+	2	677	645
In Bau befindliche Anlagen	3 222	10 053	247	÷	13 416	25	5 587	9 514	53	÷	5 376	27	9 645
Anzahlungen auf Anlagen	583	97	491	÷	2 033	—	2 222	4 788	632	—	—	—	6 378
Insgesamt	142 477	77 670	6 059	÷	120 572	47 323	287 337	95 849	3 715	+	66	51 257	328 280
6411 Warenhäuser, Kaufhäuser													
Bebaute Grundstücke	139 724	46 445	746	÷	1 730	11 434	175 719	37 251	733	+	3 693	15 893	200 037
Unbebaute Grundstücke	3 134	364	27	÷	79	26	3 366	823	189	÷	38	—	3 992
Maschinen u. maschinelle Anlagen	8 149	0 546	3	÷	2	2 582	12 108	7 910	51	—	—	7 991	11 976
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	20 794	16 593	114	—	—	13 986	23 287	16 171	1 110	+	631	16 511	22 468
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	1 492	2 562	—	÷	1 449	2	2 003	2 430	—	÷	2 603	—	2 430
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	3 470	—	—	—	—	3 470
Insgesamt	173 293	72 510	890	÷	200	28 030	217 083	68 055	2 083	+	1 683	40 395	244 343

noch: 5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1954 und 1955

nach Wirtschaftsgruppen

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

— in 1000 DM —

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1954	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1954	Zugang	Abgang netto	Um- buchun- gen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1955
Rest 64 Sonstiger Einzelhandel											
Bebaute Grundstücke	18 622	1 490	46 +	79	770	19 375	2 820	207 +	308	1 127	21 169
Unbebaute Grundstücke	212	—	21	—	—	191	218	48	—	0	361
Maschinen u. maschinelle Anlagen	587	512	16 +	130	578	635	769	13	—	753	638
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	7 328	3 553	114 +	70	3 435	7 262	4 782	137 +	91	3 096	8 002
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	96	44	—	—	87	53	117	—	—	52	118
Anzahlungen auf Anlagen	8	18	—	—	—	26	—	18	—	—	8
Insgesamt	26 853	5 617	197 +	52	4 783	27 542	8 706	423 +	347	5 876	30 296
67 Vertretung, Vermittlung, Verleih											
Bebaute Grundstücke	21 244	7 345	72 +	1 381	3 628	26 270	13 513	398 +	79	3 236	36 070
Unbebaute Grundstücke	855	274	12 +	844	—	273	411	98 +	5	—	591
Maschinen u. maschinelle Anlagen	298	27	—	—	50	275	111	—	—	48	338
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	3 107	780	50 +	109	894	2 843	1 068	8	—	968	2 935
Sonstige Sachanlagen	10 742	3 039	451 +	661	1 457	12 534	680	32 +	542	1 584	12 090
In Bau befindliche Anlagen	682	828	—	—	953	557	1 195	—	—	468	1 284
Anzahlungen auf Anlagen	208	55	—	—	22	241	—	—	—	23	218
Insgesamt	37 136	12 357	585 +	136	6 051	42 993	16 928	536	—	5 859	53 526
7 Dienstleistungen (ohne Beteiligungsgesellschaften)											
Bebaute Grundstücke	1 087 511	64 479	6 253 +	206 474	21 148	1 331 063	33 879	8 992 +	176 111	25 318	1 506 743
Unbebaute Grundstücke	27 129	14 359	2 601 +	3 463	150	35 274	14 547	3 213 +	9 469	76	37 063
Maschinen u. maschinelle Anlagen	3 635	708	44 +	76	656	3 719	744	298 +	187	723	3 629
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	6 882	8 360	97 +	320	5 565	9 900	7 835	333 +	169	6 875	10 355
Sonstige Sachanlagen	2 673	35	172	—	26	2 510	57	43 +	9	39	2 476
In Bau befindliche Anlagen	259 888	166 960	2 111 +	183 466	1 370	239 501	194 190	5 607 +	170 291	566	237 627
Anzahlungen auf Anlagen	248	410	—	—	—	658	1 747	19	—	—	2 386
Insgesamt	1 387 966	255 311	11 278 +	19 941	28 915	1 623 025	252 999	18 505 +	3 640	33 597	1 820 282
711 Wohnungs- und Grundstückswesen											
Bebaute Grundstücke	66 450	6 200	1 440 +	3 501	2 041	72 700	7 700	416 +	412	2 350	78 196
Unbebaute Grundstücke	4 643	624	104 +	69	—	5 099	306	533 +	259	—	4 703
Maschinen u. maschinelle Anlagen	697	280	17	—	183	777	187	10 +	191	229	916
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	722	4 498	6	—	1 979	3 235	3 780	48 +	189	3 232	3 546
Sonstige Sachanlagen	5	—	—	—	1	4	—	—	—	1	3
In Bau befindliche Anlagen	1 036	1 764	—	—	15	157	10	1 +	156	—	10
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	74 458	13 465	1 576 +	96	4 219	82 032	12 163	1 008 +	1	5 812	87 374
711 gmn Gemeinnützige Wohnungsunternehmen											
Bebaute Grundstücke	977 020	55 622	4 014 +	202 759	17 497	1 214 790	17 619	8 309 +	174 189	21 285	1 377 004
Unbebaute Grundstücke	21 757	13 735	2 497 +	3 394	149	29 452	14 151	2 680 +	9 210	76	31 637
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 117	152	—	—	165	1 104	249	—	—	185	1 103
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	604	1 071	24 +	3	706	948	739	28	—	821	838
Sonstige Sachanlagen	281	35	172	—	7	137	54	43 +	9	16	123
In Bau befindliche Anlagen	250 490	164 303	2 111 +	179 424	1 179	238 079	191 876	5 606 +	168 603	525	255 221
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 258 169	234 918	8 818 +	19 944	19 763	1 484 510	224 688	16 666 +	3 633	22 908	1 665 991
715 Vermögensverwaltung											
Bebaute Grundstücke	11 869	827	33 +	478	780	12 361	1 831	241 +	92	425	13 618
Unbebaute Grundstücke	588	—	—	—	1	585	—	—	—	—	585
Maschinen u. maschinelle Anlagen	749	36	16	—	116	653	15	284	—	78	306
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	203	168	21	—	80	270	152	4 +	33	87	364
Sonstige Sachanlagen	2 387	—	—	—	18	2 369	3	—	—	22	2 350
In Bau befindliche Anlagen	532	11	—	—	—	134	—	—	—	—	9
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	16 326	1 042	70 +	69	995	16 372	2 001	529	—	612	17 232
72 Gaststättenwesen											
Bebaute Grundstücke	30 459	1 712	735 +	264	783	30 389	6 516	26 +	1 416	1 214	37 081
Unbebaute Grundstücke	138	—	—	—	—	138	—	—	—	—	138
Maschinen u. maschinelle Anlagen	1 054	240	6 +	76	191	1 173	288	3 +	2	230	1 226
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	4 604	2 530	30 +	317	2 630	4 800	2 924	60 +	13	2 576	5 075
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	930	882	—	—	176	1 531	2 304	—	—	41	2 387
Anzahlungen auf Anlagen	248	410	—	—	—	658	1 741	19	—	—	2 380
Insgesamt	37 433	5 783	771 +	24	3 780	38 689	13 773	108 +	6	4 061	48 287
Rest 7 Sonstige Dienstleistungsgesellschaften											
Bebaute Grundstücke	813	19	22	—	47	763	123	—	—	44	844
Unbebaute Grundstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinen u. maschinelle Anlagen	18	—	5	—	1	12	5	1 +	2	1	13
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	749	84	16	—	170	647	240	193	—	159	535
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6
Insgesamt	1 580	103	43	—	218	1 422	374	194	—	204	1 398
8 Verkehrswirtschaft											
Bebaute Grundstücke	206 873	12 539	1 920 +	2 905	6 615	213 782	18 140	2 960 +	11 205	7 482	232 685
Unbebaute Grundstücke	8 532	116	19 +	494	107	8 628	1 485	88	—	108	9 317
Maschinen u. maschinelle Anlagen	36 582	4 553	3 947 +	1 120	4 891	33 417	8 675	378 +	2 223	5 580	38 357
Spezialanlagen	676 888	331 682	8 823 +	9 424	87 747	921 324	299 383	8 303 +	14 332	143 325	1 083 411
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	19 409	6 977	821 +	266	5 237	20 062	9 664	1 278 +	108	6 645	21 911
Sonstige Sachanlagen	1 057	37	1	—	589	67	437	—	—	22	441
In Bau befindliche Anlagen	16 901	29 003	877 +	9 969	92	34 966	26 755	236 +	23 230	83	38 172
Anzahlungen auf Anlagen	91 656	105 394	128 952	—	—	68 098	64 161	50 367	—	—	81 892
Insgesamt	1 057 898	490 301	145 460 +	2 131	104 756	1 300 114	428 335	63 610 +	4 616	163 269	1 506 186

noch: 5. Entwicklung der Sachanlagen in den Geschäftsjahren 1954 und 1955

nach Wirtschaftsgruppen

— in 1000 DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Art der Sachanlage	Netto- bestand Anfang 1954	Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1954	Zugang	Abgang netto	Um- buchungen und Berichti- gungen (saldiert)	Ab- schrei- bungen	Netto- bestand Ende 1955
83 Schienenbahnen											
Bebaute Grundstücke	148 210	8 475	1 505	÷ 44	3 772	151 304	11 802	2 322	+ 4 293	4 133	160 944
Unbebaute Grundstücke	90	32	3	+ 1	12	117	1 339	—	—	61	1 395
Maschinen u. maschinelle Anlagen	10 221	1 790	324	+ 97	1 481	10 303	2 072	125	+ 871	1 035	11 436
Spezialanlagen	337 930	72 511	3 430	+ 4 509	39 268	372 243	74 268	4 807	+ 12 657	45 530	408 822
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	10 131	2 183	440	+ 248	1 958	9 662	3 137	200	+ 106	2 337	10 368
Sonstige Sachanlagen	465	37	1	+ 3	07	437	72	—	÷ 22	40	441
In Bau befindliche Anlagen	13 109	11 016	6	÷ 4 527	73	19 519	12 890	227	+ 13 070	73	18 439
Anzahlungen auf Anlagen	1 869	1 408	1 884	—	—	1 393	1 230	86	—	—	2 540
Insgesamt	522 034	97 452	7 668	÷ 209	46 631	564 978	106 819	7 767	+ 4 235	53 824	614 441
85 Schifffahrt, Häfen											
Bebaute Grundstücke	44 333	3 752	348	+ 201	2 021	45 917	4 107	46	+ 1 260	2 098	49 140
Unbebaute Grundstücke	8 120	73	12	+ 495	95	7 591	115	72	—	47	7 587
Maschinen u. maschinelle Anlagen	23 740	1 624	3 023	+ 043	3 079	19 305	5 143	116	+ 301	3 461	21 262
Spezialanlagen	325 243	241 385	5 270	+ 4 915	46 002	520 271	172 238	2 778	+ 1 054	89 560	601 823
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	7 658	2 515	332	+ 41	2 343	7 539	2 340	246	+ 23	2 482	7 174
Sonstige Sachanlagen	502	—	—	÷ 592	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	2 440	9 213	700	+ 2 378	—	8 488	8 836	—	÷ 2 047	—	14 377
Anzahlungen auf Anlagen	85 105	96 699	127 068	—	—	54 736	62 805	45 509	—	—	72 032
Insgesamt	497 240	355 261	137 449	+ 2 335	53 540	663 847	255 582	48 767	+ 381	97 648	773 395
Rest 8 Sonstige Verkehrswirtschaft											
Bebaute Grundstücke	14 330	312	7	+ 2 748	822	10 561	2 231	592	+ 5 652	1 251	22 001
Unbebaute Grundstücke	313	11	4	—	—	320	31	16	—	—	335
Maschinen u. maschinelle Anlagen	2 621	1 139	—	+ 380	331	3 809	1 460	137	+ 961	484	5 609
Spezialanlagen	13 715	17 786	214	—	2 477	28 810	52 879	718	+ 21	8 226	72 766
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 020	2 279	43	÷ 59	936	2 861	4 187	832	÷ 21	1 826	4 369
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	1 343	8 774	75	+ 3 064	19	6 959	5 029	9	÷ 6 013	10	5 356
Anzahlungen auf Anlagen	4 682	7 287	—	—	—	11 969	117	4 772	—	—	7 314
Insgesamt	38 624	37 588	343	+ 5	4 585	71 289	65 934	7 076	—	11 797	118 350
9 Dienstleistungen im öffentlichen Interesse											
Bebaute Grundstücke	4 813	1 402	7	÷ 21	153	6 034	1 378	0	+ 13	226	7 199
Unbebaute Grundstücke	756	16	1	+ 16	—	787	127	39	—	—	875
Maschinen u. maschinelle Anlagen	318	189	—	—	51	456	290	3	+ 22	84	681
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 521	713	59	+ 5	692	1 488	782	40	—	706	1 524
Sonstige Sachanlagen	157	25	2	—	161	79	115	—	—	138	56
In Bau befindliche Anlagen	11	415	—	÷ 9	—	417	854	—	÷ 35	—	1 236
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	7 576	2 760	69	÷ 9	997	9 261	3 546	82	—	1 154	11 571
945 Wirtschaftsberatung											
Bebaute Grundstücke	582	826	—	÷ 16	21	1 371	711	—	—	52	2 030
Unbebaute Grundstücke	354	—	—	+ 16	—	370	110	35	—	—	445
Maschinen u. maschinelle Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	648	434	43	+ 4	420	614	592	38	—	468	700
Sonstige Sachanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In Bau befindliche Anlagen	4	382	—	÷ 4	—	382	854	—	—	—	1 236
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 588	1 642	43	—	450	2 737	2 267	73	—	520	4 411
Rest 9 Sonstige Dienstleistungsgesellschaften im öffentlichen Interesse											
Bebaute Grundstücke	4 231	576	7	÷ 5	132	4 663	667	0	+ 13	174	5 169
Unbebaute Grundstücke	402	16	1	—	—	417	17	4	—	—	430
Maschinen u. maschinelle Anlagen	318	189	—	—	51	456	290	3	+ 22	84	681
Spezialanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	873	270	16	+ 1	263	874	190	2	—	238	824
Sonstige Sachanlagen	157	25	2	—	101	79	115	—	—	138	56
In Bau befindliche Anlagen	7	33	—	÷ 5	—	35	—	—	÷ 35	—	—
Anzahlungen auf Anlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	5 988	1 118	26	÷ 9	547	6 524	1 279	9	—	634	7 160
0—9 Summe ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften											
Bebaute Grundstücke	8 063 787	1 051 881	54 643	+ 882 926	451 347	9 492 604	1 345 561	72 122	+ 487 050	563 664	10 689 429
Unbebaute Grundstücke	312 193	52 146	15 152	+ 15 164	2 785	361 566	69 165	15 500	÷ 13 735	2 643	398 853
Maschinen u. maschinelle Anlagen	9 710 643	2 800 381	83 494	+ 1 550 713	2 458 960	11 519 283	3 548 528	99 390	+ 679 630	2 880 353	12 767 096
Spezialanlagen	3 534 196	1 050 747	62 292	+ 357 354	598 761	4 281 244	1 053 550	64 225	+ 132 608	706 200	4 996 977
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 509 277	642 291	29 252	+ 200 029	581 974	1 740 371	851 005	32 990	+ 33 204	724 941	1 866 649
Sonstige Sachanlagen	151 737	36 491	2 649	+ 24 355	33 317	176 617	40 364	1 242	÷ 6 365	36 061	173 313
In Bau befindliche Anlagen	1 844 186	1 334 603	8 335	+ 950 914	150 432	2 069 108	1 645 192	22 978	+ 1 137 944	172 561	2 380 817
Anzahlungen auf Anlagen	1 058 579	801 311	399 422	+ 8 988	69 100	1 400 356	730 551	619 027	+ 22 721	72 941	1 461 660
Insgesamt	26 184 598	7 769 851	655 239	+ 2 088 615	4 346 676	31 041 149	9 283 916	927 474	+ 197 169	5 159 966	34 434 794
714 Beteiligungsgesellschaften											
Bebaute Grundstücke	46 461	4 511	318	+ 1 012	1 598	50 068	5 396	953	+ 1 058	1 603	54 476
Unbebaute Grundstücke	1 784	209	249	÷ 3	1	1 740	399	90	+ 117	16	2 150
Maschinen u. maschinelle Anlagen	16 060	2 117	685	—	2 501	15 591	3 877	94	+ 474	3 940	14 400
Spezialanlagen	6	—	—	—	4	2	—	—	—	2	0
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	5 705	4 513	207	—	1 870	8 141	2 680	210	÷ 39	2 057	7 015
Sonstige Sachanlagen	621	922	8	—	472	1 063	20	60	+ 419	239	365
In Bau befindliche Anlagen	624	1 418	—	÷ 1 023	—	1 019	4 480	—	÷ 1 299	1	4 199
Anzahlungen auf Anlagen	313	10 063	135	—	4 500	6 041	34 641	2 325	—	—	38 957
Insgesamt	72 174	24 653	1 602	÷ 14	10 946	84 265	50 993	3 732	÷ 456	8 548	122 522
0—9 Summe ohne Banken und Versicherungen											
Bebaute Grundstücke	8 110 248	1 056 392	54 961	+ 883 938	452 945	9 542 672	1 350 957	73 075	+ 488 708	565 357	10 743 903
Unbebaute Grundstücke	313 977	52 355	15 401	+ 15 161	2 786	363 306	69 564	15 590	÷ 13 618	2 659	401 003
Maschinen u. maschinelle Anlagen	9 727 303	2 802 498	84 179	+ 1 550 713	2 461 461	11 534 874	3 551 965	99 484	+ 679 156	2 884 895	12 781 556
Spezialanlagen	3 534 202	1 050 747	62 292	+ 357 354	598 765	4 281 246	1 053 550	64 225	+ 132 608	706 202	4 996 977
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	1 514 982	646 804	29 459	+ 200 029	583 844	1 748 512	853 685	33 200	+ 33 165	727 598	1 874 564
Sonstige Sachanlagen	152 358	37 413	2 657	+ 24 355	33 789	177 680	40 384	1 302	÷ 6 784	36 300	173 678
In Bau befindliche Anlagen	1 844 810	1 336 021	8 335	+ 951 937	150 432	2 070 127	1 649 692	22 978	+ 1 139 243	172 562	2 385 016
Anzahlungen auf Anlagen	1 058 892	812 274	399 557	+ 8 988	73 600	1 406 997	765 192	621 352	+ 22 721	72 941	1 500 617
Insgesamt	26 256 772	7 794 504	656 841	+ 2 088 601	4 357 622	31 125 414	9 334 909	931 206	+ 196 713	5 168 514	34 557 316

**6. Aufwendungen
nach Wirtschafts-**

— in 1000

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Zahl der erfaßten Ab- schlüsse	Vergleichbare Aufwendungen							
			Personal- aufwand	Soziale Ab- gaben	Ab- schreib. auf Sachanl.	Aus- welspl. Steuern u. Lasten- ausgleichs- abgaben	Zins- mehr- auf- wand	Berufs- bei- träge	Außer- ordent- licher Auf- wand	Vergleich- barer Gewinn
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	13	41 287	3 356	10 835	12 507	2 015	37	1 175	5 472
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	244	3 337 626	702 463	1 755 129	664 852	250 138	5 419	119 101	142 007
	davon:									
11	Steinkohlenbergbau	39	2 203 750	546 410	470 030	200 720	74 976	2 258	65 337	17 730
12—15	Sonstiger Bergbau	29	465 099	86 733	385 327	134 603	30 529	891	17 458	31 098
174	Zementindustrie	20	82 954	9 305	39 440	51 289	2 004	438	2 088	12 034
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden ..	53	128 359	15 501	22 950	25 940	2 278	728	7 427	6 094
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr ..	5	47 443	4 567	26 829	3 136	4 250	11	1 593	12
19	Energiewirtschaft	98	409 121	39 707	809 853	249 164	135 201	1 093	24 293	74 439
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	442	5 163 554	509 277	1 266 914	965 514	216 044	11 122	127 727	361 050
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie	74	1 489 080	162 507	626 626	192 693	108 103	4 835	21 083	38 285
22	NE-Metallindustrie	26	207 611	22 946	50 575	64 917	11 319	660	10 343	20 179
233	Waggonbau	7	45 633	4 451	4 012	4 565	1 754	177	381	809
Rest 23	Stahlbau	22	165 146	16 082	14 717	25 010	2 488	422	1 413	9 229
24	Maschinenbau	148	1 084 892	100 506	180 871	203 171	30 759	2 649	22 260	60 459
25	Schiffbau	12	245 142	27 262	24 714	43 202	3 968	415	2 646	10 224
26	Fahrzeugbau	15	531 183	50 453	128 378	202 450	10 718	488	5 030	113 198
27	Elektrotechnik	51	1 100 033	97 147	192 334	186 754	37 379	853	50 064	70 117
28	Feinmechanik und Optik	16	99 306	9 072	9 507	13 014	2 939	46	727	5 347
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	71	195 528	18 851	26 180	24 736	6 617	577	7 180	9 203
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	797	2 996 893	269 431	920 064	970 092	125 486	10 372	117 858	377 969
	davon:									
31	Mineralölverarbeitung	10	143 163	11 493	126 458	76 505	17 678	320	3 066	14 299
32	Chemische Industrie	90	983 510	77 883	379 116	265 125	20 801	915	41 832	156 679
34	Kunststoffverarbeitung	4	26 045	2 491	6 070	14 514	838	48	2	2 629
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	21	218 105	20 487	36 357	71 102	1 490	621	5 778	18 941
36	Feinkeramik, Glas	41	178 338	20 037	27 050	53 967	2 629	642	3 450	15 642
37/38	Holzindustrie	32	33 899	3 537	3 686	5 194	2 472	53	700	1 475
39	Papierherstellung und -verarbeitung ..	57	187 812	17 188	78 810	57 616	12 899	1 777	8 904	18 193
41	Lederherstellung und -verarbeitung ..	32	98 556	9 759	9 558	28 801	3 895	122	2 556	6 691
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	7	114 298	9 908	47 559	43 930	2 870	362	2 489	17 796
Rest 42	Textilindustrie	161	544 395	51 739	106 584	125 791	28 870	1 926	15 312	35 071
43	Bekleidungsindustrie	6	14 380	1 800	1 264	2 046	591	97	819	738
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ..	7	26 780	2 420	2 349	4 591	642	21	77	2 075
461	Mühlen (ohne Ölmühlen)	22	18 332	1 942	5 568	7 526	4 444	92	434	1 647
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	9	69 988	5 506	10 806	29 097	3 279	229	1 945	35 829
466	Zuckerindustrie	46	68 428	7 133	33 214	33 540	9 217	1 393	9 091	7 529
481	Brauereien	141	150 821	15 139	85 411	103 223	6 783	1 270	15 919	22 701
481 M	Mälzerien	11	2 573	248	940	2 592	515	45	597	929
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	6	2 684	264	474	1 551	388	20	27	551
Rest 45—49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew. ..	85	113 886	10 367	28 190	42 791	5 187	419	4 740	18 540
5	Bau-, Ausbau- und Baubilligsgewerbe	33	262 573	30 136	33 801	16 088	4 014	493	2 998	5 235
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	1 516	11 760 646	1 511 307	4 045 908	2 616 546	595 682	27 406	367 684	886 261
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung	137	358 321	27 148	86 165	135 080	27 423	1 452	23 416	35 938
	davon:									
61/63	Großhandel, Ein- und Ausführhandel ..	105	163 055	11 832	47 323	66 494	14 543	465	3 514	21 825
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	7	161 499	12 528	28 030	58 601	11 250	923	17 466	10 865
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	15	27 747	2 372	4 783	7 304	724	54	45	2 102
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	10	6 020	416	6 029	2 681	906	10	2 391	1 146
7	Dienstleistungen	153	23 841	1 905	28 915	12 581	30 868	222	6 512	6 379
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ..	45	1 506	80	4 219	3 341	2 600	12	769	1 228
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	44	11 910	973	19 703	6 653	26 939	201	4 505	3 462
715	Vermögensverwaltung	46	773	43	995	1 490	283	—	500	1 656
72	Gaststättenwesen	16	6 329	610	3 780	1 032	1 046	3	640	33
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ..	2	3 323	103	218	65	—	6	92	—
8	Verkehrswirtschaft	128	280 567	31 753	104 756	31 634	22 197	570	13 121	12 666
	davon:									
83	Schienebahnen	59	157 966	19 655	46 631	15 265	5 552	320	5 429	2 817
85	Schifffahrt, Häfen	50	107 294	10 709	53 540	14 597	16 064	229	6 635	9 216
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	19	15 307	1 389	4 585	1 772	581	21	1 057	633
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	31	17 125	714	997	2 126	139	87	314	363
	davon:									
945	Wirtschaftsberatung	22	14 405	426	450	1 600	26	83	277	182
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse ..	9	2 720	288	547	526	113	4	37	181
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	1 978	12 481 787	1 576 183	4 277 576	2 810 474	678 324	29 774	412 222	947 079
714	Beteiligungsgesellschaften	51	25 774	1 475	6 446	101 787	12 932	115	27 227	120 030
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	2 029	12 507 561	1 577 658	4 284 022	2 912 261	691 276	29 889	439 449	1 067 118

und Erträge 1954

gruppen

DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Summe	Vergleichbare Erträge					Nicht vergleichbare Posten							Eigenkapital insgesamt	Nr. der Systematik
	Vergleichbarer Rohertrag	Erträge aus Beteiligungen	Zinsmehrertrag	Außerordentlicher Ertrag	Vergleichbarer Verlust	Freiwilliger Sozialaufwand	Sonstige Abschreibungen	Sonstige Steuern u. Abgaben	Vorher verteilter Gewinn	Ausgewiesener Gewinn	Vorher gedeckter Verlust	Ausgewiesener Verlust		
76 684	73 870	358	41	1 699	716	1 553	471	2 917	2 093	3 379	121	593	55 962	0
6 976 735	6 613 059	43 146	5 935	220 158	94 437	224 067	354 666	348 498	21 311	212 058	176 970	8 829	9 749 450	1
3 582 111	3 417 220	9 021	772	75 046	80 052	113 467	198 940	204 366	5 465	55 639	117 792	5 634	4 634 003	11
1 152 638	1 087 181	3 784	1 200	53 217	7 256	10 626	44 265	53 341	3 690	41 129	19 885	1 092	1 451 870	12—15
201 442	195 063	572	849	4 640	318	12 602	3 862	3 690	2 508	9 805	597	—	197 902	174
209 967	204 209	692	473	3 426	1 167	7 513	1 455	6 993	1 793	6 034	1 659	641	185 095	Rest 17
87 846	77 941	4 100	—	3 989	1 807	6 256	1 378	506	—	23	563	1 255	128 301	18
1 742 731	1 631 445	24 908	2 641	79 840	3 837	73 603	104 757	79 602	7 855	99 378	36 474	157	3 152 279	19
8 621 202	8 233 064	32 134	32 064	157 709	166 231	423 253	357 413	548 225	80 569	305 452	131 391	59 811	9 368 582	2
2 643 214	2 431 226	941	1 298	49 989	159 760	242 372	247 198	309 741	13 636	38 108	116 450	50 769	5 020 228	21
394 550	379 311	976	2 994	11 177	92	14 990	2 518	20 483	5 020	24 013	2 923	23	468 857	22
61 782	59 777	2	—	1 606	113	1 599	43	4 380	104	834	225	17	50 807	233
234 507	223 111	133	3 714	7 457	92	10 266	668	6 879	5 428	3 977	247	21	127 765	Rest 23
1 708 567	1 668 753	1 928	6 224	28 562	3 100	30 118	29 871	59 340	24 511	47 683	4 257	1 578	1 205 426	24
366 573	356 069	555	1 887	7 937	95	170	12 256	731	8 602	12 652	2 030	95	163 322	25
1 042 498	1 005 580	31	11 349	24 679	859	33 549	27 078	41 553	6 700	106 498	834	25	585 093	26
1 740 681	1 699 812	27 175	3 296	10 120	278	79 808	35 638	93 724	11 536	61 478	2 934	241	1 404 409	27
139 958	133 303	32	858	5 765	—	2 174	163	420	1 075	4 272	—	—	111 923	28
288 872	270 122	331	220	10 357	1 842	8 207	1 980	10 965	3 957	5 937	1 491	1 042	229 852	29
5 858 165	5 611 153	23 834	17 874	174 988	30 316	184 337	176 407	349 925	58 093	334 662	32 763	12 339	7 152 589	3/4
392 982	375 339	1 673	18	9 267	6 085	29 951	6 554	29 796	581	13 999	6 966	—	871 225	31
1 925 861	1 867 066	9 954	5 444	40 954	2 443	90 095	125 418	26 792	24 881	133 876	3 356	1 165	2 745 128	32
54 195	52 683	—	8	1 504	—	—	—	—	208	2 421	—	—	47 237	34
372 881	361 074	101	2 206	8 992	508	5 315	3 592	17 257	1 165	17 776	30	478	294 648	35
301 755	292 804	514	2 208	5 225	1 004	4 257	4 188	1 211	5 474	10 186	715	307	198 248	36
51 006	49 997	20	3	824	162	261	250	1 208	511	1 076	171	103	39 211	37/38
383 264	369 618	2 288	463	10 687	208	3 979	4 099	14 433	4 618	14 013	484	157	352 884	39
159 938	152 383	231	775	3 249	3 250	261	30	1 106	2 091	4 680	2 656	680	149 264	41
239 212	217 853	2 952	114	14 772	3 521	5 925	6 961	12 407	1 730	17 808	2 429	2 834	299 567	421
909 688	866 750	3 210	3 743	27 157	8 828	17 067	6 434	31 850	6 110	32 650	8 844	3 673	1 020 267	Rest 42
21 735	21 284	—	43	354	54	16	83	974	61	732	77	32	16 061	43
38 955	38 450	—	—	496	—	505	88	—	1 287	1 181	393	—	24 678	44
30 985	38 441	1	—	1 424	119	233	306	4 121	422	1 260	56	98	58 534	451
157 369	133 910	598	314	22 406	141	4 370	6 549	214	1 918	33 911	90	51	215 586	465
169 545	163 071	132	—	4 413	1 329	1 594	699	10 151	391	7 599	781	1 009	177 315	466
401 267	386 553	973	1 720	11 340	681	18 385	8 947	178 788	4 170	19 157	753	534	416 462	481
8 439	7 353	145	114	451	371	30	333	—	212	717	—	371	8 108	481 M
5 959	5 732	66	—	161	—	14	39	459	—	551	—	—	7 000	485
224 129	210 178	926	701	11 312	1 012	2 029	1 866	19 658	2 263	21 063	4 962	827	210 566	Rest 45—49
355 338	349 080	268	341	4 836	813	5 928	871	2 818	1 110	4 898	1 578	8	103 562	5
21 811 440	20 806 356	99 382	56 214	557 691	291 797	837 585	889 357	1 249 466	161 083	857 070	342 702	80 987	26 374 183	Summe 1—5
694 943	660 939	9 674	6 101	11 077	7 152	18 483	23 157	64 573	6 732	29 495	5 939	1 592	789 279	6
329 051	302 860	9 063	5 406	7 107	4 615	14 580	13 066	8 417	5 104	17 010	3 986	918	491 086	61/63
301 162	296 831	490	498	3 343	—	2 634	9 024	51 574	1 107	9 758	—	—	245 196	0411
45 131	44 685	12	140	276	18	1 239	946	4 529	520	1 582	16	2	26 890	Rest 04
19 599	16 563	109	57	351	2 519	30	121	53	1	1 145	1 937	582	26 098	07
111 223	90 790	1 233	2 362	10 571	6 267	923	491	1 328	2 344	4 122	3 920	2 434	316 927	7
13 761	10 672	89	1 434	1 159	407	75	157	45	438	840	202	255	50 308	711
74 346	66 904	2	142	7 222	76	39	240	133	1 136	2 337	57	30	199 671	711 gmn
5 746	2 431	938	754	943	680	280	63	11	745	930	45	654	39 426	715
13 473	10 869	204	8	970	1 422	116	13	1 136	25	15	427	1 002	26 150	72
3 897	86	—	24	277	3 682	413	13	3	—	—	3 189	493	1 372	Rest 7
497 264	452 975	1 369	959	27 259	14 702	46 113	12 209	4 280	7 523	8 979	12 501	6 037	632 502	8
253 635	234 747	643	507	11 753	5 985	34 317	10 056	3 416	315	3 369	4 583	2 269	409 251	83
218 284	198 070	677	163	10 980	8 394	10 938	1 921	704	0 963	5 145	7 848	3 438	154 559	85
25 345	20 158	49	289	4 526	323	858	232	160	245	465	70	330	68 692	Rest 8
21 865	20 950	5	140	591	179	517	75	366	32	331	81	98	8 283	9
17 449	17 023	5	129	253	39	490	75	266	32	150	25	14	3 661	945
4 416	3 927	—	11	338	140	27	—	100	—	181	56	84	4 622	Rest 9
23 213 419	22 105 880	112 021	65 817	608 888	320 813	905 176	925 760	1 322 930	179 807	903 376	365 264	91 653	28 177 136	0—9 ohne 68, 69, 714
295 815	200 523	28 984	7 746	47 450	11 103	9 798	12 382	2 601	12 846	152 719	56 549	80	4 139 777	714
23 509 234	22 306 403	141 005	73 563	656 347	331 916	914 974	938 142	1 325 531	192 653	1 056 095	421 813	91 733	32 316 913	0—9 ohne 68, 69

7. Aufwendungen

nach Wirtschafts

— in 1000

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Zahl der erfaßten Ab- schlüsse	Vergleichbare Aufwendungen							
			Personal- aufwand	Soziale Ab- gaben	Ab- schreib. auf Sachanl.	Aus- weispl. Steuern u. Lasten- ausgleichs- abgaben	Zins- mehr- auf- wand	Berufs- bel- träge	Außer- ordent- licher Auf- wand	Vergleich- barer Gewinn
0	Fischerel, Land- und Forstwirtschaft	13	45 026	3 749	13 127	17 208	1 850	27	107	3 997
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirtschaft	244	3 596 036	756 963	1 941 565	791 911	283 595	6 059	160 654	238 035
11	davon: Steinkohlenbergbau	39	2 330 125	578 635	551 795	270 291	71 239	2 936	52 795	38 352
12—15	Sonstiger Bergbau	29	514 432	97 101	306 093	173 783	32 749	922	42 304	39 060
174	Zementindustrie	20	89 303	11 179	41 897	45 327	3 240	395	2 512	16 356
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden ..	53	147 835	19 013	28 521	29 129	2 513	657	5 047	10 426
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr ..	5	49 864	4 888	21 571	4 190	4 523	8	5 922	410
19	Energiewirtschaft	98	464 477	46 147	931 083	269 191	169 381	1 141	52 074	133 451
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	442	6 074 064	630 056	1 557 807	1 255 303	245 450	9 875	125 269	442 074
21	davon: Eisen- und Stahlindustrie	74	1 709 997	191 562	777 391	268 196	131 808	3 402	40 037	56 381
22	NE-Metallindustrie	26	237 467	26 320	62 152	98 133	15 359	658	7 900	32 557
233	Waggonbau	7	48 444	5 017	4 202	4 187	1 671	189	1 232	851
Rest 23	Stahlbau	22	194 959	20 329	14 971	25 437	3 789	422	697	14 578
24	Maschinenbau	148	1 269 301	125 934	222 223	253 898	31 338	2 922	28 750	80 109
25	Schiffbau	12	276 663	33 080	25 084	39 045	1 310	113	1 159	14 013
26	Fahrzeugbau	15	642 291	66 375	164 297	238 839	8 595	540	6 836	107 575
27	Elektrotechnik	51	1 349 517	126 633	246 554	274 682	40 916	925	29 066	111 842
28	Feinmechanik und Optik	16	115 480	11 368	11 591	22 006	2 290	51	890	9 854
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	71	229 045	23 488	28 442	30 880	8 365	653	8 702	14 314
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	797	3 388 687	320 991	1 228 250	1 167 162	152 097	10 609	114 503	474 807
31	davon: Mineralölverarbeitung	10	159 759	12 815	144 550	79 575	15 812	284	5 373	23 326
32	Chemische Industrie	99	1 134 739	94 596	494 084	336 249	45 666	994	27 226	174 800
34	Kunststoffverarbeitung	4	31 506	3 149	7 008	14 703	933	50	224	4 490
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	21	246 882	25 172	47 431	77 012	1 846	684	10 677	33 144
36	Feinkeramik, Glas	41	206 376	24 847	42 699	66 904	3 529	674	4 714	21 381
37/38	Holzindustrie	32	37 400	4 423	4 620	5 482	2 764	63	645	1 951
39	Papierherzeugung und -verarbeitung ..	57	210 150	20 700	90 232	76 110	14 834	1 832	9 310	22 242
41	Lederherzeugung und -verarbeitung ..	32	108 057	11 380	10 969	24 088	3 384	127	1 628	8 578
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	7	152 773	13 884	65 789	70 827	3 798	253	6 690	19 011
Rest 42	Textilindustrie	161	578 974	58 501	121 646	129 522	28 173	1 842	12 894	49 349
43	Bekleidungsgewerbe	6	10 546	2 208	1 528	2 948	350	38	444	1 415
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ..	7	29 904	2 837	2 520	4 927	642	22	81	2 077
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	22	21 074	2 208	5 973	6 464	5 360	116	493	2 667
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	9	78 101	6 942	11 747	61 307	3 549	255	6 266	48 176
466	Zuckerindustrie	46	73 696	7 843	38 815	44 173	8 275	1 543	4 253	9 279
481	Brauereien	141	166 793	16 602	103 825	119 723	6 378	1 312	15 992	30 934
481 M	Mälzereien	11	2 859	261	1 209	1 742	792	44	578	696
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	6	3 019	299	504	1 556	426	20	9	669
Rest 45—49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew. ..	85	130 019	12 324	34 101	43 850	5 581	456	7 006	14 022
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	33	329 637	40 426	44 892	22 595	4 704	498	4 353	9 584
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	1 516	13 388 424	1 748 436	4 772 514	3 236 971	685 846	27 041	404 779	1 164 520
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung ..	137	419 854	33 530	103 364	140 669	30 760	1 394	14 832	57 668
61/63	davon: Großhandel, Ein- und Ausführhandel ..	105	185 311	14 303	51 257	64 393	15 772	482	8 181	32 938
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	7	194 459	15 776	40 395	65 355	12 556	847	5 731	19 635
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	15	33 424	2 975	5 876	7 405	569	52	41	3 563
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	10	6 660	476	5 836	3 516	1 803	13	879	1 532
7	Dienstleistungen	153	27 491	2 282	33 597	17 968	32 539	231	8 363	10 560
711	davon: Wohnungs- und Grundstückswesen ...	45	1 682	105	5 812	5 977	3 494	9	1 122	1 670
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	44	14 382	1 197	22 908	8 321	27 745	212	5 538	5 354
715	Vermögensverwaltung	46	702	38	612	1 007	353	1	960	2 314
72	Gaststättenwesen	16	7 224	692	4 061	2 001	936	2	340	1 222
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ..	2	3 501	250	204	62	11	7	463	—
8	Verkehrswirtschaft	128	322 737	37 199	163 269	35 704	28 590	685	12 528	14 910
83	davon: Schienenbahnen	59	170 205	21 819	53 824	16 551	6 386	359	6 152	4 231
85	Schifffahrt, Häfen	50	126 742	13 016	97 648	17 350	20 745	302	5 954	9 711
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	19	25 790	2 364	11 797	1 803	1 459	24	422	968
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ..	31	19 176	804	1 154	2 340	149	84	182	719
945	davon: Wirtschaftsberatung	22	16 189	489	520	1 932	25	80	131	522
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse ...	9	2 987	315	634	408	124	4	51	197
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	1 978	14 222 708	1 826 000	5 087 025	3 450 860	779 734	29 462	440 791	1 252 374
714	Beteiligungsgesellschaften	51	31 479	1 923	8 548	157 347	16 359	275	11 201	181 372
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	2 029	14 254 187	1 827 923	5 095 573	3 608 207	796 093	29 737	451 992	1 433 746

Summe	Vergleichbare Erträge					Nicht vergleichbare Posten							Eigenkapital insgesamt	Nr. der Systematik
	Vergleichbarer Rohertrag	Erträge aus Beteiligungen	Zinsmehrertrag	Außerordentlicher Ertrag	Vergleichbarer Verlust	Freiwilliger Sozialaufwand	Sonstige Abschreibungen	Sonstige Steuern u. Abgaben	Vorher verteilter Gewinn	Ausgewiesener Gewinn	Vorher gedeckter Verlust	Ausgewiesener Verlust		
85 091	81 181	466	58	2 998	388	1 369	172	3 254	1 497	2 822	166	544	61 597	0
7 774 838	7 424 493	72 097	9 913	193 164	75 171	238 278	259 676	370 967	30 263	278 734	136 023	10 090	10 059 029	1
3 896 168	3 728 267	16 004	617	92 660	58 620	118 957	151 507	219 117	1 906	74 370	91 788	4 756	4 558 672	11
1 266 449	1 223 127	11 359	1 784	22 827	7 352	7 835	31 143	55 460	4 870	47 619	16 824	3 937	1 042 885	12—15
210 209	199 519	902	886	8 602	300	8 404	900	3 195	5 844	10 774	562	—	210 969	174
243 141	235 379	935	555	6 204	68	7 221	845	8 098	3 097	7 934	647	76	199 720	Rest 17
91 376	76 104	3 043	3 530	4 047	4 502	9 236	720	611	261	314	4 493	204	125 257	18
2 067 495	1 962 037	39 854	2 541	58 824	4 239	86 625	74 561	84 480	14 285	137 673	21 709	1 037	3 321 526	19
10 339 898	9 987 557	48 555	34 919	168 564	100 303	491 363	359 856	719 528	138 328	337 016	127 972	5 601	10 190 537	2
3 178 774	3 041 303	4 299	1 540	41 706	89 026	279 490	309 566	413 761	22 383	59 696	114 529	1 095	5 196 269	21
480 546	466 089	1 582	774	12 094	7	10 798	742	26 668	11 888	24 450	3 788	—	506 707	22
65 793	62 793	8	355	1 424	1 213	1 076	7	3 705	31	820	867	346	50 163	233
275 182	262 384	64	3 753	8 777	204	8 083	91	8 589	9 714	4 909	249	—	141 145	Rest 23
2 014 475	1 955 079	2 194	6 762	45 808	3 732	36 577	17 624	70 929	25 471	57 832	5 793	1 133	1 348 861	24
391 326	378 222	462	2 505	8 034	2 103	124	2 100	858	9 124	4 895	153	1 956	218 876	25
1 235 348	1 209 844	104	13 376	10 814	1 210	35 713	20 423	55 093	29 991	77 554	1 182	28	695 402	26
2 180 185	2 110 474	39 340	4 536	25 719	66	107 071	8 493	124 875	19 760	92 102	74	12	1 069 958	27
173 530	170 434	27	1 055	1 950	04	2 209	313	483	2 774	7 325	309	—	121 803	28
344 789	330 035	475	263	12 238	1 778	9 622	497	14 567	7 192	7 403	1 028	1 031	241 353	29
6 857 106	6 536 047	42 587	24 366	232 153	21 953	178 935	51 843	432 436	78 708	409 463	27 567	7 750	7 875 485	3/4
441 494	404 350	1 967	29	28 849	6 299	34 880	2 830	67 648	50	24 430	7 453	—	907 151	31
2 308 354	2 241 550	23 278	5 608	37 197	721	86 762	31 222	30 015	21 719	157 125	4 307	458	3 153 230	32
62 063	61 392	—	20	651	—	—	—	—	1 568	2 922	—	—	52 766	34
442 848	421 020	135	4 801	13 964	2 028	4 182	4 721	21 053	1 603	31 639	147	1 979	208 842	35
371 124	348 519	1 037	3 009	17 842	717	3 990	431	1 575	9 276	12 309	880	41	225 953	36
57 408	55 577	61	10	1 553	207	372	137	1 329	497	1 698	380	71	39 872	37/38
445 410	414 999	903	437	28 780	285	3 402	1 594	16 160	5 751	16 637	201	280	390 039	39
168 211	160 723	270	1 671	3 606	1 941	270	95	1 435	2 750	5 981	1 530	504	109 616	41
333 025	308 951	6 290	337	17 447	7 476	222	14 823	3 515	15 870	374	—	—	368 420	421
980 906	934 975	3 949	3 891	31 106	6 985	16 613	3 475	35 128	8 416	45 409	8 819	2 642	1 048 154	Rest 42
25 477	24 774	—	38	543	122	9	17	1 107	657	817	181	—	16 655	43
43 010	42 380	18	—	612	—	811	100	—	1 221	1 246	390	—	25 935	44
44 355	40 998	1	—	3 128	228	504	94	4 705	1 333	1 395	159	130	59 453	451
216 343	199 683	2 036	528	14 096	—	—	57	219	1 130	47 272	226	—	240 921	465
187 877	178 913	258	711	6 850	1 145	1 369	252	10 905	2 166	7 284	470	846	184 080	466
466 559	447 916	1 142	2 380	14 081	140	15 732	5 931	204 230	12 907	24 590	563	140	436 443	481
8 181	7 349	183	18	631	—	28	7	—	52	719	75	—	8 447	481 M
6 502	6 305	43	—	154	—	148	40	212	50	619	—	—	8 161	485
247 959	234 773	1 016	878	10 157	1 135	2 387	618	21 892	4 047	11 451	1 412	599	240 392	Rest 45—49
456 689	450 341	384	999	4 922	43	7 237	636	3 732	3 893	6 279	612	19	113 380	5
25 428 531	24 398 438	163 623	70 197	598 803	197 470	915 833	672 011	1 526 663	251 192	1 031 492	292 174	23 460	28 238 431	Summe 1—5
802 071	750 310	11 943	6 414	32 812	592	17 887	8 807	75 349	21 414	37 520	1 353	505	888 076	6
372 637	344 656	11 447	5 621	10 382	531	14 210	5 055	10 127	11 723	22 481	1 353	444	546 180	61/63
354 754	332 799	307	609	21 039	—	1 736	3 544	59 860	7 933	11 702	—	—	282 494	6411
53 905	52 836	12	105	925	27	1 868	158	5 307	1 743	1 820	—	27	30 584	Rest 64
20 775	20 019	177	79	466	34	73	50	55	15	1 517	—	34	28 818	67
133 031	98 205	2 793	917	24 811	6 305	602	674	1 391	4 099	6 637	4 875	1 606	335 676	7
19 871	15 636	1 962	125	1 602	546	186	68	18	823	915	248	366	53 227	711
85 657	66 983	8	11	18 564	91	38	200	141	2 217	3 237	134	57	213 961	711 gmn
6 587	3 261	635	757	1 213	721	125	66	43	1 045	1 273	254	471	42 445	715
16 478	13 472	188	23	2 315	480	99	18	1 186	14	1 212	204	280	24 888	72
4 438	1 147	—	1	1 117	4 467	154	322	3	—	—	4 035	432	1 155	Rest 7
615 622	558 682	2 313	1 271	28 199	25 157	49 510	12 563	6 537	5 632	10 125	10 083	15 921	689 328	8
279 527	256 140	724	381	16 907	5 375	38 158	10 718	5 405	907	3 766	2 456	3 361	420 401	83
291 468	259 175	1 531	802	10 515	19 445	9 331	1 735	775	4 438	5 642	7 560	12 254	176 017	85
44 627	43 367	58	88	777	337	2 021	110	297	287	717	67	306	92 910	Rest 8
24 608	23 710	3	160	696	39	494	42	458	172	553	13	32	8 646	9
19 888	19 359	3	147	364	15	488	42	349	165	363	7	14	3 972	945
4 720	4 351	—	13	332	24	6	—	109	7	190	6	18	4 674	Rest 9
27 088 954	25 910 526	181 141	79 017	688 319	229 951	985 695	694 269	1 613 652	284 006	1 089 149	308 664	42 068	30 221 754	0—9 ohne 68, 69, 714
408 504	320 535	43 380	8 791	20 022	15 770	20 100	27 969	2 371	29 974	186 729	50 942	165	4 287 451	714
27 497 458	26 231 061	224 521	87 808	708 341	245 727	1005 795	722 238	1 616 023	313 980	1 275 878	359 606	42 233	34 509 205	0—9 ohne 68, 69

8. Gewinne und Verluste der Aktien

nach Wirtschafts

— in 1000

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Zahl der erfaßten Abschlüsse	Dividende- berechtigtes Kapital insgesamt	Dividende- beziehendes Kapital insgesamt	Gesellschaften mit Gewinn ¹⁾			
					Zahl der Gesell- schaften	Dividende- berechtigtes Kapital	Dividende- beziehendes Kapital	Gewinn
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	13	33 712	28 295	9	31 042	28 295	5 472
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft	244	5 279 908	3 445 833	170	2 672 188	2 437 150	142 007
	davon:							
11	Steinkohlenbergbau	39	2 262 098	1 098 033	10	380 433	305 414	17 730
12—15	Sonstiger Bergbau	29	779 100	525 524	16	583 520	503 524	31 093
174	Zementindustrie	20	123 709	107 590	16	104 709	103 590	12 034
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden .	53	106 837	85 190	48	82 043	67 620	6 694
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr .	5	73 500	—	1	7 500	—	12
19	Energiewirtschaft	98	1 934 664	1 629 496	79	1 513 983	1 456 096	74 439
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbei- tung	442	4 889 123	2 532 686	337	2 965 396	2 344 738	361 050
	davon:							
21	Eisen- und Stahlindustrie	74	2 401 766	653 192	37	645 616	476 272	38 285
22	NE-Metallindustrie	26	258 545	237 014	22	255 945	236 714	26 179
233	Waggonbau	7	32 235	11 800	2	11 800	11 800	809
Rest 23	Stahlbau	22	65 799	43 603	18	54 874	42 253	9 229
24	Maschinenbau	148	971 811	520 186	122	612 338	512 756	69 459
25	Schiffbau	12	69 640	48 550	11	68 540	48 550	19 224
26	Fahrzeugbau	15	336 483	152 253	13	334 483	152 253	113 193
27	Elektrotechnik	51	838 757	773 133	46	832 453	773 008	70 117
28	Feinmechanik und Optik	16	70 484	38 623	14	48 884	38 600	5 347
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	71	143 003	54 332	52	100 463	52 532	9 203
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	797	4 519 732	3 578 087	624	3 980 174	3 548 577	377 969
	davon:							
31	Mineralölverarbeitung	10	564 700	347 250	4	387 400	347 250	14 299
32	Chemische Industrie	99	1 687 778	1 530 856	78	1 592 961	1 530 606	156 879
34	Kunststoffverarbeitung	4	26 300	17 870	4	26 300	17 870	2 629
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	21	189 912	166 228	18	172 612	166 228	18 941
36	Feinkeramik, Glas	41	124 769	99 941	30	113 290	99 941	15 642
37/38	Holzindustrie	32	26 678	13 096	27	23 447	13 096	1 475
39	Papierherzeugung und -verarbeitung ..	57	211 312	149 361	48	203 544	148 971	18 193
41	Lederherzeugung und -verarbeitung ..	32	106 037	48 683	18	70 141	47 903	6 691
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung .	7	204 900	120 602	4	162 400	114 120	17 796
Rest 42	Textilindustrie	161	587 362	426 795	118	491 342	411 450	35 071
43	Bekleidungsindustrie	6	12 155	8 670	4	11 030	7 914	738
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. .	7	14 980	13 230	7	14 080	13 230	2 075
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	22	46 500	23 338	15	24 700	23 338	1 647
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	9	140 000	129 480	7	139 200	129 480	35 820
466	Zuckerindustrie	46	103 938	94 283	36	96 506	92 004	7 529
481	Brauereien	141	308 977	275 962	127	298 943	273 562	23 701
481 M	Mälzereien	11	6 178	3 152	9	4 758	3 152	929
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	6	5 159	4 525	6	5 159	4 525	551
Rest 45—49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew. .	85	152 097	104 756	64	141 452	103 337	18 549
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	33	77 125	64 229	25	71 213	63 217	5 235
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	1 516	14 765 888	9 620 835	1 156	9 688 971	8 393 682	886 261
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung .	137	386 110	270 474	103	316 353	269 964	35 938
	davon:							
61/63	Großhandel, Ein- und Ausführhandel .	105	235 148	145 810	77	181 708	145 300	21 825
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	7	112 660	98 680	6	104 660	98 680	10 865
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	15	16 009	12 219	13	15 749	12 219	2 102
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	10	22 293	13 765	7	14 236	13 765	1 146
7	Dienstleistungen	153	268 233	52 609	85	200 142	52 609	6 379
	davon:							
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ...	45	31 557	8 927	26	22 173	8 927	1 228
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	44	169 543	30 231	36	146 708	30 231	3 462
715	Vermögensverwaltung	46	41 550	13 451	20	28 121	13 451	1 656
72	Gaststättenwesen	16	23 928	—	3	3 050	—	33
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ..	2	1 625	—	—	—	—	—
8	Verkehrswirtschaft	128	499 394	139 695	65	223 205	77 932	12 666
	davon:							
83	Schienenbahnen	59	282 053	106 899	27	114 380	45 281	2 817
85	Schifffahrt, Häfen	50	160 466	29 098	27	102 142	29 063	9 216
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	19	56 875	3 698	11	6 683	3 588	633
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse. davon:	31	5 770	2 701	22	4 662	2 701	363
945	Wirtschaftsberatung	22	2 550	1 951	17	2 202	1 951	182
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. i. öf. Interesse ...	9	3 220	750	5	2 460	750	181
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	1 978	15 959 107	10 114 609	1 440	10 464 375	8 825 183	947 079
714	Beteiligungsgesellschaften	51	3 078 384	2 140 863	46	2 666 804	1 772 863	120 039
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	2 029	19 037 491	12 255 472	1 486	13 131 179	10 598 046	1 067 118

¹⁾ Gewinn und Verlust vor Feststellung des Jahresabschlusses, also unter Berücksichtigung der Zuführungen zur Rücklage usw. — ²⁾ In diesen Fällen wurde die Divi

gesellschaften im Geschäftsjahr 1954

gruppen

DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Gesellschaften mit Verlust ¹⁾			Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust		Gesellschaften ohne Gewinn, die eine Dividende gezahlt haben ²⁾			Nr. der Systematik
Zahl der Gesellschaften	Dividendeberechtigtes Kapital	Verlust	Zahl der Gesellschaften	Dividendeberechtigtes Kapital	Zahl der Gesellschaften	Dividendeberechtigtes Kapital	Dividenden-summe	
4	2 670	716	—	—	—	—	—	0
56	1 976 599	94 437	18	631 121	17	1 008 683	47 334	1
22	1 370 605	80 052	7	505 000	11	792 619	38 511	11
13	195 580	7 256	—	—	2	22 000	1 100	12—15
1	4 000	318	3	15 000	1	4 000	120	174
5	24 794	1 167	—	—	1	17 564	703	Rest 17
4	66 000	1 807	—	—	—	—	—	18
11	309 560	3 837	8	111 121	2	172 500	6 900	19
83	1 635 870	166 231	22	287 857	17	187 948	9 450	2
32	1 537 953	159 760	5	218 197	5	176 920	8 756	21
4	2 600	92	—	—	1	300	12	22
2	3 435	113	3	17 000	—	—	—	233
3	8 425	92	1	2 500	2	1 350	81	Rest 23
19	38 113	3 100	7	21 360	5	7 430	501	24
1	1 100	95	—	—	—	—	—	25
2	2 000	859	—	—	—	—	—	26
4	3 804	278	1	2 500	1	125	5	27
—	—	—	2	21 600	1	23	2	28
16	38 440	1 842	3	4 700	2	1 800	93	29
147	456 438	30 316	26	83 120	18	29 510	1 686	3/4
6	177 300	6 685	—	—	—	—	—	31
16	56 362	2 443	5	38 455	1	250	10	32
—	—	—	—	—	—	—	—	34
3	17 300	508	—	—	—	—	—	35
7	7 470	1 004	4	4 000	—	—	—	36
5	3 231	162	—	—	—	—	—	37/38
7	3 718	208	2	4 050	2	390	18	39
13	35 846	3 250	1	50	1	780	31	41
3	42 500	3 521	—	—	1	6 482	519	421
37	78 670	8 828	6	17 350	5	15 345	805	Rest 42
2	1 125	54	—	—	1	765	30	43
—	—	—	—	—	—	—	—	44
4	4 800	119	3	17 000	—	—	—	451
1	300	141	1	500	—	—	—	465
10	7 432	1 320	—	—	4	1 679	31	466
12	8 779	681	2	1 255	1	2 400	120	481
2	1 420	371	—	—	—	—	—	481 M
—	—	—	—	—	—	—	—	485
19	10 185	1 012	2	460	2	1 419	122	Rest 45—49
6	4 562	813	2	1 350	1	1 012	61	5
292	4 073 469	291 797	68	1 003 448	53	1 227 153	58 531	Summe 1—5
25	37 432	7 152	9	32 325	1	510	20	6
21	20 615	4 615	7	23 825	1	510	20	61/63
2	260	18	1	8 000	—	—	—	6411
2	7 557	2 519	1	500	—	—	—	Rest 64
—	—	—	—	—	—	—	—	67
59	41 901	6 267	9	26 190	—	—	—	7
16	7 744	407	3	1 640	—	—	—	711
5	1 345	76	3	21 400	—	—	—	711 gmn
23	10 309	680	3	3 150	—	—	—	715
13	20 878	1 422	—	—	—	—	—	72
2	1 025	3 682	—	—	—	—	—	Rest 7
53	222 771	14 702	10	53 418	7	61 763	2 574	8
30	103 815	5 985	2	3 858	5	61 618	2 568	83
18	52 156	8 394	5	6 168	1	35	3	85
5	6 800	323	3	43 392	1	110	3	Rest 8
8	1 063	179	1	45	—	—	—	9
4	303	39	1	45	—	—	—	945
4	760	140	—	—	—	—	—	Rest 9
441	4 379 306	320 813	97	1 115 426	61	1 289 426	61 125	0—9
4	411 000	11 103	1	580	1	368 000	22 080	ohne 68, 69, 714
445	4 790 306	331 916	98	1 116 006	62	1 657 426	83 205	0—9
—	—	—	—	—	—	—	—	ohne 68, 69

dende aus den Rücklagen gezahlt. Diese Gesellschaften sind auch in den Gruppen „Gesellschaften mit Verlust“ und „Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust“ enthalten.

9. Gewinne und Verluste der Aktien

nach Wirtschafts

— in 1000

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Zahl der erfaßten Abschlüsse	Dividende- berechtigtes Kapital insgesamt	Dividende- beziehendes Kapital insgesamt	Gesellschaften mit Gewinn ¹⁾			
					Zahl der Gesell- schaften	Dividende- berechtigtes Kapital	Dividende- beziehendes Kapital	Gewinn
0	Fischerel, Land- und Forstwirtschaft	13	33 712	27 395	10	31 395	27 395	3 997
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft	244	5 330 751	3 691 156	180	3 528 335	3 329 443	238 055
	davon:							
11	Steinkohlenbergbau	39	2 179 765	1 268 875	16	981 372	977 072	38 352
12—15	Sonstiger Bergbau	29	848 906	559 114	17	633 626	544 480	39 060
174	Zementindustrie	20	125 901	109 406	17	110 901	109 406	16 356
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden ..	53	113 922	84 327	50	108 688	84 109	10 426
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr ..	5	73 500	6 000	3	18 500	6 000	410
10	Energiewirtschaft	98	1 938 757	1 663 434	77	1 675 248	1 608 376	133 451
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbei- tung	442	5 394 918	3 299 373	348	3 646 912	3 050 811	442 074
	davon:							
21	Eisen- und Stahlindustrie	74	2 405 064	865 074	42	920 857	620 504	56 381
22	NE-Metallindustrie	20	270 545	262 084	24	268 345	262 084	32 557
233	Waggonbau	7	32 235	11 800	2	11 800	11 800	851
Rest 23	Stahlbau	22	68 209	43 748	19	43 799	43 443	14 575
24	Maschinenbau	148	743 597	568 884	122	643 802	567 475	80 109
25	Schiffbau	12	98 300	45 950	9	80 050	44 700	14 013
26	Fahrzeugbau	15	447 654	379 174	13	416 654	379 164	107 575
27	Elektrotechnik	51	1 108 061	1 018 027	48	1 101 811	1 018 027	111 842
28	Feinmechanik und Optik	16	75 734	47 461	13	49 812	47 438	9 854
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	71	145 429	56 271	56	98 982	56 171	14 314
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	797	4 969 170	3 902 864	662	4 470 428	3 866 658	474 807
	davon:							
31	Mineralölverarbeitung	10	606 600	228 900	5	440 900	228 900	23 326
32	Chemische Industrie	99	1 992 008	1 829 581	84	1 859 389	1 829 581	174 800
34	Kunststoffverarbeitung	4	26 300	20 870	4	26 300	20 870	4 490
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	21	190 687	166 347	17	170 887	165 347	33 144
36	Feinkeramik, Glas	41	129 988	105 537	28	115 083	104 627	21 381
37/38	Holzindustrie	32	27 158	13 698	27	21 478	10 038	1 951
39	Papierherzeugung und -verarbeitung ..	57	248 349	180 022	52	237 774	179 902	22 242
41	Lederherzeugung und -verarbeitung ..	32	104 287	57 857	25	96 167	57 857	8 578
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	7	224 900	181 474	6	204 900	174 274	19 011
Rest 42	Textilindustrie	161	591 527	419 776	121	505 497	400 588	49 349
43	Bekleidungsgewerbe	6	12 155	11 215	5	11 793	11 215	1 415
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ..	7	14 080	13 730	7	14 080	13 730	2 077
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	22	46 500	23 329	15	35 700	22 329	2 687
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	9	155 000	140 100	8	154 500	140 100	48 176
466	Zuckerindustrie	46	109 074	92 721	39	97 854	91 193	9 279
481	Brauereien	141	313 979	292 920	136	311 464	292 929	36 934
481 M	Mälzereien	11	6 178	2 834	11	6 178	2 834	696
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	6	5 159	4 675	6	5 159	4 675	669
Rest 45—49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew. ..	85	164 341	117 269	66	154 423	115 689	14 622
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	33	80 125	66 059	30	78 085	66 059	9 584
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	1 516	15 774 964	10 959 452	1 220	11 723 760	10 312 971	1 164 520
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung .	137	420 711	289 405	112	363 614	289 005	57 668
	davon:							
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	105	243 250	142 354	84	194 840	141 954	32 938
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	7	134 860	123 260	6	126 860	123 260	19 635
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	15	17 149	10 011	14	16 969	10 011	3 563
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	10	25 462	13 780	8	24 945	13 780	1 532
7	Dienstleistungen	153	275 895	50 908	90	216 989	50 908	10 560
	davon:							
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ...	45	31 703	6 774	23	22 430	6 774	1 670
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	44	177 572	36 058	37	154 177	36 058	5 354
715	Vermögensverwaltung	46	42 580	7 951	24	34 006	7 951	2 314
72	Gaststättenwesen	16	22 990	125	6	5 476	125	1 222
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ..	2	1 050	—	—	—	—	—
8	Verkehrswirtschaft	128	539 295	165 092	69	206 017	129 039	14 910
	davon:							
83	Schienenbahnen	59	287 931	118 234	23	124 542	82 216	4 231
85	Schiffahrt, Häfen	50	163 606	43 848	34	70 315	43 813	9 711
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	19	87 758	3 010	12	11 160	3 010	908
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse.	31	5 920	2 506	25	5 186	2 506	719
	davon:							
945	Wirtschaftsberatung	22	2 700	1 756	18	2 330	1 756	522
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse ..	9	3 220	750	7	2 856	750	197
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	1 978	17 050 497	11 494 758	1 326	12 546 961	10 811 824	1 253 374
714	Beteiligungsgesellschaften	51	3 177 447	2 058 758	42	2 743 915	2 269 598	181 372
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	2 029	20 227 944	14 153 516	1 568	15 290 876	13 081 422	1 433 746

¹⁾ Gewinn und Verlust vor Feststellung des Jahresabschlusses, also unter Berücksichtigung der Zuführungen zur Rücklage usw. — ²⁾ In diesen Fällen wurde die Div

gesellschaften im Geschäftsjahr 1955

gruppen

DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Gesellschaften mit Verlust ¹⁾			Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust		Gesellschaften ohne Gewinn, die eine Dividende gezahlt haben ²⁾			Nr. der Systematik
Zahl der Gesellschaften	Dividendeberechtigtes Kapital	Verlust	Zahl der Gesellschaften	Dividendeberechtigtes Kapital	Zahl der Gesellschaften	Dividendebeziehendes Kapital	Dividenden-summe	
3	2 317	388	—	—	—	—	—	0
51	1 615 750	75 171	13	186 666	12	361 713	16 645	1
22	1 168 393	58 620	1	30 000	7	291 803	13 490	11
10	158 780	7 352	2	56 500	2	14 634	939	12—15
1	10 000	300	2	5 000	—	—	—	174
2	884	68	1	4 350	1	218	12	Rest 17
2	55 000	4 592	—	—	—	—	—	18
14	222 693	4 239	7	90 816	2	55 053	2 204	19
75	1 656 384	100 303	19	91 622	12	248 562	13 578	2
20	1 475 010	89 926	3	9 197	5	245 470	13 413	21
1	1 000	7	1	1 200	—	—	—	22
3	7 435	1 213	2	13 000	—	—	—	233
2	14 500	204	1	5 000	1	300	21	Rest 23
18	63 470	3 732	8	36 325	2	1 409	88	24
3	12 250	2 103	—	—	1	1 250	50	25
2	31 000	1 210	—	—	1	10	0	26
3	6 250	66	—	—	1	—	—	27
1	4 322	64	2	21 600	1	23	2	28
13	41 147	1 778	2	5 300	1	100	4	29
107	326 732	21 953	28	172 010	19	36 206	1 825	3/4
4	125 700	6 299	1	40 000	—	—	—	31
7	50 164	721	8	82 455	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	34
4	19 800	2 028	—	—	1	1 000	80	35
8	9 305	717	5	5 600	2	910	43	36
5	5 680	207	—	—	2	3 660	153	37/38
4	5 575	285	1	5 000	1	120	7	39
6	8 070	1 941	1	50	—	—	—	41
—	—	—	1	20 000	1	7 200	360	421
35	73 480	6 985	5	12 550	7	19 188	845	Rest 42
1	360	122	—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	44
4	6 200	228	3	4 600	2	1 000	45	451
—	—	—	1	500	—	—	—	465
7	11 220	1 145	—	—	2	1 528	100	466
3	1 260	140	2	1 255	—	—	—	481
—	—	—	—	—	—	—	—	481 M
—	—	—	—	—	—	—	—	485
19	9 918	1 135	—	—	1	1 600	192	Rest 45—49
2	1 290	43	1	750	—	—	—	5
235	3 600 156	197 470	61	451 048	43	646 481	32 048	Summe 1—5
17	10 947	592	8	46 150	1	400	20	6
14	10 260	531	7	38 150	1	400	20	61/63
—	—	—	1	8 000	—	—	—	6411
1	180	27	—	—	—	—	—	Rest 64
2	507	34	—	—	—	—	—	67
55	33 706	6 305	8	25 200	—	—	—	7
20	9 033	546	2	240	—	—	—	711
4	1 585	91	3	21 810	—	—	—	711 gmn
19	4 524	721	3	3 150	—	—	—	715
10	17 514	480	—	—	—	—	—	72
2	1 050	4 467	—	—	—	—	—	Rest 7
49	269 041	25 157	10	64 237	4	36 053	1 804	8
32	153 420	5 375	4	9 969	3	36 018	1 800	83
12	80 123	10 445	4	4 188	1	35	4	85
5	26 498	337	2	50 100	—	—	—	Rest 8
5	534	39	1	200	—	—	—	9
3	170	15	1	200	—	—	—	945
2	364	24	—	—	—	—	—	Rest 9
364	3 916 701	229 951	88	586 835	48	682 934	33 872	0—9 ohne 68, 69, 714
7	430 052	15 776	2	3 480	2	389 160	23 326	714
371	4 346 753	245 727	90	590 315	50	1 072 094	57 198	0—9 ohne 68, 69

dende aus den Rücklagen gezahlt. Diese Gesellschaften sind auch in den Gruppen „Gesellschaften mit Verlust“ und „Gesellschaften ohne Gewinn oder Verlust“ enthalten.

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Gesellschaften ohne Dividende		bis zu 4% jährlich				über 4 bis 6% jährlich			
		Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe
0	Fischerei, Land- und Forstwirtschaft	7	5 417	—	—	—	—	3	7 095	7 095	393
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft	82	1 741 495	27	631 704	630 445	24 046	71	1 493 312	1 478 659	80 517
11	davon:										
12—15	Steinkohlenbergbau	19	1 138 575	4	278 000	276 750	10 251	14	786 823	775 298	40 650
174	Sonstiger Bergbau	14	190 980	—	—	—	—	6	64 200	64 199	3 532
Rest 17	Zementindustrie	3	15 000	2	8 000	8 000	280	1	2 040	1 980	119
18	Sonst. Industrie der Steine und Erden ..	13	21 551	6	20 668	20 659	813	15	31 453	31 389	1 644
19	Kombinierte Versorgung und Verkehr ..	5	73 500	—	—	—	—	—	—	—	—
	Energiewirtschaft	28	301 889	15	325 036	325 036	12 702	35	608 796	605 793	34 563
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbei- tung	165	2 216 046	26	204 628	202 193	7 018	103	1 125 295	1 047 315	50 149
21	davon:										
22	Eisen- und Stahlindustrie	43	1 747 458	6	138 300	138 300	4 492	14	446 029	445 031	18 332
233	NE-Metallindustrie	7	11 360	2	2 050	2 050	82	5	46 250	36 250	2 155
Rest 23	Waggonbau	5	20 435	—	—	—	—	2	11 800	11 800	666
24	Stahlbau	5	17 225	—	—	—	—	4	7 575	3 236	105
25	Maschinenbau	42	138 003	6	15 230	15 170	607	36	146 023	137 414	7 461
26	Schiffbau	5	21 000	—	—	—	—	2	20 000	20 000	1 200
27	Fahrzeugbau	7	149 240	1	15 000	15 000	600	2	82 000	47 010	2 350
28	Elektrotechnik	10	18 024	5	29 700	27 325	1 075	13	302 777	302 777	15 403
29	Feinmechanik und Optik	5	23 860	—	—	—	—	5	13 129	13 105	660
	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	36	69 351	6	4 348	4 348	162	20	49 712	29 792	1 727
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	323	858 569	82	457 767	442 211	17 379	172	547 470	534 870	30 394
31	davon:										
32	Mineralölverarbeitung	6	177 300	2	227 000	227 000	9 080	—	—	—	—
34	Chemische Industrie	42	153 885	3	2 553	2 553	102	13	95 497	95 303	5 255
35	Kunststoffverarbeitung	3	8 300	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Gummi- und Asbestverarbeitung	5	23 420	—	—	—	—	3	7 380	7 356	421
37/38	Feinkeramik, Glas	17	22 426	—	—	—	—	7	18 600	17 608	1 037
39	Holzindustrie	10	13 376	4	5 560	5 472	192	5	4 677	4 559	239
41	Papierherzeugung und -verarbeitung ..	10	55 366	3	1 107	1 107	44	15	78 929	73 762	4 301
421	Lederherzeugung und -verarbeitung ..	23	57 331	1	780	780	31	6	15 276	15 253	841
Rest 42	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	4	83 000	—	—	—	—	1	24 000	24 000	1 440
43	Textilindustrie	72	141 112	15	126 840	113 166	4 365	33	102 551	101 303	5 676
44	Bekleidungsgewerbe	3	3 460	1	765	765	30	1	1 450	1 434	86
451	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ..	2	1 750	—	—	—	—	—	—	—	—
465	Mühlen (ohne Ölmühlen)	9	23 050	6	10 850	10 774	423	6	12 100	12 064	608
466	Margarineindustrie, Ölmühlen	4	10 420	—	—	—	—	1	1 020	1 020	61
481	Zuckerindustrie	11	8 591	10	5 864	5 389	203	19	19 526	19 304	1 141
481 M	Brauereien	33	29 198	26	47 777	47 527	1 801	48	136 030	134 213	7 601
485	Mälzereien	4	3 020	—	—	—	—	3	890	890	54
Rest 45—49	Herst. v. verarbeiteten Weinen	2	500	1	1 269	1 269	51	—	—	—	—
	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew. ..	48	42 974	10	27 402	26 409	1 057	11	29 544	26 801	1 573
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	12	12 600	2	1 800	1 800	72	9	19 530	19 262	1 106
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	582	4 828 710	137	1 295 899	1 276 649	48 515	355	3 185 607	3 080 106	162 160
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung ..	84	115 026	5	3 918	3 899	141	17	25 600	25 579	1 421
61/63	davon:										
6411	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	66	88 913	5	3 918	3 899	141	13	17 934	17 913	976
Rest 64	Warenhäuser, Kaufhäuser	4	13 860	—	—	—	—	1	1 000	1 000	45
67	Sonstiger Einzelhandel	8	3 790	—	—	—	—	2	6 616	6 616	397
	Vertretung, Vermittlung, Verleih	6	8 463	—	—	—	—	1	50	50	3
7	Dienstleistungen	123	213 441	21	43 063	40 882	1 282	4	3 453	3 453	205
711	davon:										
711 gmn	Wohnungs- und Grundstückswesen ...	38	22 628	2	1 300	1 300	43	2	1 753	1 753	105
715	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	28	137 131	16	32 412	30 231	941	—	—	—	—
72	Vermögensverwaltung	39	28 129	3	9 351	9 351	298	2	1 700	1 700	100
Rest 7	Gaststättenwesen	16	23 028	—	—	—	—	—	—	—	—
	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ..	2	1 625	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Verkehrswirtschaft	98	315 060	11	68 100	68 044	2 211	14	107 359	65 241	3 310
83	davon:										
85	Schienebahnen	45	133 001	6	46 500	46 465	1 350	7	102 237	60 119	3 015
Rest 8	Schifffahrt, Häfen	40	128 894	2	20 640	20 631	825	5	2 672	2 672	155
	Sonstige Verkehrswirtschaft	13	53 165	3	960	948	36	2	2 450	2 450	140
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ..	16	3 069	3	950	950	51	6	796	796	48
945	davon:										
Rest 9	Wirtschaftsberatung	8	599	2	200	200	6	6	796	796	48
	Sonst. Dienstl.ges. i. öf. Interesse ..	8	2 470	1	750	750	45	—	—	—	—
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	910	5 480 723	177	1 411 930	1 390 424	52 200	399	3 329 910	3 182 270	167 537
714	Beteiligungsgesellschaften	20	922 294	10	464 910	464 910	16 064	12	1 105 223	1 091 858	64 964
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	930	6 403 017	187	1 876 840	1 855 334	69 164	411	4 435 133	4 274 128	232 501

für das Geschäftsjahr 1954

gruppen

DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

mit Dividende												Dividendensumme		Nr. der Systematik
über 0 bis 8% jährlich				über 8 bis 10% jährlich				über 10% jährlich				Ins- gesamt	in vH des divi- dende- bezie- henden Kapitals	
Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe			
1	18 000	18 000	1 440	1	2 000	2 000	200	1	1 200	1 200	144	2 177	7,7	0
43	1 253 026	1 176 869	88 218	21	160 371	159 860	15 631	—	—	—	—	208 412	6,0	1
2	58 700	45 985	4 139	—	—	—	—	—	—	—	—	55 049	5,0	11
6	404 420	402 197	30 714	3	59 500	59 128	5 913	—	—	—	—	40 159	7,6	12—15
6	15 823	14 903	1 145	8	82 846	82 707	8 087	—	—	—	—	9 631	9,0	174
10	17 540	17 517	1 364	9	15 025	15 025	1 391	—	—	—	—	5 212	6,1	Rest 17
19	696 543	696 267	50 856	1	2 400	2 400	240	—	—	—	—	98 361	6,0	19
89	928 069	878 552	67 437	49	386 395	375 943	35 178	10	28 690	28 683	4 130	163 912	6,5	2
7	64 632	63 614	5 053	4	5 347	5 347	512	—	—	—	—	28 389	4,3	21
8	149 585	149 414	10 614	4	49 300	49 300	4 721	—	—	—	—	17 572	7,4	22
9	26 089	25 657	1 990	4	14 910	14 710	1 329	—	—	—	—	666	5,6	233
36	228 329	224 625	17 004	21	129 311	128 069	11 699	7	14 915	14 908	2 193	3 514	8,1	Rest 23
5	28 550	28 550	2 284	—	—	—	—	—	—	—	—	38 964	7,5	24
3	6 243	6 243	482	2	84 000	84 000	7 680	—	—	—	—	3 484	7,2	25
14	398 284	392 069	28 539	9	89 972	80 962	7 896	—	—	—	—	11 112	7,3	26
1	8 000	23	2	3	12 120	12 120	1 212	2	13 375	13 375	1 889	52 913	6,8	27
6	18 257	18 357	1 469	2	1 435	1 435	129	1	400	400	48	3 763	9,7	28
148	1 858 122	1 848 731	144 795	59	738 567	693 039	64 719	13	59 237	59 236	7 873	265 160	7,4	3/4
1	250	250	20	1	160 150	120 000	10 800	—	—	—	—	19 900	5,7	31
27	1 320 606	1 319 179	104 020	11	114 000	112 584	10 712	3	1 237	1 237	155	120 244	7,9	32
8	33 025	32 785	2 540	4	18 000	17 870	1 787	—	—	—	—	1 787	10,0	34
13	69 243	68 842	5 288	3	96 087	96 087	9 547	1	30 000	30 000	3 600	16 108	9,7	35
4	3 065	3 065	230	—	14 000	12 991	1 196	1	500	500	125	7 046	7,7	36
13	27 970	27 383	2 107	8	41 580	40 749	3 824	2	6 360	6 360	913	661	5,0	37/38
1	32 000	32 000	2 560	1	650	650	59	—	—	—	—	11 249	7,5	39
1	6 500	6 482	519	1	91 400	90 120	8 111	—	—	—	—	3 491	7,2	41
30	176 874	173 010	13 632	7	26 045	25 377	2 310	4	13 940	13 939	2 216	10 070	8,3	421
1	6 480	6 480	518	—	—	—	—	—	—	—	—	28 199	6,6	Rest 42
2	9 025	9 025	680	3	3 605	3 605	315	—	—	—	—	634	7,3	43
1	500	500	40	—	—	—	—	—	—	—	—	995	7,5	44
2	22 560	22 460	1 797	1	100 000	100 000	9 200	1	6 000	6 000	720	1 131	4,8	451
5	68 007	67 640	4 752	1	1 950	1 950	195	—	—	—	—	11 778	9,1	465
26	49 895	48 145	3 578	8	46 077	46 077	4 359	—	—	—	—	6 291	6,7	466
4	2 268	2 262	182	—	—	—	—	—	—	—	—	17 339	6,3	481
1	300	300	24	2	3 000	2 956	272	—	—	—	—	236	7,5	481 M
8	28 954	28 323	2 248	7	22 023	22 023	2 032	1	1 200	1 200	144	347	7,7	485
9	42 186	42 158	3 086	1	1 009	1 009	101	—	—	—	—	7 054	6,7	Rest 45—49
289	4 081 403	3 946 310	303 536	130	1 286 342	1 229 851	115 629	23	87 927	87 919	12 003	641 843	6,7	Summe 1—5
15	68 381	68 249	5 291	13	171 905	171 470	16 429	3	1 280	1 277	155	23 437	8,7	6
10	50 638	50 571	4 012	9	72 615	72 300	7 178	2	1 130	1 127	137	12 444	8,5	61/63
3	4 113	4 113	329	2	97 800	97 680	9 102	—	—	—	—	9 147	9,3	6411
2	13 630	13 565	950	—	1 490	1 490	149	1	150	150	18	875	7,2	Rest 64
4	7 876	7 874	628	1	400	400	40	—	—	—	—	971	7,1	67
3	5 876	5 874	468	—	—	—	—	—	—	—	—	2 155	4,1	7
1	2 000	2 000	160	1	400	400	40	—	—	—	—	616	6,9	711
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	941	3,1	711 gmn
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	598	4,4	715
3	6 060	6 060	482	1	2 500	35	3	1	315	315	42	—	—	72
2	5 760	5 760	461	1	2 500	35	3	1	315	315	42	4 407	4,1	83
1	300	300	21	—	—	—	—	—	—	—	—	1 444	5,0	85
4	590	590	44	2	365	365	37	—	—	—	—	197	5,3	Rest 8
4	590	590	44	2	365	365	37	—	—	—	—	180	6,7	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	135	6,9	945
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	6,0	Rest 9
316	4 182 310	4 047 083	311 421	148	1 463 512	1 404 121	132 338	28	90 722	90 711	12 344	675 840	6,7	0—9 ohne 68, 69, 714
5	492 157	490 295	36 323	2	53 800	53 800	4 818	2	40 000	40 000	17 606	140 675	6,6	714
321	4 674 467	4 537 378	347 744	150	1 517 312	1 457 921	137 156	30	130 722	130 711	29 950	816 515	6,7	0—9 ohne 68, 69

11. Dividenden auf Stammaktien
nach Wirtschafts

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

— in 1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Gesellschaften ohne Dividende		bis zu 4% jährlich				über 4 bis 6% jährlich			
		Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- beziehl. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- beziehl. Kapital	Divid.- Summe
0	Fischerel, Land- und Forstwirtschaft	8	6 317	—	—	—	—	1	2 400	2 400	144
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft	78	1 462 945	23	441 498	441 427	17 505	50	1 286 111	1 247 755	69 131
	davon:										
11	Steinkohlenbergbau	16	880 575	4	213 000	213 000	8 520	11	830 518	797 218	43 907
12—15	Sonstiger Bergbau	11	173 580	2	17 000	17 000	660	3	26 000	26 000	1 490
174	Zementindustrie	3	15 000	2	8 000	8 000	320	1	2 040	1 080	119
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden ..	16	23 111	3	2 050	1 979	73	13	47 672	43 098	2 429
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr ..	4	67 500	—	—	—	—	1	6 000	6 000	300
19	Energiewirtschaft	28	323 179	12	201 448	201 448	7 932	21	373 881	373 459	20 796
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbel- tung	156	1 922 441	14	39 938	37 361	1 437	70	722 771	663 982	35 446
	davon:										
21	Eisen- und Stahlindustrie	36	1 535 723	1	9 000	9 000	360	16	418 800	418 702	22 973
22	NE-Metallindustrie	7	8 410	—	—	—	—	5	33 000	33 000	1 688
233	Wagonbau	5	20 435	—	—	—	—	1	4 200	4 200	210
Rest 23	Stahlbau	5	17 225	—	—	—	—	2	3 875	1 886	114
24	Maschinenbau	46	149 315	2	1 925	1 885	75	24	108 652	101 643	5 651
25	Schiffbau	5	52 350	1	1 250	1 250	50	—	—	—	—
26	Fahrzeugbau	5	38 490	2	15 750	15 750	630	2	101 946	71 950	3 098
27	Elektrotechnik	9	13 024	2	6 100	3 725	131	3	5 952	5 952	327
28	Feinmechanik und Optik	4	20 022	—	—	—	—	3	15 460	15 436	774
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	34	67 447	6	5 913	5 751	191	14	30 886	11 207	611
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	306	995 825	58	325 072	310 251	11 995	159	607 973	576 598	31 623
	davon:										
31	Mineralölverarbeitung	7	377 700	1	138 650	138 650	5 546	1	90 000	90 000	4 500
32	Chemische Industrie	39	149 395	1	423	423	17	13	76 717	72 408	4 109
34	Kunststoffverarbeitung	2	5 300	—	—	—	—	1	3 000	3 000	150
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	5	24 100	—	—	—	—	2	5 320	5 320	319
36	Feinkeramik, Glas	17	20 495	3	7 150	7 150	286	3	5 800	5 770	346
37/38	Holzindustrie	18	13 338	2	2 080	2 080	63	8	8 455	8 333	434
39	Papierherzeugung und -verarbeitung ..	14	50 516	5	2 480	2 480	90	12	93 571	85 691	4 757
41	Lederherzeugung und -verarbeitung ..	20	46 395	2	8 116	8 116	96	6	10 290	10 255	582
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung ..	2	28 000	—	—	—	—	3	99 000	84 872	4 484
Rest 42	Textilindustrie	76	153 157	14	116 420	102 954	4 053	21	71 416	70 181	3 950
43	Bekleidungsgewerbe	2	940	—	—	—	—	2	3 285	3 285	197
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ..	1	1 250	—	—	—	—	1	500	500	30
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	9	22 750	6	16 300	15 916	637	6	6 950	6 913	381
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	4	14 800	—	—	—	—	—	—	—	—
466	Zuckerindustrie	13	15 751	8	5 167	5 040	185	16	16 234	15 960	932
481	Brauerelen	22	18 950	9	10 184	10 033	325	53	95 880	95 366	5 421
481 M	Mälzerelen	5	3 835	—	—	—	—	1	200	200	12
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	1	440	—	—	—	—	—	—	—	—
Rest 45—49	Sonst. Nahrungs- u. Genussmittelgew. ..	40	43 213	7	18 102	17 409	697	10	21 355	18 544	1 009
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	12	13 850	1	1 250	1 250	50	6	9 760	9 572	497
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	552	4 395 061	96	807 758	790 289	30 987	285	2 626 615	2 497 907	136 697
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung ..	90	130 773	5	6 165	6 163	216	13	18 136	18 031	928
	davon:										
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	70	100 642	4	3 905	3 903	126	11	16 136	16 130	838
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	3	11 600	1	2 260	2 260	90	1	1 000	1 000	45
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	10	6 859	—	—	—	—	1	1 000	901	45
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	7	11 072	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen	124	223 985	20	36 534	36 534	1 129	3	4 800	4 800	244
	davon:										
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ...	39	24 927	1	300	300	3	1	400	400	24
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ..	27	141 514	17	36 058	36 058	1 119	—	—	—	—
715	Vermögensverwaltung	41	33 629	1	51	51	2	2	4 400	4 400	220
72	Gaststättenwesen	15	22 865	1	125	125	5	—	—	—	—
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ..	2	1 050	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Verkehrswirtschaft	92	329 566	10	50 900	50 851	1 620	16	146 479	104 361	5 565
	davon:										
83	Schienenbahnen	43	127 534	5	40 700	40 660	1 458	9	112 737	70 619	3 540
85	Schifffahrt, Häfen	35	117 284	2	3 240	3 231	129	7	33 742	33 742	2 025
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	14	84 748	3	960	960	33	—	—	—	—
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse ..	19	3 414	1	750	750	45	3	376	376	23
	davon:										
945	Wirtschaftsberatung	11	944	—	—	—	—	3	376	376	23
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse ..	8	2 470	1	750	750	45	—	—	—	—
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	885	5 089 116	132	902 107	884 587	33 997	321	2 798 806	2 627 875	143 601
714	Beteiligungsgesellschaften	20	490 744	4	483 900	482 160	18 756	10	705 239	705 239	39 519
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	905	5 579 860	136	1 386 007	1 366 747	52 753	331	3 504 045	3 333 114	183 120

für das Geschäftsjahr 1955

gruppen

DM —

Vergleichbare Abschlüsse 1954—1955

mit Dividende

mit Dividende												Dividendensumme		Nr. der Systematik
über 6 bis 8% jährlich				über 8 bis 10% jährlich				über 10% jährlich				Ins- gesamt	in vH des divi- dende- bezie- henden Kapitals	
Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe	Zahl	Divid.- berecht. Kapital	Divid.- bezieh. Kapital	Divid.- Summe			
2	21 795	21 795	1 744	1	2 000	2 000	180	1	1 200	1 200	144	2 212	8,1	0
55	1 329 678	1 270 015	94 294	36	806 519	727 959	67 332	2	4 000	4 000	480	248 742	6,7	1
6	216 972	212 672	15 037	2	58 700	45 985	4 139	—	—	—	—	71 693	5,7	11
5	310 226	256 610	21 347	8	322 100	259 504	24 088	—	—	—	—	47 585	8,6	12—15
3	7 650	7 650	612	10	89 611	88 176	8 724	1	3 600	3 600	432	10 207	9,3	174
9	5 399	5 374	408	11	35 290	33 476	3 212	1	400	400	48	6 170	7,3	Rest 17
32	789 431	787 709	56 890	5	300 818	300 818	27 169	—	—	—	—	300	5,0	18
								—	—	—	—	112 787	6,8	19
96	912 634	868 896	64 595	91	1 529 109	1 461 146	135 074	15	268 025	267 988	34 432	270 984	8,2	2
14	402 619	400 332	29 488	7	38 922	37 940	3 460	—	—	—	—	56 281	6,5	21
8	158 835	158 784	12 318	6	70 300	70 300	6 912	—	—	—	—	20 918	8,0	22
1	7 600	7 600	570	—	—	—	—	—	—	—	—	780	6,6	233
6	18 189	13 052	1 009	9	29 010	28 810	2 802	—	—	—	—	3 925	9,0	Rest 23
33	135 657	127 714	9 783	35	319 198	308 829	29 054	8	28 850	28 813	3 619	48 182	8,5	24
3	19 400	19 400	1 452	3	25 300	25 300	2 527	—	—	—	—	4 029	8,8	25
2	3 768	3 768	302	3	87 700	87 700	8 709	1	200 000	200 000	26 000	38 739	10,2	26
15	135 063	116 810	7 994	19	922 522	866 140	78 407	3	25 400	25 400	3 030	89 889	8,8	27
5	10 477	2 250	166	2	16 400	16 400	1 390	2	13 375	13 375	1 723	4 053	8,6	28
9	21 026	19 186	1 513	7	19 757	19 727	1 813	1	400	400	60	4 188	7,4	29
150	712 855	696 517	53 724	97	1 986 822	1 980 055	168 455	27	340 623	339 443	40 538	306 335	7,8	3/4
1	250	250	20	—	—	—	—	—	—	—	—	10 066	4,4	31
21	236 215	231 371	18 007	19	1 507 321	1 504 339	122 383	6	21 937	21 040	2 530	147 046	8,0	32
5	8 080	8 080	633	7	34 787	34 547	3 881	2	118 400	118 400	14 208	18 541	11,1	34
6	27 375	24 939	1 845	10	61 468	59 978	5 781	2	7 700	7 700	917	9 175	8,7	35
2	890	890	62	2	2 395	2 395	227	—	—	—	—	788	5,7	36
12	25 672	21 803	1 688	9	51 750	51 719	5 172	5	18 360	18 329	2 199	13 906	7,7	37/38
3	38 836	38 836	3 039	1	650	650	65	—	—	—	—	3 792	6,6	39
32	117 956	114 567	8 714	16	97 900	96 602	9 595	—	—	—	—	14 079	7,8	41
2	7 930	7 930	634	—	122 600	122 204	11 536	2	9 978	9 870	1 293	29 546	7,0	421
2	9 625	9 625	680	3	3 605	3 605	324	—	—	—	—	831	7,4	Rest 42
3	16 200	16 200	1 297	1	500	500	50	—	—	—	—	1 034	7,5	43
8	70 422	70 421	5 620	1	—	—	—	2	124 000	123 900	14 602	1 068	4,6	44
36	109 594	108 159	8 202	16	1 500	1 300	130	—	—	—	—	15 899	11,3	451
5	2 643	2 634	204	—	43 973	43 973	4 027	5	35 398	35 398	4 236	6 867	7,4	466
2	1 569	1 569	113	2	—	—	—	1	—	—	—	22 211	7,6	481
10	39 598	39 243	2 966	7	750	750	75	1	2 400	2 356	259	216	7,6	481 M
					39 623	39 623	3 922	2	2 450	2 450	294	447	9,6	485
8	36 470	36 442	2 785	6	18 795	18 795	1 880	—	—	—	—	8 888	7,6	Rest 45—49
309	2 991 637	2 871 870	215 398	230	4 341 245	4 187 955	372 741	44	612 648	611 431	75 450	831 273	7,6	Summe 1—5
11	21 863	21 861	1 559	12	181 694	181 270	16 953	6	62 080	62 080	7 407	27 063	9,4	6
8	6 433	6 431	460	7	54 204	53 960	5 390	5	61 930	61 930	7 389	14 203	10,4	61/63
1	1 800	1 800	144	2	120 000	120 000	10 890	—	—	—	—	11 025	8,9	6411
2	13 630	13 630	955	3	7 490	7 310	673	—	—	—	—	862	8,6	Rest 64
				—	—	—	—	1	150	150	18	973	7,1	67
6	10 576	9 574	766	—	—	—	—	—	—	—	—	2 139	4,2	7
4	6 076	6 074	486	—	—	—	—	—	—	—	—	513	7,6	711
2	4 500	3 500	280	—	—	—	—	—	—	—	—	1 119	3,1	711 gmn
				—	—	—	—	—	—	—	—	502	6,3	715
				—	—	—	—	—	—	—	—	5	4,0	72
				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rest 7
4	1 810	1 810	125	3	7 510	7 510	676	3	3 030	560	84	8 070	4,9	8
1	630	630	42	—	—	—	—	1	330	325	44	5 084	4,3	83
2	880	880	62	2	5 760	5 760	518	2	2 700	235	40	2 774	6,3	85
1	300	300	21	1	1 750	1 750	158	—	—	—	—	212	7,0	Rest 8
5	865	865	70	3	515	515	52	—	—	—	—	190	7,6	9
5	865	865	70	3	515	515	52	—	—	—	—	145	8,3	945
				—	—	—	—	—	—	—	—	45	6,0	Rest 9
337	3 048 546	2 927 775	219 662	249	4 532 964	4 379 250	390 602	54	678 958	675 271	83 085	870 947	7,6	0—9 ohne 68, 69, 714
10	933 244	916 605	65 946	5	524 320	514 754	45 776	2	40 000	40 000	12 301	182 298	6,9	714
347	3 981 790	3 844 380	285 608	254	5 057 284	4 894 004	436 378	56	718 958	715 271	95 386	1 053 245	7,4	0—9 ohne 68, 69

12. Vergleichbare Netto

nach Wirtschafts

— in 1000

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Zeit	Anlagevermögen		Umlaufvermögen					Jahres- verlust
			insge- samt ¹⁾	darunter Sach- anlagen ¹⁾	insge- samt ²⁾	davon				
						Vorräte	lang- fristige Forde- rungen	kurz- fristige Forde- rungen ³⁾	flüssige Mittel ³⁾	
0	Fischerel, Land- und Forstwirtschaft	1954 1955	66 989 83 278	60 137 69 381	55 219 55 721	14 145 16 352	8 175 8 091	23 228 26 588	9 671 10 690	595 544
1	Bergbau, Steine und Erden, Energiewirt- schaft	1954 1955	14 822 073 16 084 278	12 567 652 13 536 063	4 399 944 4 836 481	954 985 1 015 388	557 958 586 617	2 156 516 2 451 784	730 485 782 632	8 829 10 090
	davon:									
11	Steinkohlenbergbau	1954	6 067 798	5 132 430	1 894 765	374 559	336 532	977 146	206 528	5 684
		1955	6 190 718	5 293 353	2 020 848	311 194	370 054	1 130 119	209 481	4 756
12—15	Sonstiger Bergbau	1954	1 935 850	1 662 686	730 483	224 981	86 518	258 784	160 200	1 092
		1955	2 228 452	1 809 528	891 425	257 509	95 676	348 588	189 652	3 957
174	Zementindustrie	1954	221 589	195 489	174 550	54 384	16 057	65 245	38 864	—
		1955	244 142	212 340	222 472	84 104	13 758	77 074	47 536	—
Rest 17	Sonst. Industrie der Steine und Erden .	1954	168 091	144 804	198 790	70 385	17 633	77 215	33 557	641
		1955	199 483	168 455	222 784	80 508	16 450	88 183	37 643	76
18	Kombinierte Versorgung und Verkehr .	1954	254 976	220 025	45 850	13 378	5 247	19 900	7 325	1 255
		1955	265 440	230 413	47 141	15 880	5 720	21 518	4 023	234
19	Energiewirtschaft	1954	6 173 769	5 212 218	1 355 506	217 298	95 971	758 226	284 011	157
		1955	6 956 043	5 881 905	1 431 811	260 193	85 019	786 302	204 297	1 037
2	Eisen- und Metallerzeugung und -verarbei- tung	1954 1955	9 777 846 11 155 463	8 023 759 9 149 313	12 335 309 15 115 317	6 131 200 7 592 088	486 143 547 020	4 009 648 4 862 427	1 708 318 2 113 782	59 811 5 691
	davon:									
21	Eisen- und Stahlindustrie	1954	6 054 960	5 010 021	3 381 537	1 660 043	197 095	1 215 065	309 334	56 769
		1955	6 755 451	5 599 532	4 080 390	2 088 790	234 918	1 422 608	334 074	1 095
22	NE-Metallindustrie	1954	348 622	314 968	668 837	337 011	30 737	219 657	81 432	23
		1955	405 640	347 485	800 174	428 817	30 327	253 459	87 571	—
233	Waggonbau	1954	38 203	34 891	91 473	48 532	981	34 144	7 816	17
		1955	42 222	38 494	107 020	64 059	1 025	84 140	7 790	340
Rest 23	Stahlbau	1954	107 177	103 588	560 846	273 609	8 805	129 176	149 256	21
		1955	121 924	117 382	679 080	361 279	9 998	152 946	154 857	—
24	Maschinenbau	1954	963 019	876 834	2 703 430	1 408 241	118 219	838 077	338 893	1 578
		1955	1 134 457	1 016 556	3 195 341	1 626 872	134 882	1 003 579	430 008	1 133
25	Schiffbau	1954	159 892	155 430	789 692	424 281	40 397	156 318	168 696	95
		1955	225 241	218 226	1 119 375	542 376	40 667	253 243	283 089	1 956
26	Fahrzeugbau	1954	553 675	520 649	865 776	397 047	22 916	269 613	176 200	25
		1955	734 470	674 226	1 017 915	518 906	22 774	340 264	135 971	28
27	Elektrotechnik	1954	1 316 079	781 311	2 755 688	1 306 610	52 132	952 594	444 352	241
		1955	1 476 565	895 100	3 522 945	1 643 660	56 189	1 181 709	641 387	12
28	Feinmechanik und Optik	1954	56 415	54 986	177 634	93 981	3 125	65 482	15 046	—
		1955	61 696	59 985	199 845	104 088	3 416	71 833	20 508	—
29	Eisen-, Stahl- und Metallwaren	1954	179 804	171 081	340 396	181 845	11 736	129 522	17 293	1 042
		1955	197 797	182 327	393 232	213 241	12 824	148 046	18 521	1 031
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1954 1955	6 319 912 7 288 117	5 434 775 6 175 505	8 441 517 9 594 546	3 966 767 4 443 906	592 585 596 551	2 772 463 3 131 267	1 109 702 1 332 822	12 339 7 750
	davon:									
31	Mineralölverarbeitung	1954	876 589	810 158	983 802	397 337	93 148	409 439	83 878	—
		1955	916 780	835 915	1 114 991	416 243	102 482	494 190	102 076	—
32	Chemische Industrie	1954	2 497 422	2 053 737	2 863 945	1 172 177	208 711	963 967	519 090	1 165
		1955	3 140 855	2 546 714	3 330 102	1 356 030	203 455	1 127 455	642 262	458
34	Kunststoffverarbeitung	1954	30 994	27 311	64 255	28 107	3 244	21 870	11 034	—
		1955	37 708	31 709	71 853	31 276	3 240	24 370	12 958	—
35	Gummi- und Asbestverarbeitung	1954	186 784	178 519	409 772	152 439	13 080	154 109	90 144	478
		1955	204 733	193 543	476 479	217 105	13 664	182 986	62 724	1 979
36	Feinkeramik, Glas	1954	166 962	143 044	227 702	70 285	11 247	84 296	61 874	307
		1955	203 887	168 459	263 048	81 672	9 651	96 952	74 773	41
37/38	Holzindustrie	1954	28 692	26 687	64 600	36 821	230	24 196	3 353	103
		1955	29 908	26 849	72 250	44 836	164	24 602	2 648	71
39	Papierherzeugung und -verarbeitung ...	1954	425 992	397 812	420 418	229 982	25 450	123 621	41 365	157
		1955	447 314	412 379	493 847	288 423	19 854	133 737	51 333	280
41	Lederherzeugung und -verarbeitung ...	1954	67 422	54 868	214 839	127 210	1 942	68 625	17 062	680
		1955	76 253	59 960	232 954	140 013	4 095	68 341	22 505	564
421	Zellwoll- und Kunstseidenherstellung .	1954	252 058	167 862	223 522	87 307	30 574	56 283	49 358	2 834
		1955	315 770	237 567	308 444	135 642	29 956	79 326	63 620	—
Rest 42	Textilindustrie	1954	693 553	617 108	1 286 823	729 253	26 491	434 246	96 833	3 673
		1955	736 386	636 003	1 281 058	695 662	22 134	436 077	127 185	2 642
43	Bekleidungsgewerbe	1954	8 981	8 505	22 818	11 594	108	10 115	1 001	32
		1955	10 308	10 232	23 064	12 026	103	9 209	2 326	—
44	Herst. v. Musikinstr., Schmuck usw. ...	1954	10 655	10 311	40 717	20 445	559	17 075	2 638	—
		1955	11 603	11 127	43 247	24 221	664	15 819	2 543	—
451	Mühlen (ohne Ölmühlen)	1954	57 477	48 715	139 634	75 706	1 089	52 762	10 077	98
		1955	60 064	50 616	150 192	79 805	1 065	56 146	13 176	130
465	Margarineindustrie, Ölmühlen	1954	154 311	96 590	365 162	226 615	35 899	66 372	36 276	51
		1955	169 335	106 624	374 479	237 126	35 065	63 752	37 636	—
466	Zuckerindustrie	1954	208 528	200 796	378 771	282 747	5 342	83 064	7 618	1 009
		1955	211 529	204 053	443 768	325 053	5 322	102 579	10 814	846
481	Brauereien	1954	465 151	433 551	428 009	144 506	129 605	110 376	43 522	554
		1955	504 084	470 565	470 873	149 027	138 615	118 788	63 643	140
481 M	Mälzereien	1954	8 489	5 832	17 224	10 408	271	5 320	1 225	371
		1955	9 528	6 456	20 935	13 073	273	5 967	1 622	—
485	Herst. v. verarbeiteten Weinen	1954	4 077	3 699	16 774	9 524	4	6 726	520	—
		1955	4 414	3 714	18 172	10 055	42	7 406	669	—
Rest 45—49	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittelgew. .	1954	175 775	149 670	272 730	154 304	5 591	80 001	32 834	827
		1955	196 668	162 930	314 090	184 918	5 898	85 565	38 309	599

¹⁾ Buchwert abzüglich Wertberichtigungen zum Anlagevermögen; bei den Schienenbahnen ist auch der Erneuerungsstock hier abgesetzt. — ²⁾ Buchwert abzüglich Wert schließlich „Sonstige Aktiva“ und „Sonstige Passiva“. — ³⁾ Nominalbetrag abzüglich ausstehende Einlagen, eigene Aktien und Kapitalentwertungskonten. — ⁴⁾ Sonder

bilanzen 1954 und 1955

gruppen

DM —

Bilanzsumme netto ⁴⁾	Eigenkapital						Rückstellungen		Langfr. Verbindlichk.		Kurzfristige Verbindlichkeiten	Jahresgewinn	Nr. der Systematik
	insgesamt	davon					insgesamt	darunter als langfristig erkennbar	insgesamt ⁷⁾	darunter Sozialverbindlichkeiten			
		Grundkapital ⁵⁾	Rücklagen abzügl. Verlustvortrag	LA-Vermögensabgabe	Sonderwertberichtigungen ⁶⁾	Gewinnvortrag							
124 404 141 246	55 962 61 597	37 870 37 870	10 542 16 225	— —	7 518 7 423	32 79	12 570 22 662	33 64	31 650 35 970	75 78	20 202 17 573	3 379 2 822	0
19 379 495 21 098 624	9 749 450 10 059 029	5 303 159 5 358 676	3 274 828 3 444 368	454 967 411 122	700 225 834 524	16 271 10 339	2 252 450 2 752 426	1 309 621 1 524 224	4 438 101 5 041 466	67 062 82 274	2 564 142 2 773 247	212 058 278 734	1
8 012 623 8 260 849 2 684 353 3 143 861 398 092 468 700 368 875 424 097 304 065 315 066 7 611 487 8 477 051	4 634 003 4 558 672 1 451 870 1 642 885 197 902 210 969 185 095 199 720 128 301 125 257 3 152 279 3 321 526	2 269 058 2 184 135 779 346 849 152 123 377 132 153 107 806 115 787 73 500 73 500 1 950 072 2 008 999	1 836 293 1 735 927 374 849 486 677 58 158 65 890 55 335 65 500 49 297 45 654 900 896 1 044 030	39 816 17 532 201 723 190 064 200 200 3 087 1 552 703 809 209 438 200 905	483 703 619 890 94 665 115 407 15 168 11 984 16 815 15 846 4 750 5 107 85 124 66 230	5 133 1 188 1 287 1 585 999 742 2 052 995 51 67 6 749 5 762	996 057 1 256 943 360 907 430 856 35 742 103 598 59 393 70 099 66 810 75 186 684 821 809 744	670 674 775 672 177 702 202 092 35 742 42 583 21 684 25 458 61 146 66 067 342 673 411 152	1 186 705 1 256 254 476 674 625 362 38 601 43 322 27 737 37 992 78 774 81 777 2 629 610 2 996 759	817 822 13 806 17 148 6 619 8 027 9 327 9 323 2 566 2 904 33 927 44 050	1 133 474 1 115 996 346 079 382 508 66 470 99 408 88 943 106 236 29 061 31 220 900 115 1 037 879	55 689 74 370 41 129 47 619 9 805 10 774 6 034 7 984 23 314 99 378 137 673	11 12—15 174 Rest 17 18 19
22 241 507 26 366 148	9 368 582 10 190 537	4 988 271 5 436 362	3 109 087 3 269 054	117 987 117 261	1 060 209 1 321 286	93 028 46 574	3 247 643 4 025 362	1 587 777 1 885 301	2 567 323 3 231 118	238 752 302 459	6 689 326 8 482 710	305 452 337 016	2
9 519 816 10 878 157 1 025 716 1 215 025 130 641 150 028 669 066 802 904 3 684 057 4 346 938 950 402 1 348 475 1 421 520 1 755 438 4 081 612 5 012 176 234 715 262 163 523 962 594 844	5 020 228 5 196 269 468 857 506 707 50 807 50 163 127 765 141 145 1 205 426 1 348 861 1 163 322 218 876 585 993 695 402 1 404 409 1 069 958 111 923 121 803 229 852 241 353	2 415 585 2 420 270 258 618 270 741 32 300 32 300 65 929 68 424 673 963 750 304 72 790 101 450 336 802 448 033 917 747 1 123 241 70 482 75 732 144 055 145 807	1 728 882 1 608 361 189 961 215 128 13 738 13 164 44 191 54 120 402 535 452 428 41 517 66 145 152 019 195 280 430 071 484 145 33 799 38 391 72 374 81 892	59 851 57 534 3 041 2 675 3 671 3 587 9 003 9 231 112 457 127 537 39 043 39 112 18 155 17 804 12 950 6 718 7 174 4 581 4 567 1 560 11 020	806 126 1 045 204 14 127 15 244 956 977 8 122 9 231 112 457 127 537 39 043 39 112 18 155 17 804 12 950 6 718 7 174 4 581 4 567 1 560 11 020	9 784 4 900 3 110 2 919 142 135 520 535 7 920 8 269 1 476 3 042 233 211 48 298 80 071 156 077 207 554 11 038 14 017 43 854 91 967	1 385 996 1 640 458 145 447 203 214 14 877 18 285 16 308 102 108 578 183 696 310 91 870 103 546 233 211 48 298 80 071 156 077 207 554 11 038 14 017 43 854 91 967	1 114 799 1 250 171 23 945 33 470 565 693 8 547 12 014 169 351 226 279 3 542 4 646 48 298 144 268 525 196 662 814 88 445 18 253 17 604 34 882 48 396	13 344 17 385 14 003 17 083 945 9 853 2 202 2 489 86 282 105 241 11 400 15 869 23 021 32 953 72 522 88 445 4 633 6 039 10 400 16 320	1 731 604 2 229 922 256 256 323 205 56 055 70 578 436 845 539 954 1 511 544 1 862 809 616 459 908 424 371 717 518 961 1 469 348 1 760 634 63 837 64 551 175 661 203 672	38 108 59 696 24 013 24 450 834 820 3 977 4 909 47 683 57 832 12 652 4 895 106 498 77 584 61 478 92 102 4 272 7 325 5 937 7 403	21 22 233 Rest 23 24 25 26 27 28 29	
14 853 572 16 882 400	7 152 589 7 875 485	4 531 965 4 985 409	2 041 369 2 330 171	82 037 92 266	438 631 418 858	58 587 48 781	1 772 538 2 303 155	859 510 1 050 004	1 437 733 1 691 708	389 098 535 442	4 097 881 4 528 932	334 662 409 463	3/4
1 872 739 2 044 199 5 396 723 6 505 310 95 595 109 825 599 220 685 389 396 437 408 464 93 845 102 777 850 185 945 047 283 564 310 428 478 778 625 244 1 992 144 2 029 708 31 959 34 104 51 584 55 350 197 874 211 154 521 435 545 819 593 500 601 644 897 037 979 704 26 356 30 956 21 038 22 719 453 559 514 471	871 225 907 151 2 745 128 3 153 280 47 237 52 760 294 648 298 842 198 248 225 953 39 211 39 872 352 884 390 089 149 264 160 616 299 567 868 420 1 020 267 1 048 154 16 061 16 655 24 678 25 935 58 534 69 453 215 586 240 021 177 315 184 980 416 462 486 448 8 108 8 447 7 600 8 161 210 566 240 392	564 700 906 600 1 687 003 1 901 051 26 186 20 186 191 828 192 620 128 849 135 882 27 361 27 841 210 429 248 765 108 197 106 369 201 794 224 414 595 468 599 953 12 290 12 290 14 980 14 980 46 943 46 589 139 443 154 966 103 343 108 500 309 687 312 664 6 088 6 088 5 159 5 159 152 217 164 592	193 714 192 245 850 297 968 130 17 264 22 104 88 055 90 209 53 654 70 671 10 575 10 705 96 308 113 280 35 464 54 239 65 638 114 106 372 002 395 068 2 835 2 718 8 215 9 335 10 155 11 481 29 238 39 212 69 925 72 230 86 861 105 007 1 720 2 082 2 163 2 849 4 291 4 589	28 845 28 562 4 771 5 657 — 691 424 424 3 851 6 768 609 595 5 363 5 215 1 469 2 896 — — 19 933 22 461 20 116 72 70 422 519 830 817 35 766 35 694 3 478 3 579 13 047 11 524 210 200 278 153 — — 3 619 3 281	75 476 77 455 195 852 100 978 3 142 3 117 12 796 12 810 7 984 8 109 229 155 32 530 5 194 1 569 3 601 29 794 20 193 22 461 10 403 10 070 214 277 307 371 606 616 4 746 3 888 269 3 579 2 663 3 072 90 2 696 444 518 786 57 740 67 560	8 490 2 289 7 205 7 414 6 415 688 1 545 2 773 3 910 4 623 437 576 8 254 5 194 2 565 2 511 2 341 707 10 403 10 070 214 277 307 371 606 616 4 746 3 888 269 3 579 2 663 3 072 90 2 696 444 518 786 57 740 67 560	114 327 140 943 695 355 972 815 15 343 20 831 136 033 165 893 82 894 105 442 9 365 10 444 141 369 174 230 44 273 39 023 50 238 77 871 208 693 228 457 2 953 1 060 10 570 10 359 10 278 13 073 27 592 45 117 28 752 42 467 131 685 173 227 2 696 2 508 2 382 2 770 57 740 67 560	73 669 98 572 523 665 635 237 3 525 3 750 44 056 54 791 23 828 20 182 1 382 2 611 67 394 78 947 13 937 15 389 16 255 22 801 43 050 47 212 935 1 060 940 1 020 2 378 2 826 6 009 7 342 1 256 1 348 32 979 50 626 410 2 726 926 583 5 784 8 678	220 051 209 060 647 701 819 453 17 868 20 079 24 611 32 782 35 283 48 905 8 328 8 435 109 809 122 944 17 434 17 419 41 159 49 872 122 338 141 565 1 064 2 214 5 065 5 694 10 614 10 804 2 145 1 969 48 688 48 879 98 453 116 883 2 682 2 726 448 583 5 784 8 678	3 143 4 225 271 571 382 538 9 604 12 572 2 534 3 213 5 471 6 444 1 381 1 538 10 816 13 001 8 759 9 231 6 899 8 754 39 214 51 720 532 654 4 691 5 444 522 614 — — 92 85 17 614 28 121 23 27 469 5 784 8 678	650 166 755 608 1 166 970 1 394 101 12 215 13 217 124 001 154 384 68 668 79 221 35 127 41 595 224 315 232 761 66 481 77 359 69 552 112 496 596 200 554 249 10 909 10 070 9 232 10 872 116 895 128 034 242 144 210 387 323 563 355 422 224 970 221 845 11 943 16 363 9 327 8 951 135 203 153 988	13 999 24 480 133 876 157 125 2 421 2 922 17 776 31 639 10 186 12 309 1 076 1 098 14 013 16 687 4 686 5 981 17 808 15 870 32 650 45 409 732 817 1 181 1 246 1 260 1 395 33 911 47 272 7 599 7 284 19 157 24 590 717 719 551 619 21 063 11 451	31 32 34 35 36 37/38 39 41 421 Rest 42 43 44 451 465 466 481 481 M 485 Rest 45—49

berichtigungen zum Umlaufvermögen. — ³⁾ Einschließlich der gesondert aktivierten Investitionshilfe-Forderungen (Wertpapiere des Umlaufvermögens). — ⁴⁾ Einwertberichtigungen gemäß § 38 HFG und §§ 7c, d EStG. — ⁷⁾ Einschließlich Kreditgewinnabgabe nach Abzug der Lastenausgleichs-Gegenposten.

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe Ausgewählter Wirtschaftszweig	Zeit	Anlagevermögen		Umlaufvermögen					Jahres- verlust
			insge- samt ¹⁾	darunter Sach- anlagen ¹⁾	insge- samt ²⁾	davon				
						Vorräte	lang- fristige Forde- rungen	kurz- fristige Forde- rungen ³⁾	flüssige Mittel ⁴⁾	
5	Bau-, Ausbau- und Baufhilfsgewerbe	1954	142 643	118 360	393 467	93 143	4 641	232 528	63 155	8
		1955	179 233	142 740	401 852	110 665	4 750	218 086	68 351	19
Summe 1—5	Industrie zusammen (einschl. Baugewerbe)	1954	31 062 474	26 144 546	25 570 237	11 146 095	1 641 327	9 171 155	3 611 660	80 987
		1955	34 707 091	29 003 621	29 858 196	13 162 047	1 734 998	10 663 564	4 297 587	23 460
6	Handel, Handelsvertretung, Vermittlung .	1954	761 295	572 466	1 711 512	612 853	118 076	825 371	155 212	1 502
		1955	886 622	646 371	1 955 302	760 872	111 681	891 790	190 959	505
	davon:									
61/63	Großhandel, Ein- und Ausfuhrhandel ..	1954	436 755	285 115	1 339 005	465 682	31 813	734 035	107 475	918
		1955	520 083	321 902	1 583 901	596 889	32 708	840 328	113 976	444
6411	Warenhäuser, Kaufhäuser	1954	249 357	217 083	318 929	120 066	82 984	77 409	38 470	—
		1955	277 447	240 873	309 518	134 329	75 406	39 281	60 502	—
Rest 64	Sonstiger Einzelhandel	1954	27 712	27 516	42 457	26 048	2 706	7 761	5 942	2
		1955	30 487	30 288	48 245	28 709	3 286	7 367	8 883	27
67	Vertretung, Vermittlung, Verleih	1954	47 471	42 752	11 121	1 057	573	6 166	3 325	582
		1955	58 625	53 308	13 638	945	281	4 814	7 598	34
7	Dienstleistungen	1954	1 658 889	1 622 367	380 486	147 890	21 412	82 067	129 117	2 434
		1955	1 853 706	1 817 896	439 492	192 165	21 533	91 841	134 013	1 606
	davon:									
711	Wohnungs- und Grundstückswesen ...	1954	101 156	82 032	26 174	826	11 325	9 062	4 961	255
		1955	96 273	87 374	32 899	847	11 283	10 513	10 276	366
711 gmn	Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1954	1 485 388	1 484 510	321 149	144 446	9 203	58 547	108 953	30
		1955	1 666 905	1 665 991	372 798	184 334	9 216	66 321	112 927	57
715	Vermögensverwaltung	1954	31 766	16 372	20 926	208	631	9 471	10 616	654
		1955	40 025	17 232	23 627	4 106	814	11 267	7 440	471
72	Gaststättenwesen	1954	39 095	38 031	9 303	2 147	253	3 085	3 818	1 002
		1955	48 981	45 907	8 053	2 420	240	2 502	2 891	280
Rest 7	Sonst. Dienstleistungsgesellschaften ...	1954	1 484	1 422	2 934	263	—	1 902	769	493
		1955	1 522	1 392	2 115	308	—	1 238	479	432
8	Verkehrswirtschaft	1954	1 345 756	1 226 348	400 015	44 685	30 852	145 058	179 420	6 037
		1955	1 583 535	1 418 268	385 020	48 051	30 168	160 036	146 825	15 921
	davon:									
83	Schienenbahnen	1954	565 032	557 917	120 052	36 447	8 093	31 093	44 419	2 269
		1955	626 840	605 860	119 250	38 237	10 226	31 409	39 384	3 361
85	Schifffahrt, Häfen	1954	708 132	609 111	255 949	7 524	22 013	98 942	127 470	3 438
		1955	835 700	701 363	229 832	8 224	19 088	107 517	95 003	12 254
Rest 8	Sonstige Verkehrswirtschaft	1954	72 592	59 320	24 014	714	746	15 023	7 531	330
		1955	120 986	111 036	35 932	1 590	794	21 110	12 438	306
9	Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	1954	9 613	9 261	13 666	315	731	6 995	5 625	98
		1955	11 947	11 571	15 872	334	812	7 255	7 471	32
	davon:									
945	Wirtschaftsberatung	1954	3 064	2 737	12 244	0	665	6 558	5 021	14
		1955	4 760	4 411	14 085	0	642	6 780	6 663	14
Rest 9	Sonst. Dienstl.ges. i. öff. Interesse	1954	6 549	6 524	1 422	315	66	437	604	84
		1955	7 187	7 160	1 787	334	170	475	808	18
0—9 ohne 68, 69, 714	Zusammen ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften	1954	34 905 016	29 635 125	28 131 135	11 965 983	1 820 573	10 253 874	4 090 705	91 653
		1955	39 126 179	32 967 108	32 769 603	14 179 761	1 907 223	11 835 074	4 787 545	42 068
714	Beteiligungsgesellschaften	1954	4 089 107	77 624	1 367 748	3 116	244 350	813 033	307 249	80
		1955	4 508 782	83 565	1 434 188	5 349	226 213	895 450	307 176	165
0—9 ohne 68, 69	Zusammen ohne Banken u. Versicherungen	1954	38 994 123	29 712 749	29 498 883	11 969 099	2 064 923	11 066 907	4 397 954	91 733
		1955	43 634 911	33 050 673	34 143 791	14 185 110	2 133 436	12 730 524	5 094 721	42 233

bilanzen 1954 und 1955

gruppen

DM —

Bilanz- summe netto ⁴⁾	Eigenkapital						Rückstellungen		Langfr. Verbindlichk.		Kurz- fristige Verbind- lich- keiten	Jahres- gewinn	Nr. der Systematik
	insge- samt	davon					insge- samt	darunter als lang- fristig er- kennbar	insge- samt ⁵⁾	darunter Sozial- verbind- lich- keiten			
		Grund- kapital ⁶⁾	Rücklagen abzögl. Verlust- vortrag	LA-Ver- mögens- abgabe	Sonder- wert- berichti- gungen ⁶⁾	Gewinn- vortrag							
539 533 583 327	103 562 113 380	77 730 80 779	20 077 26 400	1 441 1 815	3 796 3 886	518 500	78 346 98 428	2 829 10 569	34 882 47 033	12 364 15 662	315 512 316 218	4 898 6 279	5
57 014 107 64 930 499	26 374 183 28 238 431	14 901 125 15 861 226	8 445 361 9 069 993	656 432 622 464	2 202 861 2 578 554	168 404 106 194	7 350 977 9 179 371	3 759 737 4 470 098	8 478 039 10 011 325	707 276 935 837	13 666 861 16 101 107	857 070 1 031 492	Summe 1—5
2 546 291 2 908 924	789 279 888 076	386 466 421 748	275 412 345 487	8 007 7 991	113 657 106 109	5 737 6 741	369 602 433 948	61 676 72 352	192 818 214 145	24 928 31 745	1 155 878 1 326 078	29 495 37 520	6
1 846 016 2 187 871 569 684 588 390 70 512 79 057 60 079 78 608	491 086 546 180 245 196 282 494 26 899 30 584 26 098 28 818	235 003 243 785 112 700 135 020 16 600 17 620 22 163 25 323	214 339 258 581 49 553 73 103 7 923 10 047 3 597 3 156	7 894 7 878 113 113 — — — —	30 855 31 412 80 869 72 780 1 676 1 748 257 219	2 995 4 524 1 961 1 528 700 569 81 120	290 258 330 472 61 805 85 874 14 892 14 245 2 647 3 357	25 622 36 848 30 645 30 278 4 963 4 759 446 472	100 409 116 619 81 272 71 889 4 456 6 745 6 681 18 892	14 533 17 463 8 026 9 649 2 369 4 633 — —	945 229 1 150 014 164 746 130 295 22 516 25 381 23 387 20 388	17 010 22 481 9 758 11 702 1 582 1 820 1 145 1 517	61/63 6411 Rest 64 67
2 045 846 2 299 617	316 927 335 676	264 392 272 576	37 011 44 512	1 595 4 452	11 249 11 218	2 680 2 918	128 222 123 614	20 077 21 241	1 396 186 1 616 964	96 1	194 618 211 843	4 122 6 637	7
128 431 180 605 1 808 648 2 042 284 53 445 64 226 50 142 57 832 5 180 4 070	50 308 63 227 199 671 213 081 39 426 42 445 26 150 24 888 1 372 1 155	31 555 31 701 173 812 182 271 33 517 34 009 23 883 22 945 1 625 1 050	6 085 8 857 24 412 27 101 4 858 6 740 1 909 1 610 253 105	1 078 1 085 356 3 210 53 53 108 104 — —	10 830 10 820 88 84 131 114 200 200 — —	760 764 1 003 1 205 867 920 50 29 — —	8 986 10 354 111 195 104 746 4 449 4 591 2 647 3 102 945 821	498 616 18 443 19 063 797 1 185 339 377 — —	37 788 42 039 1 339 500 1 549 122 3 958 3 977 14 461 21 826 479 —	— — 1 1 — — 95 — — —	29 724 23 531 152 031 167 871 4 219 11 896 6 558 6 595 2 086 1 950	840 915 2 337 3 237 930 1 273 15 1 212 — —	711 711 gmn 715 72 Rest 7
1 776 374 2 018 253	632 502 689 328	476 038 516 573	135 269 151 489	980 918	18 630 18 832	1 585 1 516	164 329 198 492	105 914 125 376	726 408 840 089	16 858 18 451	220 847 246 661	8 979 10 125	8
694 477 757 258 984 482 1 108 050 97 415 157 945	409 251 420 401 154 559 178 017 68 692 92 010	283 017 288 821 135 503 180 389 57 518 88 413	118 965 123 858 6 461 24 386 9 843 3 295	201 86 426 426 353 406	6 492 6 960 11 398 11 147 740 725	576 678 771 769 238 71	104 801 117 376 54 717 75 993 4 811 5 123	79 942 89 744 25 470 34 607 502 1 025	111 953 133 080 603 074 668 362 11 381 38 647	16 497 18 059 361 392 — —	61 006 78 498 148 421 148 506 11 420 19 657	3 369 3 768 5 145 5 642 465 717	83 85 Rest 8
24 507 28 952	8 283 8 646	5 772 5 922	1 850 2 113	— 9	588 541	73 61	8 453 10 569	3 305 4 107	2 054 2 846	550 688	5 048 5 939	331 553	9
16 196 19 746 8 311 9 206	3 661 3 972 4 622 4 674	2 550 2 700 3 222 3 222	539 733 1 311 1 380	— 9 — —	522 476 66 65	50 54 23 7	7 923 9 995 530 574	3 285 4 087 20 20	475 612 1 579 2 234	444 561 106 127	3 695 4 455 1 353 1 484	150 368 181 190	945 Rest 9
63 531 529 72 327 491	28 177 136 30 221 754	16 071 663 17 115 915	8 905 445 9 629 819	667 014 635 834	2 354 503 2 722 677	178 511 117 509	8 034 153 9 968 656	3 950 742 4 693 238	10 827 155 12 721 339	749 783 986 800	15 263 454 17 909 201	903 376 1 089 149	0—9 ohne 68, 69, 714
5 476 427 5 987 401	4 139 777 4 287 451	3 062 413 3 148 768	903 918 930 585	42 472 42 282	118 787 142 911	12 187 27 905	218 238 282 727	69 150 77 418	482 821 647 592	6 128 6 049	481 492 558 152	152 719 186 720	714
69 007 956 78 294 892	32 316 913 34 509 205	19 134 076 20 259 683	9 809 363 10 560 404	709 486 678 116	2 473 290 2 865 588	190 698 145 414	8 252 391 10 251 383	4 019 892 4 770 656	11 309 976 13 368 931	755 911 992 849	15 744 946 18 467 353	1 056 095 1 275 878	0—9 ohne 68, 69

Verzeichnis der Aktiengesellschaften, deren Bilanzen für die vorliegende Bilanzstatistik herangezogen wurden

Maßgebend für die Zuordnung der Gesellschaften zu den Wirtschaftsgruppen war jeweils der wirtschaftliche Schwerpunkt. Anregungen für eine Umgruppierung werden beim Statistischen Bundesamt gern entgegengenommen.

*Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, die am 31. Dezember 1956 tätig waren, deren Jahresabschlüsse 1954 und 1955 aber nicht in die vorliegende Veröffentlichung einbezogen wurden, sind bei den Wirtschaftsgruppen in Kursivdruck angeführt. Die Liste wird damit zu einem vollständigen Verzeichnis aller Aktiengesellschaften, die am Jahresende 1956 in den Handelsregistern des Bundesgebietes als tätig eingetragen waren. Die mit einem * versehenen 82 Aktiengesellschaften sind nur mit der Bilanz 1955 erfaßt.*

0: Binnen- und Hochseefischerei, Land-, Forst- und Jagdwirtschaft,

Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft, Bremen-Grohn
Cranzer Fischdampfer AG, Hamburg-Altona
Emdener Heringsfischerei AG, Emden
Glückstädter Heringsfischerei AG, Glückstadt
Großer Kurfürst, Heringsfischerei AG, Emden
Hanseatische Hochseefischerei AG, Bremerhaven
Hochseefischerei Nordstern AG, Bremerhaven
Kleinwanzlebener Saatzucht, vorm. Rabbethge & Giesecke AG, Einbeck/Hann.
Kohlenberg u. Putz Seefischerei AG, Bremerhaven-F.
Leerer Heringsfischerei AG, Leer in Ostfriesland
Norddeutsche Hochseefischerei AG, Bremerhaven-G.
„Nordsee“ Deutsche Hochseefischerei AG, Bremerhaven-G.
Friedrich Albert Pust, Hochseefischerei AG, Bremerhaven-G.

11: Steinkohlenbergbau

Altenessener Bergwerks-AG, Essen
Bergbau AG Constantin der Große, Bochum
Bergbau AG Ewald König Ludwig, Herten
Bergbau AG Lothringen, Bochum-Gerthe
Bergbau AG Neue Hoffnung, Oberhausen
Bergwerke Essen — Rossenray AG, Essen
Bergwerksgesellschaft Dahlbusch AG, Gelsenkirchen-Rothhausen
Bergwerksgesellschaft Hibernia AG, Herte
Bochumer Bergbau AG, Bochum
Carolinenglück Bergbau AG, Bochum
Concordia Bergbau AG, Oberhausen
Diergardt-Meivissen Bergbau AG, Rhe nhausen (Fusion 1956)
Dortmunder Bergbau AG, Dortmund
Emscher-Lippe Bergbau AG, Datteln/Westf.
Essener Steinkohlenbergwerke AG, Essen
Eschweiler Bergwerks-Verein, Kohlscheid b. Aachen
Hamborner Bergbau AG, Duisburg
Hansa Bergbau AG, Dortmund
Harpener Bergbau AG, Dortmund
Heinrich Bergbau AG, Essen-Veberruhr
Hoesch Bergwerks-AG, Dortmund
Klöckner Bergbau Königsborn-Werne AG, Unna-Königsborn
Klöckner Bergbau Victor-Ickern AG, Castrop-Rauxel
Langenbrahm Steinkohlenbergbau AG, Essen
Mansfeld AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, Hannover
Graf Moltke Bergbau AG, Gelsenkirchen
Mülheimer Bergwerks-Verein, Mülheim/Ruhr (Fusion 1956)
Niederrheinische Bergwerks-AG, Neukirchen/Kr. Moers
Norddeutsche Kohlen- und Cokes-Werke AG, Hamburg
Rheinelbe Bergbau AG, Gelsenkirchen
RheinpreußenAG für Bergbau und Chemie, Hombg/ Niederrhein (s. Wi.-Gr. 715)
Steinkohlenbergwerke Mathias Stinnes AG, Essen
Steinkohlenbergwerk Friedrich der Große AG, Herte
Steinkohlenbergwerk Friedrich Heinrich AG, Kamp-Lintfort
Steinkohlenbergwerk Hannover-Hannibal AG, Bochum
Steinkohlenbergwerk Heinrich Robert AG, Hamm/Westf.
Steinkohlenbergwerk Westfalen AG, Ahlen/Westf.
Friedrich Thyssen Bergbau AG, Duisburg
Erin Bergbau AG, Castrop-Rauxel *

12—15: Sonstiger Bergbau

Barbara Erzbergbau AG, Düsseldorf
Bayerische Berg-, Hütten- und Salzwerke AG, München
Bayerische Braunkohlen Industrie AG, Schwandorf i. Bay.
Bayerische Mineral Industrie AG, München
Bergwerk Frielendorf AG, München
Braunkohlenbergwerk Neurath AG, Neurath
Braunkohlen-Industrie AG „Zukunft“, Weisweiler
Braunkohlen- und Brikettwerke Roddergrube AG, Brühl/Bez. Köln
Braunschweigische Kohlen-Bergwerke, Helmstedt
Burbach-Kaliwerke AG, Wittmar bei Wolfenbüttel
Deutsche Erdöl AG, Hamburg
Erzbergbau Porta-Damme AG, Minden
Erzbergbau Salzgitter AG, Bad Salzgitter
Erzbergbau Siegerland AG, Betzdorf
Graphitwerk Kropfmühl AG, München
Griendtsveen-Torfstreu AG, Papenburg
Hannoversche Kolonisations- u. Moorverwertungs-AG, Schwegemoor,
Post Hunteburg b. Osnabrück
Harz-Lahn-Erzbergbau AG, Bad Harzburg
Hessische Berg- und Hüttenwerke AG, Wetzlar
Kali-Chemie AG, Hannover
Oberbayerische AG für Kohlenbergbau, München
Rheinische AG für Braunkohlenbergbau und Brikettfabrikation, Köln/Rhein
„Sachtleben“ AG für Bergbau und chemische Industrie, Köln
Saline Ludwigshalle AG, Bad Wimpfen a. N.
Saline Lüneburg und Chemische Fabrik AG, Lüneburg
Salzwerk Heilbronn AG, Heilbronn a. N.
Staatsalinen Dürheim-Rappenau AG, Bad Rappenau
Vereinigte Kaliwerke Salzdetfurth AG, Bad Salzdetfurth
Wintershall AG, Celle
Mobil Oil AG in Deutschland, Hamburg
Polignit AG für Braunkohleveredlung, Köln

174: Zementindustrie

„Anneliese“ Portland-Cement- und Wasserkalkwerke AG, Ennigerloh/Westf.
Bonner Portland-Zementwerk AG, Oberkassel (Siegburg)
Breitenburger Portland-Cement-Fabrik AG, Hamburg
Dyckerhoff Zementwerke AG, Wiesbaden-Amöneburg
Hannoversche Portland-Cementfabrik AG, Misburg
Klöckner Hütte Bremen AG, Bremen-Ostlesbhausen
Norddeutsche Portlandcementfabriken AG, Hannover
OMZ Vereinigte Ost- und Mitteldeutsche Zement AG, Dortmund
Portland-Cementfabrik Blaubeuren Gebr. Spohn AG, Blaubeuren
Portland-Cementfabrik Germania AG, Hannover
Portland-Cementfabrik Hardeggen AG, Hardeggen
Portland-Cementfabrik Hemmoor AG, Hemmoor/Oste
Portland-Zement- u. Kalkwerke „Anna“ AG, Neubeckum/Westf.
Portlandzement- u. Kalkwerke „Elsa“ AG, Neubeckum/Westf.
Portland-Zementwerke Heidelberg AG, Heidelberg
„Teutonia“ Misburger Portland-Cementwerk AG, Hannover
„Tubag“ Trass-Zement- und Steinwerke AG, Kruft b. Andernach
Vorwohler Portland-Cement-Fabrik AG, Hannover
Westdeutsche Kalk- und Portland-Zementwerke AG, Köln
Württembergisches Portland-Cement-Werk, Heilbronn

Rest 17: Sonstige Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

AG für Steinindustrie, Neuwied
Aktienziegelei Bayreuth, Bayreuth
Annawerk AG, Oeslau b. Coburg
Basalt AG, Linz a. Rhein
Basaltlava AG, Mayen
Bayerische Hartstein-Industrie AG, Nürnberg
Beton-Schleuderwerke AG, Nürnberg
„Brohlthal“ AG für Stein- und Tonindustrie, Burgbrohl
Brüggner AG für Tonwaren-Industrie, Brüggner/Niederrhein
Buchtal AG, Keramische Betriebe, Schwarzenfeld/Opf.
Chamotte-Industrie Hagenburger-Schwalb AG, Herten/Leidheim
Dachziegelwerke Ergoldsbach AG, Ergoldsbach
Dachziegelwerke Idunahall AG, Schermbeck/Rhld.
Dachziegelwerk Möding AG, Möding b. Landau a. d. Isar
Deutsche Asphalt AG der Limmer und Vorwohler Grubenfelder, Hannover
Deutsche Heraklith AG, Simbach/Inn
Deutsche Klinker- und Ziegelwerke AG, Meerholz, Krs. Gelnhausen
Deutsche Steinindustrie AG, Reichenbach
Deutsche Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und chemische Industrie,
Mannheim-Friedrichsfeld
Didier-Werke AG, Wiesbaden
Dolerit-Basalt AG, Köln
AG Eisfelder Steinwerke, Eisfeld (Sieg)
Erste Bayerische Basaltstein-AG, Steinmühle/Oberpf.
Wilhelm Gall'sche Tonwerke AG, Gießen
Franz Hensmann AG, Köln/Rhein
Marmor-Industrie Kiefer AG, Kiefersfelden/Oberbayern
Mitteldeutsche Hartstein-Industrie AG, Frankfurt/M.
Th. Neizert & Co., Fabrik feuerfester Produkte AG, Bendorf/Rhein
Odenwälder Hartstein-Industrie AG, Darmstadt
Pfälzische Chamotte- und Tonwerke (Schiffer & Kircher) AG, Eisenberg/Pfalz
Porphyrywerke Weinheim-Schriesheim AG, Weinheim/Bergstr.
J. Reeh AG, Basaltwerke, Dillenburg
Rheinische Chamotte- und Dinas-Werke, Mehlem
Rheinisch-Westfälische Kalkwerke AG, Dornap
Silika- und Chamottetfabriken Martin & Pagenstecher AG, Köln-Mülheim
Siporex Hamburg AG, Hamburg-Neuengamme
Solnhofener Aktien-Verein, Altendorf b. Solnhofen
Schermebecker Thon- und Falzziegelwerke AG, Schermbeck/Rhld.
Schleiferbau-AG, „Nuttlar“, Nuttlar a. d. Ruhr
Schöninger Ton- und Hohlsteinwerke AG, Schöningen/Braunschweig
Stuttgarter Gipsgeschäft AG, Stuttgart-Untertürkheim
Theis AG, Neuwied/Rh.
Tonwarenindustrie Wiesloch AG, Wiesloch/Baden
Vereinigte Fichtelgebirgs-Granit-, Syenit- und Marmorwerke AG, Wunsiedel
Vereinigte Großalmeroder Thonwerke, Großalmerode, Bez. Kassel
Vereinigte Speyerer Ziegelwerke AG, Mannheim
Westdeutsche Marmor- und Granitwerke AG, Dortmund
Ziegelwerke Heilbronn-Böckingen AG, Heilbronn-Böckingen
Ziegelwerke Ludwigsburg AG, vorm. Ganzenmüller & Baumgärtner, Ludwigsburg/Würt.
Ziegelwerk Mühlacker, KGaA, Mühlacker
Chamotte- u. Klinkerfabrik Waldsassen AG, Waldsassen
Kalkwerk Oker Adolph Willikens AG, Harlingerode
Klinkerwerk Munderloh AG, Munderloh/Oldenburg
Carl Ludowici KGaA, Jockgrim/Pfalz
Tonindustrie Heisterholz KGaA, Minden/Westf.
Treuchtlinger Marmorwerke AG, Treuchtlingen
Wyag-Wesideutsche Ylong-AG, Duisburg
Ziegelwerk Waldsassen AG, Waldsassen

18: Kombination Versorgung und Verkehr

Aachener Straßenbahn und Energieversorgungs-AG, Aachen
Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn AG, Paderborn
Wuppertaler-Stadtwerke AG, Wuppertal
Stadtwerke Wiesbaden AG, Wiesbaden
Oberrheinische Eisenbahn-Ges. AG, Mannheim
Dortmunder Stadtwerke AG, Dortmund *

19: Energiewirtschaft

AG für Energiewirtschaft, Mannheim
AG für Licht- und Kraftversorgung, München
AG f. Versorgungs-Unternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis, Gevelsberg
Badenwerk AG, Karlsruhe
Bad Honnef AG, Honnef/Rh.
Badische Gas- u. Elektrizitätsversorgung AG, Lörrach/Baden
Gebr. Bauer Elektrizitätswerk AG, Mühlacker
Bayerische Elektrizitäts-Lieferungs-Ges. AG, Bayreuth
Bayerische Elektrizitäts-Werke AG, München
Bayerische Wasserkraftwerke AG, München
Bayernwerk AG, Bayerische Landeselektrizitätsversorgung, München
Brandenburgische Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke AG, Hannover
Donau-Kraftwerk Jochenstein AG, Passau
Elektrische Überland-Centrale Oberhausen AG, Herbolzheim/Breisgau
Elektrizitäts-AG Mitteleuropa, Kassel
Elektrizitäts-Lieferungs-Gesellschaft, Hannover
Elektrizitätswerk Mittelbaden AG, Lahr
Elektrizitätswerk Rheinhessen AG, Worms a. Rh.
Elektrizitätswerk Weißenhorn AG, Weißenhorn
Energieversorgung Ostbayern AG, Regensburg
Energie-Versorgung Schwaben AG, Stuttgart
Energieversorgung Weser-Ems AG, Oldenburg/Oldenburg
Fränkische Licht- und Kraftversorgung AG, Bamberg
Fränkisches Überlandwerk AG, Nürnberg
Gasanstalt Kaiserslautern, Kaiserslautern
Gas- und Elektrizitätswerke Achim AG, Achim/Hann.
Gas- und Elektrizitätswerke AG, Nassau/L.
Gasversorgung Jeverland AG, Achim/Hann.
Gaswerk Philippsburg AG, Achim/Hann.
Gaswerkverband Rheingau AG, Wiesbaden-Biebrich
Großkraftwerk Franken AG, Nürnberg
Großkraftwerk Mannheim AG, Mannheim
Gruppen-Gas- u. Elektrizitätswerk Bergstraße AG, Bensheim
Hamburgische Elektrizitäts-Werke AG, Hamburg
Hannover-Braunschweigische Stromversorgungs-AG, Hannover
Heizkraft-AG, München
Hessen-Nassauische Gas-AG, Frankfurt-Höchst
Innwerk AG, München
Isar-Amperwerke AG, München
Kommunales Elektrizitätswerk Mark AG, Hagen
Kraftanlagen AG, Heidelberg
Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Rheinfelden/Baden
Kraftwerk Altwürttemberg AG, Balingen a. Neckar
Kraftwerk am Höllestein AG, Straubing
Kraftwerke Haag AG, Haag/Obb.
Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG, Reutlingen
Lahnkraftwerke AG, Limburg/Lahn
Landesgasversorgung Süd-Niedersachsen AG, Sarstedt/Hann.
Lech-Elektrizitätswerke AG, Augsburg
Main-Gaswerke AG, Frankfurt/M.
Main-Kraftwerke AG, Frankfurt-Höchst
Mangfall-Kraftwerk AG, Bruckmühl/Obb.
Mittelschwäbische Überlandzentrale AG, Giengen/Brenz
Neckar-AG, Stuttgart
Neckarwerke Elektrizitätsversorgungs-AG, Eßlingen a. Neckar
Niederrheinische Licht- u. Kraftwerke AG, Rheindt
Nienburger Stromversorgungs-AG, Nienburg/W.
Nordwestdeutsche Kraftwerke AG, Hamburg
Preussische Elektrizitäts-AG, Hannover
Regnitzstromverwertung AG, Erlangen-Forchheim
Rheingau Elektrizitätswerke AG, Eltville
Rheinische Elektrizitäts-AG, Mannheim
Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen
Rhein-Kraftwerk Albrück-Dogern AG, Waldshut a. Rh.
Rhein-Main-Donau AG, München
Rhenag, Rheinische Energie-AG, Köln
Ruhrgas AG, Essen
Säge- und Überlandwerk Hofheim AG, Hofheim/Unterfranken
Südheussische Gas- u. Wasser-AG, Darmstadt-Eberstadt
Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg
Schluchseewerk AG, Freiburg Brsg.
Stadtwerke Bremen AG, Bremen
Stadtwerke Neuffen AG, Neuffen
Stadtwerke Wanne-Eickel AG, Wanne-Eickel
Städtische Werke AG, Kassel
Steinkohlen-Elektrizität AG, Essen
Steinkohlengas AG, Dorsten
Stolberger Wasserwerks-Ges. AG, Stolberg/Rhld.
Thüringer Gasgesellschaft AG, Köln
Traunkraftwerke AG, Traunstein
Überlandwerk Fulda AG, Fulda
Überlandwerk Jagstkreis AG, Ellwangen (Jagst)
Überlandwerk Krumbach AG, Krumbach
Überlandwerk Nord-Hannover AG, Bremen
Überlandwerk Oberfranken AG, Bamberg
Überlandwerk Unterfranken AG, Würzburg
Überland-Zentrale Helmstedt AG, Helmstedt
Untere Iller AG, München
Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG, Dortmund
Wasserkraft für das nördliche westfälische Kohlenrevier, Gelsenkirchen
Weißmalkraftwerk Röhrenhof AG, Berneck i. F.
Westdeutsche Licht- und Kraftwerke AG, Erkelenz
Westfälische Ferngas-AG, Dortmund
Württembergische Elektrizitäts-AG, Fellbach
Hessische Elektrizitäts-AG, Darmstadt
Koblenzer Elektrizitätswerk u. Verkehrs-AG, Koblenz
Kraftversorgung Rhein-Wied AG, Neuwied
Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG, Mainz
Kraftwerk Reckingen AG, Reckingen
Oberstein-Idarer Elektrizitäts-AG, Idar-Oberstein
Oesterreichisch-Bayerische Kraftwerke AG, Simbach/Inn
Pfalzwerke AG, Ludwigshafen/Rh.

21: Eisen- und Stahlindustrie (Eisenschaffende Industrie einschl. Walzwerke und Gießereien)

Berkenhoff u. Drebes AG, Alar
Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation AG, Bochum
Adolf vom Braucke AG, Ihmterbach/Westf.
Buderus'sche Eisenwerke, Wetzlar
Capito & Klein AG, Düsseldorf

Deutsche Edelstahlwerke AG, Krefeld
Döhner AG, Letmathe
Dortmund-Hörder Hüttenunion AG, Dortmund-Hörde
Drahtseilerei Gustav Kocks AG, Mülheim-Ruhr-Broich
Drahtwerk C. S. Schmidt AG, Niederlahnstein
Drahtwerke Waldböckelheim AG, Waldböckelheim
Duisburger Kupferhütte AG, Duisburg
Eisen- und Stahlwerk Pleißner AG, Köln
Eisenwerke Fried. Wilh. Düker AG, Karstadt/Main
Eisenwerke Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen
Eisenwerke Mülheim-Meiderich AG, Mülheim/Ruhr
Eisenwerk Nürnberg AG, vorm. J. Tafel & Co., Nürnberg
Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte AG, Sulzbach-Rosenberg
Felten u. Guillaume Carlsberg Eisen u. Stahl AG, Köln-Mülheim
Friedrichshütte AG, Herdorf/Sieg
Glenanth-Werke Hochstein AG, Hochstein/Pfalz
C. Großmann Eisen- u. Stahlwerk AG, Solingen-Wald
Gußstahlwerk Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen
Gußstahlwerk Oberkassel AG, Düsseldorf
Gußstahlwerk Witten AG, Witten/Ruhr
Gußstahlwerk Wittmann AG, Hagen-Haspe
Hahnsche Werke AG, Duisburg-Großenbaum
Emil Herminghaus AG, Velbert/Rhld.
Hoesch Walzwerk AG, Hohenlimburg
Hüttenwerke Ilse-Deine AG, Peine
Hüttenwerke Salzgitter AG, Salzgitter-Watenstedt
Hüttenwerke Siegerland AG, Siegen
Hüttenwerk Oberhausen AG, Oberhausen
Hüttenwerk Rheinhausen AG, Rheinhausen
Isolation AG, Mannheim-Neckarau
Isselburger Hütte AG, Isselburg (Niederrhein)
Kaltwalzwerk AG, Velbert/Rhld.
Kammerich-Werke AG, Brackwede-Süd
Klöckner Georgsmarienerwerke AG, Osnabrück
Klöckner Hüttenwerk Haspe AG, Hagen
Kloth-Senkung AG, Hildesheim
Luitpoldhütte AG, Amberg
Mannesmann-Hüttenwerke AG, Duisburg
Mannesmann-Röhrenwerke AG, Düsseldorf
Metallhüttenwerke Lübeck AG, Lübeck
Metall-, Walz- u. Plattierwerke Hindrichs-Auffermann AG, Wuppertal-Oberbarmen
Niederrheinische Hütte AG, Duisburg
Phönix-Rheinrohr AG, Vereinigte Hütten- und Röhrenwerke, Düsseldorf
P. A. Rentrop AG, Altena/Westf.
Rießner-Werke AG, Nürnberg
Rösler Draht AG, Amern/Niederrh.
Ruhrstahl AG, Hattingen
Süddeutsche Drahtindustrie AG, Mannheim-Waldhof
Schwerter Profileisenwalzwerk AG, Schwerte/Ruhr
Stahl- u. Walzwerke Rasselstein/Andernach AG, Neuwied
Stahlwerke Bochum AG, Bochum
Stahlwerke Röchling-Buderus AG, Wetzlar
Stahlwerke Südwestfalen AG, Gelsweid, Krs. Siegen
Stahlwerk Ergste AG, Ergste u. Schwerte
Stahlwerk Mark Wengern AG, Köln
Stahlwerk Mannheim AG, Mannheim-Rheinau
A. Stotz AG, Stuttgart
August Thyssen-Hütte AG, Duisburg-Hamborn
Trierer Walzwerk AG, Wuppertal
Vereinigte Schlüsselfabriken AG, Solingen-Wald
Voltohm, Sell- und Kabelwerke AG, Ihmterbach, Krs. Iserlohn
Walzwerke AG vorm. E. Böcking u. Co., Köln-Mülheim
Warsteiner Eisenwerke AG, Warstein/Sauerland
Westfälische Drahtindustrie AG, Hamm
Westfälische Union AG für Eisen- u. Drahtindustrie, Hamm
Westfalenhütte AG, Dortmund
Wiedaer Hütte AG, Wieda/Harz
Wittener Hütte AG, Witten
„Wurag“ Eisen- u. Stahlwerke AG, Hohenlimburg

22: NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallhalbzeugwerke und NE-Metallgießereien)

AG des Altenbergs für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb, Essen-Bergeborbeck
AG für Zink-Industrie vorm. Wilh. Grillo, Duisburg-Hamborn
Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG, Pforzheim
Bayerische Metallwerke AG, Dachau
Busch-Jaeger Dürener Metallwerke AG, Lüdenscheld
Duisburger Kupferhütte AG, Duisburg
Elmore's Metall-AG, Schlader/Sieg
Frankfurter Bronzefarben- und Blattmetallfabrik, Frankfurt/M.
Haendler & Nattermann AG, Hann.-Münden
Honsel-Werke AG, Meschede
Hüttenwerke Kayser AG, Lünen
Messingwerk Unna AG, Unna/Westf.
Metallhütte Mark AG, Köln
Metallhüttenwerke Schaefer u. Schael AG, Düsseldorf
Metallwerke Unterweser AG, Nordenham
Metallwerk Hundt & Weber AG, Gelsenkirchen
Norddeutsche Affinerie, Hamburg
Osnabrücker Kupfer- und Drahtwerk AG, Osnabrück
Rheinische Blattmetall-AG, Grevenbroich/Rhld.
Carl Schlenk AG, Barnsdorf
Stolberger Zink AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, Aachen
Vakuumschmelze AG, Hanau
Vereinigte Aluminium-Werke AG, Berlin und Bonn
Vereinigte Deutsche Metallwerke AG, Frankfurt/M.
Vereinigte Deutsche Nickel-Werke AG vorm. Westfälisches Nickelwalzwerk
Fleitmänn, Witte & Co., Schwerte/Ruhr
Westf. Kupfer- und Messingwerke AG vorm. Casp. Noell, Lüdenscheld
Wieland-Werke AG, Ulm/Donau
Badische Metall-AG, Pforzheim

23: Waggonbau

Düsseldorfer Waggonfabrik AG, Düsseldorf
H. Fuchs Waggonfabrik AG, Heidelberg
Siegener Eisenbahnbedarf AG, Siegen/Westf.
Vereinigte Westdeutsche Waggonfabriken AG, Köln
Waggonfabrik AG, Rastatt
Waggonfabrik Jos. Rathgeber AG, München
Waggonfabrik Uerdingen AG, Krefeld-Uerdingen

Rest 23: Sonstiger Stahlbau

Allgemeine Rohrleitung AG, Düsseldorf-Reisholz
Deutsche Babcock & Wilcox-Dampfkessel-Werke AG, Oberhausen/Rheinland
Dortmunder Union Brückenbau-AG, Dortmund
Dürrwerke AG, Ratingen
Eisenbau Wyhlen AG, Wyhlen
Eisenwerk Hilden AG, Hilden
Fenster-Crittall AG, Düsseldorf
P. Fischer & Co., AG, Frankfurt/M.
Arn. Georg AG, Neuwied
Hein. Lehmann & Co. AG, Düsseldorf
Hülgers AG, Rheinbrohl/Rhein
Kölsch-Fölzer-Werke AG, Siegen
Maschinenfabrik Eßlingen, Eßlingen
Maschinenfabrik Wiesbaden AG, Wiesbaden
Ottensener Eisenwerk AG, Hamburg-Altona
Pfaudler-Werke AG, Schwetzingen/Baden
Franz Seiffert & Co. AG, Bochum
Siegener AG für Eisenkonstruktion, Brückenbau u. Verzinkerei, Geisweid
Vereinigte Kesselwerke AG, Düsseldorf
Joseph Vögele AG, Mannheim
Walther & Cie. AG, Köln-Dellbrück
Wilke-Werke AG, Braunschweig
*Alweg AG, Köln**
Eikomag Eisenkonstruktionen u. Maschinenfabrik AG, Düsseldorf-Benrath
Eisenwerke Kaiserslautern, Kaiserslautern/Pfalz
Gollnow Werke AG, Düsseldorf
Vacuumtechnik AG, Wiesbaden

24: Maschinen- und Apparatebau (einschl. Lokomotiv- und Acker-schlepperbau)

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer AG, Frankfurt/M.
Eduard Ahlborn AG, Hildesheim
Gotthard Allweiler Pumpenfabrik AG, Radolfzell/Bodensee
Alpine AG Eisengießerei und Maschinenfabrik, Augsburg
Alstrem-Werk AG, Präzisionswerkzeug- u. Maschinenfabrik, Remscheid
Amag-Hilpert-Pegnitzhütte AG, Nürnberg
Anker-Werke AG, Bielefeld
Atlas-Werke AG, Bremen
AWG Allgemeine Werkzeugmaschinen-AG, Mannheim
Badische Maschinenfabrik AG, Seiboldwerk, Karlsruhe-Durlach
J. Banning AG, Hamm (Westf.)
Barmer Maschinenfabrik AG, Wuppertal-Barmen
Baumaschinenfabrik Büniger AG, Düsseldorf
J. Bautz AG, Erntemaschinenwerk, Saulgau
Bayerisches Leichtmetallwerk AG, München
Beck & Henkel Maschinenbau-AG, Kassel
Benteler Werke AG, Bielefeld
Bergedorfer Eisenwerk AG Astra-Werke, Hamburg-Bergedorf
Bode-Panzer Geldschrankfabriken AG, Hannover
Bohn & Köhler, Motoren- u. Maschinenfabrik AG, Kiel
G. D. Bracker Söhne Maschinenbau AG, Hanau/Main
Braunschweigische Maschinenbauanstalt, Braunschweig
Brunsviga-Maschinenwerke AG, Braunschweig
Büttner-Werke AG, Krefeld-Uerdingen
Collet u. Engelhard Maschinenfabrik AG, Offenbach/M.
F. J. Collin AG zur Verwertung von Brennstoffen und Metallen, Dortmund
Demag AG, Duisburg
Deutsche Wörner-Werke AG, Heidelberg
Gebr. Dickertmann Hebezeugfabrik AG, Bielefeld
Dinglerwerke AG, Zweibrücken/Rheinpfl.
Diskus Werke Frankfurt a. M. AG, Ffm-Fechenheim
O. Dörries AG, Düren
Dorstener Eisengießerei u. Maschinenfabrik AG, Hervest-Dorsten
Dreyer, Rosenkranz & Droop AG, Hannover
Dürkoppwerke AG, Bielefeld
AG Eisenhütte Prinz Rudolph, Dülmen/Westf.
Eisenwerk Weserhütte AG, Bad Oeynhausen
Eisenwerk Wülfel AG, Hannover-Wülfel
Eßlinger Union-Werke AG, Mannheim
umuco AG für Maschinenbau, Leverkusen-Schlebusch
Faber & Schleicher AG, Offenbach/Main
Fortuna-Werke Spezialmaschinenfabrik AG, Stuttgart-Bad Cannstatt
Frankfurter Maschinenbau-AG vorm. Pokorny u. Wittekind, Frankfurt/M.
GEMAG Geräte- und Maschinenbau AG, Bückeburg
Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG, Wiesbaden
Goebel AG, Darmstadt
Gritzner-Kayser AG, Karlsruhe-Durlach
Gutehoffnungshütte Sterkrade AG, Oberhausen
Carl Hamel AG, Münster/Westf.
Hansa-Metallwerke AG, Stuttgart-Möhringen
Hansella-Werk Albert Henkel AG, Viersen
Harburger Eisen- und Bronzwerke AG, Hamburg-Harburg
Georg Harder Maschinenfabrik AG, Lübeck
Gebr. Heinemann AG, St. Georgen
AG A. Hering, Nürnberg
Fr. Hesser Maschinenfabrik-AG, Stuttgart-Bad Cannstatt
Albert Hirth AG, Stuttgart-Zuffenhausen
Hüttenwerk, Eisengießerei u. Maschinenfabrik Michelstadt AG, Michelstadt/Odw.
Industrie-Werke Karlsruhe AG, Karlsruhe
Internationale Baumaschinenfabrik AG, Neustadt a. d. Weinstraße
Jagenberg-Werke AG, Düsseldorf
Kampnagel AG (vorm. Nagel u. Kaemp), Hamburg
Klein, Schanzlin & Becker, AG, Frankenthal/Pfalz
Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Köln
Kochs Adlernähmaschinen-Werke AG, Bielefeld
Köllmann-Werke AG, Düsseldorf
Körting Maschinen- und Apparatebau-AG, Hannover-Linden
Krauß-Maffel AG, München-Allach
AG Kühnle, Kopp & Kausch, Frankenthal/Pfalz
Kuxmann & Co. KGaA, Bielefeld
Laels-Werke AG, Trier
Langenstein & Schemann AG „Ernsthütte“, Coburg-Cortendorf
Heinrich Lanz AG, Mannheim
Lohmann & Stolterfoht AG, Witten/Ruhr
L. H. Lorch AG, Eßlingen/Neckar
Losenhausenwerk Düsseldorf Maschinenbau AG, Düsseldorf-Grafenberg
Lutz & Gimpel, Süddeutsche Gaszähler- u. Apparatefabrik AG, Stuttgart
MAK Maschinenbau Kiel AG, Kiel
Mannesmann-Meer AG, Mönchen-Gladbach
Mapag Maschinenfabrik Augsburg-Plattling AG, Augsburg
Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff AG, Mannheim
Maschinenbau-AG Balcke, Bochum
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG, Augsburg
Maschinenfabrik Beth AG, Lübeck
Maschinenfabrik Buckau R. Wolf AG, Grevenbroich/NeuB
Maschinenfabrik Deutschland AG, Dortmund
Maschinenfabrik Esterer AG, Altötting/Bayern
Maschinenfabrik Fahr AG, Gottmadingen/Baden
Maschinenfabrik Grevenbroich AG, Grevenbroich
Maschinenfabrik Hartmann AG, Offenbach/M.
Maschinenfabrik Hasenclever AG, Düsseldorf
Maschinenfabrik Lorenz AG, Ettlingen/Baden
Maschinenfabrik Moenus AG, Frankfurt/M.
Maschinenfabrik Ravensburg AG, Ravensburg
Maschinenfabrik Turner AG, Frankfurt/M.
Maschinenfabrik Weingarten AG, Weingarten
Maschinenfabrik Carl Zangs AG, Krefeld
Maschinen- und Werkzeugfabrik Kabel, Vogel & Schemmann AG, Hagen-Kabel
Mausser-Werke AG, Oberndorf/N.
Mercedes Blüomaschinen-Werke AG, Frankfurt/M.
Minimax AG, Stuttgart
Motoren-Werke Mannheim AG vorm. Benz Abt. Stationärer Motorenbau, Mannheim
MSO Maschinen- und Schleifmittelwerke AG, Offenbach
Nähmaschinenfabrik Karlsruhe AG vorm. Haid & Neu, Karlsruhe/Baden
Olympia-Werke AG, Wilhelmshaven
Claudius Peters AG, Hamburg
G. M. Pfaff AG, Kaiserslautern
Gebr. Pfeiffer, Barbarossawerke AG, Kaiserslautern
Phoenix Nähmaschinen AG, Baer & Rempel, Bielefeld
Pittler Maschinenfabrik AG, Langen bei Frankfurt/M.
J. Pohlig AG, Köln-Zollstock
Ratinger Maschinenfabrik u. Eisengießerei AG, Ratingen
Rheiner Maschinenfabrik Windhoff AG, Rheine/Westf.
Rheinmetall-AG, Düsseldorf
Roto-Werke AG, Königsutter
Salzgitter Maschinen AG, Salzgitter
Samson Apparatebau AG, Frankfurt/M.
J. Sandt AG, Pirmasens
Süddeutsche Bremsen-AG, München
Scheidt & Bachmann AG, Rheydt
Schenk u. Liebe-Harkort AG, Düsseldorf
F. Schichau AG, Bremerhaven
Schieß AG, Düsseldorf
Benno Schilde Maschinenbau-AG, Bad Hersfeld
Schnellpressenfabrik AG Heidelberg, Heidelberg
Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Cie. AG, Frankenthal/Pf.
Schnellpressenfabrik Koenig & Bauer AG, Würzburg
Schubert & Salzer Maschinenfabrik AG, Ingolstadt
Schüchtermann & Kremer-Baum AG für Aufbereitung, Dortmund
Schütze AG, Gießerei u. Maschinenfabrik, Ludwigshafen/Rh.
L. Schuler AG, Maschinenfabrik, Göttingen
Anton Steinecker Maschinenfabrik AG, Frelsing/Obb.
Stierlenwerke AG, Rastatt
Torpedo-Werke AG, Frankfurt-Rödelheim
Triton-Belco AG, Hamburg
Triumph Werke Nürnberg AG, Nürnberg
Twistringer Maschinenfabrik Arnold Meyer AG, Twistringen
Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken AG, Hannover-Hainholz
Vereinigte Werkzeugmaschinenfabriken AG, Frankfurt/M.
Wanderer-Werke AG, München
Wehrle-Werk AG, Emmendingen/Baden
Weiglerwerk AG, Essen
Werkzeugmaschinen-Fabrik Gildemeister & Comp. AG, Bielefeld
Westfalla Dinnendahl Gröppel AG, Bochum
Westfalla Separator AG, Oelde/Westf.
Zahnradfabrik Renk AG, Augsburg
Zahnradfabrik Zuffenhausen Gebr. Metzger AG, Stuttgart-Z.
Zeitler Eisengießerei u. Maschinenbau-AG (ZEMAG), Köln
*J. Engelsmann AG, Ludwigshafen/Rh. **
Espera-Werke AG, Duisburg
*Hager & Weidmann AG, Bergisch-Gladbach **
Lanninger-Regner AG, Frankfurt/M.
*Messerschmitt AG, Augsburg **
Münchener Maschinenbau AG, München
*„OFAG“ Offenbau AG, Düsseldorf **
Schloemann AG, Düsseldorf
Schmidt, Kranz & Co., Nordhäuser Maschinenfabrik AG, Zorge
Westdeutsche Werkzeugmaschinen AG, Düsseldorf
*Zahnradfabrik Friedrichshafen AG, Friedrichshafen **

25: Schiffbau

Blohm & Voss AG, Hamburg
Bremer Vulkan Schiffbau u. Maschinenfabrik AG, Bremen-Vegesack
Deutsche Werft AG, Hamburg
Elsbeth Werft AG, Elsfleth/Weser
Flensburger Schiffbau-Gesellschaft, Flensburg
Howaldtswerke Hamburg AG, Hamburg
Kieler Howaldtswerke AG, Kiel
Lübecker Flender-Werke AG, Lübeck
Rickmers Rhederel AG, Hamburg
Schiffbau-Gesellschaft Unterweser AG, Bremerhaven-Lehe
Schiffs- u. Maschinenbau AG, Mannheim
AG „Weser“, Bremen
Stettiner Oderwerke AG, Köln

26: Straßenfahrzeugbau

Ardie-Werk AG, Nürnberg
Bayerische Motoren Werke AG, München
Bismarckwerke, Stahl- u. Metallverarbeitungs-AG, Radevormwald-Bergerhof
Daimler-Benz AG, Stuttgart
Expreswerke AG, Neumarkt/Opf.
Fiat Automobil AG, Heilbronn
Fichtel & Sachs AG, Schweinfurt
Ford-Werke AG, Köln-Niehl
Goetzwerke, Friedrich Goetze AG, Burscheid b. Köln
Hanomag AG, Hannover-Linden
Mars-Werke AG, Nürnberg
NSU Werke AG, Neckarsulm

Adam Opel AG, Rüsselsheim a. M.
 Pantherwerke AG, Braunschweig
 Victoria-Werke AG, Nürnberg
Fischer AG für Apparatebau, Frankfurt/M.
Ernst Heinkel AG, Stuttgart

27: Elektrotechnik

Accumulatoren-Fabrik AG, Hagen/Westf.
 Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin (West)
 Baugesellschaft für elektrische Anlagen AG, Aachen
 Bayerische Kabelwerke AG, Roth bei Nürnberg
 Brown, Boveri & Cie. AG, Mannheim
 Calor-Emag Elektrizitäts-AG, Ratingen
 Concordia Elektrizitäts-AG, Dortmund
 Deutsche Kohlenbürsten- und Elemente-Fabrik Carbone AG, Kalbach b. Ffm.
 Dielektra AG, Porz/Rhein
 Elektro-Isolierwerke Schwarzwald AG, St. Blasien
 Felten & Guillaume Carlswerk AG, Köln-Mülheim
 Paul Firchow Nachf., Apparate- u. Uhrenfabrik AG, Frankfurt/Main
 Garbe, Lahmeyer u. Co. AG, Aachen
 Gesellschaft für elektrische Anlagen AG, Fellbach/Württ.
 Groß AG, Schwäbisch-Hall
 Hackethal-Draht- und Kabel-Werke AG, Hannover
 Gottfried Hagen AG, Köln-Kalk
 Hartmann & Braun AG, Frankfurt/M.
 Heemaf S. K. A.-Motorenwerk AG, Dortmund
 Himmelwerk-AG, Tübingen
 Kabel- und Metallwerke Neumeyer AG, Nürnberg
 Kabelwerk Duisburg AG, Duisburg
 Kabelwerk Rheydtt AG, Rheydtt
 Kabelwerk Vacha AG, Kassel
 Kabelwerk Vohwinkel AG, Wuppertal-Vohwinkel
 Koch & Sterzel AG, Essen
 Land- u. Seekabelwerke AG, Köln-Nippes
 Langbein-Pfanhauser Werke AG, Düsseldorf
 Leonische Drahtwerke AG, Nürnberg
 Lloyd Dynamowerke AG, Bremen
 C. Lorenz AG, Stuttgart
 Maehler & Kaege, Elektrotechnische Spezialfabrik AG, Ingelheim/Rhein
 H. Maihak AG, Hamburg
 Friedrich Merk Telefonbau AG, München
 Metrawatt AG, Nürnberg
 H. Moeller AG, Bonn
 C. H. F. Müller AG, Hamburg
 Norddeutsche Seekabelwerke AG, Nordenham i. O.
 „Noris“ Zünd-Licht AG, Nürnberg
 Sachsenwerk Licht- u. Kraft-AG, München
 Siemens-Plania-Werke AG für Kohlefabrikate, Meltingen
 Siemens-Reiniger-Werke AG, Erlangen
 Siemens-Schuckertwerke AG, Berlin u. Erlangen
 Siemens & Halske AG, Berlin u. München
 Süddeutsche Telefon-Apparate-, Kabel- und Drahtwerke AG Tekade, Nürnberg
 Schmacke u. Kumpmann AG, Hagen
 Schorch-Werke AG, Rheydtt
 Standard Elektrik AG, Stuttgart
 Starkstromanlagen AG, Landshut/Bay.
 Stierlen-Werke AG, Rastatt/Baden
 Vereinigte Bayerische Telefonwerke AG, München (1955 GmbH)
 Voigt & Haefner AG, Frankfurt/M.
 Wickmann-Werke AG, Witten-Annen
 Elbtalwerk Elektrizitäts-AG, Frankfurt/M.
 „Emka“ Metallwarenfabrik vorm. Metallwerke Max Kamper AG, Lüdenscheid*
 Roskel, Schwarz & Co. AG, Wiesbaden
 Schallband-Syndikat AG, Porz/Rh.*
 Hans Still AG, Hamburg
 C. Theod. Wagner AG, Wiesbaden

28: Feinmechanik und Optik

Agfa Camera-Werk AG, München
 AG für Feinmechanik vorm. Jetter u. Scheerer, Tuttlingen
 Bayerische Reißzeugfabrik AG, Nürnberg
 J. C. Eckardt AG, Stuttgart-Bad Cannstatt
 M. Hensoldt und Söhne, Optische Werke AG, Wetzlar
 Hydrometer AG, Ansbach/Ufr.
 Jota-Werk Gebr. Funke AG, Düsseldorf
 Gebr. Junghans AG, Uhrenfabriken, Schramberg
 Kienzle Uhrenfabriken AG, Schwenningen a. N.
 Kodak AG, Stuttgart
 H. Meinecke AG, Hannover
 Albert Nestler AG, Lahr/Schwarzwald
 Phywe AG, Göttingen
 Ritter AG, Karlsruhe-Durlach
 Voigtländer AG, Braunschweig
 Zeiß-Ikon AG, Stuttgart
 R. Jung AG, Heidelberg
 Sanitaria AG, Ludwigsburg
 Sartorius-Werke AG, Göttingen

29: Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarengewerbe

Alexanderwerk AG, Remscheid
 Annweiler Email- u. Metall-Werke vorm. Franz Ullrich Söhne, AG, Annweiler/
 Pfalz
 Auerhahn-Besteckfabrik, K. Kaltenbach u. Söhne AG, Altensteig/Württ.
 Franz Bahner AG, Düsseldorf
 Bayerische Alpaccawarenfabrik AG, Neu-Ulm
 Bayerische u. Tiroler Senses-Union AG, München
 Johann L. L. Brandner AG, Regensburg
 Bremer Silberwarenfabrik AG, Bremen
 Fr. Burberg & Co. AG, Mettmann
 Crælius-Diabor AG, Düsseldorf
 Deutsche Metalltüren-Werke Aug. Schwarze AG, Brackwede
 Dittmann-Neuhaus & Gabriel-Bergenthal AG, Warstein/Sauerland
 Dörken AG, Gevelsberg
 Düsseldorf Eisenhüttenges., Ratingen
 Eisen- und Drahtwerk Erlau AG, Aalen/Württ.
 Elastic AG, vorm. M. Vogel AG, Frankfurt/M.

Elco-Werk Zuffenhausen AG, Stahl- und Holzverarbeitung, Stuttgart-Zuffen-
 hausen
 Elster & Co. AG, Mainz/Rhein
 Emailirwerk AG, Fulda
 August Enders AG, Oberrahmede/Westf.
 Frank'sche Eisenwerke AG, Adolphshütte/Niederscheid
 Genzsch & Heyse Schriftgießerei AG, Hamburg
 Haller-Meurer-Werke AG, Hamburg-Altona
 Hanseatische Silberwarenfabrik AG, Bremen
 Heimendahl & Keller AG, Hilden/Rhld.
 J. A. Henkels-Zwillingwerk AG, Solingen
 Herdfabrik Delligsen AG, Delligsen (Braunschweig)
 Herdfabrik u. Eisengießerei AG, Herne/Westf.
 Holzwerkzeugfabrik Laupheim AG, Laupheim/Württ.
 Junker u. Ruh AG, Karlsruhe
 Kallenberg u. Feyerabend AG, Ludwigsburg
 Killing AG, Hagen-Deilstern
 David Kothaus AG, Remscheid
 W. Krefft AG, Gevelsberg i. W.
 G. Kromschroder AG, Osnabrück
 Kronprinz AG, Solingen
 F. Küppersbusch & Söhne AG, Gelsenkirchen
 Lippische Eisenindustrie AG, Remmighausen/Lippe
 Metallindustrie Richter AG, Karlsruhe
 Metallpapier-Bronzefarben-Blattmetallwerke AG, München
 Metall- und Lackierwarenfabrik AG, Ludwigsburg
 Metallwarenfabriken Altona-Celle AG, Celle/Hann.
 Metallwerke Starkenburg AG, Bensheim-Auerbach
 Oskar Müller & Cie. AG, Schwenningen
 Neuwalzwerk AG, Börsperde/Westf.
 Norddeutsche Schrauben- und Mutterwerke AG, Peine
 Ostertag-Werke, Vereinigte Geldschrankfabriken AG, Aalen/Württ.
 Carl Prinz AG für Metallwaren, Solingen-Wald
 Progreß-Werk Oberkirch AG, Stadelhofen
 Richard Rinker KGaA, Menden
 Gebr. Roeder AG, Darmstadt
 Rollmann und Tovar AG, Ahlen i. Westf.
 J. P. Sauer u. Sohn AG, Eckernförde
 H. B. Seissenschmidt AG, Plettenberg
 Südmittel AG, Mußbach (vorm. Süddeutsche Metallwarenfabrik), Mußbach/
 Rheinpfalz
 Schloßfabrik Schulte-Schlagbaum AG, Schlagbaum b. Velbert
 J. A. Schmalbach Blechwarenwerke AG, Braunschweig
 Schmiedag AG, Hagen
 C. Ed. Schulte AG, Schloß- und Metallwarenfabrik, Velbert
 Stahlwerk Augustfehn AG, Augustfehn/Oldbg.
 Stahlwerk Westig AG, Unna/Westf.
 Stanz- und Emailierwerke vorm. Carl Thiel & Söhne AG, Lübeck
 D. Stempel AG, Frankfurt/M.
 Vereinigte Silberwarenfabriken AG, Düsseldorf
 Vereinigte Stahlwarenfabriken Gebr. Richartz & Söhne AG, Solingen-Ohlgs
 Vosswerke AG, Sarstedt bei Hannover
 AG Vulkan, Köln-Ehrenfeld
 Wella AG, Darmstadt
 M. H. Wilkens & Söhne AG, Bremen-Hemelingen
 Württembergische Metallwarenfabrik, Geislingen/Steige
 Herman Wupperman AG, Pinneberg (Holstein)
 Bamag Werke für Eisenverarbeitung AG, Butzbach
 Hch. Bertrams AG, Siegen
 Faradit Rohr- u. Walzwerk AG, Haltern i. Westf.
 Kronenberg AG, Leichlingen/Rhld.
 Lohmann-Werke AG, Bielefeld*
 Ernst Loos, Eisenwarenfabrik AG, Essen-Steele*
 Ri-Ri-Werk, Reißverschuß AG, Wuppertal
 Siepmann-Werke AG, Beuel/Möhne*
 A. Schomaker & Cie. KGaA, Ahlen/Westf.
 Ludwig Wagner AG, Ingolstadt

31: Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie

Chemische Werke Bergkamen AG, Bergkamen
 Deutsche Gasolin AG, Berlin (West)
 Deutsche Shell AG, Hamburg
 Esso AG, Hamburg
 Gelsenberg Benzin AG, Gelsenkirchen
 Nitag Deutsche Treibstoffe AG, Hamburg
 Ruhröl-AG, Mülheim/Ruhr
 Schölemann & Co. Asphaltfabrik und Teerdestillation AG, Hannover-Linden
 Scholven-Chemie AG, Gelsenkirchen-Buer
 Union Rheinische Braunkohlen Kraftstoff AG, Köln
 Deutsche Mineralöl AG, München

32: Chemische und chemisch-technische Industrie (einschl. pharmazeutische Industrie)

Abshagen & Co., AG, Hamburg-Wandsbek
 Agfa AG für Photofabrikation, Leverkusen
 AG für chemische Industrie, Gelsenkirchen-Schalke
 „Alleman“ Zündwarenfabriken AG, Grafenwiesen
 C. F. Asche & Co. AG, Hamburg
 Asta-Werke AG, Chemische Fabrik, Brackwede/Westf.
 St. Augustinus-Sprudel AG, Narned b. Andernach
 Badische Anilin- u. Soda-Fabrik AG, Ludwigshafen/Rh.
 Behringwerke AG, Marburg/Lahn
 P. Beiersdorf & Co., AG, Hamburg
 Bergolin Lack- und Farbenfabrik AG, Bremen
 Büsscher & Hoffmann AG, Hamburg
 Cassella Farbwerke Mainkur AG, Frankfurt/M.
 Chemiewerk Homburg AG, Frankfurt/M.
 Chemische Düngstoffabrik Rendsburg AG, Rendsburg
 Chemische Fabrik Billwärdter AG, Hamburg
 Chemische Fabrik Budenheim AG, Mainz
 Chemische Fabriken Oker u. Braunschweig AG, Oker am Harz
 Chemische Fabrik Grünau AG, Frankfurt/Main
 Chemische Fabrik Helfenberg AG, Wevelinghoven
 Chemische Fabrik von Heyden AG, München
 Chemische Fabrik Marktreidwitz AG, Marktreidwitz
 Chemische Fabrik Wesseling AG, Wesseling, Bez. Köln
 Chemische Fabrik Weyl AG, Frankfurt/M.
 Chemische Werke Albert AG, Wiesbaden-Biebrich

Chemische Werke Brockhues AG, Niederwalluf a. Rhein
 Chemische Werke Hüls AG, Marl
 Chinosolfabrik AG, Hamburg
 Ciba AG, Wehr/Baden
 „Decotric“ AG, Hamburg
 Deka-Textilfarben AG, München
 Deutsche Bergin-AG, Mannheim-Rheinau
 Deutsche Gelatine-Fabriken, Schweinfurt
 Deutsche Gold- u. Silber-Scheideanstalt, vorm. Roessler, Frankfurt/M.
 Deutsche Hoffmann-La Roche AG, Grenzach/Baden
 Dynamit-AG, vorm. Alfred Nobel & Co., Troisdorf
 Elektrochemische Werke München AG, Hölriegelskreuth
 Elektro-Nitrum AG, Laufenburg
 Fahlberg-List AG, Chemische Fabriken, Hamburg
 Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen
 Farbwerke Höchst AG vorm. Meister Lucius u. Brüning, Frankfurt/M.-Höchst
 Farbwerke Franz Rasquin AG, Köln-Mülheim
 Farbwerke Schroeder & Stadelmann AG, Oberlahnstein/Rhein
 Fuldaer Wachswerke Eickenscheidt AG, Fulda
 H. von Gimborn AG, Emmerich
 Glasurit-Werke M. Winkelmann AG, Hamburg
 Th. Goldschmidt AG, Essen
 Greif-Werke AG, Goslar/Harz
 Guano-Werke AG (vorm. Ohlendorff'sche u. Merk'sche Werke), Hamburg
 A. Hagedorn & Co., AG, Osnabrück
 Handelsvereinigung Dietz & Richter Gebr. Lodde AG, Münster
 Harburger Chemische Werke Schön & Co., AG, Frankfurt/M.
 Herbig-Haarhaus AG Lackfabrik, Köln-Bickendorf
 Jünger u. Gebhardt AG, Köln-Ehrenfeld
 Kalle u. Co. AG, Wiesbaden-Biebrich
 Knapsack-Griesheim AG, Knapsack b. Köln
 Knoll AG Chemische Fabriken, Ludwigshafen a. Rh.
 Rudolph Koepf & Co., Chem. Fabrik AG, Oestrich/Rhg.
 Kohlensäure-Industrie AG, Düsseldorf
 Lack- u. Farbenfabrik Court & Baur AG, Köln-Ehrenfeld
 Leonar-Werke AG, Hamburg-Wandsbek
 Lüneburger Wachsblicke J. Bröstling AG, Lüneburg
 Dr. L. C. Marquart AG, Beuel/Rhein
 E. Merck AG, Darmstadt
 Mimosa AG, Hannover
 Mineralöl- u. Asphaltwerke AG, Hamburg
 Prof. Dr. med. Much AG chem. pharm. Fabrik, Bad Soden (Taunus)
 Norddeutsche Acetylen- und Sauerstoffwerke AG, Hamburg
 Oranienburger Chemische Fabrik AG, Hamburg
 Pearson & Co. AG, Uetersen
 Pharma-Stern AG, Hamburg
 Plino AG, Chemische Fabrik, Freudenberg
 F. Reichelt AG, Hamburg
 Reichhold Chemie AG, Hamburg-Wandsbek
 Riedel de Haën AG, Seelze b. Hannover
 Ruberoidwerke AG, Hamburg
 Rütgerswerke AG, Frankfurt/M.
 Ruhrchemie AG, Oberhausen-Holten
 Sandoz AG, Nürnberg
 F. Seltam Nachfolger AG für chemische Industrie, Forchheim/Ofr.
 Sichel-Werke AG, Hannover-Limmer
 Süd-Chemie AG, München
 Süddeutsche Kalkstickstoff-Werke AG, Trostberg/Obb.
 Sunlicht Gesellschaft AG, Hamburg
 Superphosphatfabrik Nordenham AG, Nordenham
 Schramm Lack- u. Farbenfabriken AG, Offenbach/M.
 H. Stodiek u. Co. AG, Bielefeld
 Tegalwerk Gerh. F. Schmidt AG, München
 Vedag, Vereinigte Dachpappenfabriken AG, Frankfurt/M.
 Vereinigte Ultramarinfabriken AG vorm. Leverkus, Zeltner & Consorten, Köln
 Vereinigte Zünd- u. Kabelwerke AG, Lage/Lippe
 Wasag Chemie AG, Essen
 Albert Wendt AG, München
 Werner & Mertz AG, Mainz
 Westdeutsche Bleifarbenwerke Dr. Kalkow AG, Offenbach
 Wolff & Co. KGaA, Walsrode/Harz
 Emil Zorn AG, Eichenberg Kr. Witzhausen
 Zschimmer & Schwarz, Chemische Fabrik und Gerbstoffwerk Oberlahnstein AG,
 Oberlahnstein am Rhein
 Zyma-Blaes-AG, Chemische Fabrik, München
 Gebr. Borchers AG, Goslar *
 Chemische Fabrik Kossack AG, Düsseldorf *
 Chemische Fabrik u. Farbwerte Dr. Koll & Spitz AG, Köln-Mülheim
 Gebr. Ditzel AG, Meckesheim (Baden)
 Ewald Dörken AG, Herdecke/Ruhr
 Nürlfabrik AG, München
 Norddeutsche Chemische Fabrik in Harburg, Hamburg-Harburg
 Dr. Hugo Remmler AG, Hamburg-Altona
 Rheinisch Westfälische Sprengstoff AG, Nürnberg -
 Sauerstoffwerk Westfalen AG, Münster *
 Joh. André Sebald AG, Hildesheim
 Westendorp & Wehner AG, Köln

34: Kunststoffverarbeitung (Kunstleder, Linoleum u. a.)

Balatum AG, Neuß/Rhein
 Deutsche Linoleum-Werke AG, Bietigheim/Württ.
 Internationale Galalith-Gesellschaft AG, Hamburg-Harburg
 Isola-Werke AG, Düren
 J. H. Benecke, Hannoversche Wachs- u. Kunstlederwerke KGaA, Hannover
 Preßwerk AG, Essen *

35: Gummi- und Asbestverarbeitung

Allerthal-Werke AG, Graseben über Helmstedt
 Franz Clouth Rheinische Gummiwarenfabrik AG, Köln-Nippes
 Continental Gummi-Werke AG, Hannover
 Deutsche Dunlop Gummi Compagnie AG, Hanau/M.
 Deutsche Kap-Asbest-Werke AG, Hamburg-Bergedorf
 Deutsche Michelin-Pneumatik AG, Karlsruhe/Baden
 Gummiwerke Becker AG, Heldenheim/Brenz
 Gummiwerke Fulda KGaA, Fulda
 Hanauer Gummischuhfabrik AG, Hanau
 Hessische Gummiwaren-Fabrik Fritz Peter AG, Klein-Auheim
 Jurid Werke AG, Glinde b. Hamburg

Kölnische Gummi-Fäden-Fabrik vorm. Ferd. Kohlstadt & Co., Köln-Deutz
 New York-Hamburger Gummi-Waaren Compagnie, Hamburg
 „Phoenix“ Gummiwerke AG, Hamburg-Harburg
 Rheinische Gummi- u. Celluloid-Fabrik, Mannheim-Neckarau
 Conrad/Scholtz AG, Hamburg-Wandsbek
 Tewa Technische Werkstoff-Artikel AG, Darmstadt
 Tretorn Gummi- und Asbestwerke AG, Hamburg
 Veith-Gummiwerke AG, Sandbach/Odw.
 Vereinigte Asbestwerke Danco-Wetzell & Co. AG, Dortmund
 Veritas Gummiwerke AG, Gelnhausen/Hessen
 Wetzell Gummiwerke AG, Hildesheim
 Metzeler Gummiwerke AG, München
 Ulrich Gummiwerke AG, Gelnhausen

36: Feinkeramische und Glasindustrie

AG der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye, Düsseldorf-
 Gerresheim
 AG für Grob- u. Feinkeramik, München
 Amberger Flaschenhütten AG, Amberg/Opf.
 Beyer & Co. AG, Kristallglasfabrik Ullersricht, Neustadt/Opf.
 Deutsche Libbey-Owens-Gesellschaft für maschinelle Glasherstellung AG
 (Delog), Gelsenkirchen-Rothhausen
 Deutsche Spiegelglas-AG, Klein Freden (Leine)
 Deutsche Tafelglas AG (Detag), Fürth/Bay.
 Edelstein-Porzellanfabrik AG, Kups/Bayern
 Fürstenberger Porzellanfabrik, Fürstenberg/Weser
 Gareis, Kühn & Cie. AG, Walsassen
 Glasfabrik Eckamp-Altwasser AG, Ratingen/Rhld.
 Glashütte Heilbronn AG, Heilbronn a. N.
 Glashüttenwerke Holzminden AG, Holzminden/Weser
 Glas- und Spiegel-Manufaktur AG, Gelsenkirchen-Schalke
 Grohner Wandplattenfabrik AG, Bremen-Grohn
 „Keramag“ Keramische Werke AG, Ratingen
 Krister Porzellan-Manufaktur AG, Marktredwitz/Bay.
 Marienberger Mosaikplattenfabrik AG, Broitzem b. Braunschweig
 AG Norddeutsche Steingutfabrik, Bremen-Grohn
 Porzellanfabriken Josef Rieber & Co. AG, Mitterteich/Bay.
 Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther AG, Hohenberg a. d. Eger
 Porzellanfabrik Lorenz Hutschenreuther AG, Selb/Bayern
 Porzellanfabrik Kahla, Schönwald/Oberfranken
 Porzellanfabrik Mitterteich AG, Mitterteich
 Porzellanfabrik Tettau AG, Tettau/Bayern
 Porzellanfabrik Waldershof AG, vorm. Johann Haviland, Waldershof
 Rheinische Ziehglas AG, Porz-Urbach
 Richartz Schleifmittel AG, Solingen-Ohligs
 Rosenthal-Porzellan AG, Selb/Bay.
 Servais-Werke AG, Witterschlick b. Bonn
 Siemens-Glas AG, Wirges (Westerwald)
 Carl Schumann Porzellanfabrik AG, Arzberg/Ofr.
 Standard Zahnfabrik AG, Konstanz
 Steatit-Magnesia AG, Lauf/Pegnitz
 Steingutfabrik Witteburg AG, Bremen-Farge
 Gebrüder Stoevesandt KGaA, Rinteln/Weser
 Tonwarenfabrik Schwandorf, Schwandorf i. Bay.
 Unionglas AG, Fürth/Bay.
 Vereinigte Farbenglaswerke AG, Zwiesel/Ndb.
 Wessel Keramische Werke AG, Bonn/Rhein
 Wessel-Werk AG, Bonn
 Bayerische Flaschen-Glashüttenwerke AG, Steinbach/Ofr.
 Deutsche Ton- u. Steinzeugwerke AG, Kassel
 Porzellanfabrik Schirnding AG, Schirnding
 Porzellanfabrik Walsassen Bareuther & Co. AG, Walsassen
 Porzellanfabrik Zeh, Scherzer & Co. AG, Rehauf/Bay. *
 Staatliche Majolika Manufaktur Karlsruhe AG, Karlsruhe

37/38: Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung

C. Behrens AG, Alfeld/Leine
 J. Brüning & Sohn AG, Lüneburg
 Bürstenfabrik Emil Kränzlein AG, Erlangen
 Gebr. Dichmann AG, Kelkheim
 Faßfabrik Josef Strobl AG, München
 Forstmanholz AG, Wuppertal
 Furnier- u. Sperrholzwerk AG, Göppingen-Holzheim
 Hansatische Stuhlrohrfabriken Rüncker & Ude AG, Hamburg-Bergedorf
 Holzindustrie Cordingen AG, Cordingen
 Hordeneux-Bergmann AG, Lichtenfels
 Industrie für Holzverwertung AG, Essen-Altenessen
 Katz & Klumpp AG, Gernsbach/Baden
 Kelheimer Parkettfabrik AG, München
 Theodor Kirsch & Söhne AG, München-Allach
 König & Böschke AG, Herford/Westf.
 Marabuwerke AG, Tamm/Württ.
 Albert Menger AG, Stoffelsmühle/Bay.
 Nordbayerische Holzindustrie AG, Unsleben/Ufr.
 Pfälzische Möbelfabrik AG, Harxheim-Zell/Pfalz
 Rexroth-Lynen AG, Michelstadt
 Rheinische Sperrholz- u. Türenfabrik AG, Essen
 Hermann Rothaupt Furnier- u. Sägewerke AG, Stockheim/Ufr.
 Suberit-Fabrik AG, Mannheim-Rheinau
 Karl Schwyer AG, Mannheim
 H. L. Sterkel AG „Komet“-Pinselfabrik, Ravensburg
 Tekton- und Sägewerk AG, Sigmaringen/Württ.
 Gebr. Thonet AG, Frankfurt/M.
 Vereinigte Möbelwerke AG, Andernach/Rhein
 Vereinigte Pinsel-Fabriken AG, Nürnberg
 Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk AG, München
 Wicking'sche Industrie für Holz u. Baubedarf AG, Düsseldorf
 Württemberger Vereinigte Möbelfabriken Schildknecht u. Rall & Gerber AG,
 Stuttgart
 Balingen Dampfsägewerk AG, Balingen/Württ.
 Holzindustrie-Werke Josef Benz AG, Löffingen/Schwarzw.
 Mohr & Co. AG, Bad Neustadt/Saale
 Ferdinand Schenk AG, Maximiliansau
 Schütte-Lanz Holzwerke AG, Mannheim-Rheinau *
 Steinberg & Vorsanger AG, Wiesbaden
 „Westlag“ Westdeutsche Sperrholzwerte AG, Wiedenbrück
 Zschocke-Werke AG, Kaiserslautern

39: Papiererzeugung und -verarbeitung (einschl. Druckereigewerbe, Licht- und Fotopauserei)

Gebr. Adt AG, Wächtersbach
AG f. Cartonnagenindustrie, Lübeck
Albrecht & Meister AG, München
Aschaffburger Zellstoffwerke AG, Aschaffenburg
Badenia, Verlag und Druckerei AG, Karlsruhe
Emil Bandell AG, Stuttgart
Bibliographisches Institut AG, Mannheim
Bremer Papier- und Wellpappen-Fabrik AG, Bremen
Buchdruckerei AG Passavia, Passau
Buntpapierfabrik AG, Aschaffenburg
Ettlingen-Maxau, Papier- und Zellstoffwerke AG, Ettlingen/Baden
Feldmühle Papier- und Zellstoffwerke AG, Düsseldorf-Oberkassel
Flensburg Avis AG, Flensburg
Giesecke & Devrient AG, München
Gißler & Paß AG, Jülich/Rhld.
Gebr. Grünewald KGaA, Kirchhundem
E. Gundlach AG, Bielefeld
Hannoversche Papierfabriken Alfeld-Gronau vorm. Gebr. Woge, Alfeld/Leine
Hoffmann & Engelmann AG, Neustadt
E. Holtzmann & Cie. AG, Weisenbachfabrik, Au i. Murgtal/Bad.
Industriedruck AG, Essen
Knoeckel, Schmidt & Cie., Papierfabriken AG, Lambrecht/Pf.
Konkordia AG für Druck u. Verlag, Buhl/Baden
Kunst im Druck-Obpacher AG, München
Carl Friedr. Müller AG, Heilbronn a. N.
Natronzellstoff- und Papierfabriken AG, Mannheim
M. Niedermayr, Papierwarenfabrik AG, Rosenheim
Niederrheinische Papier- und Pappenfabrik AG, Neuß
Offizindruck AG, Stuttgart
Papierfabrik Balenfurt AG, Balenfurt/Württ.
Papierfabrik Kabel AG, Hagen-Kabel
Papierfabrik August Koehler AG, Oberkirch/Baden
Papierfabrik Möckmühl, Möckmühl/Württ.
Papierfabrik Oberschmitt V. u. J. Moufang AG, Oberschmitt
Papierfabrik Weißenstein AG, Pforzheim-Dillweißenstein
Papier und Pappe AG, Düsseldorf
Paragon AG, München
Poensgen & Co. AG, Bergisch-Gladbach
Rheinische Pappenfabrik AG, Monheim/Rhld.
Rheinische Strohstoff-AG, Rheindürkheim, Kr. Worms
Rohpappen-Fabrik Worms AG, Worms
Salubra-Werke AG, Grenzach
E. Sprick, Papier- u. Wellpappenwerke AG, Bielefeld
Alfred Schindler AG, Hamburg
Schleipen & Erkenz AG, Jülich/Rhld.
Hermann Schött AG, Rheydt/Rhld.
Schwäbische Zellstoff AG, Ehingen/Donau
Richard Schwickert AG, Freiburg/Br.
Peter Temming AG, Glückstadt/Holstein
Universitätsdruckerei H. Stürtz AG, Würzburg
Vereinigte Altenburger u. Strausener Spielkartenfabriken AG, Mannheim
Vereinigte Kunstanstalten AG, Kaufbeuren
Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- u. Kunstdruckerei AG, München-Dillingen/Do.
AG Georg Wenderoth, Kassel
Westfälische Zellstoff AG, „Alphalint“, Wildshausen
Zellstofffabrik Waldhof, Mannheim
Zucker & Co. AG, Großbuchbinderei, Kartonagen- und Lederwarenfabrik, Erlangen/Bay.
*Europa Carton AG, Hamburg **
Otto Ficker AG, Papierausstattungsfabr., Kirchheim/Teck
Th. Rüter & Co. AG, Erlangen
*Strohpapierfabrik Meldorf AG, Meldorf i. Holstein **
Weiss & Zimmer AG, M.-Gladbach
Westf. Vereinsdruckerei vorm. Coppenrathsche Buchdruckerei AG, Münster

41: Ledererzeugung und -verarbeitung (einschl. Schuhindustrie)

Acla, Rheinische Maschinenleder- und Riemenfabrik AG, Köln-Mülheim
Ada-Ada-Schuh AG, Frankfurt-Höchst
Gebrüder Fahr AG, Pirmasens
Fritz Häuser AG, Backnang/Württ.
Heyl'sche Lederwerke Liebenau vorm. Corn. Heyl Werk Liebenau AG, Worms
AG Hilchenbacher Lederwerke vorm. Giersbach, Hüttenheim u. Kraemer, Hilchenbach/Krs. Siegen
R. Ihm AG, Raunheim/Hessen
Emil Köster AG, Lederfabriken, Neumünster
Ludwig Kopp AG, Elka-Schuhfabrik, Pirmasens
Ludwig Krumm AG, Offenbach/M.
Leder-AG, Frankfurt/M.
Lederfabrik Heinrich Knoch AG, Frankfurt/M.
Lederfabrik Johann Metzger AG, Elmshorn
Lederwerke Kromwell AG, Nürnberg
Lederwerke Rothe AG, Bad Kreuznach
Lederwerke Wieman AG, Hamburg
J. Mayer & Sohn, Lederfabrik AG, Offenbach/M.
Mercedes Schuhfabriken AG, Stuttgart-Bad Cannstatt
Norddeutsche Lederwerke AG, Hamburg
Obermain-Schuhfabrik AG, Burgkunstadt
Pfälzische Lederwerke AG, Rodalben/Pfalz
J. H. Roser AG, Lederfabrik, Eßlingen a. N.
Salamander AG, Kornwestheim
Schuhfabrik Hassia AG, Offenbach/Main
Schuhfabrik Manz AG, Bamberg
Schuhfabrik Pfüllingen AG, Pfüllingen
Stader Lederfabrik AG, Stade
Walter Tron AG, Schuhfabrik, Bamberg
Vereinigte Fränkische Schuhfabriken AG, Nürnberg
Emil Waeldin AG, Lederfabrik, Lahr i. Bd.
Gustav Weyland, Lederwerke AG, Bergneustadt/Rhld.
Wickrath Lederfabrik (vorm. Z. Spier) AG, Wickrath/Rhld.
Eschwege Lederwerke Schmidt & Co. AG, Eschwege
Carl Freudenberg KGaA, Weinheim
Cornelius Heyl AG, Worms/Rh.
Idsteiner Lederwerke Landauer-Donner AG, Idstein/Ts.
Lederfabrik Ernst Luckhaus AG, Brandobendorf i. T.
Eduard Rheinberger AG, Pirmasens
Rovo AG, Speyer

*J. J. Schlayer AG, Reutlingen **
*Schuhfabrik Ferdinand Rinne AG, Hessisch-Oldendorf **
Taurus Lederwerke Niedernhausen AG, Niedernhausen/Taurus
Vereinigte Lederfabriken AG, Langerwehe

421: Zellwoll- und Kunstseidenherstellung

J. P. Bemberg AG, Wuppertal
Deutsche Rhodiacea AG, Freiburg i. Br.
Phrix-Werke AG, Hamburg
Rottweiler Kunstseidefabrik AG, Rottweil a. N.
Spinnfaser AG, Kassel
Süddeutsche Zellwolle AG, Kelheim/Donau
Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG, Wuppertal-Elberfeld

Rest 42: Sonstiges Textilgewerbe

J. F. Adolff AG, Backnang/Württ.
Aktien-Färberei Münchberg, Münchberg/Bay.
AG für Sellindustrie, vorm. Ferdinand Wolff, Mannheim-Neckarau
AG für Warppspinnerei u. Stärkerei zu Oldenburg, Oldenburg i. O.
Allgäuer Baumwollspinnerei und Weberei Bleichach, vorm. Heinrich Gyr, Bleichach/Allgäu
D. Altmann AG, Wunsiedel
Augsburger Buntweberei Biedinger AG, Augsburg
Augsburger Kammgarn-Spinnerei AG, Augsburg
Bamberger Kalikofabrik AG, Bamberg
Baumwoll-Feinspinnerei in Augsburg AG, Augsburg
Baumwollindustrie Erlangen-Bamberg AG, Erlangen
Baumwollspinnerei Eilermark, Gronau/Westf.
Baumwollspinnerei Germania, Epe/Westf.
Baumwollspinnerei Gronau, Gronau/Westf.
Baumwollspinnerei Kolbermoor, Kolbermoor/Oberbayern
Baumwoll-Spinnerei Speyer AG, Speyer/Rh.
Baumwollspinnerei Unterhausen, Unterhausen
Baumwollspinnerei u. Weberei Arlen AG, Rielasingen
Baumwollspinnerei und Weberei Lampertsmühle AG, Lampertsmühle b. Kaiserslautern
Bayerische Wolldecken-Fabrik Bruckmühl AG, Bruckmühl
Bedburger Wollindustrie AG, Bedburg, Bez. Köln
A. Berger & Co. AG, Grefrath b. Krefeld
Bielefelder AG für Mechanische Weberei, Bielefeld
Bleicherei, Färberei u. Appreturanstalt Uthingen AG, Uthingen/Württ.
Braunschweigische AG für Jute- u. Flachsindustrie, Braunschweig
Bremer Woll-Kämmerei, Bremen-Blumenthal
Paul M. Busch, Spinnerei AG, Mönchen-Gladbach
Concordia Spinnerei und Weberei, Wassenberg, Bez. Aachen
Deuter Industriewerke AG, Augsburg
Christian Dierig AG, Augsburg
Dormanns Tuchfabrik AG, M.-Gladbach
Dortmunder Matten- und Läuferfabrik M. Dietrich AG, Bochum
Druckerei u. Appretur Brombach AG, Brombach
Franz Eckert & Cie. AG, Waldkirch/Br.
Edelhoff u. Schulte AG, Griten
Erbacher Tuchfabrik AG, Erbach/Odw.
Falkensteiner Gardinenweberei und Bleicherei, Mering
Feintuchfabrik AG, M.-Gladbach
Frowein & Co. KGaA, Wuppertal-Elberfeld
Gebhard & Co. AG, Wuppertal-Vohwinkel
Gesellschaft für Spinnerei u. Weberei, Ettlingen/Baden
Johs. Girmes u. Co. AG, Oedt/Rhld.
Gladbacher Wollindustrie AG, vorm. L. Josten, M.-Gladbach
Gottschalk & Co. AG, Kassel
Grevener Baumwollspinnerei AG, Greven/Westf.
Heinrich Habig AG, Herdecke/Ruhr
Hänsel u. Co. AG, Hamburg-Altona
Hamburger Juteindustrie AG, Hamburg
Hamburger Wollkämmerei AG, Hamburg-Wilhelmsburg
F. H. Hammersen AG, Osnabrück
Hanf-Spinnerei Baumhüter AG, Lippstadt
Hanf-Union AG, Schopfheim/Baden
Hanfwerke Füssen-Immenstadt AG, Füssen
Hanfwerke Oberachern AG, Oberachern/Baden
Paul Hartmann AG, Heidenheim/Brenz
Haunstetter Spinnerei und Weberei, Augsburg
Gabriel Herosé AG, Konstanz
Konrad Hornschuch AG, Urbach/Württ.
Itzehoe Netzfabrik AG, Itzehoe
Jute-Spinnerei und Weberei Bremen, Bremen
Kammgarn-Spinnerei Bietigheim, Bietigheim
Kammgarn-Spinnerei Düsseldorf AG, Düsseldorf
Kammgarnspinnerei Kaiserslautern, Kaiserslautern
Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. AG, Wuppertal-Elberfeld
Kammgarnspinnerei u. Weberei AG, Wilhelmshaven
Kasseler Druckerei und Färberei AG, Kassel-Bettenhausen
Eugen Kentner AG, Stuttgart
Wilhelm Kneitz & Co., mech. Plüsch- u. Möbelstoff-Weberei AG, Wirsberg/Ofr.
Kolb & Schüle AG, Kirchheim unter Teck
Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei, Kollnau
Kramsta-Methner & Frahn AG, Bielefeld
Kühn, Vierhaus & Cie. AG, Rheydt
Kulmbacher Spinnerei, Kulmbach/Bay.
Kunstseiden-AG, Wuppertal-Elberfeld
Manufaktur Koechlin, Baumgartner & Cie. AG, Lörrach
Mech. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Augsburg, Augsburg
Mech. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Bayreuth, Bayreuth
Mech. Buntweberei Brennet AG, Brennet/Baden
Mech. Buntweberei J. Sim. Fleißner AG, Münchberg/Oberfr.
Mechanische Drillweberei Göppingen, Langheim & Bühler AG, Göppingen
Mechanische Seidenweberei Viersen AG, Viersen
Mechanische Seilerwarenfabrik Bamberg AG, Bamberg
Mechanische Trikotweberei Mattes & Lutz AG, Besigheim/Württ.
Mechanische Weberei Fischen AG, Sonthofen/Allgäu
Mechanische Weberei Pausa AG, Mössingen/Württ.
Mechanische Weberei Ravensberg AG, Bielefeld-Schildesche
Val. Mehler AG, Fulda
MEZ AG, Freiburg/Br.
Th. Momm & Co., Baumwoll-Spinnerei und Weberei AG, Kaufbeuren/Allgäu
Mühlenthaler Spinnerei und Weberei AG, Dieringhausen/Rhld.
Nähfadenfabrik Adolf Müller AG, Dietenheim/Ilser

Neue Augsburg Kattunfabrik, Augsburg
 Neue Baumwollen-Spinnerei, Bayreuth
 Neue Baumwoll-Spinnerei und Weberei Hof, Hof/Saale
 Niedieck & Co. AG, Lobberich
 Norddeutsche Wollkammerei und Kammgarnspinnerei AG, Bremen
 Oberwiesler Kunstwollfabrik Carl Hans u. Co. AG, Oberwiesl
 Pfälzische Textil-Industrie Otterberg AG, Otterberg/Pfalz
 Ravensberger Spinnerei AG, Bielefeld
 Reis & Co. AG, Mannheim-Friedrichsfeld
 Rheinische Möbelstoff-Weberei, vorm. Dahl & Hunsche AG, Wuppertal-Barmen
 Rheinische Textilfabriken AG, Wuppertal-Elberfeld
 Gebr. Röders AG, Soltau
 Seidenweberei Laufenberg AG, Laufenberg
 Simons & Frowein AG, Leichlingen/Rhld.
 Spinnerei Atzenbach AG, Schopfheim/Baden
 Spinnerei Deutschland, Gronau/Westf.
 Spinnereien und Webereien im Wiesental AG, Haagen/Baden
 Spinnerei Neuhof, Hof/Saale
 Spinnerei und Webereien Zell-Schönau AG, Zell i. Wiesental
 Spinnerei und Weberei Kempten, Kempten/Allgäu
 Spinnerei und Weberei Kotteln, Kotteln/Allgäu
 Spinnerei und Weberei Offenburg, Offenburg/Baden
 Spinnerei und Weberei Pflerssee, Augsburg
 Spinnerei u. Weberei Schwarzenbach AG, Schwarzenbach a. S.
 Spinnerei und Weberei Steinen AG, Steinen/Baden
 Spinnerei und Zwirnerei Ramle AG, Emmendingen/Baden
 Spinnerei Vorwärts AG, Brackwede
 Süddeutsche Baumwoll-Industrie AG, Kuchen/Württ.
 Joh. Wilh. Scheidt AG, Kettwig/Ruhr
 Thomas Scheuffelen AG, Ebersbach/Fils
 Schlieper & Baum AG, Wuppertal-Elberfeld
 J. G. Schmidt jun. Söhne AG, Stadthagen
 Friedrich Schoedel AG, Münchberg
 Schoeller'sche Kammgarnspinnerei Eitorf AG, Eitorf a. d. Sieg
 Julius Schürer AG, Augsburg
 Schusterinsel AG, Färberel, Druckerei, Appretur, Opladen
 Schwäbische Textilwerke AG, Ebersbach/Fils
 Schwarzwälder Tuchfabrik Rohrdorf AG, Rohrdorf
 Teppich-, Leinen- und Baumwollweberei AG, Fulda
 Textilausrüstung und Druckerei Prinz AG, Augsburg
 Trikotfabriken J. Schlieper AG, Radolfzell/Bodensee
 Trikotwarenfabrik F. Helfferich AG, Neustadt (Haardt)
 Tuchfabrik Lörrach AG, Lörrach/Baden
 Vereinigte Deckenfabriken Calw AG, Calw
 Vereinigte Filzfabriken AG, Giengen/Brenz
 Vereinigte Jute-Spinnereien und Webereien AG, Hamburg
 Vereinigte Rumpuswerke AG, M.-Gladbach
 Vereinigte Seidenwebereien AG, Krefeld
 Vereinigte Trikotfabriken (R. Vollmoeller) AG, Stuttgart-Valhingen
 Viessener AG für Spinnerei und Weberei, Viessen/Rhld.
 Villbrandt & Zehnder AG, Wuppertal-Elberfeld
 Wagner Werke AG, Spinnerei und Webereien, Fulda
 Weber & Ott AG, Forchheim/Ofz.
 Wehra AG, Teppich- und Möbelstoffweberei, Wehr/Baden
 Werdener Feintuchwerke AG, Essen-Werden
 Westfälische Jute-Spinnerei und Weberei, Ahaus i. Westf.
 Wilhelm Winkler AG, Körbecke
 Wolldeckenfabrik Weil der Stadt AG, Weil der Stadt (Württ.)
 Wolldeckenfabrik Zoepfritz AG, Heidenheim-Mergelstetten (Württ.)
 Wollgarnfabrik Tittel & Krüger u. Sternwoll-Spinnerei AG, Hamburg
 Wollspinnerei u. Weberei Neues AG, Neues b. Kronach
 Woll-Wäscherei und Kammerei in Döhren b. Hannover, Hannover-Döhren
 Württembergische Baumwoll-Spinnerei und Weberei bei Eßlingen am Neckar, Eßlingen a. N.
 Württembergische Cattunmanufactur, Heidenheim/Brenz
 Württembergische Leinen-Industrie, Blaubeuren
 Alex Zink, Filzfabrik AG, Roth b. Nürnberg
 Zwirnerei Ackermann AG, Heilbronn-Sontheim (Württ.)
 Zwirnerei Denzler AG, Kempten/Allgäu
 Zwirnerei und Nähfadefabrik Gögglingen, Gögglingen
 Zwirnerei und Nähfadefabrik Rhenania AG, Dülken/Rhld.
 Aktien-Spinnerei Aachen, Aachen/Rhld.
 Berberich AG, Säckingen
 Berliner Seidengarnfabrik AG, Berlin-Isny
 Krefelder Baumwoll-Spinnerei, Krefeld
 Elberfelder Textilwerke AG, Leverkusen
 Gefag Textil-AG, Stuttgart
 Ulrich Gminder AG, Reutlingen
 Goecke u. Sohn AG, Hohenlimburg/Westf.
 Hautana-Werk Wirkerei u. Strickerei AG, Böttingen
 Hüssy u. Künzli AG, Murg/Baden *
 Jute-Spinnerei u. Weberei, Kassel *
 Krefelder Stückfärberei AG, Krefeld
 Krefelder Teppichfabrik AG, Krefeld
 Ww. B. Messing AG, Bocholt
 Münchener Verbandstoff-Fabrik A. Aubry AG, München
 Ohligser Leinen- u. Baumwollweberei AG, Solingen-Ohligs *
 Ullersdorfer Flachgarnspinnerei Hugo von Lötbecke AG, Oerlinghausen
 Zimmermann jr. & Cie. AG, Stuttgart

43: Bekleidungsgewerbe

Bielefelder Wäschewerke Kayser & Co. AG, Bielefeld
 Deutsche Kleider-Werke AG, Frankfurt/M.
 Elsbach Wäschefabriken AG, Herford/Westf.
 Eterna Herrenwäschefabrik AG, Passau
 Pongs & Zahn Textilwerke AG, Viersen
 Vereinigte Hutfabriken AG, Köln
 Bekleidungswerke AG vorm. Emil Köster AG, Neumünster *
 Seyd Söhne & Eisfelder AG, Wuppertal-Elberfeld

44: Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck

Moriz Hausch AG, Pforzheim
 Hohmann u. Katz AG, Pforzheim
 Matth. Hohner AG, Trossingen
 Fr. Kapmerer AG, Pforzheim

Klein u. Quenzer AG, Idar-Oberstein
 Kollmar & Jourdan AG, Pforzheim
 Rodl & Wienberger AG, Pforzheim

451: Mühlengewerbe (ohne Ölmühlen)

Heinr. Auer Mühlenwerke KGaA, Köln-Deutz
 Cramer'sche Mühle AG, Schweinfurt
 Dortmunder Mühlenwerke AG, Dortmund
 Duisburger Mühlenwerke AG, Duisburg
 Eidermühle AG, Friedrichstadt/Elder
 Flensburger Walzenmühle, Flensburg
 Frankfurter Mühlenwerke AG, Frankfurt/M.
 Hafenmühle in Frankfurt/M. AG, Frankfurt/M.
 Heftische Kunstmühle AG, Worms
 Herrenmühle vorm. C. Genz AG, Heidelberg
 AG Kunstmühle Aichach, Aichach (Obb.)
 Kunstmühle Kinck AG, Godramstein
 Kunstmühle Tivoli, München
 Landshuter Kunstmühle C. A. Meyer's Nachf. AG, Landshut
 Ludwigshafener Walzmühle, Ludwigshafen/Rh.
 Mühle Rüningen AG, Rüningen-Braunschweig
 Oeynhausener Mühlenwerke Carl Koch AG, Melbergen b. Bad Oeynhausener
 Pfälzische Mühlenwerke, Mannheim
 Reis- u. Handels-AG, Bremen
 Stuttgarter Bäckermühlen AG, Esslingen a. N.
 Vereinigte Kunstmühlen Landshut-Rosenheim AG, Landshut/Isar
 Walzenmühle Assenheim AG, Assenheim
 Mühlenwerke F. Kieskamp AG, Münster i. W. *
 Rhume-Mühle Northeim AG, Northeim/Han.

465: Ölmühlen

Bayerische Margarine-Werke Jos. Zitzelsberger AG, München
 Duisburger Margarinefabrik Schmitz u. Loh AG, Duisburg
 Fritz Homann AG, Dissen/Teutoburger Wald
 Margarine-Union AG, Hamburg
 Margarinewerk Ostfriesland AG, Bremen
 Rostock Gebr. Friedrich Söhne AG, Elmshorn
 Stettiner Oelwerke in Hamburg AG, Hamburg
 F. Thöl's Vereinigte Harburger Oelfabriken AG, Hamburg-Harburg
 Verein deutscher Oelfabriken, Mannheim
 Hansa-Mühle AG, Hamburg
 Waller Rau, Neußer Oelwerke AG, Neuß/Rh.

466: Zuckerindustrie

Ahstedt-Schellerter Zuckerfabrik AG, Schellerten
 Aktien-Rübenzuckerfabrik zu Burgdorf, Burgdorf/Braunsch.
 Aktien-Zuckerfabrik Bockenem, Bockenem/Harz
 Aktien-Zuckerfabrik Broitzem, Broitzem b. Braunschweig
 Aktien-Zuckerfabrik Eichthal, Braunschweig
 Aktien-Zuckerfabrik Fallersleben, Fallersleben
 Aktien-Zuckerfabrik Lehrte, Lehrte
 Aktien-Zuckerfabrik Munzel-Holtensen, Gr. Munzel b. Hann.
 Aktien-Zuckerfabrik Peine, Peine
 Aktien-Zuckerfabrik Salzdahlum, Salzdahlum b. Wolfenbüttel
 Aktien-Zuckerfabrik Schöppenstedt, Schöppenstedt
 Aktien-Zuckerfabrik Twülpstedt, Groß-Twülpstedt
 Aktien-Zuckerfabrik Vechelde, Vechelde
 Aktien-Zuckerfabrik Wabern, Wabern
 Aktien-Zuckerfabrik „Wetterau“, Friedberg/Hessen
 Aktien-Zuckerfabrik zu Barum, Barum
 Claener Aktien-Zuckerfabrik Clauen
 Lafferder Aktien-Zuckerfabrik, Groß-Lafferde
 Lippische Zuckerfabrik AG, Lage/Lippe
 Norddeutsche Zuckerraffinerie Frellstedt AG, Frellstedt
 Rübenzuckerfabrik zu Hedwigsburg AG, Hedwigsburg
 Süddeutsche Zucker-AG, Mannheim
 Schleswig-Holsteinische Zucker AG, Schleswig
 Zuckerfabrik Algermissen AG, Algermissen/Hann.
 Zuckerfabrik Bedburg AG, Bedburg
 Zuckerfabrik Brühl AG, Brühl Bez. Köln
 Zuckerfabrik Dinklar AG, Dinklar
 Zuckerfabrik Emmerthal AG, Emmerthal
 Zuckerfabrik Großdünge AG, Großdünge
 Zuckerfabrik Harsum AG, Harsum/Krs. Hildesheim
 Zuckerfabrik Jüllich AG, Jüllich/Rhld.
 Zuckerfabrik Königslutter AG, Königslutter/Elm
 Zuckerfabrik Nordharz AG, Vienenburg/Harz
 Zuckerfabrik Oernjessa AG, Oernjessa/Hann.
 Zuckerfabrik Oestrum AG, Oestrum
 Zuckerfabrik Othfresen AG, Othfresen
 Zuckerfabrik Papenteich zu Meine AG, Meine
 Zuckerfabrik Rethen AG, Rethen/Leine
 Zuckerfabrik Rheingau AG, Worms/Rhein
 Zuckerfabrik Sehnde AG, Sehnde/Hann.
 Zuckerfabrik Süderdithmarschen AG, St. Michaelisdonn/Holst.
 Zuckerfabrik Schladen AG, Schladen (Harz) (Fusion 1956)
 Zuckerfabrik Uelzen AG, Uelzen
 Zuckerfabrik Warburg AG, Warburg/Westf.
 Zuckerfabrik Wendessen AG, Wendessen (Fusion 1956)
 Zuckerfabrik zur Rast AG, Baddeckenstedt
 Aktien-Zuckerfabrik Wierthe, Wierthe u. Braunschweig *

481: Brauerei

Adlerbrauerei Balingen AG, Balingen
 Aktien-Bierbrauerei Falkenkrug, Detmold
 Aktienbrauerei Bürgerbräu AG, Ludwigshafen
 Aktienbrauerei Dormagen, Dormagen
 Aktienbrauerei Eisenach AG, Bad Hersfeld
 Aktienbrauerei Feldschlösschen, Minden/Westf.
 Aktienbrauerei Karlsburg, Bremerhaven
 Aktienbrauerei Kaufbeuren AG, Kaufbeuren
 Aktienbrauerei Mönchsbräu-Helmbrechts AG, Helmbrechts

Aktienbrauerei Ohligs, Solingen-Ohligs
Aktienbrauerei Simmerberg, Simmerberg
Aktienbrauerei Vilsbiburg AG, Vilsbiburg/Ndb.
Aktienbrauerei zum Hasen in Augsburg, Augsburg
Allgäuer Brauhaus AG, Kempten/Allgäu
Auerbräu AG, Rosenheim
Badische Staatsbrauerei Rothaus AG, Rothaus/Schwarzwald
Bärenbrauerei AG, Schwenningen a. N.
Bavaria- und St. Pauli-Brauerei, Hamburg
Bayerische Aktien-Bierbrauerei Aschaffenburg, Aschaffenburg
Bayerische Brauerei Schuck-Jaenisch AG, Kaiserslautern
Bayerische Löwenbrauerei Franz Stockbauer AG, Passau
Bayerisches Brauhaus Pforzheim AG, Pforzheim
Bayreuther Bierbrauerei AG, Bayreuth
Gebr. Beyschlag, Brauerei „Zum Sixen“ AG, Nördlingen
Bill-Brauerei AG, Hamburg
Binding-Brauerei AG, Frankfurt/M.
Brauerei Beckh AG, Pforzheim
Brauerei Beckmann AG, Solingen
Brauerei Cluß, Hellbronn a. N.
Brauerei Durlacher Hof AG, Mannheim
Brauerei Feldschlösschen AG, Braunschweig
Brauereigesellschaft vorm. Meyer & Söhne, Riegel/Baden
Brauerei-Gesellschaft Gg. Neff, Aktienbrauerei, Heidenheim a. d. Br.
Brauereigesellschaft vorm. Fr. Reitter, Lörrach/Baden
Brauereigesellschaft zum Engel, vorm. Chr. Hofmann AG, Heidelberg
Brauerei Joh. Humbser AG, Fürth/Bay.
Brauerei Huttenkreuz AG, Ettlingen
Brauerei Gebr. Ibing AG, Mühlheim/Ruhr
Brauerei Isenbeck AG, Hamm/Westf.
Brauerei Iserlohn AG, Grüne b. Iserlohn
Brauerei Rob. Leicht AG, Stuttgart-Vaihingen
Brauerei Moninger, Karlsruhe
Brauerei J. G. Reif AG, Nürnberg
Brauerei K. Silbernagel AG, Heilheim/Pfalz
Brauerei Schremp-Printz AG, Karlsruhe/Baden
Brauerei Schwartz-Storchen AG, Speyer a. Rh.
Brauerei Wulle AG, Stuttgart
Brauerei „Zur Eiche“ AG, Kiel
Brauerei zur Walkmühle, H. Lück AG, Lübeck
Brauhaus Amberg AG, Amberg
Brauhaus Nürnberg AG, Nürnberg
Brauhaus Regensburg AG, Regensburg
Bürgerliches Brauhaus Ingolstadt AG, Ingolstadt
Bürgerliches Brauhaus Ravensburg AG, Ravensburg
Bürger- und Engelbräu AG, Memmingen
Dom-Brauerei Carl Funke AG, Köln
Dortmunder Aktien-Brauerei, Dortmund
Dortmunder Hansa-Brauerei AG, Dortmund
Dortmunder Ritterbrauerei AG, Dortmund
Dortmunder Stifts-Brauerei Carl Funke AG, Dortmund
Dortmunder Union-Brauerei AG, Dortmund
Eichbaum-Werger-Brauereien AG, Worms a. Rh.
Elbschloß-Brauerei, Hamburg
Erste Kulmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei, Kulmbach
Essener Aktien-Brauerei Carl Funke AG, Essen
Exportbierbrauerei Rehau AG, Rehau i. Bayern
Frankenthaler Brauhaus AG, Frankenthal/Pfalz
Germania-Brauerei AG, Wiesbaden
Germania-Brauerei F. Dieninghoff AG, Münster/Westf.
Gesenberg-Brauerei AG, Wuppertal-Elberfeld
Glückauf-Brauerei AG, Gelsenkirchen
Grüner-Bräu AG, Fürth i. Bayern
Haake-Beck-Brauerei AG, Bremen
AG Hackerbräu, München
Haslende-Hoyer Brauerei AG, Oldenburg-Ohmstedt
Hemeling Aktien-Brauerei, Bremen-Hemelingen
Henninger-Bräu AG, Frankfurt/M.
H. Henninger-Reifbräu AG, Erlangen
Herkulesbrauerei AG, Kassel
Hildesheimer Aktienbrauerei, Hildesheim
Hirschbrauerei AG, Düsseldorf
Hittdorfer Brauerei AG, Köln/Rhein
Hofbräu AG, Bamberg und Erlangen, Bamberg
Hofbrauhaus Coburg AG, Coburg
Hofbrauhaus Hatz AG, Rastatt
Hofbrauhaus Nicolay AG, Hanau/M.
Hofbrauhaus Wolters AG, Braunschweig
Hofer Bierbrauerei AG, Deininger-Kronenbräu, Hof i. Bayern
Holsten-Brauerei, Hamburg-Altona
Hörnerbräu AG, Ansbach/Bay.
Innstadt-Brauerei in Passau, Passau/Donau
Inselbrauerei Lindau AG, Lindau/Bodensee
Kaiser-Brauerei AG, Hannover
Klosterbräu St. Velt AG, Neumarkt-St. Velt
Kloster-Brauerei AG, Koblenz-Metternich
Klosterbrauerei Pfullingen-Reutlingen AG, Pfullingen
Königsbacher Brauerei AG vorm. Jos. Thillmann, Koblenz
Kronen-Brauerei AG, Essen
Kronenbrauerei AG, Offenbach/Baden
Kronenbrauerei Wiener AG, Darmstadt
Kulmbacher Exportbrauerei „Mönchshof“ AG, Kulmbach
Kurfürsten-Bräu AG, Bonn
Lammbräuerei AG, Mindelheim
Landshuter Brauhaus Koller-Fleischmann AG, Landshut/Bay.
Lederer-Bräu AG, Nürnberg
Lindener Aktien-Brauerei, Hannover-Linden
„Löwenbräu“ AG, München
Löwenbrauerei AG, Freiburg/Br.
Lüneburger Kronen-Brauerei AG, Lüneburg
Mainzer Aktien-Bierbrauerei, Mainz/Rhein
Michelsbräu AG, Babenhausen/Hessen
Müser-Brauerei AG, Bochum-Langendreer
Murgtalbrauerei AG, vorm. A. Degler, Gaggenau
Oberkasseler Brauerei AG, Oberkassel/Siegbach
Osnabrücker Aktien-Bierbrauerei, Osnabrück
Parkbrauerei AG, Pirmasens-Zweibrücken
Paulaner-Salvator-Thomasbräu AG, München
Pechorbräu AG, München
Reichelbräu AG, Kulmbach
Sandlerbräu AG, Kulmbach
Gabriel Sedlmayr Spaten-Franziskaner-Bräu AG, München
Siegener Aktien-Brauerei, Siegen/Westf.
Sieg-Rheinische Germania-Brauerei AG, Hersel, Krs. Bonn

Sinner AG, Karlsruhe-Grünwinkel
Schlegel-Scharpenseel-Brauerei AG, Bochum
Schloßquellbrauerei Kleinlein AG, Heidelberg
Schwabenbräu AG, Düsseldorf
Schwanenbrauerei Kleinschmitt AG, Schwetzingen
Steinhäusser-Brauerei AG, Friedberg/Hessen
Sternbräu Dettelbach AG, Dettelbach/Main
Anton Sturm, Erste Coburger Exportbierbrauerei AG, Coburg
Stuttgarter Hofbräu AG, Stuttgart
Freiherrlich v. Tucher'sche Brauerei AG, Nürnberg
Uelzener Bierbrauerei-Gesellschaft, Uelzen
Ulmer Brauerei-Gesellschaft, Ulm/Donau
Union-Brauerei AG, Bremen
Waltzingerbräu AG, Miesbach
Wicküler-Küpper-Brauerei AG, Wuppertal
Winterhuder Brauerei, Hamburg (1956 GmbH)
Würzburger Bürgerbräu AG, Würzburg
Würzburger Hofbräu AG, Würzburg
Pfalzbrauerei AG, Neustadt a. d. Weinstr.

481 M: Mälzerei

Bamberger Mälzerei AG, Bamberg
Köln Mälzerei AG, Köln/Rhein
Malzfabrik Bruchsal-Berghausen AG, Worms
Malzfabrik Gengenbach AG, Gengenbach/Baden
Malzfabrik Mellrichstadt AG, Mellrichstadt/Ufr.
Malzfabrik Rheinpfalz AG, Pfungstadt/Hessen
Münchener Export-Malzfabrik AG, München
Palatia Malz AG, Mannheim-Heidelberg
Pfälzische Malzfabrik AG, Mannheim (1956 i. Liqu.)
Tivoli Werke AG, Hamburg
Vereinigte Malzfabriken AG, Karlsruhe
F. W. Otto Malzfabrik Hildesheim AG, Hildesheim

485: Herstellung von verarbeiteten Weinen

Feist-Belmont'sche Sektkellerei AG, Frankfurt/M.
Godefroy II. von Mumm & Co. Kellereien KGaA, Eltville
Chr. Adt. Kupferberg & Co. KGaA, Mainz
Matheus Müller KGaA, Eltville a. Rh.
Sektellerei J. Oppmann AG, Würzburg
Sektellerei Schloß Wachenheim AG, Wachenheim a. d. Weinstraße
Burgeff & Co. AG, Hochheim
Georg Geiting & Co. AG, Bacharach/Rh.
Kurpfalz Sektkellerei AG, Speyer/Rh.

Rest 45—49: Sonstiges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

Aachener Thermalwasser „Kaiserbrunnen“ AG, Aachen
Allgäuer Alpenmilch AG, München
Apollinaris Brunnen AG, Bad Neuenahr
H. W. Appel Feinkost-AG, Hannover
Badische Tabakmanufaktur „Roth-Händle“ AG, Lahr/Baden
AG Bad Salzschlirf, Bad Salzschlirf
Bast AG, Nürnberg-Buch
Friedr. Bauer AG, Wuppertal-Elberfeld
Gebr. Bernard AG, Regensburg
Birresborner Mineralbrunnen AG, Düsseldorf
August Blase AG, Lübbecke/Westf.
Bodden AG, Duisburg
Böhme AG, Hamburg
E. & M. Bollmann AG, Bremen
Erven Lucas Bols AG, Neuß/Rhein
Joh. Braun Rohstoffverwertungs-AG, Worms
Deutsche AG für Nestle Erzeugnisse, Lindau/Bodensee
Diamalt AG, München
Die blauen Quellen Fritz Meyer & Co. AG, Rhens/Rh.
Oscar Dörffler AG, Bünde/Westf.
„Doornkaat“ AG, Norden/Ostfriesland
Einheitsfutter AG, Hamburg-Wilhelmsburg
Eiswerk und Kühlhaus Huxmann AG, Bremen (1957 GmbH)
A. Erlenwein & Cremer AG, Verdingen a. Rhein
Export-Schlachtereien und Schmalz-Raffinerie AG, Hamburg
Frankonia Schokoladenwerke AG, Würzburg
Georg Philipp Gall AG, Gleßen
Ch. Gervais AG, München
Gervais AG für Milch- u. Stärke-Derivate, Rosenheim
Gesellschaft für Markt- und Kühlhallen, Hamburg
„Geta“ AG für Tabakverarbeitung, Bremen
C. Großmann AG, Coburg
Gütersloher Fleischwarenfabrik J. F. Marten AG, Gütersloh
Haerle-Metzger Vereinigte Nürnberger Lebkuchen- u. Schokoladen-Fabriken
AG, Nürnberg
HAG AG, Bremen
Helvetia Konservenfabrik Groß-Gerau AG, Groß-Gerau
Dr. Hillers AG, Nähr- u. Heilmittelwerk, Solingen-Gräfrath
A. Himmelreich AG, Porz a. Rh.
Hoffmann's Stärkefabriken AG, Bad Salzungen
Hubertussprudel AG, Hönningen/Rhein
Kaiser Friedrich Quelle AG, Offenbach/M.
Kammer-Kirsch AG für Edelbranntweine, Karlsruhe/Baden
Kant-Hartwig u. Vogel AG, Einbeck
Kantorowicz-Kahlbaum AG, Hamburg-Wandsbek
Klosterbrenner AG, Erste Badische Wein- und Edelbranntweimbrennerei,
Emmendingen
C. H. Knorr AG, Hellbronn/N.
Konservenfabrik Gebr. Grahe AG, Braunschweig
Kühlhaus Lübeck AG, Lübeck
Kühlhaus Roßhafen AG, Hamburg
Kühlhaus Zentrum AG, Hamburg
Kühltransit-AG, Hamburg
Landwirtschaftl. Trocknungsanlage AG, Calveslage
Löwenwerke AG, Hellbronn a. N.

Lucca AG, Heilbronn a. N.
 Mannheimer Milchzentrale AG, Mannheim
 Mineralbrunnen Überkingen-Teinach-Ditzenbach AG, Bad Überkingen
 Johann Walter van Munster AG, Köln
 Nassau-Selterser Mineralquellen AG, Oberselters
 Oscar Neynaber & Co. AG, Bremerhaven-G.
 Norddeutsche Hefelindustrie AG, Hamburg
 Nord-West-Deutsche Hefe- u. Spiritwerke AG, Hameln
 Oldenburger Hefe- u. Spirituswerke AG, Oldenburg/Oldb.
 Johs. Oswaldowski AG, Hamburg-Altona
 C. Pecher AG, Detmold
 Pommersche Provinzial-Zuckersiederei, Itzehoe
 Radolfwerke AG, Nahrungsmittelfabriken, Radolfzell/Bodensee
 Rinn & Cloos AG, Heuchelheim b. Gießen
 Ferd. Rückforth Nachfolger AG, Siegburg/Rhld.
 Sarotti AG, Hattersheim
 H. & P. Sauer mann AG, Kulmbach
 Seelig und Diller AG, Heilbronn a. N. (1956 i. Ligu.)
 Sinalco AG, Detmold
 Schwartauer Werke AG, Bad Schwartau
 Gebr. Stollwerk AG, Köln
 Stück AG, Hanau/Main
 C. W. Tasche AG, Steinhagen/W.
 Trocknung Üfingen AG, Üfingen
 Harry Trüller AG, Celle
 Vereinigte Kaffee- u. Genußmittel AG, München
 Vogt & Wolf AG, Gütersloh/Westf.
 E. Vollrath & Co. AG, Nürnberg
 Fritz Wild Wurst- und Fleischwarenfabrik AG, Stuttgart
 H. A. Winkelhausen AG, Hamburg
 Württembergische Milchverwertung - Südmilch-AG, Stuttgart
 Zuckerraffinerie Tangermünde Fr. Meyers Sohn AG, Hamburg
 Edelhof AG, Schokoladenfabrik, Duisburg
 Fränkische Nahrungsmittelfabrik AG, Hardheim
 Gebr. Rasch AG, Schleswig
 Römerbrunnen „Romanis“ AG, Grund-Schalheim *
 F. W. Rolff AG, Halle i. Westf.
 A. Schilling AG, Celle

5: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe

AHI-Bau Allgemeine Hoch- und Ingenieurbau AG, Düsseldorf
 Appel & Zahn AG, Frankfurt/M.
 C. Baresel AG, Stuttgart
 BAUBAG Bau- u. Boden AG, Düsseldorf
 Julius Berger Tiefbau AG, Wiesbaden
 Beton- und Monierbau AG, Düsseldorf
 Boswau & Knauer AG, Düsseldorf
 Christiani & Nielsen Ingenieurbau AG, Hamburg
 Dampfsägewerk Lollar B. Nuhn AG, Lollar, Krs. Gießen
 Glückauf-Bau AG, Dortmund
 Gebr. Goedhart AG, Lübeck-Siems
 Grün & Bilfinger AG, Mannheim
 Grünzweig & Hartmann AG, Ludwigshafen/Rh.
 Hellmann & Lüttmann Bau-AG, München
 Held & Francke Bauaktiengesellschaft, München
 Hochtief AG für Hoch- u. Tiefbauten vorm. Gebr. Helfmann, Essen
 Josef Hoffmann & Söhne AG, Ludwigshafen/Rh.
 Philipp Holzmann AG, Frankfurt/M.
 Huta Hoch- und Tiefbau-AG, Hannover
 Gebr. Kiefer AG, Duisburg
 Karl Kübler AG Bauunternehmung, Stuttgart
 Lenz-Bau AG, Hamburg
 Friedrich Mehmel AG, Hannover
 Mittelweser AG, Hannover
 Fr. Müller AG für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, Bochum
 Rheinische Hoch- und Tiefbau-AG, Mannheim
 Schöttle & Schuster AG, Köln
 Strabag Bau-AG, Köln
 Paul Thiele AG für Hoch- u. Tiefbau, Hamburg
 Thormann u. Stiefel AG „Thosti“, Augsburg
 „Überland“ Hoch-, Tief- u. Straßenbau AG, München
 Wayß & Freytag AG, Frankfurt/M.
 Ed. Züblin AG, Stuttgart
 Friedrich W. Noll Tief- u. Straßenbau AG, München
 Heinrich Stöcker AG, Köln-Mülheim
 Tiefbau AG Unterweser, Nordenham-Blexen
 Tiefbau- u. Kälteindustrie AG, Wietze/Kr. Celle *

61/63: Großhandel (einschl. Ein- und Ausfuhrhandel)

Agro AG für Rohstoffhandel, Hamburg
 AG für Chemische u. Teerprodukte, Hamburg
 AG für Industrie u. Handel, Frankfurt/M.
 Andrae-Noris Zahn AG, Frankfurt/M.
 Argencer Import-Export AG, Frankfurt/M.
 Barbarino & Kilp - Otto Pfäffle AG, München
 Bartels-Langneß AG, Kiel
 Baumaterialien-Handelsgesellschaft AG, Bayreuth
 Bayerische Warenvermittlung landwirtschaftlicher Genossenschaften AG, München
 Berlin-Neuroder Kunstanstalten AG, München
 Becker & Co. AG, Essen
 Wilhelm Böhmer AG für Elektrobedarf, Dortmund
 Bremer Brauerei AG, Bremen
 „Brenntag“ Brennstoff-, Chemikalien- u. Transport AG, Mülheim/Ruhr
 Bürgerliches Brauhaus AG, vorm. Gebr. Werth, Duisburg
 BV-Aral AG, Bochum
 Chemikalien-AG, Fulda
 Josef Christl Nachf. AG, Cham
 Citroën Automobil AG, Verkaufsges. f. Deutschland, Köln/Rh.
 Continental Caoutchouc-Export-AG, Hannover
 Degginger & Heß AG, München
 Deutsche Magnesit AG, München
 DEKA GE Handels-AG, Hamburg
 Deutsche Olivetti Büromaschinen AG, Frankfurt/M.
 Otto & Albrecht Dix AG, Eschwege

Einkaufs-AG für das Back- und Gaststättengewerbe, vorm. „Konditoreinkauf“ AG, München
 Einkaufskontor württ.-badischer Kolonialwarengroßhändler AG, Stuttgart
 Einkaufsverband „Merkur“ AG, Dortmund
 Eisen-AG Lothringen, Hannover
 Eisen-Rieg AG, Darmstadt
 Eisen und Metall AG, Essen
 Eisen- und Stahlhandel AG, Frankfurt/M.
 Herbert Eklöh KGaA, Köln
 M. J. Emden Söhne AG, Hamburg
 Felten & Guillaume-Eschweiler Draht AG, Köln-Mülheim
 Ferrostaal-AG, Essen
 Fleischerei AG, Bremen
 Fleischereibedarf AG, Coburg
 Gebr. Freundlich AG, München
 Garn AG, Bad Kissingen
 Joseph Gautsch AG, München
 Gefag Textil-AG, Stuttgart
 Gehe u. Co. AG, München
 Ges. für Buchdruckerei AG, Neuß
 Ges. f. Getreidehandel AG, Düsseldorf
 Getreide-AG vorm. P. Kruse, Kappeln/Schlei
 Ernst Grote AG, Hannover
 „Grozentra“ Großhandels-Zentraleinkauf der Sortimenter für Gebrauchsartikel aller Art AG, Hildesheim
 Hageda AG, Köln
 Hagesüd Süddeutsche Handels-Gesellschaft für das Fleischereigewerbe AG, Stuttgart-Feuerbach
 Handelsunion AG, Düsseldorf
 Hanseata AG für Überseehandel, Hamburg
 Hedwigshütte, Kohlen- u. Kokswerke AG, Hamburg
 Gebr. Hillmann AG, Essen
 Hotelbedarf AG, Wiesbaden
 Josef Karl & Co. AG, Kassel
 Katag AG, Bielefeld
 Franz Kathreiners Nachfolger AG, München
 Wm. Klöpffer AG, Hamburg
 Konditoreneinkauf AG, Hamburg
 Geschwister Kopfermann AG, Dortmund
 Kunstanstalten May AG, Fürth
 Otto Laakmann AG, Frankfurt/M.
 Meinerser Okermühle AG, Meinersen
 Metallgesellschaft AG, Frankfurt/M.
 Mielewerke AG, Gütersloh
 Modena vorm. Gebr. Bing Söhne AG für Modische Band- und Seidenwaren, Köln
 „Panelsen“ AG für panamerikanischen Eisen- u. Stahlhandel, Düsseldorf
 „Para“ Einkaufs- und Vertriebs-AG, München
 Parsons Export AG, Hamburg
 Persische Teppich-Gesellschaft AG, Frankfurt/M.
 Phönix AG für Zahnbedarf, Essen
 Poppe & Wirth AG, Bedburg (Bez. Köln)
 Reis Textil AG, Mannheim-Friedrichsfeld (1956 i. Ligu.)
 „Rheintextil“ AG, Köln
 Röhrenlager Lehrte AG, Düsseldorf
 Röhrenlager Mannheim AG, Mannheim
 Rohtabakverarbeitungs-AG, Karlsruhe
 Rohtex AG f. Textilrohstoffe, Stuttgart-Untertürkheim
 J. Ruef Sohn AG, Freiburg/Brs.
 Sanitas AG, Hamburg
 Singer Nähmaschinen-AG, Frankfurt/M.
 „Süpag“ Süddeutsche Papiermanufaktur AG, Mannheim
 Schrottag Bayerische Schrott-AG, Düsseldorf
 Heiner. Aug. Schulte Eisen-AG, Dortmund
 Schwabenverlag AG, Stuttgart
 Stahlkontor Hahn AG, Düsseldorf
 Gerhard Stalling AG, Oldenburg/Oldb.
 Otto Stumpf AG, Nürnberg
 Textilhandels-AG, Nordhorn (1956 KG)
 Tillmanns-Gayer Eisenhandels AG, Frankfurt/M.
 Trierer Bürgerverein 1864 AG, Trier/Mosel
 Trierischer Winzerverein AG, Trier
 Vereinigte Korkindustrie AG, Mannheim
 Vereinshaus Trevisis AG, Trier/Mosel
 Verkaufs-AG Maschinen u. Werkzeuge für Kaltverformung System Pee-Wee, Konstanz a. B.
 Verkaufsvereinigung f. Teerzeugnisse AG, Essen
 Viehverkaufshalle Wunstorf AG, Wunstorf
 Emil Vogel AG, München
 „Warges“ Warenvertriebs-AG, Hamburg
 Wessel & Co. AG, Hamburg
 AG Westdeutscher Einkaufsverband, Wuppertal-Elberfeld
 Westhoff & Frie AG, Wanne-Eickel
 Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Gaswerke AG, Frankfurt/M.
 Zinkfarben AG, Hamburg
 Automobil AG, Köln
 Bibundi AG, Hamburg
 C. u. W. Bohnert AG, Frankfurt/M.
 Chlor-Betrieb Rheinfelden AG (Chloberag), Rheinfelden
 „Fripag“ Friseur-, Parfümerie-Import-Export AG, Stuttgart *
 Wilh. Hieronimi AG, Cochem/Mosel
 Holländische Tabakfabrik „Oranien“ AG, Goch
 INTERHOM Internationale Hopfen & Malz Handels-AG, Frankfurt/M.
 Lampen- u. Glasindustrie AG, Hamburg
 Malag Süddeutsche AG für Malerbedarf, Nürnberg *
 Martini u. Rossi AG, Hamburg
 MK-Textilwerke AG, Eslohe
 NITAG Deutsche Treibstoffe AG, Hamburg
 Renag AG, Ludwigshafen/Rh.
 Johs. Truelsen & Söhne AG, Schleswig *

6411: Warenhäuser, Kaufhäuser

Basse & Uerpman AG, Iserlohn
 W. Jacobsen AG, Kiel
 Rudolf Karstadt AG, Hamburg
 Kaufhaus Kortum AG, Bochum
 Kaufhof AG, Köln
 Emil Köster KGaA, Düsseldorf
 Westfalen-Kaufhaus AG, Gelsenkirchen
 Kaufhaus Horten AG, Duisburg *

Rest 64: Sonstiger Einzelhandel

Brahmsfeld & Gutruf AG, Hamburg
„Brema“ Kolonialwarenverkauf AG, Bremen
E. Breuninger KGaA, Stuttgart
Michael Brücken AG, Hagen/Westf.
Brüggemann & Barkmann AG Teppichhaus Hamburg, Hamburg
Carl Brunswig AG, Hamburg
AG Casino, M.-Gladbach
Hacifa Hamburger Cigarren Handels AG, Hamburg
Heinrich Hill AG, Hattingen/Ruhr
Kasseler Modenhaus AG, Kassel
Kraftverkehr Württemberg AG, Stuttgart
Gustav Licht AG, Heilbronn a. N.
Rheika AG, Kassel
Cornelius Stüßen AG, Köln-Braunsfeld
„Wehag“ Westdeutsche Haushaltversorgung AG, Bochum
Hako-Schuh AG, Frankfurt/M.

67: Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung, Verleih

Bonner Versicherungs-Dienst AG, Bonn
Central-Lloyd Verwaltungs-AG, Köln/Rhein
Deutsche Messe- und Ausstellungsverwaltung AG, Hannover
Eisenbahn-Verkehrsmittel-AG, Düsseldorf
Hanseatische Assekuranz-Vermittlungs-AG, Hamburg
Phänomen-Werke Gustav Hiller AG, Hamburg
Rheinische Kreditges. f. Haus- u. Grundbesitz AG, Köln
Union Hamburger Fruchtauktionatoren AG, Hamburg
Vereinigte Gesellschaften für Auskunft und Wirtschaftsdienst AG, Frankfurt/Main
Westdeutsche AG f. Versicherungsvermittlung, Dortmund
Assekuranz Vermittlungs-AG, Köln
Bajaf AG für Bau-Finanzierungen, München *

711: Wohnungs- und Grundstückswesen

Aachener Immobilien AG, Aachen
AG für Lager- und Umschlagbetrieb, Braunschweig
August Annathan AG, Frankfurt/Main
Bahnhofplatz-Gesellschaft Stuttgart AG, Stuttgart
Balsam AG, Köln-Mülheim
Bode-Grundstücksverwaltungs-AG, Hannover
Boden-AG Hamburg-Willhelmsburg, Hamburg
Bremer Kaufhaus AG, Bremen
Bubing Grundstücks-AG, München
Deutsches Haus AG, Stuttgart
Domus AG, Regensburg
Düsseldorfer Ton- und Ziegelwerke AG, Düsseldorf
Europahaus AG, Bremen
Glaswerke Ruhr AG, Essen (1956 Fusion)
Grundstücks-AG Linden, Hannover (1956 i. Liq.)
Grundstücks-Verwaltung der Bergischen Löwenbrauerei AG, Köln
Grundstücksverwaltung Hotel Europäischer Hof in Stuttgart AG, Stuttgart
Grundstücks-Verwaltung AG, Stuttgart (1956 i. Liq.)
Grundwert AG, Hamburg
Haus der Landwirte in München AG, München
Hotel AG, Reutlingen
Industriehof AG, Stuttgart
Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG, Düsseldorf-Reisholz
Industrie-Verlag u. Druckerei AG, Düsseldorf (1956 GmbH)
„Kaufmannshaus Hamburg“ Grundstücks-AG, Hamburg
Lindo Haus- u. Grundbesitz AG, Krefeld
Merkur AG, Nürnberg
Neue Realbesitz AG, Hamburg
Norddeutsche AG für Grundbesitz u. Beteiligungen, Bremen
Nürnberger Grundstücks- und Verwaltungs-AG, Nürnberg
Ostermayr Passage AG, Nürnberg
Peiner Maschinenbau-AG, Lehrte
Rheinische Bodenverwaltung AG, Düsseldorf-Oberkassel
„Rustica“ AG für Grunderwerb, Fulda
Saalbau AG zu Frankfurt/M., Frankfurt/M.
Sprinkenhof AG, Hamburg
Städtische Pfandleihanstalt AG, Stuttgart
Stuttgarter Geschäftshausbau AG, Stuttgart
Tappiser & Werner AG, Koblenz
Terrain AG Herzogpark, München
Vereinsbrauerei AG, Solingen
Wilhelmsbau-AG, Stuttgart
Otto Wolff Lager-AG, Köln (Fusion 1956)
Württembergische AG für Bauausführungen, Stuttgart
Zieh- u. Stanzwerke „Schedetal“ AG, Niederscheden
Bau- u. Eigenheim AG, Hamburg
Bodenwerte AG, Hamburg
Bontal-AG, Bonn
„Casino“ AG, Bremen
Dt. Bau- u. Grundstücks-AG, Bonn
Germania Grundbesitz-Verwaltung AG, Köln
Grundbesitzgesellschaft Baaderstr. AG, München
Haus- u. Grundstücksverwertungs-AG, Essen
Haus Wiesenstr. Nr. 52 AG, Stuttgart-Bad Cannstatt
Hessische Ziegeleien u. Kalkwerke AG, Kassel
Richard Klinger AG, Wiesbaden
Malz- u. Malzkaffeeabriken Union AG, Ludwigshafen/Rh.
Nordische Baugesellschaft AG, Kiel
Papier- u. Tapetenfabrik AG, Bammental
Saalbau-AG, Neustadt/Weinstr.
Saalbau-Verein Ulm AG, Ulm
Schlossgartenbau-AG, Stuttgart
Wohnhausges. AG, München

noch 711: Gemeinnützige Wohnungsunternehmen

Aktienbaugesellschaft für kleine Wohnungen, Frankfurt/M.
AG zum Bau von Wohnungen, Worms/Rhein
AG zur Gemeinnützigen Beschaffung von Wohnungen, Frankfurt/M.-Höchst
Allgemeiner Bauverein AG, Essen
Baugesellschaft Reisholz AG, Düsseldorf-Reisholz
Bau-Verein zu Hamburg AG, Hamburg

Benrather AG f. gemeinnützige Bauten, Düsseldorf-Benrath
Deutsche Angestellten Wohnungsbau AG, Hamburg
Duisburger Gemeinnützige Baugesellschaft AG, Duisburg
Frankfurter Aufbau-AG, Frankfurt/M.
Freiburger Wohnungsbau AG „Freiwag“, Freiburg i. Br.
Gemeinnützige AG für Wohnungsbau zu Köln, Köln
Gemeinnützige Baugesellschaft Heidenheim a. d. Brenz AG, Heidenheim a. d. Brenz
Gemeinnützige Bonner Wohnungs-AG, Bonn
Gemeinnützige Kreisbau-AG, M.-Gladbach/Rheydt
Gemeinnützige Siedlungs-AG (SAGA), Hamburg
Gemeinnützige Siedlungsges. Essen-Rossenray AG, Essen (1956 GmbH)
Gemeinnützige Wohnungsfürsorge AG, München
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Baden-Württemberg AG, Stuttgart
Gemeinnützige Wohnungsges. f. Aachen AG, Aachen
Gemeinnützige Wohnungsges. f. d. Landkreis Kempen-Krefeld AG, Krefeld
„Hegemag“ Hessische gemeinnützige AG für Kleinwohnungen, Darmstadt
Heimag München, Gemeinnützige Heimstätten-AG, München
AG Hellerhof, Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft, Frankfurt/M.
Mibau, Mitteldeutsche Bau-AG f. gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsbau, Frankfurt/M.
Neuer Gemeinnütziger Bauverein AG, Neuß
Rheinische Wohnstätten-AG, Duisburg
Rheinisch-Westfälische Wohnstätten AG, Essen
Rhein-Mainische AG für Siedlungs- u. Wohnungsbau, Frankfurt/M.
Rheinwohnungsbau AG, Düsseldorf (1956 GmbH)
Rheydt Aktienbaugesellschaft, Rheydt
Ruhrwohnungsbau AG, Dortmund
Stuttgarter Gemeinnützige Baugesellschaft AG, Stuttgart
Westdeutsche Wohnhäuser AG, Düsseldorf
Westfälische Handwerksbau AG, Dortmund
Westfälische Wohnstätten AG, Dortmund
„Wohag“ Gemeinnützige Wohnungsbau-AG Oberbaden, Konstanz
Wohnbau-AG Köln, Köln-Klettenberg
Wohnstätte Gemeinnützige Wohnungs-AG, Krefeld
Wohnstätten AG, Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, Braunschweig
Wohnungs-AG Salzgitter, Salzgitter-Lebenstedt
Wohnungsbau AG, Duisburg
Wohnungsbau AG, Schwenningen/Neckar
Wohnungs- und Bau-AG, Oberhausen/Rhld.
„Ageka“ AG für gemeinnützigen Kleinwohnungsbau, Hamburg
AG für Bauwirtschaft, Essen
AG für den Kleinwohnungsbau, Hofheim/Ts.
Allenaer gemeinnützige Bauges. AG, Alena/Westf.
Barmer Bauges. f. Arbeiterwohnungen AG, Wuppertal-Barmen
Bauverein f. Arbeiterwohnungen, Gemeinnützige AG, Darmstadt
Gagjah Gemeinnützige AG f. Angestellten-Heimstätten, Essen u. Berlin
Gemeinnützige AG für Wohnungsbau, Ludwigshafen/Rh.
Gemeinnützige Bauges. AG, Kaiserslautern
Gemeinnützige Bauges. zu Hildesheim AG, Hildesheim
Gemeinnützige Bayerische Wohnungsges. AG, München
Gemeinnütziger Bauverein Wesel AG, Wesel
Gemeinnütziger Bauverein „Eigenheim“ AG, Kaldenkirchen
Gemeinnützige Hadelner Bau- u. Siedlungs-AG, Otterndorf
Gemeinnütziger Dürerer Bauverein AG, Düren
Gemeinnützige Wiederaufbau-AG, Gießen
Gemeinnützige Wohnungs AG, Remscheid
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Niederrhein „Handwerksbau“ AG, Düsseldorf
Gemeinnützige Wohnungsges. d. Hess. Handwerks AG, Frankfurt/M.
„GEWAG“ Gemeinnützige Wohnungsbau AG, Karlsruhe
Glabacher Aktien-Bauges., M.-Gladbach
Handwerksbau Rheinland-Pfalz AG, Ludwigshafen/Rh.
Hildener Aktien-Baugesellschaft, Hilden
Kolb Kleinwohnungsbau AG, München
Lüdenscheider Wohnstätten-AG, Lüdenscheid
Münchener Wohnungsbau AG, München
Odenkirchener Aktienbaugesellschaft, Rheydt-Odenkirchen
Süddeutsche Großbauten AG, Frankfurt/M.
Südwestdeutsche gemeinnützige Wohnungsbau AG, Frankfurt/M.
Stadtsiedlung Heilbronn AG, Heilbronn
Stuttgarter Bau AG, Stuttgart
Viersener Aktien-Bauges., Viersen
Wohnungsges. des rheinischen Handwerks AG, Köln
Wohnungsverein Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen, Ulm

714: Beteiligungsgesellschaften

AG für Berg- u. Hüttenbetriebe, Berlin u. Bonn
AG für Industriebeteiligungen, Stuttgart
AG für Industrie-Verwaltung, München
AG für Verkehrswesen u. Industrie, Frankfurt/M.
Allgemeine Lokalbahn- u. Kraftwerke AG, Frankfurt/M.
Allgemeine Transportmittel-AG, Düsseldorf
Auto-Union AG, Ingolstadt
Bauernhand AG, Schleswig
Beteiligungs-AG Ruhrort, Duisburg
Braunkohlen- u. Brikett-Industrie AG, BUBIAG, München
Bremer Gesellschaft für Wirtschaft u. Arbeit AG, Bremen
Damm & Ladwig AG, Velbert
Dessauer Werke für Zucker- und Chemische Industrie AG, Braunschweig
Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, Düsseldorf
Deutsche Mühlenvereinigung AG, Duisburg
Eisen- u. Hüttenwerke AG, Köln
Elektrische Licht- u. Kraftanlagen AG, Köln/Rh.
Elektrizitäts-AG vorm. W. Lahmeyer & Co., Frankfurt/M.
Frowein & Nolden AG, Düsseldorf
Gelsenkirchener Bergwerks AG, Essen
Gruschwitz Textilwerke AG, Weißenborn/Bay.
Gutehoffnungshütte Aktienverein, Nürnberg
Hille-Werke AG, Düsseldorf
Hoesch-Werke AG, Dortmund
Hütten- u. Bergwerke Rheinhausen AG, Rheinhausen
Ibeag AG für Industriebeteiligungen, Breilbrunn/Chiemsee
Iseder Hütte, Peine
„Inag“ Industrieunternehmen AG, Erlangen
Industrie- u. Handels AG, Peine
Industriewerte AG, Dortmund
Klöckner-Werke AG, Duisburg
Körting & Mathiesen AG, Limburg
Kötitzer Ledertuch- u. Wachtuch-Werke AG, Düsseldorf
Leipziger Wollkammerei AG, Wuppertal-Elberfeld
Mainkette, Reederei- u. Kohlenvertrieb AG, Dortmund

Mannesmann AG, Düsseldorf
 Olympia Büromaschinenwerke AG, Wilhelmshaven-R. (Fusion 1956)
 Papier-AG, Karlsruhe
 Rheinische Gerbstoff-Extrakt-Fabrik Gebr. Müller AG, Karlsruhe
 Rheinische Stahlwerke, Essen
 Rheinisch-Westfälische Eisen- u. Stahlwerke AG, Mülheim/Ruhr
 Rheinstahl-Union, Maschinen- u. Stahlbau AG, Düsseldorf
 Salzdetfurth AG, Bad Salzdetfurth
 Steingutfabrik Colditz AG, Limburg/Lahn
 Thyssen AG für Beteiligungen, Köln
 Fritz Thyssen, Vermögensverwaltung AG, Köln
 „Union“ Fabrik chemischer Produkte, Nordenham
 Vereinigte Elektrizitäts- und Bergwerks-AG, Hamburg
 Vereinigte Industrie-Unternehmungen AG, Berlin u. Bonn
 Westdeutsche Handelsges. AG, Köln
 Westdeutsche Textil-AG, Wuppertal-Vohwinkel
 AG für Anlagewerte, Düsseldorf
 AG f. Unternehmungen der Eisen- u. Stahlindustrie, Essen
 Bank f. Brauindustrie AG, Frankfurt/M.
 Chemie-Verwaltungs-AG, Frankfurt/M.
 Niederrheinische AG f. Industrie u. Handel, Dinslaken
 Tellus AG für Bergbau u. Hüttenindustrie, Frankfurt/M.
 Thüringische Zellwolle AG, Gronau

715: Vermögensverwaltung

AG der chem. Produkten-Fabriken Pommerensdorf-Milch, Essen
 Badisch-Pfälzische Flugbetrieb AG, Mannheim
 Baumwoll-AG, Bremen
 Bergbau- u. Industrie AG Neumühl, Duisburg (bei Rheinpreußen AG, Wi.-Gr. II erfaßt)
 Borsig-Kokswerke AG, Essen-Bredeney
 Braunkohlenabbau-Verein „Zum Fortschritt“ AG, Rheine/Westf.
 Conventgarten-AG, Hamburg
 Curator Treuhand AG, Frankfurt/M.
 Deutsche Industrie-Gesellschaft AG, Regensburg
 Eisenwerk Koch u. Franksen AG, Hoykenkamp
 Friedrich-Wilhelms-Bleiche AG, Brackwede b. Bielefeld
 Gaswerk Brackenheim-Melmsheim AG, Bremen
 Graetz AG, Hamburg
 Ilse Bergbau-AG, Bremen
 Kammgarnspinnerei Schedewitz AG, Hamburg
 Kammgarnspinnerei zu Leipzig, Stuttgart
 Kolbermoor-Union AG, Kolbermoor/Obb.
 Fr. Küttner AG, Düsseldorf
 Liga AG, Nürnberg
 Gottfried Lindner AG, Nürnberg
 Ludwigs-Eisenbahnges. AG zu Nürnberg, Fürth i. Bay.
 Mälzerel Wrede AG, Frankfurt/M.
 A. F. Malchow AG, München
 Maschinenfabrik Stumbeck, Rosenheim
 Metallbank AG, Frankfurt/M.
 Michelin Reifenwerke AG, Karlsruhe
 Nordhäuser Tabakfabriken AG, Düsseldorf
 NSU Automobil-AG, Heilbronn a. N.
 Peipers & Cie. AG, Siegen
 Preß-, Stanz- u. Ziehwerke Rud. Chillingworth AG, Nürnberg
 J. E. Reinecker AG, München
 Rose-Brauerei Grabow in Mecklenburg AG, Hamburg
 Gebr. Rostock Fleischind. u. Handels-AG, Elmshorn
 Ruhr-Stickstoff AG, Bochum
 Sächsische Webstuhlfabrik AG, Erlangen
 Silesia Verein Chem. Fabriken, Frankfurt/M.
 Süddeutsche Ferngas AG, Nürnberg (1957 i. Ligu.)
 Süddeutsche Industriewerke AG, Regensburg
 Sylter Inselbahn AG, Hamburg
 Schlesische AG für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb, Braunschweig
 Textilwerke Krusche & Ender AG, München
 Thüringer Wollgarnspinnerei AG, München
 Tiroler Zugspitzbahn AG, Garmisch-Partenkirchen
 Verkehrs- und Handels-AG, Fulda
 Verwaltungs-AG, Zavelstein b. Calw
 Wilhelm Wippermann AG, Hagen/Westf.
 Woermann-Linie AG, Hamburg
 Aktien-Maschinen-Fabrik Kyffhäuserhütte vorm. Paul Reuß, Bochum
 Allgemeine Kapitalanlage AG, Düsseldorf
 Berlin-Gubener Hutfabrik AG, Kassel-Bettenhausen
 Deetjen & Schroeder AG, Hamburg
 Deutsche Tiefbohr AG, Benheim
 Ebag Elektrizitäts- u. Holzverwertungs-AG, Viechtach
 Forst Ebnath AG, München
 Geraer Strickgarnfabrik Gebr. Feistkorn AG, München
 Gerling-Konzern Verwaltungs-AG, Köln
 Grundstück-Verwaltung-AG, Stuttgart (1956 i. Ligu.)
 Helmay Helmstedter Maschinenbau AG, Helmstedt
 Kies- u. Hartsteinwerke AG, Fresenburg
 Knorr Bremse AG, Berlin-München
 Ph. Leman, Verwaltungs-AG, Eysrup/Weser
 Lokomotiv-, Feldbahn- u. Maschinen-Industrie F. W. Budich AG, Kronach
 Roßweiner Maschinenfabrik AG, Dülken
 Speier AG, Frankfurt/M.
 Süddeutsche Ferngas AG, Stuttgart
 Schleische Feinweberei (vorm. S. Fränkel) AG, Neustadt O/S u. Augsburg
 Schönfelder Industriegelände AG, Altenbauna
 Thyssen & Co. AG, Mülheim
 Unterfränkische Treuhand AG, Aschaffenburg
 Vereinigte Süddeutsche Margarine- u. Fettwerke AG, Karlsruhe-Durlach
 Waggonfabrik L. Steinfurt AG, Hamburg
 Weidaer Jute-Spinnerei und Weberei AG, Frankfurt/M.
 Wesselmann-Bohrer-Co. AG, München
 Wollwarenfabrik „Mercur“ AG, Stuttgart

72: Gaststättengewerbe

Badhotel Badischer Hof AG, Baden-Baden
 Bremer Häuser AG, Norderney
 Brenner Hotel AG, Baden-Baden
 Drei Mohren AG, Augsburg
 Hohenzollern-Hof AG, Bad Oeynhausen
 Körtling & Mathiesen AG, Limburg
 Költzer Ledertuch- und Wachtuch-Werke AG, Düsseldorf

Hotel Duisburger Hof AG, Duisburg
 Kaiserhof AG, Norderney
 AG Katholisches Gesellenhaus, Essen
 Kölner Bürgerges. AG, Köln
 Krefelder Hotel AG Krefelder Hof, Krefeld
 Kurhaus Palmenwald AG, Freudenstadt
 Kurhotel Garmisch-Partenkirchen AG, Garmisch-Partenkirchen
 Park-Hotel AG, Düsseldorf
 Süddeutsche Erholungsheim AG, München
 A. Steigenberger Hotelgesellschaft KGaA, Frankfurt/M.
 Westfalenhalle AG, Dortmund
 Bonner Bürgerverein AG, Bonn
 AG Bürgerheim, Essen
 AG Casino, Euskirchen
 AG des Fährhauses auf der Uhlenhorst, Hamburg * (1957 i. Ligu.)
 AG Erholung, Essen
 Harzburger AG, Bad Harzburg
 Hotel AG, Wuppertal
 Kaiserhof Hotel-AG, Wuppertal-Elberfeld
 Königshof AG, Bonn
 Schloß-Hotel Heidelberg AG, Heidelberg
 Westdeutsche Hotelbetriebs-AG, Frankfurt/M.

Rest 7: Sonstige Dienstleistungsgesellschaften

Hamburgische Staatsoper AG, Hamburg
 Internationale Filmunion AG, Remagen
 Bavaria-Filmkunst AG, München
 DENA Deutsche Nachrichten-AG, Frankfurt/M.
 Epoche Color-Film AG, Wiesbaden
 Metro-Goldwyn-Mayer Film AG, Frankfurt/M.
 Neuer Volksbadeanstalt AG, Neuf
 Palast-Lichtspiele AG, Stuttgart
 Ufa-Theater AG, Düsseldorf

83: Schienenbahnen (ohne Bundesbahn)

Ahaus-Enscheder Eisenbahn-Ges., Ahaus/Westf.
 Augsburger Localbahn, Augsburg
 Bahngesellschaft Waldhof, Mannheim-Waldhof
 Bayerische Zugspitzbahn AG, Garmisch-Partenkirchen
 Berchtesgadener Bergbahn AG, Berchtesgaden
 Bergbahnen im Siebengebirge AG, Königswinter a. Rhein
 Bochum-Gelsenkirchener Staßenbahnen AG, Bochum
 Borkumer Kleinbahn u. Dampfschiffahrt AG, Emden
 Braunschweig-Schöninger Eisenbahn-AG, Braunschweig
 Bremer Straßenbahn AG, Bremen
 Bremisch-Hannoversche Kleinbahnen AG, Frankfurt/M.
 Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG, Hameln
 Dürener Eisenbahn AG, Düren
 Duisburger Verkehrsgesellschaft AG, Duisburg
 Eisenbahn-Gesellschaft Altona-Kaltenkirchen-Neumünster AG, Hamburg-Altona
 Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn-AG, Elmshorn
 Emser Elektrizitätswerk u. Malbergbahn AG, Bad Ems
 Essener Verkehrs-AG, Essen
 Freien Grunder Eisenbahn AG, Siegen/Westf.
 Hagener Straßenbahn AG, Hagen/Westf.
 Hamburger Hochbahn AG, Hamburg
 Hanauer Straßenbahn AG, Hanau
 Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG, Heidelberg
 Hildesheim-Peiner Kreis-Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg
 Hohenlimburger Kleinbahn AG, Hohenlimburg
 Hohenzollerische Landesbahn AG, Hechingen
 Hoyaer Eisenbahn-Ges., Hoya/Weser
 Ilmebahn-Ges., Einbeck
 Industriebahn AG, Frankfurt/Main
 Iserlohner Kreisbahn AG, Letmathe
 Kerkerbachbahn-AG, Kerkerbach
 Kieler Verkehrs-AG, Kiel
 Kleinbahn-AG Kiel-Segeberg, Kiel
 Kleinbahn-AG Kiel-Schönberg, Kiel
 Kleinbahn Niebüll-Dagebüll AG, Niebüll
 Köln-Bonner Eisenbahnen AG, Köln
 AG Lokalbahn Lam-Kötzing, Lam
 Lübeck-Segeberger Eisenbahn-AG, Lübeck
 Mittelbadische Eisenbahnen AG, Lahr/Schwarzw.
 Nebelhornbahn AG, Oberstdorf/Allgäu
 Oberbergische Verkehrsgesellschaft AG, Gummersbach
 Oberstdorfer Sesselbahn AG, Oberstdorf
 Oschersleben-Schöninger Eisenbahn-Ges., Braunschweig
 Plettenberger Kleinbahn AG, Plettenberg/Westf.
 Regentalbahn AG, Viechtach
 Rheinische Bahnges. AG, Düsseldorf
 Rhein-Sieg Eisenbahn AG, Beuel/Rhein
 Rinteln-Stadthager Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg
 Stuttgarter Straßenbahnen AG, Stuttgart
 Tegernsee-Bahn AG, Tegernsee/Oberbayern
 Teutoburger Wald Eisenbahn-Gesellschaft, Hamburg
 Überlandwerke und Straßenbahnen Hannover AG, Hannover
 Uetersener Eisenbahn-AG, Uetersen/Holstein
 Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG, Hamburg-Bergedorf
 Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG, Bremerhaven
 Vorwohle-Emmerthaler Eisenbahn-Ges., Hameln
 Wallbergbahn AG, Rottach-Egern
 Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft, Stuttgart
 Württembergische Nebenbahnen AG, Stuttgart
 Bentheimer Eisenbahn AG, Bentheim
 Butzbach-Licher Eisenbahn-AG, Butzbach
 Dortmunder Hafen u. Eisenbahn AG, Dortmund
 Extertalbahn AG, Barntrup-Bösingfeld
 Gartetalbahn AG, Gültlingen
 Grifte-Gudensberger Kleinbahn- u. Kraftwagen AG, Gudensberg/Bez. Kassel
 Halberstadt-Blankenburger Eisenbahnges. West, Braunschweig
 Herkulesbahn AG, Kassel
 Kasseler Verkehrs-Ges. AG, Kassel
 Kleinbahn-AG Frankfurt a. Main-Königstein, Frankfurt/M.
 Kleinbahn Kassel-Naumburg AG, Frankfurt/M.
 Kleinbahn Tecklenburger Nordbahn AG, Rheine

Krefelder Eisenbahn-Ges. AG, Krefeld *
 Krefelder Verkehrs-AG, Krefeld*
 Kreis Altenaer Eisenbahn-AG, Lüdenscheid
 Moselbahn AG, Prier
 Nassauische Kleinbahn AG, Wiesbaden
 Osterwieck-Wasserleber Eisenbahn-AG, Braunlage *
 Ostthannoversche Eisenbahnen AG, Celle
 AG Ruhr-Lippe-Eisenbahnen, Soest
 Südharz-Eisenbahn-Gesellschaft, Braunlage *
 Schauinslandbahn AG, Freiburg/Br. *
 Turmbergbahn Durlach AG, Karlsruhe *
 Wankbahn AG, Garmisch-Partenkirchen *
 Westfälische Landes-Eisenbahn-AG, Lippstadt/Westf.
 Wittlager Kreisbahn AG, Bohmte i. Hann.

85: Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen

Atlas Levante-Linie AG, Bremen
 Bavaria Schifffahrts- u. Speditions-AG, Bamberg
 Bayerischer Lloyd Schifffahrts-AG, Regensburg
 Bremen-Mindener Schifffahrt AG, Bremen
 Bremer Lagerhaus-Gesellschaft, Bremen
 Bugsier-, Reederei- u. Bergungs-AG, Hamburg
 Dampfschiffahrts-Ges. für den Nieder- und Mittelrhein, Düsseldorf
 Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Neptun“, Bremen
 Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“, Bremen
 Deutsch-Überseeische Petroleum AG, Hamburg
 Duisburg-Ruhrorter Häfen AG, Duisburg-Ruhrort
 „Elbe“ Dampfschiffahrts-AG, Hamburg
 Elmshorner Dampfschleppschiffahrt AG, Elmshorn
 AG „Ems“, Emden
 Ems-Schlepper-AG, Emden
 Fendel Schifffahrts-AG, Mannheim
 Hendrik Flsser AG, Emden
 Flensburger Schiffsparter-Vereinigung AG, Flensburg
 Hafen-Dampfschiffahrt AG, Hamburg
 Hamburg-Amerikanische Packetfahrt AG (Hamburg-Amerika-Linie), Hamburg
 Hamburger Hafen- und Lagerhaus-AG, Hamburg
 Kanal-Verkehr AG, Duisburg-Ruhrort
 Lehnkering AG, Duisburg
 Lenox AG für Schifffahrt u. Außenhandel, Hamburg
 Lübeck Linie AG, Lübeck
 Lübeck-Wyburger Dampfschiffahrts-Ges., Lübeck
 C. G. Maier AG für Schifffahrt, Spedition u. Commission, Mannheim
 „Midgard“ Deutsche Seeverkehrs-AG, Nordenham
 J. F. Müller & Sohn AG, Hamburg
 Münsterische Schifffahrts- und Lagerhaus AG, Münster/Westf.
 „Neska“ Niederrheinisches Schifffahrtskontor AG, Köln
 Neue Deutsch-Böhmische Elbeschiffahrt AG, Hamburg
 Neuer Lagerhaus-Gesellschaft AG, Neuß/Rhein
 Norddeutsche Schifffahrts-AG, Hamburg
 Nordischer Bergungs-Verein, Hamburg
 Preußisch-Rheinische Dampfschiffahrts-Ges., Köln
 AG Reederei Norden-Frisia Norderney
 Reederei Bernhard Schulte AG, Hamburg
 Reeder-Union AG, Kiel
 Rhein-Umschlag AG, Düsseldorf-Reisholz
 Rhenania Allgemeine Speditions-AG, Duisburg
 Rhenania Wormser Lagerhaus- u. Speditions-AG, Worms a. Rh.
 Seereederei „Frigga“ AG, Hamburg
 Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-AG, Regensburg
 Schleppschiffahrt auf dem Neckar AG, Heilbronn
 Schlesische Dampfer-Compagnie-Berliner Lloyd AG, Hamburg
 Hugo Stinnes Reederei AG, Hamburg
 Unterweser-Reederei AG, Bremen
 „Welchsel“ Dampfschiffahrt-AG, Kiel
 Westfälische Transport-AG, Dortmund
 Emden Dampferkompagnie AG, Emden *
 Norddeutscher Lloyd, Bremen

Rest 8: Sonstige Verkehrswirtschaft

„BRAG“ Bahnamtliches Rollfuhrunternehmen AG, Hamburg
 „Demerag“ Donau-Main-Rhein-Schifffahrts-AG, Nürnberg
 Deutsch-Atlantische Telegraphengesellschaft, Köln

Deutsche Blaufriesveem Transport- und Lagerhaus AG, Hamburg
 Deutsche Lufthansa AG, Köln
 Deutscher Aero Lloyd AG, Köln
 Emden Verkehrsgesellschaft AG, Emden
 Flughafen AG Frankfurt/Main, Frankfurt/M.
 Hamburger Getreide-Lagerhaus AG, Hamburg
 Kraftverkehr Olpe AG, Olpe/Westf.
 Kraftverkehr Wupper-Sieg AG, Wipperfurth
 Lassen & Co. AG, Hamburg
 F. W. Neukirch AG, Bremen
 Passauer Innsteg-AG, Passau
 Reiherstieg-Holzlager AG, Hamburg-Wilhelmsburg
 Paul Rosenkranz AG, Witten/Ruhr
 Transport-AG (vorm. J. Hevecke), Hamburg
 „Transportlader“ Nürnberg-Fürther Transport-Gesellschaft und Lader-
 Corporation AG, Nürnberg
 Weser-Lagerungs-AG, Bremen
 Feldmochinger Kraftfutterwerk AG, München-Feldmoching
 Gerhard & Hey AG, Hamburg

945: Wirtschaftsberatung

Allgemeine Revisions- und Verwaltungs-AG, Frankfurt/M.
 Bayerische Treuhand-AG, München
 „Datag“ Deutsche Allgemeine Treuhand AG, München
 Deutsche Waren-Treuhand AG, Hamburg
 Düsseldorf Treuhand-Gesellschaft Altenburg & Tewes AG, Düsseldorf
 „Fiducia“ Revisions- u. Treuhandinstitut AG, Karlsruhe
 Münchener Revisions- u. Treuhand AG, München
 Norddeutsche Buchführungs- und Verwaltungs-AG, Hamburg-Altona
 Rheinische Treuhand-Gesellschaft AG, Mannheim
 Süddeutsche Revisions- und Treuhand AG, Mannheim
 Süddeutsche Treuhand-Ges. AG, München
 Schwäbische Treuhand-AG, Stuttgart
 Treuhand AG für Handel und Industrie, Wirtschaftsprüfungs- und Steuer-
 beratungsgesellschaft, München
 Treuhand-AG, Hamburg
 Treuhand-AG Oldenburg Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg
 Treuhand AG Rheinland, Wiesbaden
 Treuhand-Beratung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg (1956
 GmbH)
 Treuhand- und Verwaltungs-AG, Hamburg
 Treuhand-Vereinigung AG, Frankfurt/M.
 Treuverkehr Wirtschaftsprüfungs-AG, Bielefeld
 Westdeutschland Wirtschaftsprüfungs-AG, Essen
 Wirtschaftsberatung AG, Düsseldorf
 Deutsche Revisions- u. Treuhand AG, Berlin-Bonn
 Mittel- u. Westdeutsche Treuhand-AG, Dortmund
 Rheinisch-Westfälische „Revision“ Treuhand AG, Köln *
 Treuhand- u. Revisions-AG Niederrhein, Krefeld

Rest 9: Sonstige Dienstleistungen im öffentlichen Interesse

AG Bad Neuenahr, Bad Neuenahr
 Dienstbotenanstalt St. Marienhaus in Konstanz AG, Konstanz
 Dr. med. Gmelin-C. Mensendieck Nordsee-Sanatorium AG, Wyk auf Föhr
 Kur-AG Bad Homburg, Bad Homburg v.d.H.
 Münchener Tierpark AG, München
 Rothenfelder Solbad u. Saline AG, Bad Rothenfelde/Teutoburger Wald
 Stuttgarter Mineralbad Berg AG, Stuttgart-Berg
 St. Vincentius Verein AG, Konstanz
 Vincentius-Verein Offenburg AG, Offenburg/Baden
 Aachener AG z. Unterstützung hilfsbed. Personen, Aachen
 Bad Heidelberg AG, Heidelberg *
 Jodquellen AG, Bad Tölz
 Kur-AG, Bad Dürkheim *
 Radium Heilbad Kreuznach, Gemeinnützige AG, Bad Kreuznach
 Vincentius-Verein AG, Baden-Baden
 AG Zoologischer Garten, Köln *

Aktiengesellschaften, deren konsolidierte Jahresabschlüsse in die Bilanzstatistik einbezogen wurden

(Die Tochtergesellschaften sind nur insoweit namentlich genannt, als es sich um Aktiengesellschaften handelt)

Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer AG, Frankfurt/M.

enthaltend:

Vereinigte Werkzeugmaschinenfabriken AG, Frankfurt/M.

AG für Berg- u. Hüttenbetriebe, Berlin u. Bonn

enthaltend:

Bergbau AG Ewald-König Ludwig, Herten
Erzbergbau Salzgitter AG, Bad Salzgitter
Hüttenwerke Salzgitter AG, Salzgitter-Watenstedt
Salzgitter Maschinen AG, Salzgitter

Altenessener Bergwerks-AG, Essen

Bochumer Verein für Gußstahlfabrikation AG, Bochum

enthaltend:

„Wurag“ Eisen- u. Stahlwerke AG, Hohenlimburg

Deutsche Edelstahlwerke AG, Krefeld

Christian Dierig AG, Augsburg

enthaltend:

F. H. Hammersen AG, Osnabrück

Dortmund-Hörder Hüttenunion AG, Dortmund

enthaltend:

Schwerter Profileisenwalzwerk AG, Schwerte

Farbenfabriken Bayer AG, Leverkusen

enthaltend:

Agfa AG f. Photofabrikation, Leverkusen

Agfa Camera-Werk AG, München

Farbwerke Höchst AG vorm. Meister Lucius & Brüning, Frankfurt/M.-Höchst

enthaltend:

AG zur gemeinnützigen Beschaffung von Wohnungen, Frankfurt/M.

Behringwerke AG, Marburg

Kalle & Co. AG, Wiesbaden-Biebrich

Knapsack-Griesheim AG, Knapsack

Gelsenkirchener Bergwerks-AG, Essen

enthaltend:

Bochumer Bergbau AG, Bochum

Carolinenglück Bergbau AG, Bochum

Dortmunder Bergbau AG, Dortmund

Gelsenberg Benzin AG, Gelsenkirchen

Hansa Bergbau AG, Dortmund

Graf Moltke Bergbau AG, Gelsenkirchen

Rheinlbe Bergbau AG, Gelsenkirchen

Hoesch-Werke AG, Dortmund

enthaltend:

Döhner AG, Letmathe

Dörken AG, Gevelsberg

Hoesch Bergwerks-AG, Dortmund

Hoesch Walzwerke AG, Hohenlimburg

Maschinenfabrik Deutschland AG, Dortmund

Schmiedag AG, Hagen

Trierer Walzwerk AG, Wuppertal

Westfalenhütte AG, Dortmund

Hütten- u. Bergwerke Rheinhausen AG, Rheinhausen

enthaltend:

Bergwerke Essen-Rossenray AG, Essen

Hüttenwerk Rheinhausen AG, Rheinhausen

Iseder Hütte AG, Peine

enthaltend:

Hüttenwerke Isede-Peine AG, Peine

Steinkohlenbergwerk Friedrich der Große AG, Herne

Klöckner Werke AG, Duisburg

enthaltend:

Klöckner Bergbau Victor Ickern AG, Castrop-Rauxel

Klöckner Georgsmarienwerke AG, Osnabrück

Klöckner Hütte Bremen AG, Bremen

Klöckner Hüttenwerk Haspe AG, Hagen

Mannesmann AG, Düsseldorf

enthaltend:

Essener Steinkohlenbergwerke AG, Essen

Hahnsche Werke AG, Duisburg-Großenbaum

Kammerich-Werke AG, Brackwede-Süd

Kronprinz AG, Solingen

Mannesmann-Hüttenwerke AG, Duisburg

Mannesmann-Meer AG, Mönchen-Gladbach

Mannesmannröhrenwerke AG, Düsseldorf

Franz Seifert & Co. AG, Berlin

Niederrheinische Hütte AG, Duisburg

enthaltend:

Westf. Union AG f. Eisen- u. Drahtindustrie, Hamm

Rheinische Stahlwerke, Essen

enthaltend:

Dortmunder Union Brückenbau AG, Dortmund

Eisenwerke Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen

Eisenwerke Mülheim-Melderich AG, Mülheim/Ruhr

Eisenwerk Hilden AG, Hilden

Gußstahlwerk Gelsenkirchen AG, Gelsenkirchen

Hanomag AG, Hannover-Linden

Rheinisch-Westfälische Eisen- u. Stahlwerke AG, Mülheim

Rhein Stahl-Union, Maschinen- u. Stahlbau AG, Düsseldorf

Ruhrstahl AG, Hattingen

Siegener Eisenbahnbedarf AG, Dreis-Tiefenbach Krs. Siegen

Siemens u. Halske AG, München u. Berlin

enthaltend:

Siemens-Plania-Werke AG f. Kohlefabrikate, Mettingen b. Augsburg

Siemens-Reiniger-Werke AG, Erlangen

Siemens-Schuckertwerke AG, Erlangen u. Berlin

Vacuumschmelze AG, Hanau

Stahlwerke Südwestfalen AG, Gelsweid